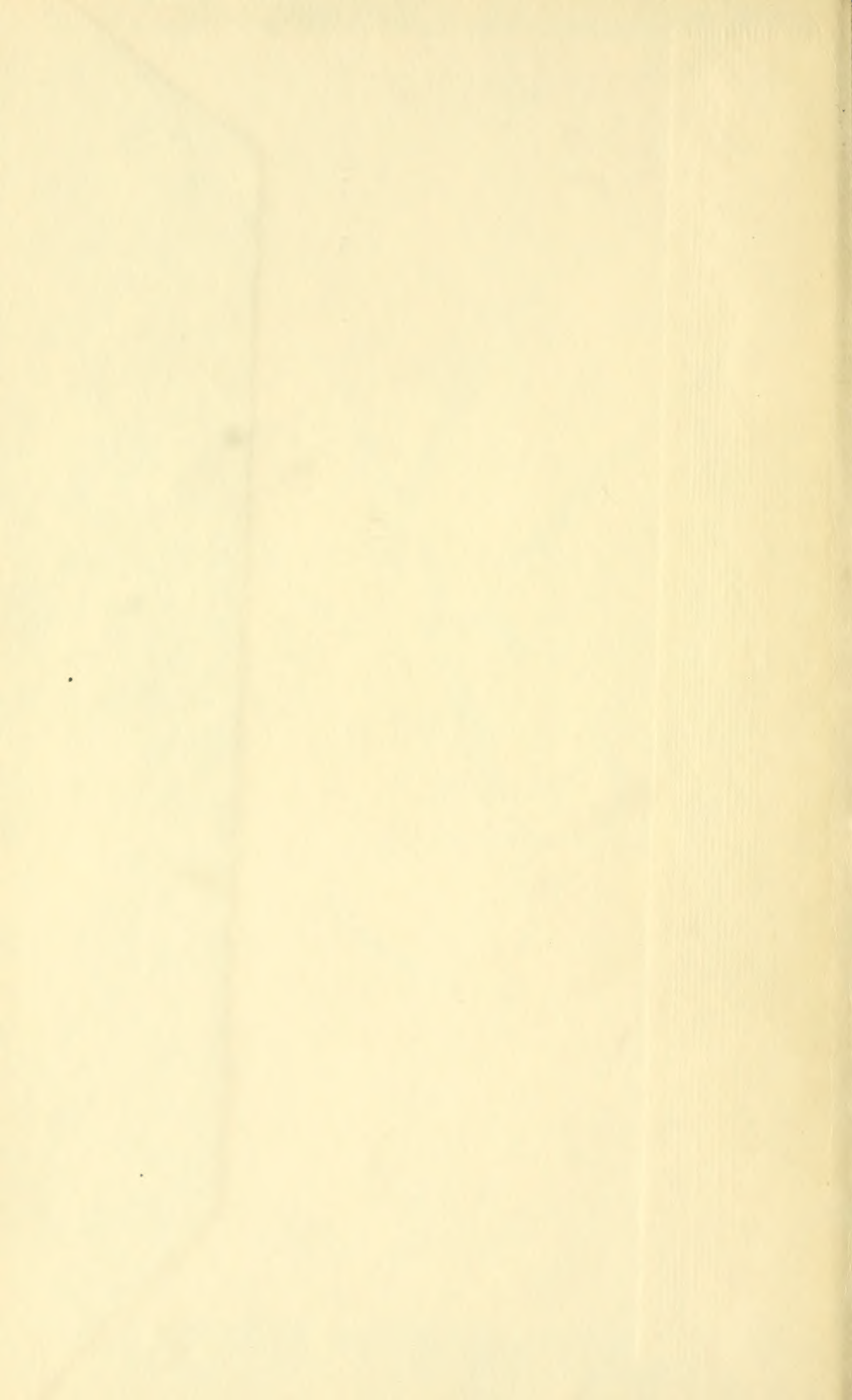
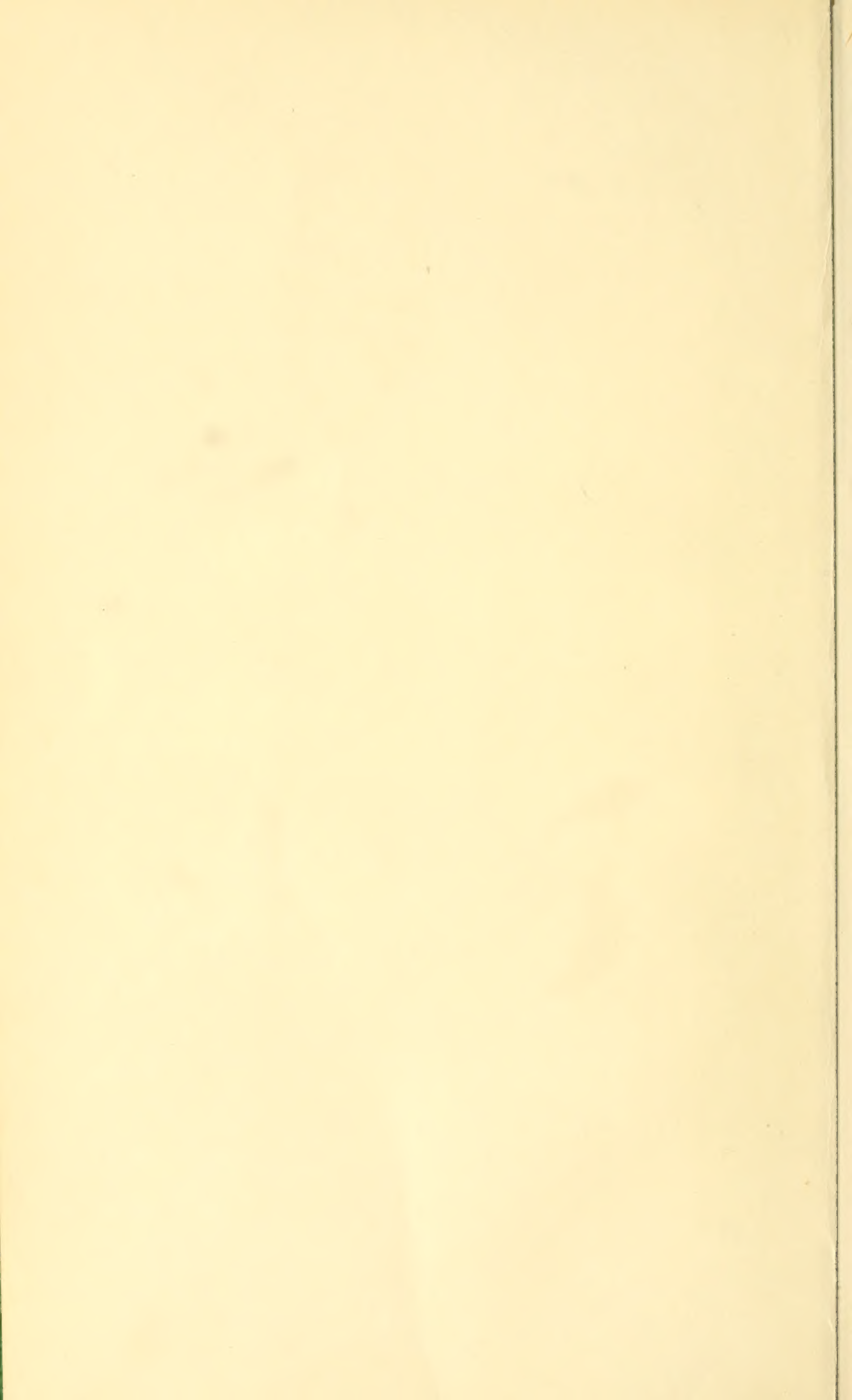








DER

ERSTE CLEMENSBRIEF

IN

ALTKOPTISCHER ÜBERSETZUNG

UNTERSUCHT UND HERAUSGEGEBEN

VON

CARL SCHMIDT

MIT LICHTDRUCK-FAKSIMILE DER HANDSCHRIFT



LEIPZIG
J. C. HINRICHS'sche BUCHHANDLUNG
1908

TEXTE UND UNTERSUCHUNGEN

ZUR GESCHICHTE DER ALTCHRISTLICHEN LITERATUR

ARCHIV FÜR DIE VON DER KIRCHENVÄTER-COMMISSION

DER KGL. PREUSSISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN UNTERNOMMENE

AUSGABE DER ÄLTEREN CHRISTLICHEN SCHRIFTSTELLER

HERAUSGEGEBEN VON

ADOLF HARNACK UND **CARL SCHMIDT**

32. BAND HEFT 1

Druck von August Pries in Leipzig.

Inhalt.

I. Untersuchungen.

Vorbemerkung.

Im J. 1899 hat Knopf in den T. u. U., N. F. Bd. V, 1 den ersten Clemensbrief in einer neuen Textesrecension vorgelegt, nachdem die Entdeckung einer altlateinischen Übersetzung von Morin[1] innerhalb eines Sammelcodex der Seminarbibliothek zu Namur in Belgien einen neuen wichtigen Textzeugen zutage gefördert hatte. Vorher hatte bereits Harnack in zwei Akademieabhandlungen[2] auf die Bedeutung des Fundes für die Geschichte der Textüberlieferung sowie des neutestamentlichen Kanons hingewiesen, und auch andere Gelehrte wie Haußleiter[3], Jülicher[4], Zahn[5], Weyman[6] hatten zu verschiedenen Fragen Stellung genommen. Knopf hat in seinen lichtvollen Prolegomena kurz über die Codices und die bisherigen Ausgaben referiert und daran minutiöse Untersuchungen über die vier verschiedenen Textzeugen, d. h. die beiden Griechen (Cod. Alexandrinus, Cod. Constantinopolitanus), den Syrer[7] und den Lateiner angeschlossen. Als Resultat dieser Untersuchungen wird festgestellt, daß A (Cod. Alex.) trotz zahlreicher Versehen die bessere und ältere Überlieferung repräsentiert, während C (Cod. Constant.) als später revidierter

1) S. Clementis Romani ad Corinthios epistulae versio latina antiquissima. Maredsoli 1894 (Anecdota Maredsolana vol. II).

2) Sitzungsber. d. Berl. Akad. d. Wiss., philos.-hist. Klasse 1894, S. 261 ff. u. 601 ff.

3) Theolog. Litt.-Blatt 1894, S. 169 ff.

4) Gött. gel. Anz. 1895, S. 1 ff.

5) Theolog. Litt.-Blatt 1894, S. 197 ff.

6) Blätter f. d. bayr. Gymn. Bd. 30, S. 396 ff.

7) Jetzt zugänglich gemacht durch die von R. H. Kennett besorgte Ausgabe von Bensly: The epistles of St. Clement to the Corinthians in Syriac, edited from the manuscript with notes, London 1899.

Text eine minderwertige Autorität besitze. Von den Übersetzungen wird nach dem Vorgange von Harnack dem Lateiner (L) ein hohes Alter (ca. 150—230 n. Chr.) und zugleich eine besonders wichtige Autorität zuerkannt, da seine griechische Vorlage, wenn man von der späteren fehlerhaften Überlieferung des lateinischen Textes und den besonderen Eigentümlichkeiten des Übersetzers absehe, einen vorzüglichen, reinen Text dargeboten habe. Auf Grundlage dieser Beobachtung wird eine Reihe ursprünglicher Lesarten dem neuen Textzeugen entnommen und bei der Constituierung des griechischen Originals verwertet. Dabei gilt als fester Grundsatz für die Werteinschätzung der einzelnen Zeugen in den Fällen, wo sie von einander differieren, folgendes: AL bietet die beste Überlieferung gegenüber CS, LS überragt AC, während AS und CL sich das Gleichgewicht halten. Infolgedessen hält Knopf es für möglich, zu einem Texte zu gelangen, der im ungünstigsten Falle nur um wenige Jahrzehnte von dem ursprünglichen Wortlaute entfernt sei. Dieser kritische Standpunkt ist nicht unwidersprochen geblieben; abgesehen von Zahn, der die Entstehung der lateinischen Übersetzung erst ins 5. Jahrh. verlegt, hat Funk in seiner kürzlich erschienenen 2. Auflage der Apostolischen Väter (Sammlung ausgew. kirchen- u. dogmengeschichtl. Quellenschriften, herausg. von G. Krüger) den Lateiner wohl verwertet, aber ihm die ihm von Knopf beigelegte hohe Autorität abgesprochen (Einleitung p. XIX).

Die Entscheidung in dieser Frage fällt m. E. dem jüngst aufgefundenen Textzeugen, nämlich der altkoptischen Übersetzung des 1. Clemensbriefes zu, über den ich in den Sitzungsberichten der Berliner Akademie eine kurze Notiz veröffentlicht habe[1]. Die Resultate meiner Untersuchungen lasse ich jetzt in einer vollständigen Bearbeitung des koptischen Textes folgen. Es liegt nun keineswegs in meiner Absicht, eine neue Ausgabe des griech. Originals mit Hilfe des Kopten zu veranstalten, vielmehr möchte ich eine kleine Vorarbeit für den künftigen Herausgeber der Apostolischen Väter im Corpus der Berliner Kirchenschriftsteller liefern, zumal da man diesem wohl nicht zumuten kann, zu gleicher Zeit ein Spezialist auf dem Gebiete des Koptischen und

1) Sitzungsber. d. Königl. Preuß. Akad. d. Wissensch. phil.-hist. Classe, 1907, S. 154 ff.

des Syrischen zu sein. In meiner Arbeit setze ich die Ausgabe von Knopf als bekannt voraus und gehe deshalb auf manche Einzelheiten nicht weiter ein.

A. Der erste Clemensbrief in der ägyptischen Kirche.

In keiner Kirchenprovinz der alten Kirche hat der erste Clemensbrief eine so hohe Autorität und eine so reiche Geschichte gehabt wie in Ägypten. Clemens Alex. hat in seinen Stromateis den Brief den ntlichen Schriften an die Seite gestellt und ihn sowohl stillschweigend wie namentlich an zahlreichen Stellen benutzt[1], eine Tatsache, die dem scharfen Auge des Eusebius nicht entgangen ist (h. e. VI, 13, 6 *κέχρηται δ' ἐν αὐτοῖς καὶ ταῖς ἀπὸ τῶν ἀντιλεγομένων γραφῶν μαρτυρίαις . . . . . . τῆς τε Βαρνάβα καὶ Κλήμεντος καὶ Ἰούδα*). Auch Origenes hat ihn an mehreren Stellen berücksichtigt, freilich nicht mehr mit gleicher Hochschätzung. Trotzdem hat die ägyptische Kirche den ersten Clemensbrief nach wie vor zu den Vorleseschriften gerechnet. Diesen Brauch hat Eusebius wohl in erster Linie im Auge, wenn er den Brief h. e. III, 16 zu den *ὁμολογούμενα* stellt und hinzufügt: *ταύτην* (sc. den 1. Clemensbrief) *δὲ καὶ ἐν πλείσταις ἐκκλησίαις ἐπὶ τοῦ κοινοῦ δεδημοσιευμένην πάλαι τε καὶ καθ' ἡμᾶς αὐτοὺς ἔγνωμεν.* Dieses Zeugnis ist höher einzuschätzen als das Stillschweigen des Athanasius in seinem Osterfestbriefe vom Jahre 367 über den alexandrinischen Schriftenkanon, der nur die Didache und den Hirten des Hermas als „Vorleseschriften" (neben den kanonischen) erwähnt. Sonst wäre ja auch die Überlieferung des Briefes innerhalb des Cod. Alexandrinus ganz unerklärlich. Wenn nun die griechisch redenden Ägypter jene Schrift im 5. Jahrh. noch in ihrem NT. besaßen, so liegt die Vermutung auf der Hand, daß auch die eingeborenen Ägypter das hochgeschätzte Literaturdenkmal in ihrer Volkssprache gelesen haben. Wir finden in der Tat die beiden Clemensbriefe in der sahidischen wie bohairischen Version des 85. Kanons der sogen. apostolischen Kanones erwähnt. Mit Recht macht Leipoldt (Gesch. d. ntlichen Kanons I, 242, Anm. 1) darauf aufmerksam, daß dieses um 400 in

1) Vgl. die Stellensammlg. bei Harnack, Gesch. d. altchristl. Lit. I, 1, S. 41 f.

Syrien entstandene Verzeichnis von den ägyptischen Übersetzern zugunsten ihrer Kirchenpraxis stark verändert, und daß es deshalb von Bedeutung sei, wenn hier die beiden Clemensbriefe hinter der Apokalypse des Johannis angeführt sind. Demgemäß müssen die beiden Schriften in Ägypten noch viel längere Zeit als in den übrigen Kirchenprovinzen zum NT. gestellt sein, wenn sie auch in beiden Versionen mit dem Zusatz eingeführt sind: „die ihr außerhalb (sc. der Kirche) lesen sollt"[1]. Bis jetzt ist freilich in der sahidischen oder bohairischen Literatur eine Übersetzung nicht aufgetaucht, aber an ihrer Existenz brauchen wir deshalb nicht zu zweifeln. Ein ganz spätes Zeugnis liefert der jakobitische Presbyter Abû 'l Barakât († 1363) im 7. Capitel seines „Lampe der Finsternis" betitelten Werkes, wo er ein Verzeichnis der christlich-arabischen Literatur gibt: „Diese beiden (sc. Clemensbriefe) bilden ein Buch, das zu der in der Kirche aufgezählten Gesamtheit der Schriften des neuen Gesetzes gehört"[2]. Ob aber diese Zusammenstellung der beiden Briefe auf die älteste Zeit der ägyptischen Kirche zurückgeht, möchte ich sehr bezweifeln, denn dagegen sprechen Clemens Al. und Origenes, die nur den ersten Clemensbrief zitieren, dagegen spricht auch das Urteil des Eusebius über den sogen. 2. Clemensbrief h. e. III, 38, 4: *Ἰστέον δ' ὡς καὶ δευτέρα τις εἶναι λέγεται τοῦ Κλήμεντος ἐπιστολή· οὐ μὴν ἔθ' ὁμοίως τῇ προτέρᾳ καὶ ταύτην γνώριμον ἐπιστάμεθα, ὅτι μηδὲ τοὺς ἀρχαίους αὐτῇ κεχρημένους ἴσμεν.* Es hat überhaupt den Anschein, als ob jene Zusammenstellung erst im 5. Jahrh. stattgefunden hat und von außen her, vielleicht erst durch den Cod. Alexandrinus in der ägyptischen Kirche zu Anerkennung gekommen ist[3].

Nun hat die Entdeckung einer altkoptischen Übersetzung des ersten Clemensbriefes in achmimischer Sprache die Vermutung bestätigt, daß auch die Nationalägypter diese altchristliche Schrift

1) In den äthiop. Hss. fehlen die beiden Clemensbriefe ganz.

2) W. Riedel, Der Katalog der christlichen Schriften in arabischer Sprache von Abû'l Barakât (Nachr. d. Kgl. Ges. d. Wissensch. zu Gött., philol.-hist. Klasse 1902, S. 668).

3) Schon diese Geschichte des 2. Clemensbriefes in der alexandrinischen Kirche lehrt m. E. deutlich, daß das Werk nicht auf ägyptischem Boden entstanden ist.

in ihre Literatur aufgenommen, und noch mehr, daß sie ursprünglich wie zu Zeiten des Clem. Alex. nur diesen Brief anerkannt haben. Die von mir für die königl. Bibliothek zu Berlin erworbene Hs. enthält ausschließlich den ersten Clemensbrief, und ein glücklicher Zufall hat gleichzeitig noch eine zweite Hs. auftauchen lassen und zwar auf der Bibliothek zu Straßburg. Diese Hs., welche von Herrn Prof. Spiegelberg während einer Reise in Ägypten erworben wurde, bietet Reste des ersten Clemensbriefes ebenfalls im achmimischen Dialekt. Auch hier war noch nicht der 2. Clemensbrief hinzugefügt, wie man auf Grund der Seitenzahlen schließen darf, dagegen enthielt der Papyruscodex am Schlusse noch griechisch-koptische Stücke des Evangeliums Johannis und den Jacobusbrief. In der Diöcese Achmim hat also in Übereinstimmung mit dem obigen Befunde noch bis in spätere Zeit — die Straßb. Hs. stammt m. E. aus dem VII.—VIII. Jahrh. — der Brief im ntlichen Kanon gestanden. Eine Specialpublication dieser Hs. wird von Herrn stud. Rösch vorbereitet und wird uns weitere Aufklärung geben. Ich werde mich deshalb, abgesehen von einzelnen Bemerkungen, ganz auf die Publication der Berliner Hs. beschränken.

B. Die koptische Übersetzung des ersten Clemensbriefes.

I. Beschreibung der Handschrift.

In meinem ersten Berichte hatte ich mitgeteilt, daß die vorliegende Handschrift mit zwei andern Papyrusmss. christlichen Inhalts von Fellachen auf dem Gräberfelde von Achmim unterhalb eines Klosters gefunden sei. Neuere Nachforschungen haben aber ergeben, daß alle 3 Stücke aus dem berühmten „weißen Kloster“ des Schenute unweit Sohag gegenüber von Achmim stammen, wo man bei einer Restaurierung des Klosters auf das alte Bibliothekszimmer gestoßen ist und Veranlassung genommen hat, die vorgefundenen Mss. an verschiedene Antikenhändler zu verkaufen. Diese Klosterbibliothek muß einen sehr großen Umfang gehabt haben — zugleich ein beredtes Zeugnis für das rege wissenschaftliche Leben innerhalb des ältesten ägyptischen Mönchtums —; denn schon seit dem Ende des 18. Jahrh. haben sich europäische Bibliotheken an den Handschriftenschätzen bereichert;

vor allem verdankt die Bibliothèque Nationale den Bemühungen von Amélineau und insbesondere von Maspero ihren überaus reichen Besitz an koptischen Hss.[1] Und wenn auch auf diese Weise die vielen Codices über die verschiedensten Bibliotheken verstreut sind, und der Herausgeber koptischer Texte sich oft der höchst mühsamen Arbeit unterziehen muß, die einzelnen Blätter zusammenzulesen, so dürfen wir es doch als einen besonders glücklichen Umstand betrachten, daß die koptische Bibliothek des Schenute-Klosters vor dem sicheren Verderben gerettet und der Bearbeitung von seiten europäischer Gelehrten zugänglich geworden ist. Über unserem Ms. hat ein günstiger Stern gewaltet; es ist noch in einem Ledereinband auf uns gekommen, der aber wegen seines Alters stark beschädigt war und darum nicht besonders conserviert werden konnte. Der Deckel war außen verziert und innen durch mehrere eingelegte lose Papyrusblätter verstärkt. Dieser Umhüllung verdankt auch das Ms. seine vorzügliche Erhaltung, indem nur die Blätter zu Anfang etwas beschädigt sind. Andererseits hat dies auch die Finder resp. Verkäufer verhindert, das Ganze zu zerreißen und in einzelnen Teilen auf den Markt zu bringen. Freilich ganz intact hat diese beklagenswerte Manipulation auch unsere Hs. nicht gelassen; es sind nämlich aus der Mitte 5 Blätter verloren gegangen, die ohne Zweifel bei der Auffindung noch vorhanden waren, aber für einen späteren Verkauf beiseite gelegt sind, so daß die Hoffnung besteht, daß auch diese Blätter früher oder später auftauchen werden.

Was nun das Ms. selbst betrifft, so gehört es zu den seltenen Papyrushandschriften und ist mit Unterstützung von Herrn Professor Moritz in Cairo, nachdem ich auf Grund der eingesandten Photographien den Inhalt festgestellt hatte, für die königliche Bibliothek in Berlin erworben worden. Hier wird das Ganze als Ms. orient. Fol. 3065 unter Glasplatten aufbewahrt. Durch diese notwendige Conservierung ist freilich der Buchcharakter zerstört worden, aber wir können das Buch ohne Schwierigkeit mit Hilfe der Papyrusfaserung rekonstruieren. Es hatte folgendes Aussehen:

---

1) Vgl. Maspero, Mémoires de la Mission française d'Archéologie au Caire tom. VI, 1, der berichtet, daß auf seine Veranlassung im J. 1883 c. 4000 Blätter von den Mönchen erworben sind.

ⲁ/ⲃ		ⲕⲋ ⲕⲍ	ϥⲍ ϥⲋ
ⲅ/ⲇ		ⲕⲏ ⲕⲑ	ϥⲉ ϥⲇ
ⲉ ⲋ		ⲗ ⲗⲁ	ϥⲅ ϥⲃ
ⲍ ⲑ	ⲡⲅ ⲡⲃ	ⲗⲃ/ⲗⲅ	ϥⲁ/ϥ
ⲓ/ⲓⲁ	ⲡⲁ ⲡ	ⲗⲇ ⲗⲉ	ⲛⲑ ⲛⲏ
ⲓⲃ ⲓⲅ	ⲟⲑ ⲟⲏ	ⲗⲋ/ⲗⲍ	ⲛⲍ ⲛⲋ
ⲓⲇ ⲓⲉ	ⲟⲍ ⲟⲋ	ⲗⲏ ⲗⲑ	ⲛⲉ ⲛⲇ
ⲓⲋ ⲓⲍ	ⲟⲉ ⲟⲇ	ⲙ ⲙⲁ	ⲛⲅ ⲛⲃ?
ⲓⲏ/ⲓⲑ	ⲟⲅ/ⲟⲃ	ⲙⲃ/ⲙⲅ	?
ⲕ ⲕⲁ		ⲙⲇ/ⲙⲉ	ⲛⲁ/ⲛ?
ⲕⲃ ⲕⲅ	ⲟⲁ ⲟ	ⲙⲋ ⲙⲍ	ⲙⲑ ⲙⲏ[1]
ⲕⲇ ⲕⲉ	ϥⲑ/ϥⲏ		

Demgemäß bestand das Buch aus 21 Papyruslagen zu je 4 Seiten und 2 halben Lagen von je 2 Seiten, also im ganzen aus 88 Seiten. Von diesen sind, wie erwähnt, 5 Blätter nicht vorhanden und ebenfalls die zu den ersten 3 Lagen gehörigen zweiten Blätter; letztere aber waren unbeschrieben und sind m. E. für den Deckel verwendet worden. Das Buch ist nämlich nicht in einzelne Quaternionen zerlegt, sondern die Lagen sind ineinander gelegt, d. h. der Schreiber hat die ersten beiden Seiten jeder Lage beschrieben, um von der Mitte an in umgekehrter Reihenfolge die übrigen zwei Seiten zu benutzen. Infolgedessen konnte der Schreiber den Umfang des Ms. niemals ganz genau berechnen und hat lieber eine Lage mehr als zu wenig genommen. Diese Art des Buchformats scheint bei christlichen Papyrusbüchern der älteren Zeit die Regel gewesen zu sein; sie begegnet uns bei den Heidelberger Acta Pauli, bei der noch unpublicierten Berliner Hs. der Sprüche Salomos und dem im ägyptischen Museum zu Berlin aufbewahrten koptisch-gnostischen Papyrus sowie bei einem von Grenfell und Hunt publicierten Fragment eines griechischen Johannesevangeliums. Die einzelnen Blätter unseres Ms. zeigen durchschnittlich eine Höhe von 25 cm und eine Breite von 12 cm

1) Welches Blatt unter den von ⲙ—ⲙⲍ paginierten eine halbe Lage gebildet hat, ist bei dem Verlust von den Blättern ⲙⲇ—ⲛⲅ nicht zu entscheiden.

bei einer Schriftfläche von 18 cm und 8 cm. Sie waren ursprünglich nicht paginiert — auch das ist ein Zeichen hohen Alters —; erst ein späterer Benutzer hat das Ganze in schneller Folge mit Zahlen versehen; dabei sind die einzelnen Ziffern auf den gegenüberliegenden Seiten abgefärbt und ist andererseits die Zahl ⲕ̄ übergangen, so daß das Ms. trotz der Paginierung ⲡⲉ̄ auf der letzten Seite nur 82 beschriebene Seiten umfaßt. Den Titel des Werkes finden wir nicht zu Anfang, sondern am Schluß; dies entspricht ebenfalls der älteren Praxis, die aus der antiken Buchrolle hervorgegangen ist.

Die Handschrift ist von einem Kopisten geschrieben. Die Schrift[1] weist die schöne regelmäßige Unciale der alten Zeit auf. Der Schreiber hat sich bemüht, seine Vorlage sorgsam abzuschreiben; gröbere Versehen infolge von Homoioteleuton oder aus Unachtsamkeit kommen nicht häufig vor; kleinere Versehen sind zum Teil sofort verbessert worden, indem die Buchstaben oberhalb der Zeile hinzugefügt, bez. ausgestrichen sind. Als Trennungszeichen kommt im Satzgefüge der Doppelpunkt oder der einfache Punkt oberhalb der Linie vor. Jede einzelne Seite enthält durchschnittlich 30 Zeilen (Schwankungen zwischen 28 u. 32 Zeilen). Die Buchstaben jeder Zeile machen durchschnittlich die Hälfte eines Stichos aus. Daran aber müssen wir bei den weiteren Untersuchungen festhalten, daß wir nicht die Originalübersetzung, sondern bereits eine Abschrift einer koptischen Vorlage vor uns haben. Darauf sind, wie wir sehen werden, eine Reihe Fehler und Abweichungen zurückzuführen. Wollen wir nun das Alter der vorliegenden Hs. näher bestimmen, so lassen schon die bisherigen Beobachtungen auf ein hohes Alter schließen. Eine genauere Datierung wird sich erst auf Grund einer besonderen Betrachtung der Sprache ermöglichen lassen.

II. Sprachlicher Charakter der Handschrift.

Der erste Clemensbrief ist uns nicht in der oberägyptischen Literatursprache, d. h. im sahidischen Dialekte, sondern in der Mundart des achmimischen Gaues überliefert. Dies stimmt vortrefflich zu der Herkunft des Ms. aus dem weißen Kloster, das mitten im achmimischen Sprachgebiete liegt. Aber in dieser

1) Vgl. das Facsimile.

Klosterbibliothek müssen die Codices in achmimischer Mundart von großer Seltenheit gewesen sein, denn so zahlreich auch die nach Europa gebrachten Überreste gewesen sind, so wenige Stücke sind in jener Mundart bis jetzt aufgetaucht. Sicheren Ursprungs aus dem Kloster sind die von Steindorff edierten Stücke der Sophonias- und Elias-Apokalypse, die in Wien aufbewahrten Fragmente der kleinen Propheten und der mit unserm Ms. zusammen erworbene vollständige Text der Sprüche Salomos. Dazu kommen noch Bruchstücke der kleinen Propheten (Maspero, Recueil de travaux VIII, 181 ff.; diese Fragmente bilden mit der Wiener Hs. ein Ganzes, sind aber wieder verschollen), einige kleine biblische Stücke, die Bouriant in den Mémoires de la Mission archéologique française au Caire Bd. I, 2 publiciert hat, und ein umfangreiches Fragment einer altchristlichen Schrift, über das ich in den Sitzungsberichten der Berl. Akademie phil.-histor. Cl. 1896, S. 705 ff. berichtet habe. Diese Tatsache findet ihre Erklärung darin, daß seit den Tagen des Schenute als des eigentlichen Begründers des Klosters (c. 385 n. Chr.) das Sahidische die offizielle Umgangs- und Literatursprache wurde. Dadurch ist nun nicht ganz ausgeschlossen, daß auch in späterer Zeit koptische Stücke in achmimischer Mundart tradiert wurden, aber das hohe Alter aller bisher bekannten Fragmente steht unzweifelhaft fest. Unser Ms. wird mit großer Wahrscheinlichkeit der frühesten Übersetzungsliteratur zuzuschreiben sein, als Pgōl unweit von Atripe gleich nach der Mitte des 4. Jahrh. eine Mönchsniederlassung gründete, heute genannt Dêr Anbâ Schenûda, während Pschai in unmittelbarer Nähe das sog. Dêr el- ahmar (rotes Kloster) gründete[1]. In dieser Zeit hat das Mönchtum die literarische Aufgabe übernommen, die altchristliche Literatur, wie sie in Alexandrien gepflegt wurde, auch der heimischen Bevölkerung bez. sich selbst durch Übersetzungen zugänglich zu machen. Damals haben der Hirt des Hermas, die Didache, der erste Clemensbrief, die Ignatiusbriefe, die Acta Pauli und andere

---

1) Wenn Leipoldt, Schenute von Atripe, S. 39, Anm. 3 die Vermutung äußert, daß die Mönche dieses Klosters die achmimische Sprache gepflegt, deshalb auch in der koptischen Literaturgeschichte nicht die geringste Rolle gespielt hätten, so bin ich der Ansicht, daß wir die Klosterbibliothek entweder nicht kennen oder daß vielmehr diese bei einer feindlichen Invasion in das sichere Schenute-Kloster translociert ist.

urchristliche Schriften Aufnahme gefunden, und dieser geistige Ruhm des oberägyptischen Mönchtums darf durch die spätere Entwicklung nicht verdunkelt werden. Wir werden also nicht fehlgehen, wenn wir die Hs. in die zweite Hälfte, bez. an das Ende des 4. Jahrhunderts verlegen.

Diese Datierung wird bestätigt durch den höchst altertümlichen Charakter der Sprache, auf den ich schon in meinem Akademiebericht die Aufmerksamkeit der Sprachforscher gelenkt habe. Im allgemeinen bietet nämlich unser Text dieselben sprachlichen Eigentümlichkeiten im Vocalismus und in der Formenbildung, wie sie uns in den übrigen bekannten achmimischen Texten entgegentreten; deshalb verzichte ich auf eine grammatikalische Darstellung des Ganzen und verweise auf den vollständigen Wortindex. Auf eine phonetische Aussprache geht m. E. die eigentümliche Einschiebung des nasalen ⲛ bei den Wörtern ⲛⲟⲩⲧⲉ „Gott“ und ⲙⲟⲩⲧⲉ „rufen“ zurück, die hier regelmäßig ⲛⲟⲩⲛⲧⲉ und ⲙⲟⲩⲛⲧⲉ lauten (wir werden erinnert an die Einfügung von ⲛ im Sah. bei ⲙⲛ̄ⲧ- st. ⲙⲧ-); das gleiche gilt auch von der negativen Partikel ⲧⲙ̄ⲛ̄ st. ⲧⲙ̄. Aber ganz seltsam mutet uns der Plural ϩⲣⲉⲩ von ϩⲟⲟⲩⲉ (S. ϩⲟⲟⲩ) „Tag“ an, denn hier taucht das im Singular verlorene r des altägyptischen Wortes im Plural wieder auf (vgl. die Stellen 5, 14; 31, 23; 34, 14). Schon diese eine Tatsache läßt erkennen, daß unser 1. Clemensbrief der ältesten Übersetzungsliteratur angehört; die übrigen achmimischen Texte haben ebenso wie das Sahidische und Bohairische das r im Plural verloren. Interessant ist ferner der Plural ⲙⲥ̄ⲧⲟⲩ (59, 5 von dem Singular ⲙⲥ̄ⲧⲉ „verhaßt“ (S. ⲙⲉⲥⲧⲉ vgl. Sir. 20, 15; 27, 13)[1], und ebenso lautet von ⲛⲁⲛⲉ, ⲛⲁⲛⲟⲩ die Form mit dem Pluralsuffix nicht ⲛⲁⲛⲟⲩⲟⲩ, sondern einfach ⲛⲁⲛⲟⲩ (vgl. 31, 23; 42, 13. 28. 31). Für den Plural auf ⲱⲟⲩ tritt ⲟⲟⲩ ein: ⲛⲁⲁϣⲟⲟⲩ (beachte die Verdoppelung des kurzen Vokals infolge Wegfalls des folgenden Konsonanten), ⲡ̄ⲥⲟⲟⲩ, ϩⲓⲧⲟⲩⲟⲟⲩ, ϣⲟⲩⲟⲟⲩ, ⲣⲟⲟⲩ; von ϩⲏⲧ „Herz“ lautet der Plural ϩⲉⲧⲉ (vgl. 3, 5).

Dazu kommen eine Reihe bisher unbekannter bez. unbestimmter Wörter:

1) Hierauf hat mich Prof. Steindorff freundlichst aufmerksam gemacht.

1) ⲥⲡⲉⲓ „Ausgewählter“ (neben dem Part. ⲥⲁⲧⲡ̄) s. Index. 2) ⲁⲩϭⲉ „alle“. 3) ⲧⲁϫⲟ „verurteilen“ = äg. . 4) ⲥⲃ̄ⲡ̄ⲥⲉⲧⲉ „Brandopfer“ = äg. sb n śḏt „das zum Feuer geleitete“ (vgl. Schäfer, Klio Beiträge z. alt. Gesch. VI, 2, S. 291 Anm. 4). 5) ϯⲕⲉ „werfen, wegwerfen“. 6) ⲉⲧⲙⲏϩ „Asche“. 7) ϩⲃⲉϩⲓⲧ „Tenne“. 8) ⲛⲁⲩⲣⲉ „wachsen“. 9) ϩⲁⲧⲉ „entfiedern, ausrupfen“ = äg. (nach gütiger Mitteilung von Prof. Erman). 10) ⲁϩⲧⲛ̄ „gegen“. 11) ⲁⲡϭⲗⲁ „nichtig“.

III. Untersuchungen zur Textgestalt von K.

Was für die Übersetzungen überhaupt gilt, gilt auch für K, daß nämlich uns in K zunächst nur ein Textzeuge zweiten Ranges vorliegt. Ehe wir den Wert der kopt. Version im Rahmen der Gesamtüberlieferung feststellen können, haben wir ein Doppeltes zu beachten, einmal die Eigentümlichkeiten, die aus dem Mangel der koptischen Sprache bei Wiedergabe des griechischen Originals resultieren, andererseits die Versehen, welche teils dem Übersetzer, teils dem Kopisten zur Last fallen.

1. Eigentümlichkeiten der koptischen Übersetzung.

a) Wie das Syrische ermangelt die koptische Sprache des Formenreichtums des griechischen Verbums; sie kennt keinen Unterschied zwischen Aorist und Perfectum, keinen Unterschied zwischen den verschiedenen Infinitiven und Conjunctiven, läßt den Conjunctiv alle möglichen Formen vertreten, verwandelt dem Sinne gemäß einzelne Tempora und erlaubt sich auch sonst einzelne Freiheiten. Aus diesem Grunde kann man bei zwiespältiger Überlieferung nicht entscheiden, ob der Übersetzer 16, 12 (= c. 12, 6) in der Vorlage gelesen hat mit C *λελάληκας* od. mit A *ἐλάλησας*; 17, 1 (= c. 12, 8) *ἐγενήθη* (C) od. *γέγονεν* (A); 35, 9 (= c. 25, 5) *πληρουμένου* (C) od. *πεπληρωμένου*; 66, 27 (= c. 51, 3) *στασιασάντων* (C) od. *στασιαζόντων* (A) vgl. auch 16, 13; 35, 14; 58, 2, da der Kopte auch das Partic. praes. mit dem Partic. perfect. wiedergeben kann; 10, 13 (= c. 7, 7) hat m. E. K *ἱκετεύσαντες* (A) st. *ἱκετεύοντες* (C) vor sich gehabt, da er übersetzt:

„als sie aber Buße getan hatten". Zu den üblichen Verbalverwandlungen sind zu rechnen:

1. Imperf. st. Perfect. 10, 6; 21, 2.
2. Fut. st. Praes. 16, 5; 24, 21; 37, 3; 38. 5; 63, 28. 29.
3. Fut. st. Aor. 75, 19.
4. Praes. st. Aor. 16, 29; 72, 13. 14.
5. Perf. st. Praes. 21, 29; 22. 3. 6; 23, 22; 43, 19; 63, 8; 65, 8; 68, 4.

Zweifelhaft bleibt es, ob K 65, 10 (= c. 50, 3) *φανερωθήσονται* (ACS) in *ἐφανερώθησαν* geändert hat, da auch der Lat. palam facti sunt bietet, ebenso 65. 19 (= c. 50, 5) Praes. *ἐσμεν* (AL) in *ἦμεν* (CS) und 19, 30 (= c. 15, 3) Imperf. (ACLS) in Praes. (Origenes).

b) In gleicher Weise unterscheidet K sehr häufig nicht die Composita von den einfachen Verben, daher kann K nicht mit Sicherheit entscheiden, ob 6, 11 (= c. 4, 9) *ἐλθεῖν* (C) od. *εἰσελθεῖν* (A); 10, 1 (= c. 7, 4) *ἐπήνεγκε* (C) od. *ὑπήνεγκε* (A); 15, 15 (= c. 12, 2) *ἐπέμψε* (C) od. *ἐξέπεμψε* (A); 15, 29 (= c. 12, 4) *ἐξῆλθον* (C) od. *ἀπῆλθον* (A); 16, 20 (= c. 12, 7) *ἐκκρεμάσῃ* (C) od. *κρεμάσῃ* (A); 55, 4 (= c. 43, 1) *ἠκολούθησαν* (C) od. *ἐπηκολουθ.* (A); 61, 20 (= c. 47, 4) *ἐπήνεγκεν* (C) od. *προσήν.* (A).

c) Dieser Mangel macht sich auch bemerkbar bei den Präpositionen, die entgegen der Mannigfaltigkeit des Casus im Griech. mit denselben Possessivsuffixen verbunden werden, deshalb fraglich, ob 20, 12 (= c. 15, 5) *παρ' ἡμῶν* (C) od. *παρ' ἡμῖν* (A); 28, 4 (= c. 20, 4) *ἐπ' αὐτῆς* (C) od. *ἐπ' αὐτήν* (A).

d) Der Übersetzer liebt es, zuweilen den Plural st. des Singul. und umgekehrt zu setzen, z. B. Sing. st. Plur. 4, 16; 13. 8; 19, 2; 27, 24; 37, 14; 56, 3; 62, 13; 63, 8; 68, 12; 69, 9. 25; 71, 6 — dagegen Plur. st. Sing. 23, 6; 36, 21; 43, 2. 18; 76, 21; 80, 12. — In dieser Eigentümlichkeit begegnet sich K mit L, seltener mit S.

e) In Stich läßt uns K, wenn es sich um Auslassung resp. Hinzufügung von *καί* handelt; denn der Ubersetzer kann ohne jede Regel Verben und Adjective mit *καί* verbinden oder sie auch paratactisch nebeneinander stellen vgl. 5, 13; 11, 9. 17; 31, 7; 34, 5; 35, 20; 43, 4.

f) In Übereinstimmung mit dem Lateiner fügt die koptische Sprache behufs Verdeutlichung Pronomina zu Substantiven und Verben hinzu (vgl. 2, 1. 7. 17; 6, 16; 9, 2. 4. 6; 10, 25 etc.), da-

durch ist in zahlreichen Fällen die Entscheidung der Existenz resp. Nichtexistenz von Pronomina in der griech. Vorlage unmöglich, z. B. 5, 18; 16, 15; 24, 12; 25, 22; 31, 24; 32, 5; 40, 23; 63, 28; 72, 30; 78, 14. K schreibt stets (mit Ausnahme von 64, 16) *ὁ κύριος ἡμῶν*, also auch 17, 20; 20, 22; 23, 15; 54, 6.

g) Ein besonders flüssiges Element bilden die Partikeln *δέ*, *γάρ*, *οὖν*, die an einer Reihe von Stellen ausgelassen sind: z. B. *δέ* 11, 21. 26; 18, 27; 23, 31; 72, 25; 74, 25, daher zweifelhaft 14, 2; 23, 3 — *γάρ* 17, 24; 63, 17?; 78, 1 zweifelhaft; *γάρ* hinzugefügt 58, 8 und ersetzt durch „nun“ 16, 16 — *οὖν* 30, 3; 36, 3; 37, 18; 63, 3.

h) Bei zwei aufeinander folgenden Fragesätzen ersetzt K das *καί* durch *ἤ*: 9, 25; 21, 2; 37, 9; 63, 26.

i) Bei nebeneinander stehenden griechischen Wörtern mit verschiedener Nuance gibt die kopt. Übersetzung in Ermangelung eines differenten Ausdruckes nur einen Ausdruck wieder, z. B. 1, 19 (= c. 1, 1) *καὶ ἀνοσίου* neben *μιαρᾶς* ausgel., ebenso 9, 22 (= c. 7, 2) *καὶ σεμνόν* neben *εὐκλεῆ*; 20, 26 (= c. 16, 2) *οὐδὲ ὑπερηφανίας* neben *ἀλαζονείας*; 31, 10 (= c. 21, 9); *καὶ ἐνθυμήσεων* neben *ἐννοιῶν*; 40, 31 (= c. 32, 3) *δικαιοπραγίας* neben *ἔργων*; 58, 20 (= c. 45, 4) *μιαρόν* neben *ἄδικον*. Dasselbe gilt auch vielleicht bei 2, 20 (= c. 1, 3), wo *καὶ σεμνῇ* in *ἐν ἀμώμῳ καὶ σεμνῇ καὶ ἁγνῇ συνειδήσει* ausgelassen ist, aber da auch LS dieselbe Auslassung zeigen, könnte dies auf eine gemeinsame Vorlage zurückgehen. — Bei Verben finden wir die gleiche Verkürzung, deshalb 30, 22 (= c. 21, 7) *ἀποδειξάτωσαν* und *φανερὸν ποιησάτωσαν* einfach neben *ἐνδειξάσθωσαν* unübersetzt geblieben, ferner 69, 3 (= c. 53, 5) *ἀξιοῖ* neben *αἰτεῖται* und 76,7 (= c. 59, 2) *αἰτησόμεθα* wegen des nachfolgenden *δέησιν*. — Bei diesem Mangel bleibt es in einzelnen schwankenden Fällen unmöglich, zu constatieren, ob der Übersetzer in seiner Vorlage 2, 10 (= c. 1, 3) *νόμοις* od. *νομίμοις* las; 18, 18 (= c. 13, 4) *λόγια* od. *λόγους* (68, 3 [= c. 53, 1] gibt K *λόγια* mit „heilige Worte“ wieder); 20, 18 (= c. 15, 6) *σωτηρίῳ* od. *σωτηρίᾳ*.

k) Bei aller Sorgfalt in der treuen Wiedergabe des griech. Originals hat der Übersetzer an zahlreichen Stellen Ausdrücke sowohl wie ganze Satzgefüge frei übersetzt, z. B. 1, 14; 2, 4. 28; 4, 16; 5, 5; 11, 24. 26; 12, 7 etc. etc. (s. d. kritischen Apparat).

1) In der Übersetzung werden wie in allen kopt. Texten griechische Wörter beibehalten, oft aber der Ausdruck des Originals durch einen andern gleichlautenden ersetzt, z. B. 1, 11 (= c. 1, 1) *θλίψις* st. *συμφορά*; 1, 13 (= c. 1, 1) *ἐξάπινα* st. *αἰφνίδιος*; 1, 21 (= c. 1, 1) *προσιωσθαι* (= *προσκαίεσθαι*?) st. *ἐκκαίειν*; 9, 4 (= c. 6, 2) *σάρξ* st. *σῶμα*; 19, 7 (= c. 14, 3) *χρηστότης* st. *γλυκύτης*; 29, 26 (= c. 21, 1) *ὁμόνοια* st. *εἰρήνη* (ebenso 38, 27 [= c. 30, 3]; 64, 10 [= c. 49, 5]); 41, 23 (= c. 33, 1) *ἐπιείκεια* st. *ἐκτένεια*; 70, 24 (= c. 55, 5) *πόλις* st. *πατρίς*; 72, 10 (= c. 56, 6) *παραιτεῖσθαι* st. *ἀπαναίνεσθαι*.

2. Versehen des Übersetzers bez. des Kopisten.

Noch mehr wird die Zahl der sogen. Varianten zusammenschrumpfen, wenn wir die Fälle näher untersuchen, bei denen K von allen andern Zeugen verlassen ist. Hierbei stoßen wir auf mannigfache Versehen, die teils durch den Übersetzer, teils durch den Abschreiber entstanden sind. Nach dieser Seite hin wird uns die Straßburger Hs. gute Dienste leisten. Denn diese ist keine directe Abschrift des älteren Berliner Textes, sondern vielmehr eine selbständige Übersetzung eines griechischen Originals[1].

Die Selbständigkeit der Übersetzung ist, abgesehen von kleinen Verschiedenheiten, wie z. B. 1, 21 Str. ⲉⲧⲁⲩϫⲉⲣⲱⲟⲩ st. ⲉⲧⲁⲩⲣ̄ⲡⲣⲟⲥⲓⲱⲥⲑⲁⲓ; 1, 23 Str. [ⲉ]ⲩⲉⲥⲓⲱⲟⲩ st. ⲙ̄ⲡⲣⲟⲡⲉⲧⲏⲥ; 7, 10 Str. ⲁⲩⲧⲱⲕ-ⲱⲛⲉ st. ⲁⲩⲕⲁⲗⲟϩϥ ⲙ̄ⲡⲱⲛⲉ; 18, 23 Str. ⲙⲛ̄ⲧⲙⲁⲥⲧⲣⲱⲙⲉ st. ⲙⲛ̄ⲧϭⲁϭⲉⲣⲱⲙⲉ; 35, 3 Str. ϩⲁⲣⲉϥⲣ̄ⲁⲩϫⲁⲛⲉ st. ϥⲛⲁⲩⲣⲉ etc. — besonders deutlich durch die zahlreichen Abweichungen, bei denen die Str. Hs. trotz ihres jüngeren Datums die bessere Überlieferung repräsentiert. Dies werden folgende Stellen näher illustrieren: 3, 23 Str. ⲉϩⲛⲏⲧⲏⲥ st. ⲉⲧⲉⲧⲛ̄ⲣϩⲉ; 3, 29 Str. ⲛⲁⲧⲉⲧⲛ̄ⲉ ⲛ̄ⲣⲙ̄ⲛ̄ϩⲏⲧ ⲡⲉ st. ⲉⲧⲉⲧⲛ̄ⲉ ⲛ̄ⲥⲟⲫⲟⲥ; 4, 23 Str. ⲇⲓⲱⲅⲙⲟⲥ u. ⲡⲟⲗⲉⲙⲟⲥ, Berl. om.; 5, 30 Str. ⲙⲛ ⲙ̄ⲙⲛⲕⲣ̄ⲛⲁϭⲉ st. ⲁⲕⲣ̄ⲛⲁϭⲉ; 6, 29 ff. ist in Str. die Stelle c. 4, 13--5, 2 (incl.) vorhanden; 7, 16 Str. *ἐπὶ τὸ τέρμα* mit ϣⲁ

---

1) Ich konnte in Berlin Einsicht in den Papyrus wie in die Abschrift von Herrn Rösch nehmen, und habe mir gelegentlich Notizen gemacht. Ein vollständiges Bild kann erst die Publication geben. Nur dies möchte ich noch bemerken, daß das Ganze ein Convolut von Papyrusfetzen bildete, die Herr Rösch erst mühsam zusammensetzen mußte. Dabei stellte sich heraus, daß von den Cpp. 27 abwärts überhaupt kein Stück erhalten ist.

ⲧϩⲁⲉⲓ übersetzt. in Berl. om.; 9, 31 Str. ⲙ̄ⲡⲕⲟⲥⲙⲟⲥ ⲧⲏⲣϥ st. ⲙ̄ⲡⲕⲟⲥⲙⲟⲥ; 18, 13 Str. ⲉⲛⲟⲃ̀ⲃⲓⲁⲓ̈ⲧ st. ⲉⲧⲑⲃ̀ⲃⲓⲁⲓ̈ⲧ; 18, 27 Str. ⲙⲁⲗⲗⲟⲛ + ⲇⲉ; 23, 6 Str. ⲡⲟⲩⲗⲁⲟⲥ st. ⲡ̄ⲡ̄ⲗⲁⲟⲥ; 24, 19 Str. ⲁⲃⲁⲗϩⲙ̄ st. ϩⲓϫⲙ̄; 24, 21 Str. om. ⲁⲕⲛⲙⲉ; 28, 27 Str. ⲙ̄ⲡⲉⲁⲣ st. ⲙ̄ⲡⲁⲛⲣ; 28, 31 Str. ⲕⲁⲧⲁ ⲛⲟⲩⲁⲓ̈ϣ st. ⲕⲁⲧⲁ ⲟⲩⲁⲓ̈ϣ; 29, 8 Str. *καὶ εἰρήνη* übersetzt; 33, 19 Str. ⲧⲥ̄ⲁⲛⲁⲣⲭⲏ st. ⲧⲥ̄ⲁⲣⲭⲏ; 34, 4 Str. ⲡ̄ⲧⲡⲣⲟⲛⲟⲓⲁ ⲙ̄ⲛϫⲁⲉⲓⲥ st. ⲡ̄ⲧⲛ. ⲙ̄ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ; 34, 5 Str. ⲁⲟⲩ ⲁⲃⲁⲗ st. ⲁⲃⲁⲗ; 34, 7 Str. ⲁⲡⲙⲉⲓ̈ⲛⲉ st. ⲁⲡⲉⲓⲛⲉ; 35, 9 Str. ⲁⲩⲙ̄ⲙⲉ ϫⲉ ⲁϥⲉⲓ ⲛ̄ⲧⲁⲣⲉ ⲡⲙⲁϩϯⲟⲩⲛ̄ϣⲉ ⲛ̄ⲣⲁⲙⲛⲉ ϫⲱⲕ ⲁⲃⲁⲗ st. ⲥⲉϭⲛ̄ⲧⲉ ⲉⲁϥⲣ̄ϯⲟⲩⲛ̄ϣⲉ ⲛ̄ⲣⲁⲙⲡⲉ ⲁϥⲉⲓ; 35, 18 Str. ⲙ̄ⲡϥϣⲡⲱⲛ st. ⲙ̄ⲡϥϩⲱⲛϣ.

Die koptische Vorlage der Str. Hs. muß also einen guten alten Text vor sich gehabt haben, wenn sie auch an andern Stellen dem Berliner Texte gegenüber wieder secundäre Züge zeigt, z. B. 4, 2 Str. ⲥⲧⲁⲥⲓⲥ + ⲅⲁⲣ; 4, 6 Str. ⲙ̄ⲡⲟ[ⲩ]ϣⲧⲁ st. [ⲛ]ⲛⲟⲩϣⲧⲁ; 4, 32 Str. [ⲛ̄ⲛ̄]ϩⲟⲟⲩ st. ⲛ̄ⲧϩⲛⲱⲱϩⲉ; 13, 24 Str. ⲡⲉⲙⲛ̄ⲧ ⲙⲛ̄ ⲡⲉⲉⲓⲃ̀ⲧ st. ⲡⲉⲉⲓⲃ̀ⲧ ⲙⲛ̄ ⲡⲉⲙⲛ̄ⲧ; 17, 14 Str. [ⲡⲉⲧⲟ]ⲩⲱϩⲉ ⲁϣⲟⲩϣⲟⲩ st. ⲡⲉⲧϣⲟⲩϣⲟⲩ; 18, 9 Str. ϭⲉ hinzugefügt (vgl. 29, 30; 33, 13 22); 20, 9 Str. ⲛ̄ⲗⲉⲥ st. ⲛ̀ⲗⲉⲥ; 23, 18 Str. ⲛ̄ⲧⲭⲁⲣⲓⲥ st. ⲛ̄ⲧϥⲭⲁⲣⲓⲥ.

Lassen sich nun diese Fehler größtenteils auf Versehen des resp. der Abschreiber zurückführen, so erweisen wiederum eine Reihe Übereinstimmungen die Tatsache, daß der griech. Text der beiden koptischen Übersetzungen auf einen gemeinsamen Archetypus zurückgeht, z. B. 3, 28 (= c. 2, 4) müssen beide in Übereinstimmung mit L *συνειδήσεως ἀγαθῆς* in der griech. Vorlage gelesen haben; 4, 20 (= c. 3, 1) beide mit L *ἐπαχύνθη καὶ ἐπλατύνθη;* 9, 30 (= c. 7, 4) beide ⲁⲩⲙⲉⲧⲁⲛⲟⲓⲁ (vgl. LS *μετάνοιαν*) st. *μετανοίας χάριν;* 12, 29 (= c. 10, 1) beide *ὁ φίλος* + *τοῦ θεοῦ;* 21, 21 (= c. 16, 5) beide mit CS *ἀνομίας . . . . ἁμαρτίας;* 30, 10 (= c. 21, 5) beide ⲁϯⲟⲩⲃⲉ resp. ⲁⲧⲟⲩϯⲟⲩⲃⲉ; 34, 1 (= c. 24, 5) beide *ἕκαστον . . . . . . εἰς τὴν γῆν* ausgel. infolge Homoioteleuton; 35, 22 (= c. 26, 2) beide *καὶ ἐξεγερθήσομαι* st. *ἐξηγέρθην* (s. die Bemerkung zu dieser Stelle). Schlagend aber ist die völlige Übereinstimmung in der Wiedergabe der Phönixgeschichte (c. 25), die in der koptischen Version dahin abgeändert ist, daß der griech. Text nur bis vs. 2 *εἰσέρχεται* übersetzt wird, daran aus vs. 3. 4 *βαστάζων διανύει ἀπὸ τῆς Ἀραβικῆς χώρας* bis *τίθησιν* angeschlossen und als ganz neu die Erzählung von der Selbstverbrennung in Heliopolis und der Entstehung eines neuen Phönix aus der Asche eingefügt wird.

Am Schluß vs. 5 mit Verwendung von einzelnen Sätzen aus vs. 3 und 4 stimmt der Kopte wieder mit dem Griechen überein. Diese Umgestaltung muß einerseits im griech. Archetypus der kopt. Versionen bereits gestanden haben, da die beiden Übersetzungen auch hier unabhängig von einander sind, andererseits muß sie auf dem Boden Ägyptens entstanden sein, wo man eine zweite Version des Mythus kannte, die den Phönix sich selber einen Scheiterhaufen in Form eines Nestes aus wohlriechenden Hölzern bauen und ihn aus der Asche verjüngt hervorgehen ließ. Man kann nicht gerade behaupten, daß die Einarbeitung in den ursprünglichen Text sehr geschickt gemacht ist.

Bei dieser Sachlage wird es schwer fallen, in einzelnen Fällen, in denen K Abweichungen von den gesamten übrigen Textzeugen zeigt, mit Sicherheit festzustellen, ob die Varianten bereits im griechischen Texte dem Übersetzer vorlagen oder erst bei der Übersetzung in den Text eingedrungen sind. Dies gilt besonders bei einer Reihe von Zusätzen auf Grund biblischer Einflüsse, z. B. 17, 28 (= c. 13, 2) *ὡς ποιεῖτε* + *τοῖς ἀνθρώποις* (in Anlehnung an Matth. 7, 12; Luc. 6, 31); 22, 30 (= c. 16, 13) *μετὰ τῶν ἀνόμων* (?) = (Luc. 22, 37; Marc. 15, 28 vgl. auch L); 25, 25 (= c. 18, 7) + *ἀπὸ τοῦ αἵματος τοῦ ξύλου* in Übereinstimmung mit dem oberägyptischen Psalter in griech.[1] wie in kopt. Überlieferung, desgl. 25, 26 *πλυνεῖς* + *ἐξ αὐτοῦ* — 42, 25 (= c. 33, 6) + *καὶ πληρώσατε τὴν γῆν* nach Genes. 1, 28—60, 27 (= c. 46, 8) + *δι' οὗ τὸ σκάνδαλον ἔρχεται* cf. Matth. 18, 7; Luc. 17, 2 — 61, 2 (= c. 46, 8) + *περὶ τὸν τράχηλον αὐτοῦ* (ebenso auch L vgl. Matth. 18, 6 u. Parall.). — 69, 20 *ἡ γῆ* (= c. 54, 3) + *πᾶσα* — 1, 9 (= c. 1, 1) *θεὸς πατὴρ παντοκράτωρ* st. *θ. παντ.* in Anlehnung an das Symbol. Freilich müssen wir dabei in Rechnung ziehen, daß der Übersetzer von seiner kopt. Bibel abhängig war und mit dieser seine Vorlagen harmonisierte, z. B. 22, 8. 13; 24, 21; 31, 30. Da nun 12, 29 (= c. 10, 1) auch die Str. Hs. bei *ὁ φίλος* den Zusatz *τοῦ θεοῦ* bietet, werden wir wohl diese Eigentümlichkeit des Textes der griechischen Vorlage zuschreiben können.

In andern Fällen dagegen, die eine Abweichung von K gegen-

1) Vgl. die Ausgabe von Heinrici: Die Leipziger Papyrusfragmente der Psalmen, Leipzig 1903.

über der Gesamtüberlieferung zeigen, handelt es sich um Versehen teils des Übersetzers, teils des Abschreibers, so z. B. bei Auslassungen, besonders von Possessivpronomina, während der Kopte sonst diese ja so sehr bevorzugt (s. o.): 3, 26 om. *αὐτοῦ*; 39, 25 om. *αὐτοῦ;* 41, 31 om. *αὐτοῦ;* 56, 18 om. *ἡμῶν;* 62, 22 om. *ἡμῶν;* 63, 27 om. *αὐτοῦ;* 68, 12 om. *σου.*

Zu den Fehlern, die nicht der griech. Vorlage angehören, rechne ich ferner: 7, 30 (= c. 6, 2), wo der Übersetzer den Ausdruck *Δαναΐδες καὶ Δίρκαι* nicht verstand und *χῶραι τῶν Δαναΐδων καὶ Διρκῶν* conjicierte — 11, 5 (= c. 8, 3) om. *ὅλης* — 13, 21 (= c. 10, 4) om. *ὁ θεός* — 13, 23 (= c. 10. 4) om. *νῦν* — 14, 1 (= c. 10, 6) om. *πάλιν* (vgl. 23, 2) — 15, 6 (= c. 11, 2) om. *εἰς κρίμα καί* — 15, 28 (= c. 12, 4) om. *πρός με* — 16, 22 (= c. 12, 7) ist Versehen des Abschreibers — 20, 13 (= c. 15, 5) *θεός* st. *κύριος* und ebenso 31, 20 (= c. 22, 1) *θεοῦ* st. *κυρίου* — 23, 2 (= c. 16, 14) *διὰ τὰς ἁμαρτίας ἡμῶν* st. *δ. τ. ἁμ. αὐτῶν* — 26, 24 (= c. 18, 17) ist Versehen des Abschreibers infolge des doppelten *συντετριμμένον* — 27, 1 (= c. 19, 1) *αὐτῶν* st. *αὐτοῦ* — 27, 3 (= c. 19, 2) om. *πολλῶν* — 27, 22 (= c. 20, 2) om. *ὑπ' αὐτοῦ* (vgl. 40, 12) — 28, 11 (= c. 20, 5) *τοῖς αὐτοῦ προστάγμ.* st. *τ. αὐτοῖς προστ.* — 28, 31 (= c. 20, 10) aus Versehen om. *ἀνέμων σταθμοί* — 30, 24 (= c. 21, 7) aus Versehen om. *διὰ τῆς σιγῆς* — 36, 2 (= c. 27, 1) om. *εἰ μὴ τὸ ψεύσασθαι* — 36, 13 (= c. 27, 5) om. *καὶ ὡς θέλει* — 43, 10 (= c. 34, 1) Versehen — 43, 14 (= c. 34, 2) add. *ἡμῖν* — 54, 6 (= c. 42, 3) om. *Χριστοῦ* — 55, 3 (= c. 43, 1) om. *ταῖς* — 58, 9 (= c. 45, 2) frei übersetzt *εἰς τὰς ἱερὰς γραφὰς τὰς ἀληθεῖς τὰς διὰ τοῦ πν. ἁγίου* — 58, 16 f. (= c. 45, 3. 4) Versehen des Übersetzers, der *ἐδιώχθησαν δίκαιοι* unübersetzt gelassen und *ἀλλ' ὑπὸ ἀνόμων* mit *ἐφυλακίσθησαν* verbunden hat, infolgedessen auch die folgenden Satzglieder verändert — 58, 26 (= c. 45, 6) om. *λεόντων* — 61, 28 (= c. 47, 5) freie Übersetzung — 62, 6 (= c. 47, 6) Versehen des Abschreibers — 62, 15 (= c. 47, 7) *κίνδυνον* + *μέγαν* — 62, 26 (= c. 48, 2) Versehen des Abschreibers — 63, 4 (= c. 48, 4) *ἐν Χριστῷ* + *Ἰησοῦ* — 64, 15 (= c. 49, 6) Veränderung durch den Übersetzer — 67, 19 (= c. 52, 2) *ἐξομολογήσομαί σοι κύριε* st. *ἐξομ. τῷ κυρίῳ* — 69, 21 (= c. 54, 4) om. *ἐποίησαν καὶ* — 69, 23 (= c. 54, 4) om. *τοῦ θεοῦ* — 70, 28 (= c. 55, 6) om. *κατὰ πίστιν* — 71, 19 (= c. 56, 2) infolge

Homoioteleuton ausgel. ἐφ' ᾗ οὐδεὶς . . . . . νουθετοῖς — 73, 7 (= c. 56, 15) om. ἥ und θημωνιά — 73, 14 (= c. 56, 16) om. ὁσίας — 76, 13 (= c. 59, 2) ἁγίου (wahrscheinlich schon im Griech. st. ἠγαπημένου — 76, 22 (= c. 59, 3) : θεόν — 76, 28 (= c. 59, 3) aus Versehen des Abschreibers om. ταπεινοὺς καὶ ταπεινοῦντα — 77, 1 (= c. 59, 3) κτίστην πνευμάτων (Conjectur st. εὑρέτην) — 77, 10 (= c. 59, 3) ἐξ αὐτῶν st. ἐκ πάντων — 77, 31 (= c. 59, 4) Χριστός aus Versehen ausgel. — 79, 18 (= c. 61, 1) om. εὐστάθειαν — 79, 26 f. (= c. 61, 2) βουλὴν ἡμῶν st. β. αὐτῶν und sinnlos eingesetzt ἵνα εὐαρεστῶμεν ἐνώπιόν σου — 80, 7 (= c. 61, 3) om. μεθ' ἡμῶν — 82, 21 (= c. 64) λαὸν καθαρόν st. λ. περιούσιον — 83, 2 (= c. 64) aus Versehen μεγαλωσύνη om. — 83, 9 (= c. 65, 1) om. ἐν εἰρήνῃ μετὰ χαρᾶς — 83, 10 (= c. 65, 1) aus Versehen ἀπαγγέλλωσιν om. — 83, 16 (= c. 65, 2) hat K ἠλεημένους st. κεκλημένους (wahrscheinl. diese Lesung schon im Griech.) — 83, 17 (= c. 65, 2) διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ eingesetzt st. διὰ αὐτοῦ.

3. Verhältnis von K zu den übrigen Textzeugen.

Nachdem wir nun im Vorhergehenden die Eigentümlichkeiten der koptischen Übersetzung und die von dem Übersetzer sowohl wie von dem Abschreiber in den Text gebrachten Varianten resp. Fehler festgestellt haben, haben wir uns freie Bahn geschaffen für die Ermittlung des griechischen Archetypus, der der koptischen Version zugrunde gelegen hat. Jetzt erst sind wir imstande, den neuen Textzeugen den bisher bekannten gegenüberzustellen und seinen Wert für die Überlieferung zu fixieren. Dabei wollen wir anknüpfen an die bisherigen Bemühungen der Editoren um die Constituierung des griechischen Textes. Bei Lightfoot, Bryennios, Hilgenfeld, v. Gebhardt-Harnack, Funk, Knopf handelt es sich in erster Linie um ihre Wertschätzung der beiden Hauptzeugen, des Cod. Al. u. Cod. Constant. Lightfoot hat dem Texte von A den ersten Platz zugewiesen, während C nur an wenigen Stellen gegen A den richtigen Text erhalten haben soll; umgekehrt hat Bryennios C vor A bevorzugt und seinem Urteile hat sich Hilgenfeld angeschlossen. Von Gebhardt-Harnack und ihnen folgend Funk und Knopf haben einen vermittelnden Standpunkt eingenommen und, wenn sie auch A als einen hervorragenden Zeugen anerkannt, doch auch C in zahl-

reichen Fällen auf die Recension des Textes wirken lassen. Die syrische und die lateinische Version hat dabei nur subsidiären Wert gehabt, nur an einigen Stellen, die Lightfoot in seiner 2. Ausgabe, London 1890, Bd. I, p. 139 f. zusammengestellt hat, ist das alleinige Zeugnis von S aufgenommen worden, und ebenso hat Knopf S. 58 f. 12 Stellen angeführt, an denen er auf Grund von L den griechischen Text wiederherstellen zu müssen glaubte.

Wie stellt sich nun K zu diesen Sonderüberlieferungen von angeblicher Ursprünglichkeit in L und S? In fast allen diesen Fällen tritt K zugunsten der griech. Überlieferung ein. Betrachten wir zunächst die Lesarten von L bei Knopf: c. 6, 1 (= 9, 25) macht zwar K die Substantive von *παθόντες* abhängig, aber dies ist eine Erleichterung des schwierigeren Textes bei ACS *πολλαῖς αἰκίαις καὶ βασάνοις* — c. 8, 5 (= 12, 3) bestätigt K die Auslassung von *ἣν* mit ACS < L quam firmavit (= *ἣν ἐστή-ριξεν*) — c. 10, 7 (= 14, 14) K *ἓν τῶν ὀρέων ὧν* mit ACS < L montem quem (= *τὸ ὄρος ὃ*) — c. 20, 12 (= 29, 17) K mit ACS *ᾧ ἡ δόξα* < L per quem Deo et Patri (= *δι᾽ οὗ αὐτῷ ἡ δόξα*) — c. 21, 3 (= 30, 30) K mit ACS *ἴδωμεν* < L sciamus (= *εἰδῶμεν*) — c. 27, 5 (= 36, 12) K mit ACS *ὅτε θέλει* < L quia cum volet (= *ὅτι ὅτε θέλει*) — c. 37, 4 u. 42, 1 in K nicht erhalten — c. 42, 4 (= 54, 13) K mit ACS keinen Zusatz wie L eos qui obaudiebant voluntati dei baptizantes (= *καὶ τοὺς ὑπακούοντας τῇ βουλήσει τοῦ θεοῦ βαπτίζοντες*) — c. 45, 1 (= 58, 5) K mit ACS *φιλόνεικοι* < L prudentes (= *φρόνιμοι*) — c. 46, 7 (= 60, 25) K mit CS *τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησ. Χρ.* (A *Ἰησ. τ. κ. ἡμῶν*) < L domini Jhesu (= *τοῦ κυρίου Ἰησοῦ*) — c. 47, 2 (= 61, 13) K mit ACS *τί πρῶτον* < L quem ad modum (= *τίνα τρόπον* — dazu c. 59, 1 (= 76, 3) K mit CS *ἐνδήσουσιν* < L tradent (= *ἐνδώσουσιν*) — c. 62, 1 (= 80, 18) K mit C *εἰς ἐνάρετον βίον τοῖς θέλουσιν* < L qui perpetuam vitam volunt (= *τοῖς θέλουσιν ἐνάρετον βίον*).

Die einzige Stelle, die Knopf auf das Zeugnis von L hin mit gewissem Rechte gegenüber den früheren Herausgebern in den Text aufgenommen hat, findet sich c. 51, 1 (= 66, 9), nämlich ACS *διά τινος τῶν τοῦ ἀντικειμένου* < L propter quasdam incursiones contrarii (= *διά τινας παρεμπτώσεις τοῦ ἀντικειμένου*. Clemens Al. Strom. IV, 113, 1 berührt in freier Weise diese Stelle: *ἣν δὲ καὶ περιπέσῃ ἄκων τοιαύτῃ τινὶ περιστάσει διὰ*

τὰς παρεμπτώσεις τοῦ ἀντικειμένου und bestätigend tritt K hinzu „wegen der Nachstellungen einiger von seiten unseres Widersachers". Im Urtext muß unbedingt das Wort *παρεμπτώσεις* gestanden haben; die richtige Lesart findet sich m. E. bei L, indem K wahrscheinlich *τινας* auf Personen bezogen und deshalb den Genitiv eingesetzt hat.

Dazu tritt c. 43, 6 (= 56, 15), wo L nomen veri et uni liest, während C *κυρίου*, S *θεοῦ* hinzufügen (A verstümmelt). Auch K bietet mit S *θεοῦ*, aber K ist hier nicht maßgebend, denn 76, 22 (= c. 59, 3) fügt er zu *τὸν μόνον* ebenfalls *θεόν* hinzu. Die Ergänzung von *θεός* ist dem Sinne nach richtig; deshalb kann ich die von Harnack (TU, NF. V, 3, S. 70 ff.) vorgeschlagene Interpretation nicht acceptieren, da sie die Unechtheit der Doxologie fordert, und diese steht auch in K, wird also einstimmig bezeugt.

Ferner ist m. E. c. 17, 5 (= 24, 19) *ἐκ τῆς βάτου* (= de rubo) durch L gut bezeugt, da auch Clem. Al. das gleiche bietet und ebenso die Straßb. Hs. K hat hier mit CS (A verstümmelt) wahrscheinlich in Erinnerung an Luc. 20, 37; Marc. 12, 26 harmonisiert.

Dasselbe gilt bei c. 50, 3 (= 65, 12), wo K die Lesung von L Clem. *βασιλείας τοῦ Χριστοῦ* < CS *βασ. τοῦ θεοῦ* unterstützt. Daher ist m. E. sehr beachtenswert die gleiche Überlieferung von K 54, 11 (= c. 42, 3) *βασιλείαν τοῦ Χριστοῦ* gegenüber den vier andern Textzeugen *βασ. τ. θεοῦ; βασ. τοῦ θεοῦ* ist der geläufigere Ausdruck.

Trotzdem muß zwischen der griech. Vorlage von L und K eine nähere Verwandtschaft bestanden haben, wie eine Reihe Fälle beweisen, in denen K ganz allein mit L übereinstimmt: 3, 4 (= c. 2, 1) KL om. *ἐπιμελῶς* — 3, 28 (= c. 2, 4) KL *συνειδήσεως ἀγαθῆς* (ebenso in der Str. Hs.; liegt biblischer Einfluß od. Anlehnung an c. 41, 1 *ἐν ἀγαθῇ συνειδήσει* vor? — 4, 20 (= c. 3, 1) KL *ἐπαχύνθη καὶ ἐπλατύνθη* (so auch die Straßb. Hs.; viell. die griech. Vorlage nach der Septuag. harmonisiert) — 10, 29 (= c. 8, 3) KL *εἰπόν* < C *εἶπον* (vgl. Lightfoot), S *εἰπών*, A *ειπον* (wahrscheinlich schon A richtig Imp.); hier bieten KL den richtigen Text — 15, 19 (= c. 12, 3) ist die Hinzufügung „ihres Hauses" bei KL vielleicht nur ein Zufall — 19, 10 (= c. 14, 4) KL *καὶ ἄκακοι* (so auch Str. Hs.) — 22, 30 (= c. 16, 13) KL *μετὰ τῶν*

ἀσεβῶν (harmonisiert?) — 29, 27 (= c. 21, 2) KL om. *που*, desgl. 37, 7; 54, 22 — 32, 7 (= c. 22, 7) KL Clem. Al. *τῶν ἁμαρτωλῶν* (nach Sept. harmonisiert) — 35, 14 (= c. 26, 1) KL *δουλευόντων* — 35, 31 (= c. 27, 2) KL *ὁ γὰρ παραγγέλλων* (qui enim precipit) — 39, 21 (= c. 30, 8) KL *ἐπιείκεια δέ* — 40, 15 (= c. 32, 2) KL *καὶ πάντες λειτουργοῦντες* — 43, 18 (= c. 34, 3) KL Clem. *κατὰ τὰ ἔργα αὐτοῦ* (nach Sept. harmonisiert) — 58, 13 (= c. 45, 3) KL *ἐστιν* st. AS *γέγραπται* resp. C *γέγραπτο* — 61, 2 (= c. 46, 8) KL add. *περὶ τὸν τράχηλον αὐτοῦ* (nach Matth. 18, 6; Luc. 17, 2) — 73, 3 (= c. 56, 14) KL *ἔσται* nach Septuag. — 73, 21 (= c. 57, 2) KL *ἀποτίθεσθε* < ACS *ἀποθέμενοι* — 74, 10 (= c. 57, 4) KL *οὐ προσείχετε* < ACS *ἠπειθήσατε* — 75, 16 (= c. 58, 2) KL om. *ζῇ* vor *ὁ κύριος* (K könnte aber das 2. *ζῇ* unübersetzt gelassen haben) — 75, 27 (= c. 58, 2) KL *τὸν ἀριθμὸν τῶν σωζομένων ἐθνῶν* (L gentium, K hat das griech. *ἔθνος* beibehalten) < CS *τ. ἀρ. τῶν σωζομένων.* Diese Variante ist merkwürdig, da beide Übersetzer nicht unabhängig von ihrer Vorlage auf diesen Zusatz gekommen sein können. Ein Übersehen war leicht möglich, wenn . . . . ⲉⲛⲱⲛ ⲉⲑⲛⲱⲛ nebeneinander standen, resp. wenn man den Ausdruck *ἔθνη* = Heiden nicht verstand.

In gleicher Weise werden von K die Sonderlesarten von S, soweit sie Lightfoot in seinem Text berücksichtigt hat und sie nicht durch L bereits Bestätigung gefunden haben, verworfen: c. 20, 8 (= 28, 22) K mit ACL *ἀπέραντος* < S *ἀπέρατος* (von Origenes unterstützt) — c. 22, 7 (= 32, 5) K bietet nicht den Zusatz von S, d. h. die Hinzufügung von Ps. 33, 20. Überhaupt hat S von allen Zeugen den Bibeltext nach der Peshitto am meisten geändert, deshalb darf man auch nicht mit Knopf S. 38 behaupten, daß S c. 15, 5 (= 20, 9) allein den richtigen Text bewahrt habe, indem S *τὰ λαλοῦντα . . . . . τὰ χείλη τὰ δόλια* bietet. Auch K zeigt in Übereinstimmung mit ACL und Clem. Al. die gleiche Lücke, so daß die Lesart bereits im Archetypus resp. im Clemensbriefe selbst gestanden haben muß. S hat aber auf Grund seiner Bibelkenntnis den Text wieder herzustellen versucht. — c. 43, 3 (= 55, 24) K mit ACL *ῥάβδους* < S *θύρας* — c. 60, 2 (= 76, 14) K mit CL *ἐν ὁσιότητι καρδίας* < S *ἐν ὁσιότητι καὶ δικαιοσύνῃ καὶ ἁπλότητι καρδίας* — c. 62, 2 (= 81, 10) K mit CL *πάντας ἀνθρώπ.* < S *πρὸς πάντ. ἀνθρώπ.* — c. 63, 1 (= 81, 21) K mit CL nicht den Zusatz von

S implentes inclinemur illis qui sunt duces animarum nostrarum (= *ἀναπληρώσαντας προσκλιθῆναι τοῖς ὑπάρχουσιν ἀρχηγοῖς τῶν ψυχῶν ἡμῶν*) — c. 63, 3 K mit CL *ἄνδρας* < S *καὶ ἄνδρας* — vgl. auch c. 46, 5 (= 60, 10) K nicht den Zusatz von S *καὶ μάχαι*.

Dieser Stellung zu S entsprechend bietet K nur einige Stellen, an denen er eine Sonderlesart von S unterstützt. 10, 4 (= c. 7, 5) KS (L dub.) om. *ὁ δεσπότης* < AC — 14, 14 f. (= c. 10, 7) KS (L dub.) *ἐφ' ἕν* (nach Sept. harmonisiert) — 16, 24 (= c. 12, 7) KS *αἵματος τοῦ Χριστοῦ* < ACL *αἷμα τ. κυρίου* — 20, 24 (= c. 16, 2) KS om. *τῆς μεγαλωσύνης* (Lightfoot hat auf Grund von S in seiner Ausgabe diese Worte eingeklammert, auch Hieronym. in Jes. 53, 13 (IV, p. 612) liest sceptrum dei; von der *μεγαλωσύνη θεοῦ* ist auch c. 27, 4; 36, 2 die Rede) — 25, 1 (= c. 18, 1) KS Clem. *ἐλαίῳ* < ACL *ἐλέει* (*ἐλαίῳ* im kopt. Psalter) — 59, 23 (= c. 45, 8) KS om. *ἀμήν* — 62, 29 (= c. 48, 2) KS Clem. *ἵνα εἰσελθὼν . . . . . ἐξομολογήσωμαι* (Lightfoot hat diese Lesart aufgenommen; K schließt sich dem sahid. Psalter an) < ACL *εἰσελθὼν . . . ἐξομολογήσομαι* (A *ἐξομολογήσωμαι*) — 68, 13 (= c. 53, 2) *ἐξ Αἰγύπτου* < ACL *ἐκ γῆς Αἰγύπτου* — 80, 26 (= c. 62, 2) KS *πάντα τόπον τῆς γραφῆς* (dieser Zusatz beachtenswert) < CL *πάντα τόπον*.

Sind diese Übereinstimmungen einerseits und die Abweichungen andererseits zwischen K, L und S ausschließlich für die Textgeschichte von Interesse, da man nur an wenigen Fällen geneigt sein möchte, den Originaltext zu erkennen, so gewinnt dieses Verhältnis beim Zusammentreffen von K mit LS ein anderes Aussehen, da hier eine gute Überlieferung gegenüber von AC vorliegt. Ich greife zunächst die beiden Stellen heraus, wo Lightfoot bei S den Originaltext zu erblicken glaubte, und wo die Autorität von S jetzt durch die beiden neuen Zeugen bestätigt wird. 9, 29 (= c. 7, 4) bietet A *τῷ θεῷ [καὶ πατρ]ὶ αὐτοῦ*, C *τῷ πατρὶ αὐτοῦ τῷ θεῷ*. Die verschiedene Stellung von *τῷ θεῷ* ist verdächtig und K sowohl wie LS lesen übereinstimmend nur *τῷ πατρί*, welche Lesart Knopf mit Recht in den Text aufgenommen hat. — 61, 4 (= c. 46, 8) AC *τῶν μικρῶν μου σκανδαλίσαι*, wo die Einwirkung von Marc. 9, 42 nicht zu verkennen ist. Dem gegenüber haben KLS in ihrer Vorlage *τῶν ἐκλεκτῶν μου σκανδ.* gelesen.

Ein gemeinsamer Fehler liegt offenbar vor in AC 6, 24 (= c. 4, 12) *διὰ ζῆλος* resp. *ζῆλον* < KLS *ζῆλος*, ferner 7, 19 (= c. 5, 7), wo AC *εἰς τὸν ἅγιον τόπον ἐπορεύθη* wie vorher bei Petrus *ἐπορεύθη εἰς τὸν ὀφειλόμενον τόπον*, während L receptus est und S susceptus est bieten. Schon Knopf hat an dieser Stelle *ἐπήρθη* oder *ἀνελήμφθη* vermutet, und in der Tat hat K noch das Verbum *ἀναλαμβάνειν* beibehalten. — 30, 29 (= c. 21, 8) KLS *τέκνα ἡμῶν* (bestätigt durch Clem. Al.) < AC *τέκνα ὑμῶν* — 29, 22 (= c. 21, 1) KLS *εἰς κρίμα ἡμῖν* < A *εἰς κρίμα πᾶσιν ἡμῖν*, C *εἰς κρίματα σὺν ἡμῖν*; Knopf constatiert wohl mit Recht, daß die Lesart von C aus der von A entstanden sei. — 83, 4 (= c. 64) KLS *εἰς τοὺς αἰῶνας* < AC *εἰς πάντας τοὺς αἰῶνας* — 40, 14 (= c. 32, 2) KLS *ἐξ αὐτοῦ* < AC *ἐξ αὐτῶν* — 2, 20 (= c. 1, 3) KLS om. *καὶ σεμνῇ* (s. aber den App.) — 42, 12 (= c. 33, 4) KLS om. *κατὰ διάνοιαν* — 68, 10 (= c. 53, 2) KLS om. *Μωυσῆ, Μωυσῆ* — 70, 30 (= c. 55, 6) S tribum Israel und L gentem Israel; tribum und gentem weisen auf das Wort *ἔθνος*, und K hat in der Tat diesen griech. Ausdruck noch beibehalten. AC lesen *τὸ δωδεκάφυλον τοῦ Ἰσραήλ*, eine Lesart, die wohl durch Act. 26, 7 beeinflußt ist. Eine unabhängige Verbesserung der drei Versionen ist schon deshalb ausgeschlossen, weil alle drei das in AC überlieferte *τὸ δωδεκάσκηπτρον τοῦ Ἰσραήλ* (c. 31, 4) correct wiedergeben. Demgemäß muß *τὸ ἔθνος τοῦ Ἰσραήλ* in dem gemeinsamen Archetypus gestanden haben. Wie ist nun diese gemeinsame Haltung von A und C zu erklären? M. E. liegt hier der Fall vor, daß in die Vorlage von C resp. in C direct Lesarten aus A eingedrungen sind. Diese Feststellung ist nun besonders wichtig für die Textesrecensierung in der großen Lücke c. 57 Schluß — 64 Anfang, wo der Text von A durch Ausfall eines Blattes nicht erhalten ist.

76, 13 (= c. 59, 2) KLS *ὁ κύριος ἡμῶν* < C om. — 77, 15 (= c. 59, 4) KLS *ἀξιοῦμέν σε* < C om. *σε* — 77, 17 (= c. 59, 4) KLS om. *τοὺς ταπεινοὺς ἐλέησον* — 77, 21 (= c. 59, 4) KLS *ἀσθενεῖς* < C *ἀσεβεῖς* — 77, 29 (= c. 59, 4) KLS *γνώτωσαν* < C *γνώτ. σε* — 78, 11 (= c. 60, 1) L suavis, S mitis, K hat noch den griech. Ausdruck *χρηστός*. C liest *πιστός* — 78, 18 (= c. 60, 2) KLS *καθάρισον* < C *καθαρεῖς* — 79, 4 (= c. 60, 4) KLS *ὁσίως ἐν πίστει* < C om. *ὁσίως* — 79, 6 (= c. 60, 4) KLS *ἐνδόξῳ* < C *παναρέτῳ* — 80, 15 (= c. 62, 1) KLS *καὶ τῶν*

ὠφελιμωτάτων < C om. — 81, 1 (= c. 62, 2) KLS *εὐαρεστεῖν* < C *εὐχαριστεῖν.*

In noch helleres Licht als Textzeuge tritt K an den Stellen, wo LS gegenüber AC inferior sind: 1, 27 (= c. 1, 1) K mit AC *βλασφημηθῆναι* < LS *βλαφθῆναι* (Knopf hat diese Lesart in den Text aufgenommen) — 7, 18 (= c. 5, 7) K mit AC *τοῦ κόσμου* < LS *τοῦ κόσμου τούτου* — 16, 8 (= c. 12, 5) K mit AC *τοῖς κατοικοῦσιν αὐτήν* < L . . . terram istam, S terram — 34, 20 (= c. K mit AC om. *τοῦ βίου* < LS *τοῦ χρόνου τοῦ βίου* — 37, 2 25, 2) (= c. 28, 1) K mit AC *τῶν μελλόντων κριμάτων* < LS *τοῦ μέλλοντος κρίματος* — 56, 24 (= c. 44, 2) K mit AC *διὰ ταύτην οὖν τὴν αἰτίαν* < LS om. *οὖν* — 61, 5. 8 (= c. 46, 9) K mit AC om. *δέ.*

Und wenn wir constatiert haben, daß K in Citaten den Text sehr häufig harmonisiert hat, so beweist andererseits die Tatsache, daß K in einigen Fällen nicht mit LS, sondern mit AC übereinstimmt, wie wenig noch die Vorlage von K nach dieser Seite hin getrübt war: 19, 19 (= c. 14, 5) K mit AC *καὶ ἐξεζήτησα τὸν τόπον αὐτοῦ καὶ οὐχ εὗρον* < LS *κ. ἐξεζ. αὐτὸν καὶ οὐχ εὑρέθη ὁ τόπος αὐτοῦ* — 24, 5 (= c. 17, 3) K mit AC *ἀπὸ παντὸς κακοῦ* (vgl. Clem. Al.) < LS *ἀπὸ παντὸς πονηροῦ πράγματος* — 26, 18 (= c. 18, 15) K mit A (C nicht erhalten) *τὸ στόμα . . . . τὰ χείλη* < LS *τὰ χείλη . . . . τὸ στόμα* — 36, 24 (= c. 27, 7) K mit AC *λόγοι . . . . λαλιαί* < LS *λαλιαὶ . . . . λόγοι* — 67, 28 (= c. 52, 3) K mit AC *θλίψεώς σου* < LS om. *σου.*

In gleicher Weise stellt sich K auf die Seite der besten Textzeugen, wenn AL und CS gegenüberstehen: 7, 15 (= c. 5, 7) K mit AL *δικαιοσύνην διδάξας* < CS *δικαιοσύνης διδ.* — 11, 17 (= c. 8, 4) zweifelhaft — 26, 26 (= c. 19, 1) K mit AL *τῶν τοσούτων οὖν καὶ τοιούτων* < CS *τῶν τοιούτων οὖν καὶ τοσούτων* — 31, 12 (= c. 21, 9) K mit AL *ἀνελεῖ* < CS *ἀναιρεῖ* — 32, 6 (= c. 22, 7) K mit AL *πολλαί* — 39, 14 (= c. 30, 7) K mit AL *πράξεως ἡμῶν* < CS *πρ. ὑμῶν* — 41, 16 (= c. 33, 1) K mit AL *ἀδελφοί* < CS *ἀγαπητοί* — 43, 4 (= c. 33, 8) K wahrscheinlich mit AL *ἐξ ὅλης* . . . < CS *καὶ ἐξ ὅλ.* — 56, 14 (= c. 43, 6) K mit A(L?) *εἰς τὸ δοξασθῆναι* < C(S?) *ὥστε δοξ.* —

Bei den Citaten freilich können wir nicht das gleiche Urteil fällen, da hier K ebenso wie CS den Text durch die Septuag.

hat beeinflussen lassen: 6, 18 (= c. 4, 10) K mit CS *καὶ δικαστήν* < AL *ἢ δικαστήν*; vorher mit CLS *ἄρχοντα* < A *κριτήν*, aber da hier A ganz allein steht, könnte *ἄρχοντα* ursprünglich sein. — 11, 9 (= c. 8, 4) unbestimmt — 21, 21 (= c. 16, 5) K mit CS *ἀνομίας . . . ἁμαρτίας* < AL *ἁμαρτ. . . . . ἀνομ.* — 24, 19 (= c. 17, 5) K mit CS *ἐπὶ τῆς βάτου* < L *ἐκ τῆς β.* (A dub.) — 32, 7 (= c. 22, 8) K mit CS *τὸν δὲ ἐλπίζοντα* < AL (Clem.) *τοὺς δὲ ἐλπίζοντας*, aber vorher K mit L Clem. *τῶν ἁμαρτωλῶν* < AC *τοῦ ἁμαρτωλοῦ.* —

Auffällig ist die Übereinstimmung von K mit CS in 56, 28 (= c. 44, 2) *ἐάν τινες κοιμηθῶσιν* < AL *ἐὰν κοιμηθῶσιν.* Im übrigen aber bewährt sich gegenüber A die Gruppierung von KCS: 42, 29 (= c. 33, 7) *αὐτὸς δέ* < A *αὐτὸς οὖν* — 42, 31 (= c. 33, 7) *ἔργοις ἀγαθοῖς* < A om. *ἀγαθοῖς* — 59, 22 (= c. 45, 8) *μνημοσύνῳ αὐτοῦ* < A *μνημ. αὐτῶν* — 60, 25 (= c. 46, 7) *τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησ. Χρ.* < A *Ἰησ. τ. κυρ. ἡμῶν*, L domini Jesu — 61, 20 (= c. 47, 4) *ἁμαρτίαν ἥττονα* < A *ἁμ. ἧττον* — 82, 26 *καὶ μακροθυμίαν* < A om. Zugleich leistet sie gute Dienste innerhalb der Lücke: 75, 1 (= c. 57, 7) *ὁ δὲ . . . ἀκούων* < L qui enim . . . — 75, 28 (= c. 57, 2) *Ἰησ. Χρ.* < L om. *Ἰησ.* — 76, 3 (= c. 59, 1) *ἐνδήσουσι* < L se tradent — 77, 2 (= c. 59, 3) *θεόν* < L dominum — 77, 32 (= c. 59, 4) *λαός σου* < L om. — 78, 25 (= c. 60, 3) *εἰς ἀγαθά* < L in bono — 79, 15 (= c. 61, 1) *ὑποτάσσεσθαι αὐτοῖς* < L om. *αὐτοῖς* — 79, 16 (= c. 61, 1) *κύριε* < L om. — 80, 18 (= c. 62, 1) *ἐνάρετον* < L perpetuam — 80, 23 (= c. 62, 2) *καὶ γνησίας . . . ἐγκρ.* < L om. — 81, 3 (= c. 62, 2) *ἀμνησικάκως* < L om.

Es erhellt nun aus diesen Beobachtungen, daß keiner der 5 Zeugen das Recht der absoluten Autorität für sich in Anspruch nehmen kann, daß vielmehr der Text jedes einzelnen neben seinen Vorzügen auch zahlreiche Fehler aufweist, die bei der selbständigen Überlieferung resp. bei der Übersetzung eingedrungen sind. Bei der Textesconstituierung kann also nur ein eklektisches Verfahren angewendet werden, und diese von v. Gebhardt in seiner Ausgabe befolgte Methode wird durch K glänzend gerechtfertigt. Lightfoots Überschätzung von A und Bryennios' Bevorzugung von C dürfen für den künftigen Herausgeber nicht mehr existieren. Die Wahrheit liegt auch hier in der Mitte. Dies wird am besten dadurch illustriert, wenn wir feststellen, daß K in allen Fällen,

in denen Lightfoot der Überlieferung von A den Vorzug gegeben hat, sich für C erklärt: 1, 12 (= c. 1, 1) K om. *ἀδελφοί* — 2, 10 (= c. 1, 3) K *ἐν τοῖς νομ.* — 3, 1 (= c. 2, 1) K *ἐφόδια τοῦ Χριστοῦ* — 4, 5 (= c. 2, 6) K *τῶν πλησίον* — 5, 24 (= c. 4, 3) K *τὸ πρόσωπον* — 11, 18 (= c. 8, 4) K *κύριος* — 15, 9 (= c. 12, 1) K *ἡ ἐπιλεγομένη πόρνη* — 16, 4 (= c. 12, 5) K *ὁ θεός* — 16, 28 (= c. 12, 8) K *ὅτι?* — 17, 2 (= c. 12, 8) K *καὶ προφητεία* — 20, 10 (= c. 15, 5) K *μεγαλυνοῦμεν* — 20, 15 (= c. 15, 6) K *καὶ τοῦ στεναγμ.* — 30, 14 (= c. 21, 6) K *τοὺς πρεσβυτέρους* — 31, 25 (= c. 22, 3) K *χείλη σου* — 37, 24 (= c. 29, 1) K *ἡμᾶς ἐποίησεν* — 40, 10 (= c. 32, 1) K *ὃ* resp. *ἃ ἐάν* — 42, 9 (= c. 33, 3) K *προετοιμάσας* — 42, 31 (= c. 33, 7) K *ἔργοις ἀγαθοῖς* — 58, 9 (= c. 45, 2) K *διὰ τοῦ πνεύμ. ἁγ.* — 59, 22 (= c. 45, 8) K *μνημοσύνων αὐτοῦ* — 60, 25 (= c. 46, 7) K *τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησ. Χρ.* — 66, 27 (= c. 51, 3) K *στασιασάντων?* — 67, 11 (= c. 51, 5) K *ἐν Αἰγύπτῳ* — 68, 6 (= c. 53, 2) K *ἀναβάντος?* — 70, 27 (= 55, 6) K *ἧττον* — 72, 5 (= c. 56, 5) K *ἔλαιον.* — Dazu vgl. die offenbaren Verderbnisse von A 3, 7; 5, 8; 6, 22; 16, 5; 20, 7; 24, 2; 39, 16; 43, 19; 66, 8.

Demgemäß vertritt K einen Typus, der entschieden auf der Linie von CLS liegt und auf einen gemeinsamen Archetypus hinweist[1]. Freilich auch A geht auf diesen zurück, hat aber ebenso wie C in der Überlieferung bis zum 5. Jahrh. manche Trübungen erfahren. Dieses Verhältnis von K zu A ist um so auffallender, als es sich bei beiden um Texte der ägyptischen Kirche handelt. Wir kennen ja leider nicht die Geschichte des Cod. Alex., insbesondere die Zusammenstellung der beiden Clemensbriefe und ihre Aufnahme in das Corpus der ntlichen Schriften. Jedenfalls haben wir das Recht, die koptische Version als einen besonderen

1) Dieser Archetypus war aber noch frei von den zahlreichen Correcturen, Glättungen und anderen Fehlern, wie wir sie in C finden, denn K verwirft hier überall die Lesung dieses Zeugen. Ich verweise kurz auf folgende Stellen: 1, 13; 3, 15. 27; 5, 13; 6, 7; 9, 17; 10, 2. 28; 12, 21; 13, 25. 27; 15, 8; 16, 15; 18, 7; 19, 28; 23, 29; 33, 1. 21; 35, 28; 36, 27; 37, 17; 39, 6. 14. 20; 40, 1. 23. 24; 41, 15. 18; 42, 4; 55, 18; 59, 17; 61, 16. 23; 62, 2; 64, 21. 25. 29; 66, 28; 67, 3; 68, 30. 32; 70, 7. 11; 71, 2; 72, 3; 74, 17. Da hier überall die andern Zeugen geschlossen gegen C auftreten, wird es wahrscheinlich, daß diese Fehler nicht der Vorlage, sondern dem Abschreiber von C zur Last fallen.

Gewinn zu begrüßen. Sie selbst wie ihre Vorlage überragt an Alter alle bisher bekannten Texteszeugen. Und welche selbständige Stellung sie innerhalb des Ganzen einnimmt, mag noch zum Schluß die Subscriptio lehren. Diese lautet in griechischer Rückübersetzung: *ἐπιστολὴ τῶν Ῥωμαίων πρὸς τοὺς Κορινθίους.* In AC lesen wir *Κλήμεντος πρὸς Κορινθίους α̅*, in L Incipit Epistola Clementis ad Corintios, in S Epistula catholica Clementis, disciplui Petri apostoli, quae ad ecclesiam Corinthiorum. Alle 4 Zeugen fügen also den Namen des Clemens als des Verfassers hinzu. Nun liegt ja auf der Hand, daß dies nicht die ursprüngliche Adresse gewesen sein kann, zumal wenn wir an den Eingang des Schreibens denken. Ob bereits Irenaeus den Brief unter dem Namen des Clemens las, ist nicht bestimmt, denn adv. haer. III, 3. 3 erwähnt er nur, daß zur Zeit des Bischofs Clemens *ἡ ἐν Ῥώμῃ ἐκκλησία ἱκανωτάτην γραφὴν τοῖς Κορινθίοις* geschickt hätte. Bei Clemens Alex. tritt der Verfasser des Briefes bereits in den Vordergrund; ob er diese Tatsache einer traditionellen Überlieferung oder der Inscriptio des Briefes selbst entnimmt, läßt sich freilich nicht feststellen; wahrscheinlich war das erstere der Fall, da Clem. Strom. V, 12, 80 schreibt: *ἀλλὰ κἀν τῇ πρὸς Κορινθίους Ῥωμαίων ἐπιστολῇ.* Innerhalb des Corpus der ntlichen Schriften wird in Analogie mit den übrigen Schriften der Name des Verfassers jedenfalls die allgemeine Bezeichnung ersetzt haben. Die koptische Version hat hier ganz allein die ursprüngliche Adresse überliefert.

IV. Bemerkungen zum Abdruck des Textes.

Der Abdruck des Textes schließt sich genau an die Hs. an; alle Zeichen sind in Rücksicht auf die sprachliche Wichtigkeit wiedergegeben worden. Unsichere Buchstaben sind durch untergesetzte Punkte, Ergänzungen durch eckige Klammern gekennzeichnet. Eine wörtliche Übersetzung des Textes halte ich für überflüssig; das Verhältnis der koptischen Version zu den übrigen Zeugen ist so genau angegeben, daß auch ein Nichtkenner des Koptischen sich leicht orientieren kann, zumal da auch die Capitel- und Verseinteilung der Ausgaben beigesetzt sind. Ob der koptische Übersetzer in seinem Original eine Capiteleinteilung vor sich gehabt hat, wage ich nicht mit Sicherheit zu entscheiden.

An einer Reihe von Stellen: 1, 8; 7, 22; 10, 17; 20, 20; 23, 19; 29, 20; 34, 7; 41, 16; 67, 13; 68, 30; 71, 7; 76, 1; 80, 14 sind nämlich einzelne Abschnitte durch Herausrücken des ersten Buchstabens und durch die auch sonst gebräuchliche Verzierung ζ am Rande kenntlich gemacht, die abgesehen von 2 Fällen jedesmal mit den Capiteln der heutigen Ausgaben[1] zusammenfallen. Der Cod. Constant. bietet keine Abschnitte; im Cod. Al. sind ebenso wie im Bibeltext die Sätze durch Herausrücken der Anfangsbuchstaben abgeteilt, aber Capiteleinschnitte treten nicht hervor.

In dem kritischen Apparate habe ich mir erlaubt, diejenigen Stellen von K, welche m. E. zweifellos secundären Charakters sind, daher bei der Kritik ausscheiden, durch ein Sternchen zu bezeichnen.

---

1) Die moderne Capitel- und Verseinteilung geht auf die Ausgabe der apostolischen Väter von Cotelerius 1672 zurück.

II. Koptischer Text.

ⲁ

ⲧⲉⲕⲕⲗⲏⲥⲓⲁ ⲙ̄ⲡⲛⲟⲩⲧ[ⲉ
ⲉⲧϩⲟⲟⲡ ϩ̄ⲛ ϩⲣⲱⲙⲏ ⲉⲥ
ⲥϩⲉⲓ ⲛ̄ⲧⲉⲕⲕⲗⲏⲥⲓⲁ ⲙ̄ⲡⲛⲟⲩ
ⲧⲉ ⲉⲧϩⲟⲟⲡ ϩ̄ⲛ ⲛ̄ⲕⲟⲣⲓⲛⲑⲟⲥ
5 ⲛⲉⲧⲧⲁϩⲙⲉ ⲉⲧⲟⲩⲁⲁⲃⲉ
ϩⲙ̄ ⲡⲟⲩⲱϩⲉ ⲙ̄ⲡⲛⲟ[ⲩⲧⲉ
ϩⲓⲧⲙ̄ ⲡ̄ⲛ̄ϫⲁⲉⲓⲥ ⲓ̄ⲥ̄ [ⲡ̄ⲭ̄ⲥ̄
ʒ ⲧⲭⲁⲣⲓⲥ ⲛⲏⲧⲛⲉ ⲙⲛ̄ ϯ[ⲣ]ⲏⲛ̣ⲏ̣
ⲧⲙ̄-ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ⲡⲓⲱⲧ ⲡⲡⲁ̣ⲛ
10 ⲧⲟⲕⲣⲁⲧⲱⲣ ⲁⲃⲁⲗ ϩⲓ[ⲧ]ⲙ̄ ⲡⲭ̣ⲥ
Cap. I ⲁⲥⲛⲁⲁϣⲉï: 1. ⲉⲧⲃⲉ ⲛ̣̄ⲑⲗⲓ
ⲯⲓⲥ ⲙⲛ̄ ⲛ̄ϩⲧⲁⲣⲧⲣ[ⲉ] ⲉⲧⲁϩ
ϩⲱⲡⲉ ⲙ̄ⲙⲁⲛ ⲉⲝⲁⲡⲓⲛⲁ
ⲁϫⲛ̄ ⲛⲟⲩⲉⲣⲏⲟⲩ ⲁⲛⲣ̄ⲧϩⲉ
15 ⲛ̄ⲛⲉⲧⲁϩⲱⲥⲕ ⲁⲧⲉϩⲉ ⲛ̄ϩⲃⲏ̣

5 AC ἡγιασμένοις, KLS ἁγίοις (vgl. Röm. 1, 7; 1. Cor. 1, 2 κλητοῖς ἁγίοις) | *9 K + πατρός vor παντοκράτ. nach dem Symbol θεὸς πατὴρ παντοκράτωρ. Man wäre versucht, dies für ursprünglich zu halten, wenn wir an das röm. Symbol denken und weil K an den übrigen Stellen mit παντοκράτωρ niemals sich einen Zusatz erlaubt hat | 10 ACS Ἰησ. Χριστ., L Christ. Jes., K Χριστοῦ | *11 K θλίψις st. συμφορά | 12 K περιπτώσεις (AS), C περιστάσεις, L impedimenta — K nicht ἀδελφοί (A), noch ἀγαπητοί (S) | 13 K ἡμῖν (ALS), C καθ' ἡμῶν — *K ἐξάπινα st. αἰφνίδιος | *14 K übersetzt frei βραδίον νομίζομεν ἐπιστροφὴν πεποιῆσθαι: „wir sind ähnlich geworden denen, die gezögert, aufzurichten die Dinge", L videmur st. νομίζομεν.

16 ⲟⲩ|ⲉ| ⲁⲣⲉⲧⲟⲩ ⲉⲧⲟⲩϣⲓⲛⲉ̣
ⲛ̄ⲥⲱ̣ⲟⲩ ϩⲛ̄ ⲧⲏⲛⲉ ⲛⲁⲙⲣ̄|ⲣⲉⲧⲉ
ⲉⲧⲃⲉ ⲧⲉⲥⲧⲁⲥⲓⲥ ⲉⲧϫⲁϩⲙⲉ
ⲉⲧⲉ ⲛ̄ϣⲙ̄ⲙⲟ ⲁⲟⲩ ⲛ̄ⲁⲗⲗ̣ⲟ̣
20 ⲧⲣⲓⲟⲛ ⲁⲛ̄ⲥⲡⲉⲓ ⲙ̄ⲡⲛⲟⲩⲛ̣|ⲧⲉ
ⲧⲉⲓ ⲉⲧⲁⲩⲣ̄ⲡⲣⲟⲥⲓⲱⲥⲑ̣ⲁ̣ⲓ̣
ϩⲛ̄ ⲟⲩⲁⲡⲟⲛⲟⲓⲁ ϭⲉ ϩⲉⲛⲗ̣ⲁ̣
ⲟⲩⲉ ⲛ̄ⲣⲱⲙⲉ ⲙ̄ⲡⲣⲟⲡⲉⲧⲏⲥ
ⲁⲟⲩ ⲛ̄ϫⲁⲥⲓϩⲏⲧ ϩⲱⲥⲧⲉ
25 ⲁⲧⲉ ⲡⲉⲧⲛ̄ⲣⲉⲛ ⲛ̄ⲥⲉⲙⲛⲟⲥ
ⲁⲟⲩ ⲉⲧϯⲥⲁϊⲧ ⲉⲧⲉ ⲛ̄ϣⲟⲩ
ⲙⲣ̄ⲣⲓⲧϥ ⲧⲛ̄-ⲣⲱⲙⲉ ⲛⲓⲙ ⲁϥϫⲓ
ϣⲱⲥ ⲙ̄ⲡϣⲁ· 2. ⲛⲓⲙ ⲅⲁⲣ ⲡⲉ
ⲧⲁϩⲉⲓ ϣⲁⲣⲱⲧⲛⲉ ⲉⲙ̄ⲡⲉϥⲣ̄
30 ⲇⲟⲕⲓⲙⲁⲍⲉ ⲛ̄ⲧⲉⲧⲛ̄ⲡⲓⲥⲧⲓⲥ
ⲉⲧⲧⲁϫⲣⲁϊⲧ ϩⲛ̄ ⲁⲣⲉⲧⲏ ⲛⲓⲙ

ⲃ

ⲁ|ⲟⲩ ⲉⲙ̄ⲡⲉϥⲣ̄ⲙⲁϊϩⲉ ⲙ̄ⲡⲉⲧⲛ̄
ϣⲙ̄ϣⲉ ⲛ̄ⲣⲙ̄ⲛ̄ϩⲏⲧ ⲁⲟⲩ ⲛ̄ⲉ
ⲡⲓⲉⲓⲕⲏⲥ ϩⲙ̄ ⲡⲭ̅ⲥ̅ ⲁⲟⲩ ⲉⲙ̄ⲡⲉϥ
ⲧⲁϣⲉⲁϊϣ ⲛ̄ⲧⲙⲛ̄ⲧⲛⲁϭ ⲙ̄
5 ⲡⲉ|ⲧⲛ̄ϩⲏⲧ ⲙ̄ⲙⲁϊϣⲙ̄ⲙⲟ
sic
ⲁⲟⲩ ⲉⲙ̄|ⲡⲉϥⲣ̄ⲙⲁⲕⲁⲣⲓⲍⲉ ⲙ̄ⲡⲉ

21 Str. (= Straßb. Hs.) ⲉⲧⲁⲩϫⲉⲣⲱⲟⲩ | 23 Str. ⲉⲩⲉⲥⲓⲱⲟⲩ | 27 Im Ms. ⲩ oberhalb von ⲛ in ⲧⲛ̄ⲣⲱⲙⲉ — Statt ⲁϥϫⲓϣⲱⲥ l. ϫⲓϣⲱⲥ, da bereits vorher ⲁⲧⲉ, oder ⲁⲧⲉ ist zu streichen. Str. ⲁⲧⲉϥϫⲓϣⲱⲥ.

---

*19f. K καὶ ἀνοσίου om., ἀλλοτρίας καὶ ξένης umgestellt | *21 K προσιωσθαι st. ἐξέκαυσαν, ⲡⲣⲟⲥⲓⲱⲥⲑⲁⲓ ist m. E. ein Versehen für ⲡⲣⲟⲥⲕⲁⲓⲉⲥⲑⲁⲓ | *22 K ἐν ἀπονοίᾳ st. εἰς τοσοῦτον ἀπονοίας, viell. ⲛ̄ϯⲁϊⲉϊ hinter ϩⲛ̄ ⲟⲩⲁⲡⲟⲛⲟⲓⲁ ausgelassen | 27 K βλασφημηθῆναι (AC [βλασφημεῖσθαι], so auch Str.), LS βλαφθῆναι | *31 K stellt um: βέβαιαν καὶ πανάρετον | ⲃ *1 K εὐσέβειαν ὑμῶν (L) | *4 K τὸ μεγαλοπρεπὲς ἦθος einfach mit „Großartigkeit" übersetzt.

ⲧⲛ̄ⲥ[ⲁ]ⲩⲛⲉ ⲉⲧϫⲏⲕ ⲁⲃⲁⲗ ⲉⲧ
ⲁ̣ⲣϫ. 3. ⲛⲁⲧⲉⲧⲛ̄ⲉⲓⲣⲉ ⲅ[ⲁ]ⲣ ⲡⲉ ⲛ̄
ϩ̣ⲱ[ⲃ] ⲛⲓⲙ ⲁϫⲛ̄ ϫⲓϩⲱ̄ ⲉⲧⲉⲧⲛ̄
10 ⲙⲁ[ϩ]ⲉ ϩⲙ̄ ⲛ̄ⲛⲟⲙⲟⲥ ⲙ̄ⲡⲛⲟⲩⲛ
ⲧⲉ [ⲉ]ⲧⲉⲧⲛ̄ⲣ̄ϩⲩ̈ⲡⲟⲧⲁⲥⲥⲉ ⲛ̄
ⲛ̣ⲁϭ [ⲉ]ⲧⲉⲧⲛ̄ϯ ⲙ̄ⲡⲧⲁⲓ̈ⲟ ⲉⲧ
ⲉϣϣⲉ ⲛ̄ⲙ̄ⲡⲣⲉⲥⲃⲩⲧⲉⲣⲟⲥ
ⲉⲧϩⲛ̄ⲧⲏⲛⲉ ⲉⲧⲉⲧⲛ̄ⲧⲉⲃⲟ
15 ⲛ̄ⲛ̄ⲗⲓⲗⲁⲩⲉ ϩⲏⲙ ⲁⲙⲉⲩⲉ ⲁⲩ
ⲑ[ⲃ]ⲃⲓⲟ ⲙⲛ̄ ⲟⲩⲙⲛ̄ⲧⲥⲉⲙⲛⲟⲥ
ⲉⲧⲉⲧⲛ̄ⲣ̄ⲡⲁⲣⲁⲅⲅⲉⲓⲗⲉ ⲛ̄ⲛⲉ
ⲧⲛ̄ϩⲓⲁⲙⲉ ⲁϫⲱⲕ ⲁⲃⲁⲗ ⲛ̄ϩⲱⲃ
ⲛ̣ⲓⲙ ϩⲛ̄ ⲟⲩⲥⲩⲛⲉⲓⲇⲏⲥⲓⲥ ⲉⲥ
20 ⲟⲩⲁⲁⲃⲉ ⲛ̄ⲁⲧⲧⲱⲗⲙⲉ ⲉⲩⲙⲉ̣
ⲉ]ⲓ̈ⲉ ⲛ̄ⲛⲟⲩϩⲉⲓ̈ ϩⲙ̄ ⲡⲉⲧⲉϣ
ϣⲉ] ⲁ̣ⲟⲩ ⲉⲩϩⲟⲟⲛ ϩⲙ̄ ⲡⲕⲁ
ⲛⲱⲛ ⲛ̄ⲧϩⲩ̈ⲡⲟⲧⲁⲅⲏ ⲉⲧⲉ
ⲧⲛ̄ϯⲥⲃⲟⲩ ⲛⲉⲩ ⲁϥⲓ ⲡⲣⲁⲩϣ
25 ⲛ̄ⲛⲟⲩⲏⲉⲓ̈ ⲛ̄ⲣⲙ̄ⲛ̄ϩⲏⲧ ⲙ̄ⲡ
Cap. II ϣⲁ· 1. ⲛ̄ⲧⲱⲧⲛⲉ ϭⲉ ⲁⲩϭⲉ ⲧⲉ
ⲧⲛ̄ⲑⲃⲃⲉⲓⲏⲩ ⲉⲧⲉⲧⲛ̄ϫⲁⲥⲓ

10 L ϩⲛ̄ ⲛ̄ⲛⲟⲙⲟⲥ st. ϩⲙ̄ ⲛ̄ⲛⲟⲙⲟⲥ 27 Ms. ⲑⲃⲃⲉⲓⲛⲟⲩ mit übergeschr. ⲉⲓ

---

*7 KL *γνῶσιν ὑμῶν* | 10 K *ἐν* (CLS Clem.); om. A — zweifelhaft, ob K *νόμοις* (AC) od. *νομίμοις* (L Clem.), da K beides durch ⲛⲟⲙⲟⲥ wiedergibt — K *ἐπορεύεσθε* (CLS Clem.); A *πορεύεσθαι* | 12 K *τοῖς ἡγουμένοις* (C), *τ. ἡγουμ. ὑμῶν* ASL | 14 K *παρ' ὑμῖν* (ASL), *παρ' ἡμῖν* C | *17 K *γυναιξὶν ὑμῶν* | 20 AC *ἐν ἀμώμῳ καὶ σεμνῇ καὶ ἁγνῇ συνειδήσει*, K om. *καὶ σεμνῇ* und transponiert *ἁγνῇ καὶ ἀμώμῳ* wie S (Eigentümlichkeit der Übersetzung), L innocenti et casta | *24 K frei: „zu tragen die Sorge ihrer Häuser", L domum suam; K *σεμνῶς* nicht ausgedrückt | 25 K *πάνυ* (ACS), om. L | *26 K *τε* mit „nun" wiedergegeben, L enim; ⲧⲉⲧⲛ̄ⲑⲃⲃⲉⲓⲏⲩ würde einem *ταπεινοφρονεῖτε* entsprechen, aber wahrscheinlich ein Versehen st. ⲛⲁⲧⲉⲧⲛ̄ⲑⲃ., oder hat K das doppelte *ε* in *τε ἐταπ.* verlesen?

28 ⲛ̄ϩⲏⲧ ⲛ̄ⲗⲁⲩⲉ ⲉⲛ ⲉⲧⲉⲧⲛ̄
ⲣ̄ϩⲩ̈ⲡⲟⲧⲁⲥⲥⲉ ⲛ̄ϩⲟⲩⲟ ⲁϩⲟⲩ
ⲟ̣ⲩⲉ ⲛⲏⲧⲛⲉ ⲉⲧⲉⲧⲛ̄ϩϯ

ⲅ

ⲛ̄ϩⲟⲩⲟ̣ ⲁϫⲓ ⲉⲛ ⲉⲫⲟⲇ[ⲓ]ⲟⲛ
ⲙ̄ⲡⲭ̄ⲥ̄ ⲣⲱϩⲉ ⲙ̄ⲙⲱⲧⲛⲉ
ⲁⲟⲩ ⲉⲩⲣ̄ϩⲟⲩⲟ ⲁⲣⲱ[ⲧⲛ]ⲉ
ⲉⲛⲉϥϣⲉϫⲉ ⲥⲏϩ ϩⲛ̄ [ⲛ]ⲉⲧⲛ̄
5 ϩⲉⲧⲉ ⲉⲛⲉϥⲙ̄ⲕⲟ[ⲟϩ ϩⲟ]ⲟⲡ̣
ⲙ̄ⲡⲙ̄ⲧⲟ ⲁⲃⲁⲗ ⲛ̄ⲛⲉ[ⲧⲛ̄ⲃⲉⲗ
2. ⲧⲉï ⲧⲉ ⲧϩⲉ ⲉⲧⲁⲩϯ [ⲛ̄ⲟⲩⲛⲁϭ
ⲛ̄ⲉⲓⲣⲏⲛⲏ ⲉⲛⲁ[ⲁ]ϣⲱ̣[ⲥ] ⲛ
ⲟⲩⲁⲛ ⲛⲓⲙ ⲙⲛ̄ [ⲟ]ⲩⲱϩⲉ ⲁⲣ̄
10 ⲡⲉⲧⲛⲁⲛⲟⲩϥ ⲁϫⲛ̄ ⲥⲉ[ï] ⲟⲩ
ⲁⲛ ⲟⲩⲡⲱϩⲧ ⲁⲃⲁⲗ ⲙ̄[ⲡ]ⲛ̄ⲁ̄
ⲉϥⲟⲩⲁⲁⲃⲉ ⲉϥϫⲏⲕ [ⲁⲃ]ⲁⲗ
ⲁϫⲛ̄ ⲟⲩⲁⲛ ⲛⲓⲙ 3. ⲉⲧⲉⲧ̣ⲛ̄
ⲙⲏϩ ⲁⲃⲁⲗ ⲙ̄ⲡϣⲁϫⲛⲉ ⲉⲧ
15 ⲟⲩⲁⲁⲃⲉ ϩⲛ̄ ⲟⲩⲟⲩⲣⲁⲧ ⲉⲛⲁ
ⲛⲟⲩϥ ⲙⲛ̄ ⲟⲩⲛⲁϩⲧⲉ ⲙ̄ⲙⲁï
ⲛⲟⲩⲧⲉ ⲉⲧⲉⲧⲛ̄ⲡⲱⲣϩ
ⲁⲃⲁⲗ ⲛ̄ⲛⲉⲧⲛ̄ϭⲓϫ ⲛ̄ⲛⲁϩⲣ̄ⲙ̄
ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ⲡⲡⲁⲛⲧⲟⲕⲣⲁ

---

*28 K „indem ihr euch unterwarfet mehr als sie euch" AC *ὑποτασσόμενοι μᾶλλον ἢ ὑποτάσσοντες* | ⲅ 1 K *ἐφοδίοις τοῦ Χριστοῦ* (CSL), A *τοῦ θεοῦ* | *3 K „indem die *ἐφόδια* Christi euch genügten und im Überfluß für euch vorhanden waren", st. *προσέχοντες* scheint K *προέχοντες* gelesen zu haben | 4 K frei: „indem seine Worte geschrieben in eure Herzen", ACSL *τοὺς λόγους αὐτοῦ ἐπιμελῶς* (L om.) *ἐνεστερνισμένοι* (A *ἐστερνισμένοι*; S dub.) *ἦτε* — K om. *ἐπιμελῶς* (L) — *K *σπλάγχνοις ὑμῶν* (L) | 7 K *ἐδέδοτο* (CS), L dabatur, A *ἐδέδετο* | 15 K *ὁσίας βουλῆς* (ASL), C *θείας β.* | *17 K „indem ihr ausbreitetet" st. *ἐξετείνετε*.

20 ⲧⲱⲣ ⲉⲧⲉⲧⲛ̄ⲥⲁⲡⲥⲡ̄ ⲙ̄
ⲙⲁϥ ⲁⲕⲟⲩ ⲛⲏⲧⲛⲉ ⲁⲃⲁⲗ
ⲛ̄ⲛⲉⲧⲁⲧⲉⲧⲛ̄ⲉⲩⲉ ⲉⲧⲉ
ⲧⲛ̄ⲣ̄ϩⲉ ⲉⲛ 4. ⲛⲉⲩⲛ ⲟⲩⲁⲅⲱ̄
ϩⲟⲟⲡ ⲛⲏⲧⲛⲉ ⲙ̄ⲫⲟⲟⲩⲉ
25 ⲙⲛ̄ ⲧⲟⲩϩⲓ ϩⲁ ⲧⲙ̄ⲛ̄ⲧⲥⲁⲛ
ⲧⲏⲣⲥ ⲁ[ⲧ]ⲉ ⲧⲏⲡⲉ ⲛ̄ⲛⲉⲧ
ⲥⲁⲧⲡ ⲟⲩϫⲉï ϩⲛ̄ ⲟⲩⲛⲁⲉ
ⲙⲛ̄ ⲟⲩⲥⲩⲛⲉⲓⲇⲏⲥⲓⲥ ⲉⲛⲁ
ⲛⲟⲩⲥ 5. ⲉⲧⲉⲧⲛ̄ⲉ ⲛ̄ⲥⲟⲫⲟⲥ
30 ⲁⲟⲩ ⲛ̄ⲁⲕⲉⲣⲁⲓⲟⲥ [ⲁ]ⲟⲩ ⲉⲧⲉ

ⲇ

ⲧⲛ̄ⲉ ⲛ̄ⲣⲉϥⲕⲟⲩ ⲁⲃⲁⲗ ⲛ̄ⲛⲉⲧ
ⲛⲉ[ⲣⲏ]ⲟⲩ· 6. ⲥⲧⲁⲥⲓⲥ ⲙⲛ̄ ⲡⲱⲣϫ
ⲛⲓⲙ [ⲛ]ⲁⲩⲉ ⲛ̄ⲃⲁⲧⲉ ⲛⲏⲧⲛⲉ
ⲉⲧ[ⲉⲧ]ⲛ̄ⲣ̄ϩⲏⲃⲉ ⲁϫⲛ̄ ⲛ̄ⲛⲁⲃⲉ
5 ⲛ̄ⲛⲉⲧ]ϩⲓⲧⲟⲩⲱⲧⲛⲉ· ⲉⲧⲉⲧⲛ̄
ⲱⲡ ⲛ̄]ⲛⲟⲩϣⲧⲁ ϫⲉ ⲛⲱⲧⲛⲉ
ⲛⲉ· 7. ⲉ]ⲧⲉⲧⲛ̄ⲣ̄ϩⲧⲏⲧⲛⲉ ⲉⲛ ⲁ
ⲧ̣ⲙ[ⲛⲧⲣ̄ⲡⲉⲧ]ⲛⲁⲛⲟⲩϥ ⲛⲓⲙ ⲉⲁⲧⲉ
ⲧⲛ̄ⲉⲉϥ [ⲉ]ⲧⲉⲧⲛ̄ⲥⲃ̄ⲧⲁⲧ ⲁϩⲱⲃ

23 Str. ⲉϩⲛⲏⲧⲛ[ⲉ]; ⲉⲧⲉⲧⲛ̄ⲣϩⲉ fälschlich st. ⲉⲧⲉⲧⲛ̄ⲟⲩⲱϩⲉ | 27 Str. ⲟⲩϫⲉïⲧⲉ | 29 Str. ⲛⲁⲧⲉⲧⲛ̄ⲉ ⲛ̄ⲣⲙ̄ⲛ̄ϩⲏⲧ ⲡⲉ | ⲇ 2 Str. ⲥⲧⲁⲥⲓⲥ ⲅⲁⲣ ⲛⲓⲙ 6 Str. ⲙ̄ⲡⲟⲩϣⲧⲁ.

*21 K frei: „euch zu vergeben das, was ihr getan habt, indem ihr es nicht wolltet" AC ἵλεων (A ἵλεως) γενέσθαι εἴ τι ἄκοντες (S ἑκόντες) ἡμάρτετε (L peccabetis) — *K add. „euch" (S) | *26 K τῶν ἐκλεκτῶν, ACS τ. ἐκλ. αὐτοῦ, L electorum dei | 27 K μετ' ἐλέους (ASL), C μετὰ δέους | 28 K συνειδήσεως ἀγαθῆς (L cum bona conscientia), so auch die Straßb. Hs.; vielleicht liegt Beeinflussung durch ntlichen Sprachgebrauch vor | ⲇ *2 K setzt πᾶσα resp. πᾶν nur einmal hinter σχίσμα, umgekehrt L omnis scissura et contentio; in der Str. Hs. ist ⲛⲓⲙ doppelt wiederholt | 5 K τῶν πλησίον, add. ὑμῶν (L).

10 ⲛⲓ[ⲙ] ⲛ̄ⲁⲅⲁⲑⲟⲛ· 8. ⲉⲧⲉⲧⲛ̄ⲡ̄ⲣⲕⲟ
ⲥⲙ[ⲉ]ⲓⲥⲑⲁⲓ ϩⲛ̄ ⲧⲡⲟⲗⲓⲧⲓⲁ ⲙ̄ⲡ
ϣⲙ̄ϣⲉ ⲉⲧϩⲟⲟⲛ ϩⲛ̄ ⲁⲣⲉⲧⲏ
ⲛⲓⲙ ⲉⲧⲉⲧⲛ̄ϫⲱⲕ ⲁⲃⲁⲗ ⲛ̄ϩⲱⲃ
ⲛⲓⲙ [ϩ]ⲛ̄ ⲧϥϩⲛⲱⲱϩⲉ ⲛ̄ⲟⲩⲁϩ
15 ⲥⲁϩⲛⲉ̣ ⲙⲛ̄ ⲛ̄ⲇⲓⲕⲁⲓⲱⲙⲁ ⲙ̄ⲡ
ϫⲁⲉⲓⲥ ⲛⲁⲩⲥⲏϩ ⲁⲡⲙⲁ ⲉⲧⲟⲩ

Cap. III ⲁⲥϩ ⲙ̄ⲡⲉⲧⲛ̄ϩⲏⲧ· 1. ⲉⲁⲩ ⲛⲓⲙ
ⲟⲩⲱⲥϩ ⲛⲓⲙ ⲁⲩⲧⲉⲩⲉ ⲛⲏⲧⲛⲉ
ⲁⲟⲩ ⲁϥϫⲱⲕ ⲁⲃⲁⲗ ϭⲉ ⲡⲉⲧⲥⲏϩ
20 ϫⲉ ⲁϥⲟⲩⲱⲙ ⲁϥⲥⲟⲩ ⲁϥϫⲣⲟ ⲁϥ
ⲟⲩⲱⲥϩ ⲁϥϯ-ⲧⲃ̄ⲏⲣ ⲛ̄ϭⲉ ⲡⲙⲣ̄
ⲣⲓⲧ· 2. ⲉⲧⲃ̄ⲉ ⲛⲉⲓ̈ ⲡⲕⲱϩ ⲛⲉ ϩⲓ ⲫⲑⲟ
ⲛⲟⲥ ϩⲓ ϯⲧⲱⲛ ϩⲓ ⲥⲧⲁⲥⲓⲥ ϩⲓ ϩⲧⲁⲣ
ⲧⲣⲉ ϩⲓ ⲁⲓⲭⲙⲁⲗⲱⲥⲓⲁ· 3. ⲧⲉⲓ̈ ⲧⲉ ⲧ
25 ϩⲉ ⲉⲧⲁ ⲛⲉⲧϣⲏⲥ ⲧⲱⲛⲉ ⲁϩⲣⲏⲓ̈
ⲁϫⲛ̄ ⲛⲉⲧⲧⲁⲓ̈ⲏⲟⲩ ⲛⲉⲧⲏⲡ ⲉ̄
ⲁϩⲣⲏⲓ̈ ⲁϫⲛ̄ ⲛⲉ[ⲧ]ⲏⲡ ⲛ̄ⲁⲑⲏⲧ
ⲁϫⲛ̄ ⲛ̄ⲣⲙ̄ⲙ̄ⲛ̄ϩⲏ[ⲧ] ⲛ̄ⲗⲓⲗⲁⲩⲉ ϩⲏⲙ
ⲁϫⲛ̄ ⲛ̄ϩⲗ̄ⲗⲁⲓ̈ 4. ⲉⲧⲃ̄ⲉ ⲡⲉⲓ̈ ⲁ ⲧⲇⲓ
30 ⲕⲁⲓⲟⲥⲩⲛⲏ [ⲟ]ⲩⲉⲓ̈ⲉ ⲙⲛ̄ ϯⲣⲏ

22 Str. ⲁⲃⲁⲗ [ϩⲛ̄ⲟⲟⲩϥ] st. ⲉⲧⲃ̄ⲉ ⲛⲉⲓ̈ | 23 Str. ⲇⲓⲱⲅⲙⲟⲥ hinter ⲥⲧⲁⲥⲓⲥ | 24 Str. ⲡⲟⲗⲉⲙⲟⲥ hinter ϩⲧⲁⲣⲧⲣⲉ.

11 K übersetzt „mit dem Wandel des Dienstes, der tugendreich“, als wenn K *λειτουργίας*, resp. *ὑπηρεσίας* od. *θρησκείας* gelesen. L omni decore cultus, AC *τῇ παναρέτῳ καὶ σεβασμίῳ* (*σεβασμιωτάτῃ* C) *πολιτείᾳ*; K hat *σεβασμίῳ* nicht richtig verstanden | *16 K „geschrieben in den breiten Platz eures Herzens“, L in latitudine, AC *ἐπὶ τὰ πλάτη τῆς καρδίας ὑμῶν* | *18 K wiederholt *πᾶς* hinter *πλατυσμός* | 20 K *ἐπαχύνθη καὶ ἐπλατύνθη* (L LXX), so auch die Str. Hs.; ACS *ἐπλατύνθη καὶ ἐπαχύνθη* | *23 K om. *διωγμός*, ebenso 24 *πόλεμος*, die Straßb. Hs. bietet beides. Zweifelhaft, ob K *καὶ* vor *ἔρις* (AL) oder nicht (CS) | 29 K *ἀπέστη* (CL recessit), A(S) *ἄπεστιν*.

ⲛⲏ [ϩⲙ̅] ⲛⲧⲉ ⲡⲟⲩⲉ ⲡⲟⲩⲉ ⲕⲟⲩ
ⲛ̄ⲥⲱϥ ⲛ̄ⲧϩⲛⲱⲱϩⲉ ⲙ̄ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ

ⲉ

ⲁⲟⲩ ϥⲧⲙ̄ⲛ̄ⲧⲁϫⲣⲟ ϩⲛ̄ ⲧϥ
ⲡⲓⲥⲧⲓⲥ· ⲟⲩⲧⲉ ϥⲧⲙ̄ⲛ̄ⲃⲱⲕ
ϩⲛ̄ ⲛ̄ⲛⲟⲙⲟⲥ ⲛ̄ⲛⲉϥⲟⲩⲁϩ
ⲥⲁϩⲛⲉ· ⲟⲩⲧⲉ ϥⲧⲙ̄ⲛ̄ⲣ̄ⲡⲟ
5 ⲗⲓⲧⲉⲩⲉ ϩⲙ̅ ⲡⲭ̅ⲉ̅ ⲕⲁⲧⲁ ⲧϩⲉ
ⲉⲧⲉϣϣⲉ ⲁⲗⲗⲁ ⲧⲉ ⲡⲟⲩⲉ
ⲡⲟⲩⲉ ⲃⲱⲕ ⲕⲁⲧⲁ ⲛ̄ⲉⲡⲓⲑⲩ
ⲙⲓⲁ ⲙ̄ⲡⲉϥϩⲏⲧ [ⲉ]ⲑⲁⲩ ⲉⲁϥ
ϫⲓ ⲛ̄ⲟⲩⲕⲱϩ ⲛ̄ϫ[ⲓ]ⲛϭⲁⲛⲥ
10 ⲁⲟⲩ ⲙ̄ⲙ̄ⲛ̄ⲧϩⲉϥⲧ ⲡⲉⲓ̈ ⲁⲃⲁⲗ
ϩⲓⲧⲟⲟⲧϥ ⲁ ⲡⲙⲟⲩ ⲉⲓ ⲁϩⲟⲩ̅
Cap. IV ⲁⲡⲕⲟⲥⲙⲟⲥ· 1. ϥⲥⲏϩ ⲅⲁⲣ ⲛ̄
ϯϩⲉ ϫⲉ ⲁⲥϩⲱⲡⲉ ⲙ̄ⲛ̄ⲛ̄ⲥⲉ
ⲛ̄ϩⲣⲉⲩ ⲁ ⲕⲁⲓ̈ⲛ ⲉⲓⲛⲉ ⲁⲃⲁⲗ
15 ⲛ̄ⲛ̄ⲕⲁⲣⲡⲟⲥ ⲙ̄ⲡⲕⲁϩ ⲛ̄ⲟⲩ
ⲑⲩⲥⲓⲁ ⲙ̄ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ⲁ ⲁⲃⲉⲗ
ϩⲟⲩⲟⲩϥ ⲁⲛ ⲉⲓⲛⲉ ⲁⲃⲁⲗ ϩⲛ̄
ⲛ̄ϩⲁⲣⲡⲙ̄ⲙⲓⲥⲉ ⲛ̄ⲛⲉϥⲉⲥⲁⲩ
ⲁⲟⲩ ⲁⲃⲁⲗ ϩⲛ̄ ⲛ̄ⲟⲩⲱⲧ· 2. ⲁ ⲡ
20 ⲛⲟⲩⲧⲉ ⲥⲱⲛⲧ ⲁϫⲛ̄ ⲁⲃⲉⲗ

32 Str. [ⲛ̄ⲛ̄]ϩⲟⲟⲩ ⲙ̄ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ „Wege Gottes" | ⲉ 2 Str. ⲁⲟⲩ st. ⲟⲩⲧⲉ.

32 Straßb. Hd. hat st. *τ. φόβον τοῦ θεοῦ* übersetzt *τοὺς ὁδοὺς τοῦ θεοῦ* | ⲉ *5 K *ἐν Χριστῷ κατὰ τὸ καθῆκον* (wohl in Parallele zu *ἐν τοῖς νομ. . . . πορευεσθαι*) st. ACSL *κατὰ τὸ καθῆκον τῷ Χριστῷ* | 8 K *τῆς καρδίας* (CLS), A om. | 13 K *οὕτως* (ASL), C om. — K übersetzt *καὶ* vor *ἐγένετο* nicht | 16 K *τῷ θεῷ* (AS), CL LXX *τῷ κυρίῳ* | 18 K *προβάτων αὐτοῦ* (LS LXX), AC om. *αὐτοῦ*, aber K würde auch ohne weiteres *αὐτοῦ* hinzufügen.

ⲙⲛ̄ ⲛⲉϥⲇⲱⲣⲟⲛ ⲙ̄ⲡⲉϥϯ
ϩⲧⲏϥ ⲇⲉ ⲁⲕⲁ̈ⲓⲛ ⲙⲛ̄ ⲛⲉϥ
ⲑⲩⲥⲓⲁ· 3. ⲁ ⲕⲁ̈ⲓⲛ ⲣ̄ⲗⲩⲡⲉⲓ ⲙ̄ⲡ
ϣⲁ ⲁⲟⲩ ⲁϥϣⲱⲕⲙⲉ ϭⲉ ⲡⲉϥϩⲱ̅
25 4. ⲡⲁϫⲉ ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ⲛ̄ⲕⲁ̈ⲓⲛ ϫⲉ
ⲉⲧⲃⲉ ⲟ ⲁⲕⲣ̄ⲗⲩⲡⲉⲓ ⲁⲟⲩ ⲉⲧ
ⲃⲉ ⲟ ⲁϥϣⲱⲕⲙⲉ ϭⲉ ⲡⲉⲕϩⲱ̅
ⲁⲕϣⲁⲉⲓⲛⲉ ⲙⲉⲛ ϩⲛ̄ ⲟⲩⲥⲁⲩ
ⲧⲛⲉ ⲕⲧⲙ̅ⲛ̅ⲡⲱϣⲉ ⲇⲉ ϩⲛ̄ ⲟⲩ
30 ⲥⲁⲩⲧⲛⲉ ⲁⲕⲣ̄ⲛⲁⲃⲉ 5. ⲁⲣⲏϩ ⲙ̄
ⲙⲁⲕ ϥⲛⲁⲕⲧⲁϥ ⲁ[ⲣ]ⲁⲕ ⲁⲟⲩ ⲛ̄
ⲧⲁⲕ ⲉⲧⲛⲁⲣ̄ϫⲁⲉ[ⲓ]ⲥ ⲁϫⲱϥ

ⲉ̅

6. ⲡⲁϫⲉ ⲕⲁ̈ⲓⲛ ⲛ̄ⲁⲃⲉⲗ ⲡⲉϥⲥⲁⲛ
ϫⲉ ⲙⲁⲣⲁⲛ ϣⲁ ⲧⲕⲁ̈ⲓⲉ· ⲁⲥϩⲱ
ⲡⲉ ⲇⲉ ⲉⲩϩⲛ̄ ⲧⲕⲁ̈ⲓⲉ ⲁ ⲕⲁ̈ⲓⲛ
ⲧⲱⲛⲉ ⲁ̣ϩⲣⲏ̈ⲓ ⲁϫⲛ̄ ⲁⲃⲉⲗ ⲡⲉϥⲥⲁ̅
5 ⲁϥϩⲁⲧⲃⲉϥ· 7. ⲧⲉⲧⲛ̄ⲛⲟ ⲛ̄ⲥⲛⲏ
ⲟⲩ ϫⲉ ⲡⲕⲱϩ ⲙⲛ̄ ⲡⲫⲑⲟⲛⲟⲥ
ⲁϥⲣ̄ϩⲱ[ⲃ] ⲁⲩⲧⲙ̅ⲛ̅ⲧϩⲁⲧⲃⲉⲥⲁ̅
8. ⲉⲧⲃⲉ ⲡ̣ⲕⲱϩ ⲡⲛ̄ⲉⲓⲱⲧ ⲓ̈ⲁⲕⲱⲃ
ⲁϥⲡⲱⲧ ϩⲏⲧϥ ⲛ̄ⲏⲥⲁⲩ ⲡⲉϥⲥⲁⲛ
10 9. ⲁ ⲡⲕⲱϩ ⲁ̣ϥⲟⲩⲡⲱⲧ ⲥⲉ ⲓ̈ⲱⲥⲏⲫ

10 Im Ms. scheint ⲁ̣ⲧ̣ⲟ̣ⲩⲡⲱⲧ od. ⲁ̣ϥⲟⲩⲡⲱⲧ zu stehen st. ⲁϥ-ⲧⲟⲩⲡⲱⲧ.

---

24 K τὸ πρόσωπον (CLS). A LXX τῷ προσώπῳ | *28 K hat οὐκ vor ἐὰν ὀρθῶς übersehen und deshalb nur ἥμαρτες übersetzt, ferner hinter ἐὰν in Parallele zu dem folgenden ἐὰν δὲ hinzugefügt μὲν (so auch Str. Hs.): die Str. Hs. richtig übersetzt ⲙⲛ ⲙ̄ⲡⲕⲣ̄ⲛⲁⲃⲉ | ⲉ 5 K ἀδελφοί (ACL), S ἀγαπητοί | *5 K „ihr seht, daß . . .“ (L quia) 7 K κατειργάσατο (ALS), C κατειργάσαντο.

ϣⲁⳉⲣⲏⲓ̈ ⲁⲡⲙⲟⲩ ⲁϥⲉⲓ ⲁⲩⲙ̅ⲛ̅ⲧ
ⳉⲙ̅ⳉⲉⲗ 10. ⲡⲕⲱϩ ⲡⲉⲧⲁϩⲣ̅ⲁⲛⲁⲅ
ⲕⲁϫⲉ ⲙ̅ⲙⲱⲩ̈ⲥⲏⲥ ⲁⲡⲱⲧ
ⲁⲃⲁⲗ ϩⲏⲧϥ ⲙ̅ⲫⲁⲣⲁϩⲱ ⲡⲣ̅ⲣⲟ
15 ⲛ̅ⲕⲏⲙⲉ ⳉⲙ̅ ⲛⲧϥⲥⲱⲧⲙⲉ
ⲧⲙ̅-ⲡⲉϥⲥⲩⲅⲅⲉⲛⲏⲥ ϫⲉ ⲛⲓⲙ
ⲡⲉⲧⲁϩⲣ̅ⲕⲁⲧϩⲓⲥⲧⲁ ⲙ̅ⲙⲁⲕ
ⲛ̅ⲁⲣⲭⲱⲛ ⲁⲟⲩ ⲛ̅ⲣⲉϥⲣ̅ϩⲉⲡ
ⲁϫⲱⲛ ⲙⲏ ⲁⲕⲟⲩⲱⳉⲉ ⲁⳉⲱ
20 ⲧⲃⲉ ⲙ̅ⲙⲁⲓ̈ ⲛ̅ⲧⳉⲉ ⲉⲧⲁⲕⳉⲱⲧ
ⲃⲉ ⲡⲣ̅ⲙ̅ⲛ̅ⲕⲏⲙⲉ ⲛ̅ⲥⲉϥ·
11. ⲉⲧⲃⲉ ⲡⲕⲱϩ ⲁ ⲁⲣⲱⲛ ⲙⲛ̣̅ ⲙⲁ
ⲣⲓϩⲁⲙ ⳉⲱⲧⲉ ⲙ̅ⲡⲃ̅ⲗ ⲛ̅ⲧⲡⲁ
ⲣⲉⲙⲃⲟⲗⲏ· 12. ⲡⲕⲱϩ ⲡⲉⲧⲁϩⲛ̅
25 ⲇⲁⲑⲁⲛ ⲙⲛ̅ ⲁⲃⲉⲓⲣⲱⲛ ⲁⳉⲣⲏⲓ̈
ⲁⲉⲙⲛ̅ⲧⲉ ⲉⲩⲁⲛⳉ ⲉⲧⲃⲉ ϫⲉ
ⲁⲩⲣ̅ⲥⲧⲁⲥⲓⲁϫⲉ ⲁⳉⲧⲛ̅ ⲙⲱⲩ̈
ⲥⲏⲥ ⲡⳉⲙ̅ⳉⲉⲗ ⲙ̅ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ
Cap. V 3. ⲙⲁⲣⲛ̅ϫ̣ⲓ̣ ⲙ̅ⲡⲛ̅ⲙ̅ⲧⲟ ⲁⲃⲁⲗ
30 ⲛ̅ⲛ̅ⲁⲅⲁⲑⲟⲥ ⲛ̅ⲁⲡⲟⲥⲧⲟⲗⲟⲥ
4. ⲡⲉⲧⲣⲟⲥ̣ ⲡⲉⲓ̈ ⲉⲧⲃⲉ ⲟⲩⲕⲱϩ

ⲍ

ⲛ̅ϫⲓⲛϭⲁⲛⲥ ⲟⲩⲉ [ⲉ]ⲛ ⲛ̂ ⲥ̣ⲛ[ⲁⲩ
ⲁⲗⲗⲁ ⲟⲩⲙⲉⲓϣⲉ̣ [ⲛ̅]ⳉⲓⲥⲉ

---

11 K unbestimmt, ob *εἰσελθεῖν* (A) oder *ἐλθεῖν* (C) gelesen, letzteres aber wahrscheinlich | *16 K *ὁμοφύλου αὐτοῦ* (L), ACS om. *αὐτοῦ* | 18 K *ἄρχοντα* (CLS LXX), ebenso Str. Hs., A *κριτήν* — K *καὶ δικαστήν* (CS LXX), AL *ἢ δικ.* | 22 K *διὰ ζῆλος*, resp. *ζῆλον* (CLS), A om. *διά* | 24 K *ζῆλος* (LS), A *διὰ ζῆλος* resp. *ζῆλον* (C) | 28 K *θεράποντα* (ACS), L fidelem servum | 29 ff. In K sind die Sätze c. 4,13—5,2 (incl.) aus Versehen ausgelassen, die Straßb. Hs. bietet den Text.

ⲁϥϥⲓ ⳉⲁⲣⲁⲩ ⲁⲟⲩ ϯ|ⳉⲉ ⲉ|ⲁ̣ϥⲣ̄ⲙ|ⲛ̄
ⲧⲣⲉ ⲁϥⲃⲱⲕ ⲁϩⲣⲏ|ⲓ̈ ⲁⲡ|ⲙⲁ |ⲙ̄
5 ⲡⲉⲁⲩ ⲉⲧⲉϥⲙ̄ⲡ̄ϣⲁ:
5. ⲉⲧⲃⲉ ⲡⲕⲱϩ ⲙⲛ̄ |ⲡϯⲧⲱⲛ
ⲁ ⲡⲁⲩⲗⲟⲥ ⲟⲩⲱⲛϩ |ⲁⲃⲁⲗ ⲙ̄ⲡ
ⲕⲗⲁⲙ ⲛ̄ⲑⲩⲡⲟⲙ|ⲟ|ⲛ|ⲏ| 6. ⲉⲁ|ⲩ
ⲙⲁⲣϥ ⲛ̄ⲥⲁⳉϥ ⲛ̄ⲥⲁⲡ̣ ⲉⲁⲩⲡⲱ̣|ⲧ
10 ⲛ̄ⲥⲱϥ ⲁⲩⲕⲁⲗϩϥ ⲙ̄ⲡ|ⲱ|ⲛⲉ
ⲁϥⳉⲱⲡⲉ ⲛ̄ⲕⲏⲣⲩⲝ [ⳉⲛ̄] ⲙ̣̄ⲙⲁ
ⲙ̄ⲡⲣ̄ⲣⲓⲉ ⲙⲛ̄ ⲙ̄ⲙⲁ [ⲛ̄ϩ]ⲱⲧⲡ
ⲁϥϫⲓ ⲙ̄ⲡⲉⲁⲩ ⲛ̄ⲧⲙ̄ⲛ̄[ⲧ]ϫ̣ⲱⲣⲉ
ⲛ̄ⲧⲉϥⲡⲓⲥⲧⲓⲥ 7. ⲉⲁϥⲧⲥⲉ̣ⲃⲉ ⲡⲕⲟ
15 ⲥⲙⲟⲥ ⲧⲏⲣϥ ⲁⲧⲇⲓ|ⲕⲁ|ⲓⲟⲥⲩⲛⲏ
ⲁⲟⲩ ⲁϥⲃⲱⲕ ϣⲁ ⲙ̄[ⲙⲁ] ⲛ̄ϩⲱⲧⲡ
ⲁϥⲣ̄ⲙ̄ⲛ̄ⲧⲣⲉ ϩⲓ ⲛ̄ⲣ̄[ⲣ]ⲁⲓ̈ ⲁϥⲉⲓ ⲁ
ⲃⲁⲗ ⳉⲙ̄ ⲡⲕⲟⲥⲙⲟⲥ ⲛ̄ϯⳉⲉ ⲁⲩⲣ̄
ⲁⲛⲁⲗⲁⲙⲃⲁⲛⲉ ⲙ̄ⲙⲁϥ ⲁⲡⲙⲁ
20 ⲉⲧⲟⲩⲁⲁⲃⲉ ⲉⲁϥⳉⲱⲡⲉ ⲛ̄ⲛⲁϭ
ⲛ̄ⲥⲙⲁⲧ ⲛ̄ϩⲩ̈ⲡⲟⲙⲟⲛⲏ:

Cap. VI Ⲋ ⲛⲓⲣⲱⲙⲉ ⲉⲁⲩⲣ̄ⲡⲟⲗ[ⲓ]ⲧⲉⲩⲉ
ⳉⲛ̄ ⲟⲩⲧⲃ̄ⲃⲟⲩⲟ ⲁⲩⲥⲟ̣ⲟⲩϩ ⲛ̄
ⲟⲩⲛⲁϭ ⲙ̄ⲙⲓⲉϣⲉ ⲛ̄ⲥⲡⲉⲓ̈
25 ⲛⲉⲓ̈ ⲉⲧⲁⲩϥⲓ ⳉⲁ ϩⲉⲛϩⲓⲥⲉ ⲙⲛ̄
ϩⲉⲛⲃⲁⲥⲁⲛⲟⲥ ⲉⲛⲁⲁϣⲟⲟⲩ
ⲉⲧⲃⲉ ⲡⲕⲱϩ ⲁⲩⳉⲱⲡⲉ ⲛ̄ⲥⲙⲁⲧ

10 Str. ⲁⲩⲧⲱⲕ ⲱⲛⲉ ⲁⲣⲁϥ.

---

15 K *δικαιοσύνην* (AL), CS *δικαιοσύνης* | *16 K hat *τὸ τέρμα* nicht übersetzt, Str. Hs. dagegen ϣⲁ ⲧϩⲁⲉⲓ | 18 K *τοῦ κόσμου* (AC), LS ab hoc saeculo | 19 K *ἀνελήμφθη* (SL sus-, bez. receptus est), AC *ἐπορεύθη* | 25 K unbestimmt, ob *πολλὰς αἰκίας κ. βασ.* od. *πολλαῖς αἰκίαις κ. βασ.* gelesen, jedenfalls macht er sie abhängig von *παθόντες* wie L.

ⲉⲛⲁⲛⲟⲩϥ ⲛ̄ϩⲏⲧⲛⲉ 2. ⲉⲧⲃⲉ ⲡ
ⲕⲱϩ ⲛ̄ϩⲓⲁ̣ⲙⲉ ⲁⲩⲡⲱⲧ ⲛ̄ⲥⲟ̣
30 ⲟⲩ ⲁϩⲣⲏ̈ⲓ ⲁⲛ̄ⲭⲱⲣⲁ ⲛⲛ̄ⲇⲁⲛⲁⲓⲥ̣
ⲙⲛ̄ ⲛ̄ⲇⲓⲣⲕⲏ ⲁⲩϥⲓ ϩⲁ ϩⲉⲛϩⲓⲥⲉ

ⲑ

ⲉ]ⲩⲛⲁϩ[ⲧ] ⲁⲟⲩ ⲉⲩϩⲁⲩ ⲁⲩⲉⲓ ⲁϩ
ⲣ]ⲏ̈ⲓ ⲁⲡⲇ̣ⲣⲟⲙⲟⲥ ⲛ̄ⲧⲟⲩⲡⲓⲥⲧⲓⲥ
ⲉ]ⲧⲧ[ⲁϫⲣ]ⲁ̈ⲓⲧ ⲁⲩϫⲓ ⲛ̄ⲟⲩⲧⲁ̈ⲓⲟ
ⲛ̄]ⲧⲟⲩ[ⲙ̄ⲛ̄]ⲧϫⲱⲣⲉ ϭⲉ ⲛ̄ϭⲱⲃ
5 ϩⲛ̄] ⲧ[ⲟⲩⲥ]ⲁⲣⲝ· 3. ⲁ ⲡⲕⲱϩ ⲡⲱⲣϫ
ⲁⲃⲁⲗ ⲛ̄ⲛ̄ϩⲓ]ⲁⲙⲉ ⲁⲛⲟⲩϩⲉ̈ⲓ ⲁⲟⲩ
ⲁϥ]ϣ̣[ⲓⲃⲉ] ⲙ̄ⲡⲉⲧⲁ ⲡⲛ̄ⲉⲓⲱⲧ
ⲁ]ⲇⲁⲙ ϫ̣[ⲟ]ⲟϥ ϫⲉ ⲡⲉ̈ⲓ ϯⲛⲟⲩ ⲟⲩ
ⲕ]ⲉⲉⲥ ⲡⲉ̣ ⲁⲃⲁⲗ ϩⲛ̄ ⲛⲁⲕⲉⲉⲥ
10 ⲁ]ⲟ̣ⲩ ⲟⲩⲥⲁⲣⲝ ⲇⲉ ⲁⲃⲁⲗ ϩⲛ̄ ⲧⲁⲥⲁⲣⲝ
4. ⲡⲕⲱϩ ⲙⲛ̄ ⲡϯⲧⲱⲛ ⲁϥϩⲁⲣϩⲣⲉ
ⲛ̄ϩⲉⲛ̣ⲛ̣ⲁϭ ⲙ̄ⲡⲟⲗⲓⲥ ⲁⲟⲩ ⲁϥⲡⲱⲣⲕ
Cap. VII ⲛ̄ϩⲉ[ⲛ]ⲛ̣ⲁϭ ⲛ̄ϩⲉⲑⲛⲟⲥ· 1. ⲛⲉ̈ⲓ ⲉ̄
ⲥϩⲉ̈ⲓ ⲙ̣̄ⲙⲁⲩ ⲛⲁⲙⲣ̄ⲣⲉⲧⲉ ⲟⲩ
15 ⲙⲟⲛⲟ[ⲛ] ⲉⲛϯⲥⲃⲟⲩ ⲛⲏⲧⲛⲉ
ⲁⲗⲗⲁ ⲁ[ⲛⲁ]ⲛ ⲧⲛ̄ⲉⲓⲣⲉ ϩⲟⲩⲟⲩⲛⲉ
ⲙ̄ⲡⲟⲩⲙⲉ̣ⲩⲉ· ⲧⲛ̄ϩⲟⲟⲛ ⲅⲁⲣ
ϩⲛ̄ ⲛϩⲓ̣ⲥⲉ ⲛ̄ⲟⲩⲱⲧ ⲁⲟⲩ ⲡⲓⲁⲅ̄ⲱ̄
ⲛ̄ⲟⲩⲱⲧ ⲡⲉⲧⲕⲉⲓ ⲛⲉⲛ ⲁϩⲣⲏ̈ⲓ

10 Ms. ⲇⲉ st. ⲧⲉ.

*29 K übersetzt „verfolgt in die Gegenden (χῶραι) der Danaiden u. Dirken", ACLS διωχθεῖσαι γυναῖκες Δαναΐδες καὶ Δίρκαι | ⲑ *2 K τῆς πίστεως αὐτῶν | *3 K γέρας γενναῖον αὐτῶν | *4 K „die Schwachen an ihrer σάρξ", σάρξ st. σῶμα eingesetzt | *6 K ἀνδρῶν αὐτῶν 11 K κατέστρεψεν (AS), CL κατέσκαψε | 17 K ἐν γὰρ (ALS), C καὶ γὰρ ἐν.

20 2. ⲉⲧⲃⲉ ⲡⲉϊ ⲙⲁⲣⲛ̄ⲕⲟⲩ ⲛ̄ⲥⲱⲛ
ⲛ̄ⲛⲓⲣⲁⲩϣ ⲉⲧϣⲟⲩϊⲧ ⲁⲟⲩ ⲛ̄ⲁⲛ
ϭⲗⲁ ⲧⲛ̄ⲉⲓ ⲁϩⲟⲩⲛ ⲁⲡⲕⲁⲛⲱⲛ
ⲉⲧⲧⲁϊⲁϊⲧ ⲉⲧⲁⲩⲧⲉⲉϥ ⲁⲧⲟ
ⲟⲧⲛⲉ· 3. ⲧⲛ̄ⲛⲟ ϫⲉ ⲟ︦ ⲡⲉⲧⲛⲁⲛⲟⲩϥ
25 ⲏ︦ ⲟ ⲡⲉⲧϩⲗⲁϭ ⲟ︦ ⲡⲉⲧϣⲏⲡ
ⲁϩⲟⲩⲛ ⲙ̄ⲡⲙ̄ⲧⲟ ⲁⲃⲁⲗ ⲙ̄ⲡⲉ
ⲧⲁϩⲧⲁⲛⲁⲛ 4. ⲧⲛ̄ϯϩⲧⲏⲛ ⲁⲡⲥ
ⲛⲁϥ ⲙ̄ⲡⲭ︦ⲥ︦ ⲧⲛ̄ⲙ̄ⲙⲉ ϫⲉ ϥⲧⲁ
ϊⲁϊⲧ ⲧⲙ̄-ⲡⲉϥϊⲱⲧ ⲡⲉϊ ⲉⲧⲃⲉ
30 ⲡⲛ̄ⲟⲩϫⲉϊ ⲁⲩⲙⲉⲧⲁⲛⲟⲓⲁ ⲙ̄ⲡ
ⲕⲟⲥⲙⲟⲥ ⲁϥⲡⲁϩⲧϥ ⲁⲃⲁⲗ ⲁϥ

ı

ϥⲓ ⲁⲣⲁϥ· 5. ⲙⲁⲣⲛ̄ⲉⲓ ⲁⲃ̣ⲁⲗ ϩⲓ
ⲧⲛ̄ ⲛ̄ⲅⲉⲛⲉⲁ ⲧⲏⲣⲟⲩ ⲧⲛ̄ϯ
ϩⲧⲏⲛ ⲁⲣⲁⲩ ϫⲉ ϩⲛ̄ [ⲧⲅ]ⲉⲛⲉⲁ̣
ⲧⲅⲉⲛⲉⲁ ⲁϥϯ ⲡⲙⲁ [ⲛ̄]ⲧ̣ⲙⲉ
5 ⲧⲁⲛⲟⲓⲁ ⲛ̄ⲛⲉⲧⲟⲩ[ⲱϩⲉ ⲁⲛⲁ

25 Str. ⲁⲟⲩ st. ⲏ︦ | 31 Str. ⲉⲩⲛⲱϩⲧ ⲙ̄ⲙⲁϥ.

21 K κενὰς καὶ ματαίας φροντίδας (ACS), L vanas curas | *22 K nur τὸν εὐκλεῆ κανόνα st. τὸν εὐκλεῆ καὶ σεμνὸν κανόνα | *25 K ἢ τί τερπνόν (Eigentümlichkeit der Übersetzung), Str. Hs. aber καὶ τί (ACSL) | 29 K τῷ πατρὶ αὐτοῦ (LS), A τῷ θεῷ [καὶ πατρ]ὶ αὐτοῦ, C τῷ πατρὶ αὐτοῦ τῷ θεῷ — K übers.: dieses (sc. Blut) um unserer Rettung willen zur Bekehrung der Welt hat er ausgegossen und getragen | 30 K übersetzt „zur Bekehrung der Welt", so auch Str. Hs., hat also χάριν nicht als Subst., sondern als Präpos. im Sinne von εἰς μετάνοιαν gefaßt und παντὶ τῷ κόσμῳ abhängig von μετάνοια gemacht. AC μετανοίας χάριν. LS μετάνοιαν. In K ⲧⲏⲣϥ hinter ⲕⲟⲥⲙⲟⲥ ausgefallen, wie Str. Hs. zeigt | ı 1 Ob K ἐπήνεγκεν (CL) oder ὑπήνεγκεν (AS) gelesen, zweifelhaft; ersteres aber wahrscheinlich | 2 K εἰς τὰς γενεάς (ALS[?]), C om. εἰς | 4 K om. ὁ δεσπότης mit S (L omnibus, aus dominus verschrieben?), AC ὁ δεσπότης.

ⲧⲟⲩ ⲁⲣⲁϥ: 6. ⲛⲱϩⲉ ⲛ̣[ⲁϥ]ⲣ̄ⲕⲏ
ⲣⲩⲥⲥⲉ ⲡⲉ ⲛ̄ⲟⲩⲙ[ⲉⲧ]ⲁⲛ[ⲟⲓⲁ
ⲁⲟⲩ ⲛⲉⲧⲁⲩⲥⲱⲧ[ⲙⲉ] ⲁⲩⲟⲩ
ϫⲉⲓ̈· 7. ⲁ ⲓ̈ⲱⲛⲁⲥ ⲧⲁϣⲉⲁⲓ̈ϣ
10 ⲛ̄ⲟⲩϩⲁⲣϩⲣⲉ ⲛ̄ⲛ̄ⲛ[ⲓ]ⲛⲉⲩⲉ[ⲓ
ⲧⲏⲥ ⲛ̄ⲧⲁⲩ ⲇⲉ ⲧⲁⲣ[ⲟ]ⲩⲣ̄ⲙⲉ
ⲧⲁⲛⲟⲓ̈ⲉ ⲁϫⲛ̄ ⲛⲟⲩ[ⲛⲁ]ⲃⲉ
ⲁⲩϩⲱⲧⲡ ⲁⲡⲛⲟⲩⲛ̣[ⲧ]ⲉ ⲉⲁⲩ
ⲥ̄ⲛ̄ⲥⲱⲡϥ ⲁⲟⲩ ⲁⲩ[ϫⲓ] ⲛ̄ⲟⲩ
15 ⲟⲩϫⲉⲓ̈ ⲕⲁⲓⲡⲉⲣ ⲛ[ⲁⲩ]ⲉ ⲛ̄ϫⲁ
ϫⲉ ⲙ̄ⲡⲛⲟⲩⲛ[ⲧ]ⲉ̣ [ⲡ]ⲉ:

Cap. VIII ⲍ ⲛ̄ⲗⲓⲧⲟⲩⲣⲅⲟⲥ ⲛ̣̄ⲧ̣ⲭ̣ⲁⲣⲓⲥ ⲙ̄ⲡ
ⲛⲟⲩⲛⲧⲉ ϩⲓⲧⲙ̄ ⲡⲡ̄ⲛ̄ⲁ̄ ⲉⲧⲟⲩ
ⲁⲁⲃⲉ ⲁⲩϣⲉϫⲉ ⲉⲧⲃⲉ ⲟⲩⲙⲉ
20 ⲧⲁⲛⲟⲓⲁ· 2. ⲛ̄ⲧⲁϥ ⲇⲉ ϩⲟⲩⲟⲩⲉϥ
ⲡϫⲁⲉⲓⲥ ⲙ̄ⲡⲧ̣ⲏⲣϥ ⲁϥϣⲉϫⲉ
ⲉⲧⲃⲉ ⲟⲩⲙⲉⲧ̣ⲁⲛⲟⲓⲁ ϩⲛ̄ ⲟⲩ
ⲁⲛⲁϩ ϫⲉ ϯⲁⲛ̣ϩ ⲁⲛⲁⲕ ⲡⲁϫⲉ
ⲡϫⲁⲉⲓⲥ ϫⲉ ϯⲟⲩⲱϣ ⲛ̄ⲙⲟⲩ ⲉ̄
25 ⲙ̄ⲡⲣⲉϥⲣ̄ⲛⲁⲃⲉ ⲧϩⲉ ⲛ̄ⲧⲉϥⲙⲉ
ⲧⲁⲛⲟⲓⲁ ⲉϥⲟⲩⲱϩ ⲕⲉⲅⲛⲱⲙⲏ
ⲉⲛⲁⲛⲟⲩⲥ 3. ϫⲉ ⲣ̄ⲙⲉⲧⲁⲛⲟⲓ̈ⲉ
ⲡⲏⲓ̈ ⲙ̄ⲡⲓ̄ⲏ̄ⲗ̄ ⲁⲃⲁⲗ ⲛ̄ⲧⲉⲧⲛ̄ⲁⲛⲟ
ⲙⲓⲁ ⲉϫⲉⲓⲥ ⲛ̄ⲛ̄ⲥⲛⲏⲩ ⲙ̄ⲡⲁ
30 ⲗⲁⲟⲥ ϫⲉ ⲉϩⲱⲡⲉ ⲛⲉⲧⲛ̄ⲛⲁⲃⲉ

---

*6 K übersetzt ἐκήρυσσεν st. ἐκήρυξεν | 11 K οἱ δὲ (CL, A dub.) 13 K ἱκετεύσαντες (A), ἱκετεύοντες C (LS) | 23 K om. γάρ hinter ζῶ (CL LXX), γάρ AS | *24 K macht οὐ βούλομαι etc. gleichsam durch ὅτι (L quia) von λέγει abhängig | *25 K μετάνοιαν αὐτοῦ | 28 K τῆς ἀνομίας ὑμῶν (AS[L]), C τ. ἀνομ. τοῦ λαοῦ μου | 29 K εἰπὸν (L dic), C εἶπον, A dub. ειπον, S εἰπών.

ⲓⲁ

ϩⲟⲩⲛⲟⲩ ϫⲛ̄ ⲙ̄ⲡⲕⲁϩ ϣⲁ ⲧⲡⲉ
ⲁⲟⲩ ⲉⲩⲧⲣⲉϣⲣⲁϣⲧ ⲁⲡⲕⲟⲕⲕⲟⲥ
ⲁⲟⲩ [ⲉⲩ]ⲕⲏⲙ ⲛ̄ϩⲟⲩⲟ ⲁⲩϭⲁⲩⲛⲉ
ⲧ[ⲉⲧ[ⲛ̄]ⲛⲟⲩϩⲧⲏⲛⲉ ϩⲙ̄ ⲡⲉⲧⲛ̄
5 ϩⲏⲧ ⲉⲧ[ⲉⲧⲛ̄ⲙⲟⲩⲛⲧⲉ ⲁⲣⲁϊ
ϫⲉ ⲡⲛ̄]ϊⲱⲧ ϯⲛⲁⲥⲱⲧⲙⲉ ⲁⲣⲱ
ⲧ]ⲛⲉ [ϩⲱ]ⲥ ̔ⲗⲁⲟⲥ ⲉϥ[ⲟⲩⲁⲁⲃⲉ 4. ⲁⲟⲩ
ϩ]ⲛ̄ ⲛ̄ⲕⲉⲙⲁ ϥ[ϫⲟⲩ ⲙ̄ⲙⲁⲥ ⲛ̄ϯϩⲉ
ϫⲉ ϫⲱⲕⲙⲉ ⲧⲉⲧⲛ̄ⲧⲃ̄ⲃⲟⲩⲟ
10 ⲧⲏⲛⲉ ⲧⲉⲧⲛ̄ϥ[ⲓ ⲛ̄ⲛⲓⲡⲟⲛⲏⲣⲓⲁ
ϩⲛ̄ ⲛⲉⲧⲙ̄ⲯⲩⲭⲏ ⲙ̄ⲡⲙ̄ⲧⲟ ⲁⲃⲁⲗ
ⲛ̄ⲛⲁ[ⲃ]ⲉⲗ ⲧ̄ⲗϭⲉ ⲧⲏⲛⲉ ϩⲛ̄ ⲛⲉ
ⲧⲙ̄ⲡⲉϩⲁⲩ ϫⲓⲥⲃⲟⲩ ⲁⲣ̄ⲡⲉⲧ
ⲛⲁⲛ[ⲟ]ⲩϥ ⲛⲁϩⲙⲉ ⲡⲉⲧϫⲏⲟⲩ
15 ⲛ̄ϭⲁⲛ[ⲥ] ⲉⲣⲓⲕⲣⲓⲛⲓ ⲙ̄ⲡⲟⲣⲫⲁ
ⲛⲟⲥ [ⲁⲟⲩ] ⲙ[ⲁ]ⲧⲙⲁϊⲉ ⲧⲭⲏⲣⲁ
ⲧⲉⲧⲛ̄[ⲉⲓ ⲉ]ⲛϫⲓϩⲣⲉⲛ ⲡⲁϫⲉ ⲡ
ϫⲁⲉⲓⲥ [ⲁⲟⲩ] ϩⲡⲉ ⲛⲉⲧⲛ̄ⲛⲁⲃⲉ
ⲧⲣ̄ϣⲣⲁϣ[ⲧ] ⲛ̄ⲧϩⲉ ⲙ̄ⲡϣⲛ̄ⲃⲛ̄
20 ⲛⲉ ϯⲛⲁⲧⲣⲟⲩⲟⲩⲃⲁϩ ⲧϩⲉ ⲙ̄ⲡ
ϫⲓⲱⲛ ⲉϩⲱⲡⲉ ⲥⲉⲉ ⲛ̄ⲧϩⲉ

21 ϫⲓⲱⲛ st. ⲭⲓⲱⲛ.

---

4 K ἐξ (ὅλης) τῆς καρδίας (A Clem.), CLS ψυχῆς; K hat ὅλης ausgelassen und „euer Herz“ übersetzt | 7 Ob K mit C Clem. λαοῦ ἁγίου oder mit A λαῷ ἁγίῳ gelesen, zweifelhaft | 9 Ob K καὶ καθαροὶ γένεσθε mit A oder καθαρ. γεν. mit CSL LXX gelesen, zweifelhaft: letzteres aber wahrscheinlich | *14 K ἐκζητήσατε κρίσιν ausgel., Str. Hs. ⲧⲉⲧⲛ̄ϣⲓⲛⲉ ⲥⲉ ⲛϩⲉⲡ | 16 Zweifelhaft, ob χήραν mit C oder χήρα mit A | 17 Zweifelhaft, ob καὶ hinter δεῦτε mit AC, oder ausgel. mit SL: ferner zweifelhaft, ob διαλεχθῶμεν mit CS, oder mit AL διελεγχθῶμεν, da ϫⲓϩⲣⲉ= sowohl „sich unterhalten“ als auch „mit Worten streiten“ bedeutet | 17 K λέγει κύριος (CSL LXX), A om. κύρ. | *21 K om. δὲ hinter ἐάν. L quod si.

ⲙ̅ⲡⲕⲟⲕⲕⲟⲥ ϯⲛⲁⲧⲟⲩⲟⲩⲃⲁϩ
ⲧϩⲉ ⲙ̅ⲡⲥⲣ̅ⲧ ⲟⲩⲱⲃϩ ⲁⲟⲩ ⲁϣⲁ
ⲧⲉⲧⲛ̅ⲟⲩⲱ̣ϩⲉ ⲁⲥⲱⲧⲙⲉ ⲛ̅ⲥⲱⲓ̈
25 ⲧⲉⲧⲛⲁⲟⲩⲱⲙ ⲛ̅ⲛ̅ⲁⲅⲁⲑⲟⲛ
ⲙ̅ⲡⲕⲁϩ ⲉϣⲁⲧⲉⲧⲛ̅ⲧⲙ̅ⲛ̅
ⲟⲩⲱϩⲉ ⲁⲥⲱⲧⲙⲉ ⲛ̅ⲥⲱⲓ̈ ⲧⲥⲏ
ϥⲉ ⲧⲉⲧⲛⲁⲟⲩⲱⲙ ⲧⲏⲛⲉ
ⲣⲱϥ ⲅⲁⲣ ⲙ̅ⲡϫⲁⲉⲓⲥ ⲡⲉⲧⲁ̣ϩ
30 ϫⲉ ⲛⲉⲓ̈: 5. ⲛ̣ⲉϥⲙ̅ⲣ̅ⲣⲉⲧⲉ ϭⲉ

ⲓⲃ̅

ⲧⲏⲣⲟⲩ ⲉϥⲟⲩⲱϩⲉ ⲁⲧⲟⲩϫ[ⲓ
ⲁⲃⲁⲗ ⲛ̅ⲧϥⲙⲉⲧⲁⲛⲟⲓⲁ ⲁϥ
ⲧⲁϫⲣⲁⲩ ϩⲙ̅ ⲡϥⲟⲩⲱϩⲉ
ⲉⲧⲉⲙⲁϩⲧⲉ ⲁϫⲙ̅ ⲡ[ⲧ]ⲏⲣϥ
Cap. IX 5 1. ⲉⲧⲃⲉ ⲡⲉⲓ̈ ⲙⲁⲣⲛ̅ⲥⲱ[ⲧ]ⲙⲉ̣
ⲥⲉ ⲡϥⲛⲁϭ ⲛ̅ϣⲁϫⲛⲉ ⲉⲧ
ⲧⲁⲓ̈ⲁⲓ̈ⲧ ⲧⲛ̅ⲥⲡ̅ⲥⲡ̅ ⲡϥⲛ[ⲁⲉ
ⲙⲛ̅ ⲧϥⲙ̅ⲛ̅ⲧⲭ̅ⲥ̅ ⲧⲛ̅ⲛⲁⲩ
ϩⲛⲉ ⲧⲛ̅ⲡⲁϩⲧⲛⲉ ϩⲁⲣⲉⲧⲟⲩ
10 ⲛ̅ⲛⲉϥⲙ̅ⲛ̅ⲧϣⲁⲛϩⲧⲏϥ
ⲉⲁⲛⲕⲟⲩ ⲛ̅ⲥⲱⲛ ⲛ̅ⲛⲓϩⲓⲥⲉ
ⲉⲧϣⲟⲩⲓ̈ⲧ ⲙⲛ̅ ⲡϯⲧⲱⲛ
ⲙⲛ̅ ⲡⲕⲱϩ ⲉⲧϫⲓ ⲁϩⲟⲩⲛ ⲁⲛ
ⲙⲟⲩ· 2. ⲙⲁⲣⲛ̅ϯϩⲧⲏⲛ̣ ⲁⲛⲉⲧⲁϩ

9 ϩ in ϩⲁⲣⲉⲧⲟⲩ übergeschrieben.

*24 K übersetzt: „wenn ihr auf mich hören wollt“. AC ἐὰν θέλητε καὶ εἰσακούσητέ μου | *26 K übersetzt: „wenn ihr nicht auf mich hören wollt“, AC ἐὰν δὲ μὴ θέλητε μηδὲ εἰσακούσητέ μου, K δὲ ausgelassen | ιβ *2 K fälschlich αὐτοῦ zu μετανοίας gezogen | 3 K om. ἣν (ACS), L quam firmavit | *7 K „und anflehen seine Gnade“, AC καὶ ἱκέται γενόμενοι | *9 K ἐπιστρέψωμεν καὶ προσπέσωμεν st. προσπ. κ. ἐπιστρ.

15 ϣⲙ̄ϣⲉ ⲙ̄ⲡⲉϥⲛⲁ[ϭ] ⲛ̄ⲉⲁⲩ
ϩⲛ̄ ⲟⲩϫⲱⲕ ⲁ[ⲃⲁ]ⲗ· 3. ⲙⲁⲣ̣ⲛ̄ϫⲓ
ⲛ̄ⲉⲛⲱⲭ ⲡⲉ[ⲧ]ϩⲛ̄ ⲟⲩⲙⲛ̄ⲧ
ⲥⲙⲏⲧ ⲁⲩϭⲛ̄[ⲧ]ϥ ⲛ̄ⲇⲓⲕⲁⲓⲟⲥ
ⲁⲩⲡⲁⲛⲉϥ ⲁⲃⲁⲗ ⲁⲟⲩ ⲙ̄ⲡⲟⲩ
20 ϭⲛ̄ ⲡⲉϥⲙⲟⲩ 4. ⲁ̣ [ⲛ]ⲱϩⲉ ⲁⲩϭⲛ̄
ⲧϥ ⲙ̄ⲡⲓⲥⲧⲟ[ⲥ] ⲁⲃⲁⲗ ϩⲓⲧⲙ̄
ⲡⲉϥϣⲙ̄ϣⲉ ⲁ[ϥ]ⲧⲁϣⲉⲁϊϣ
ⲙ̄ⲡⲕⲟⲥⲙⲟⲥ̣ ⲛ̄ⲟⲩⲧϩⲡⲟ
ⲛ̄ⲕⲉⲥⲁⲡ ⲁⲟ̣ⲩ ⲁ ⲡϫⲁⲉⲓⲥ
25 ⲧⲟⲩϫⲟ ⲛ̄ⲍⲱⲟⲛ ⲉⲧⲁⲩⲃⲱⲕ
ⲁϩⲟⲩⲛ ϩⲓⲧⲟⲟⲧϥ ⲁⲧⲕⲓⲃⲱ
ⲧⲟⲥ ϩⲛ̄ ⲟⲩϩⲟⲙⲟⲛⲟⲓⲁ:

Cap. X 1. ⲁⲃⲣⲁϩⲁⲙ ⲡⲉⲧⲁⲩⲙⲟⲩⲧⲉ
ⲁⲣⲁϥ ϫⲉ ⲡϩⲃⲏⲣ ⲙ̄ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ
30 ⲁⲩϭⲛ̄ⲧϥ ⲙ̄ⲡⲓⲥⲧⲟⲥ ϩⲙ̄ ⲡⲧϥ

ⲓⲅ

ⲥⲱⲧⲙⲉ ⲥⲉ ⲛ̄ϣⲉϫⲉ ⲙ̄ⲡⲛⲟⲩ̅
ⲧⲉ 2. ⲡⲉϊ ϩⲓⲧⲛ̄ ⲧϥⲙⲛ̄ⲧⲥⲙⲏⲧ
ⲁϥⲉⲓ ⲁⲃⲁⲗ ϩⲙ̄ ⲡⲉϥⲕⲁϩ ⲙⲛ̄ ⲧϥ
ⲥⲩ[ⲅⲅ]ⲉ̣ⲛⲓⲁ ⲙⲛ̄ ⲡⲏⲉⲓ ⲙ̄ⲡⲉϥϊⲱⲧ
5 ϫ̣ⲉ[ⲕ]ⲁⲁⲥ ⲉⲁϥⲕⲟⲩ ⲛ̄ⲥⲱϥ ⲛ̄
ⲟ[ⲩ]ⲕⲁ̣ϩ ϩⲏⲙ ⲙⲛ̄ ⲟⲩⲥⲩⲅⲅⲉ
ⲛ̣ⲉⲓⲁ ⲛ̄ϭⲱⲃ ⲙⲛ̄ ⲟⲩⲏⲉⲓ ϩⲏⲙ
ϥⲣ̄ⲕⲗⲏⲣⲟⲛⲟⲙⲓ ⲙ̄ⲡϣⲡⲱⲛ
ⲙ̄ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ϥϫⲟⲩ ⲅⲁⲣ ⲙ̄ⲙⲁⲥ

21 K *διὰ τῆς λειτουργίας* (ASL), C *ἐν τῇ λ.* | *26 K hat *δι' αὐτοῦ* st. zu *διέσωσεν* bezogen zu *εἰσελθόντα*, in Str. Hs. *δι' αὐτοῦ* nicht übersetzt | *29 K *ὁ φίλος τοῦ θεοῦ* (so auch Str. Hs.) wie cap. 17,2 (cf. Jacob. 2,23) | ⲓⲅ *2 K „durch seinen Gehorsam | *8 K *τὴν ἐπαγγελίαν* st. *τὰς ἐπαγγ.*

10 ⲛⲉϥ 3. ϫⲉ ⲁⲙⲟⲩ ⲁⲃⲁⲗ ϩⲙ̄ ⲡ̄ⲕⲁϩ
ⲙⲛ̄ ⲧ̄ⲕⲥⲩⲅⲅⲉⲛⲉⲓⲁ ⲙⲛ̄ ⲡⲏⲉⲓ
ⲙ̄ⲡ̄ⲕ̣ⲉⲓⲱⲧ ⲁⲡⲕⲁϩ ⲉϯⲛⲁⲧ
ⲥⲉⲃ[ⲁ]ⲕ ⲁⲣⲁϥ ⲧⲁⲉⲉⲕ ⲛ̄ⲟⲩⲛⲁϭ
ⲛ̄ϩⲉⲑ̣ⲛⲟⲥ ⲧⲁⲥⲙⲟⲩ ⲁⲣⲁⲕ ⲁⲟⲩ
15 ⲧⲁⲧⲁϣⲉ ⲡ̄ⲕⲣⲉⲛ ⲕϩⲱⲡⲉ ⲉⲕ
ⲥⲙⲁⲙ[ⲁ]ⲧ̣ ⲧⲁⲥⲙⲟⲩ ⲁⲛⲉⲧ
ⲥⲙⲟⲩ ⲁⲣⲁ[ⲕ] ⲧⲁⲥϩⲟⲩⲱⲣ ⲛⲉⲧ
ⲥⲁϩⲟⲩ ⲙ̄ⲙ̣ⲁⲕ ⲥⲉϫⲓⲥⲙⲟⲩ
ⲛ̄ϩⲏⲧⲕ ϭⲉ̣ ⲙ̄ⲫⲩⲗⲏ ⲧⲏⲣⲟⲩ
20 ⲙ̄ⲡⲕⲁϩ· 4. ⲁⲟ̣ⲩ ⲁⲛ ϩⲙ̄ ⲡⲧϥⲡⲱⲣϫ
ⲁⲗⲱⲧ ⲡⲁ[ϫ]ⲉϥ ⲛⲉϥ ϫⲉ ϥⲓⲉⲉⲧⲕ
ⲁϩⲣⲏⲓ̈ ⲕⲛⲟ ⲛ̄ⲧⲁⲕ ϫⲛ̄ ⲙ̄ⲡⲙⲁ
ⲉⲧⲕⲛ̄ϩⲏ[ⲧ]ϥ ⲁⲡⲙ̄ϩⲓⲧ ⲙⲛ̄ ⲡⲉ
ⲉⲓⲃ̄ⲧ ⲙⲛ̄ [ⲡ]ⲉⲙ̄ⲛ̄ⲧ ⲙⲛ̄ ⲑⲁⲗⲁⲥ
25 ⲥⲁ ϫⲉ ⲡⲕⲁϩ ⲧⲏⲣϥ ⲉⲧⲕⲛⲟ
ⲁⲣⲁϥ ϯⲛⲁⲧⲉⲉϥ ⲛⲉⲕ ⲙⲛ̄ ⲡ̄ⲕ̄
ⲥⲡⲉⲣⲙⲁ ϣⲁ ⲁⲛⲏϩⲉ 5. ⲁⲟⲩ ϯ
ⲛⲁⲧⲉ ⲡ̄ⲕ̄ⲥⲡⲉⲣⲙⲁ ⲣ̄ⲧϩⲉ ⲙ̄ⲡ
ϣⲟⲩ ⲙ̄ⲡⲕⲁϩ ϩⲡⲉ ⲟⲩⲛ̄ϭⲁⲙ
30 ⲛ̄ⲧⲟⲩⲱⲡ ⲙ̄ⲡϣⲟⲩ ⲙ̄ⲡⲕⲁϩ
ⲉⲓⲁ ⲥⲉⲛⲁⲱⲡ ⲡ̄ⲕ̄ⲥⲡⲉⲣⲙⲁ

ⲓⲁ

6. ⲁⲟⲩ ϥϫⲟⲩ ⲙ̄ⲙⲁⲥ ϫⲉ ⲁ ⲡ
ⲛⲟⲩⲧⲉ ⲉⲓⲛⲉ ⲁⲃⲁⲗ ⲛ̄ⲁⲃⲣⲁ

17 Str. [ⲛⲉ]ⲧⲛⲁⲥⲁϩⲟⲩ | 24 Str. ⲡⲉⲙⲛⲧ ⲙⲛ̄ ⲡⲉⲉⲓⲃⲧ | 30 L. ⲁⲧⲟⲩⲱⲡ st. ⲛ̄ⲧⲟⲩⲱⲡ, Str. richtig ⲁⲧⲟⲩⲱⲡ.

---

*21 K *εἶπεν αὐτῷ*, om. *ὁ θεός* | *23 K *οὗ σὺ εἶ*, om. *νῦν* | 25 K *ἣν σὺ ὁρᾷς* (ALS), C om. *ἣν* | 27 K *ἕως αἰῶνος* (A), C *ἕως τοῦ αἰῶνος* | ⲓⲁ *1 K om. *πάλιν* vor *λέγει* | 2 K *ἐξήγαγεν* (A), add. *δὲ* CLS LXX.

ϩⲁⲙ ⲛⲁϫⲉϥ ⲛⲉϥ ϫⲉ ϥⲓⲉⲧⲕ
ⲁϩⲣⲏⲓ̈ ⲁⲧⲡⲉ ⲕⲱⲛ ⲛ̅ⲛ̅ⲥⲓⲟⲩ
5 ϩⲛⲉ ⲟⲩⲛ̅ϭⲁⲙ ⲙ̅ⲙⲁⲕ ⲁⲁⲡ|ⲟⲩ
ⲧⲉⲓ̈ ⲧⲉ ⲧϩⲉ ⲉⲧⲉ ⲛ̅ⲕ̅ⲥⲡⲉⲣⲙⲁ|ⲁ
ⲛⲁϩⲱⲡⲉ ⲙ̅ⲙⲁⲥ ⲁϥⲣ̅ⲡⲓⲥ
ⲧⲉⲩⲉ ⲇⲉ ϭⲉ ⲁⲃⲣⲁϩⲁⲙ ⲁⲡⲛ|ⲟⲩ̅
ⲧⲉ ⲁⲩⲁⲡⲥ ⲁⲣⲁϥ ⲁⲩⲇⲓⲕⲁⲓⲟ
10 ⲥⲩⲛⲏ· 7. ⲉⲧⲃⲉ ⲧⲡⲓⲥⲧⲓⲥ ⲙⲛ̅ ⲧ̣
ⲙ̅ⲛ̅ⲧⲙⲁⲓ̈ϣⲙ̅ⲙⲟ ⲁϥⲧⲉ ⲛⲉϥ
ⲛ̅ⲟⲩϣ̣ⲏⲣⲉ ϩⲛ̅ ⲧⲉϥⲙ̅ⲛ̅ⲧϩ̣ⲗ̅ⲗⲟ
ⲁⲟⲩ ⲁⲃⲁⲗ ϩⲓⲧⲛ̅ ⲧⲉϥⲙ̅ⲛ̅ⲧⲥⲙⲏⲧ
ⲁϥⲧⲁⲗⲁϥ ⲁϩⲣⲏⲓ̈ ⲛ̅ⲑⲩⲥⲓⲁ ⲁϫⲛ̅
15 ⲟⲩⲉ ⲛ̅ⲛ̅ⲧⲁⲩ ⲉⲧⲁϩⲧⲉⲃⲁϥ
Cap. XI ⲁⲣⲁϥ· 1. ⲉⲧⲃⲉ ⲧ̣ⲙ̣̅ⲛ̣̅|ⲧⲙ|ⲁⲓ̈ϣⲙ̅
ⲙⲟ ⲁⲟⲩ ⲉⲧⲃⲉ [ⲧ]ⲙ̅ⲛ̅ⲧⲙⲁⲓ̈
ⲛⲟⲩⲧⲉ ⲁ ⲗⲱⲧ ⲟⲩϫⲉⲓ̈ⲧⲉ
ϩⲛ̅ ⲥⲟⲇⲟⲙⲁ |ⲉ|ⲁⲩⲧⲁϫⲉ ⲧⲭⲱ
20 ⲣⲁ ⲧⲏⲣⲥ ϩⲓⲧⲛ̅ ⲟⲩⲕⲱϩⲧ ⲙⲛ̅
ⲟⲩⲑⲏⲛ ⲉⲁ ⲡ[ϫ]ⲁⲉⲓⲥ ⲟⲩⲁⲛϩⲥ
ⲁⲃⲁⲗ ϫⲉ ⲛⲉⲧⲣ̅ϩⲉⲗⲡⲓⲍⲉ ⲁⲣⲁϥ
ⲙⲁϥⲕⲁⲩⲉ ⲛ̅|ⲥ|ⲱϥ· ⲛⲉⲧⲣⲓⲕⲉ
ⲇⲉ ⲙ̅ⲙⲁⲩ ⲁⲃ|ⲁ|ⲗ ⲙ̅ⲙⲁϥ ϩⲁ
25 ⲣⲉϥⲕ̣ⲁⲩⲉ ⲁⲩⲕⲟⲗⲁⲥⲓⲥ ⲙⲛ̅
ⲟⲩⲃⲁⲥⲁ̣ⲛⲟⲥ 2. ⲧⲁⲣⲉ ⲧⲉϥϩⲓⲙⲉ

26 L. ⲧⲉϥⲥϩⲓⲙⲉ st. ⲧϥϩⲓⲙⲉ.

*11 K „er gab“ st. ἐδόθη, daher wohl **ⲁϥⲧⲉ** in **ⲁⲩⲧⲉ** zu verbessern | *12 K „in seinem Greisenalter“ | *13 K „durch seinen Gehorsam“ | 14 K om. τῷ θεῷ (C): AS τῷ θεῷ, bei L hinter obaudientiam | 14 f. K ἐφ' (S LXX), A πρὸς, C εἰς, L in — K mit ACS LXX ἓν τῶν ὀρέων st. L in montem quem gelesen | *17 K wiederholt διὰ vor εὐσέβειαν | 21 K ποιήσας (AC) übersetzt, LS lösen das Partic. in ἐποίησεν auf | 22 Zweifelhaft, ob K ἐλπίζ. ἐπ' αὐτόν (A) oder ἐλπ. εἰς αὐτόν (C) gelesen.

ⲅⲁⲣ ⲉⲓ ⲁⲃ̄ⲁⲗ ⲛⲉⲙⲉϥ ⲉⲧⲉ ⲙ̄ⲡⲟⲩ
ⲅⲛⲱⲙⲏ ⲉⲛ ⲙ̄ⲡⲟⲩⲱϣ ⲁⲗⲗⲁ
ⲉⲧⲉ ⲙ̄ϩⲏⲧⲥⲛⲟ ⲁⲩⲕⲁⲁⲥ ⲙ̄
30 ⲥⲏⲙⲓⲟⲛ ϩⲱⲥⲧⲉ ⲁⲧⲉϩⲱⲡⲉ

ⲓⲉ

ⲙ̄ⲥⲧⲏⲗⲏ ⲙ̄ϩⲙⲟⲩ ϣⲁⲛⲟⲟⲩⲉ
ⲙ̄ϩⲟⲟⲩⲉ ⲁⲧϥⲟⲩⲱⲛϩ ⲁⲃ̄ⲁⲗ
ⲙ̄ⲟⲩⲁⲛ ⲛⲓⲙ ϫⲉ ϩⲏⲧⲥⲛⲟ
ⲙⲛ̄ ⲛⲉⲧⲣ̄ⲇⲓⲥⲧⲁⲍⲉ ⲁⲧϭⲁⲙ
5 ⲙ̄ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ϩⲁⲣⲟⲩϩⲱⲡⲉ
ⲙ̄ⲙⲉⲉⲓⲛⲉ ⲙ̄ⲙ̄ⲅⲉⲛⲉⲁ ⲧⲏ
Cap. XII ⲣⲟⲩ· 1. ⲉⲧⲃ̄ⲉ ⲧⲡⲓⲥⲧⲓⲥ ⲁⲟⲩ
ⲧⲙ̄ⲛ̄ⲧⲙⲁϊϣⲙ̄ⲙⲟ ⲁ ϩⲣⲁ
ⲁⲃ̄ ⲟⲩϫⲉⲓ̈ ⲧⲉⲧⲟⲩⲙⲟⲩⲧⲉ
10 ⲁⲣⲁⲥ ϫⲉ ⲧⲡⲟⲣⲛⲏ 2. ⲧⲁⲣⲉϥ
ϫⲁⲩ ⲅⲁⲣ ⲛ̄ϭⲉ ⲓ̅ⲥ̅ ⲡϣⲏⲣⲉ ⲙ̄ⲛⲁⲩⲏ
ⲙ̄ϩⲉⲛⲕⲁⲧⲁⲥⲕⲟⲡⲟⲥ ⲁϩⲓⲉ
ⲣⲉⲓⲭⲱ ⲁϥⲙ̄ⲙⲉ ϭⲉ ⲡⲣ̄ⲣⲟ ⲙ̄ⲡ
ⲕⲁϩ ϫⲉ ⲛⲁⲩⲉⲓ ⲁⲙⲟⲩϣⲧ ⲧⲉϥ
15 ⲭⲱⲣⲁ [ⲁ]ϥϫⲁⲩ ⲙ̄ϩⲉⲛⲣⲱⲙⲉ
ⲁⲧⲟⲩϭⲁⲡ|ⲟ|ⲩ ⲁⲙⲁⲩⲧⲟⲩ 3. ϩⲣⲁ
ⲁⲃ̄ ϭⲉ ⲧⲙⲁ|ⲓ̈|ϣⲙ̄ⲙⲟ ⲁⲥϣⲁ

3 L. ⲙ̄ϩⲏⲧⲥⲛⲟ st. ϩⲏⲧⲥⲛⲟ.

29 K εἰς σημεῖον (C), AS εἰς τοῦτο σημεῖον | ιε *6 K om. εἰς κρίμα καὶ | 8 K καὶ φιλοξενίαν (A), C κ. διὰ φιλ. | 9 K ἡ ἐπιλεγομένη πόρνη (CLS und Str. Hs.), A Clem. ἡ πόρνη; vgl. ℵ und Heraclean Version in Hebr. 11,31 u. Ephraem Syr., Op. Graec. I. p. 310 *15 K τὴν χώραν αὐτοῦ bezogen auf βασιλεύς st. τ. χ. αὐτῶν (ACS) — Zweifelhaft, ob K („er schickte") ἐξέπεμψεν (A) oder ἐπέμψεν (C) gelesen: letzteres wahrscheinlich | *16 K hat τοὺς συλληψομένους αὐτούς, ὅπως συλληφθέντες θανατωθῶσιν wiedergegeben: „damit sie sie ergriffen, um sie zu töten", L qui eos comprehenderent et occiderent.

ⲡⲟⲩ ⲁⲣⲁⲥ [ⲁ]ⲥϩⲁⲡⲟⲩ ϩⲁ ϩⲉⲛ
ⲙⲁϩⲉ ⲉⲩⲛ̣ ⲟⲩⲙⲁ ⲙ̅ⲡⲥⲁϩⲣⲉ
20 ⲙ̅ⲡⲥⲏⲉⲓ 4. ⲁ̣ⲩⲉⲓ ⲇⲉ ϭⲉ ⲛⲁⲃⲁⲗ
ϩⲓⲧⲙ̅ ⲡⲣ̅ⲣⲟ ⲡⲁϫⲉⲩ ⲛⲉⲥ ϫⲉ
ⲛⲉⲁⲩⲉⲓ ⲁ[ϩ]ⲟⲩⲛ ϣⲁⲣⲟ ϭⲉ ⲛ̅
ⲕⲁⲧⲁⲥⲕⲟ̣ⲡⲟⲥ ⲙ̅ⲡⲛ̅ⲕⲁϩ
ⲛ̅ⲧⲟ̣ⲩ ⲁⲃⲁⲗ ϫⲉ ⲡⲣ̅ⲣⲟ ⲡⲉⲧ
25 ⲟⲩⲁϩⲥⲁϩⲛⲉ ⲛ̅ϯϩⲉ ⲛ̅ⲧⲁⲥ
ⲇⲉ ⲁⲥⲟⲩⲱϣⲃⲉ ϫⲉ ⲁⲩⲉⲓ ⲙⲉ̅
ⲁϩⲟⲩⲛ ϭⲉ ⲛ̅ⲣⲱⲙⲉ ⲉⲧⲉⲧⲛ̅
ϣⲓⲛⲉ ⲛ̅ⲥⲟⲟⲩ ⲁⲗⲗⲁ ⲉⲩⲑⲩⲥ
ⲁⲩⲉⲓ ⲁⲃⲁⲗ ⲁⲩⲃⲱⲕ ⲁϩⲣⲏ̈ⲓ ϩⲓ

ⲓⲋ

ⲡⲓϩⲟ ⲉⲥⲡⲱⲥϩ ⲙ̅ⲙⲁⲩ ⲁⲕⲉ
ⲥⲁ 5. ⲡⲁϫⲉⲥ ⲛ̅ⲛ̅ⲣⲱⲙⲉ ϫⲉ
ϩⲛ̅ ⲟⲩⲙ̅ⲙⲉ ϯⲛⲟⲩ ⲁⲓ̈ⲙ̅ⲙⲉ
ⲁⲛⲁⲕ ϫⲉ ⲡϫⲁⲉⲓⲥ ⲡⲛⲟⲩ[ⲧⲉ
5 ⲛⲁⲧⲉ ⲛⲏⲧⲛⲉ ⲙ̅ⲡⲓⲕⲁϩ
ⲁ ⲧⲉⲧⲛ̅ϩⲛⲱⲱϩⲉ ⲅⲁⲣ ⲙⲛ̅
ⲡⲉⲧⲛ̅ⲥⲧⲣ̅ⲧⲣⲉ ϩⲉⲓ̈ⲉ ⲁϫⲛ̅
ⲛⲉⲧⲟⲩⲏϩ ⲛ̅ϩⲏⲧϥ ⲉⲥϣⲁ
ϩⲱⲡⲉ ϭⲉ ⲧⲉⲧⲛ̅ϫⲓⲧϥ ⲙⲁ

19 K fügt hinter *ὑπερῷον* hinzu „ihres Hauses“, L in pergula domus suae, läßt also *εἰς τὸ ὑπερ.* ganz aus | 21 K löst die Genit. abs. *ἐπισταθέντων . . . λεγόντων* in einfache Aoriste auf und fügt *αὐτῇ* zu *λεγόντων* wie LS | 25 K *ἡ δὲ* (CS), A dub., L illa | *28 K om. *πρός με* hinter *ζητεῖτε* | 29 K „herausgegangen“, ob aber *ἀπῆλθον* (A) oder *ἐξῆλθον* (C) gelesen, zweifelhaft | ις *3 K „im Erkennen habe ich jetzt erkannt“, als ob *νῦν* vorhanden, st. *γινώσκουσα γινώσκω* — K *ἐγὼ* hinter *γινώσκω* mit AS, om. CL | 4 K *ὁ θεός* (CLS), add. *ὑμῶν* A | *5 K „wird übergeben“ (L tradet), Übersetzungsvariante st. *παραδίδωσιν* — K *τὴν γῆν* (CLS), [*τὴν πό*|*λιν* A | 8 K *αὐτήν* (AC), terram S, terram istam L.

10 ⲧⲟⲩϫⲁⲓ̈ ⲙⲛ̄ ⲡⲏⲓ̈ ⲙ̄ⲡⲁⲓ̈ⲱⲧ
6. ⲡⲁϫⲉⲩ ⲛⲉⲥ ϫⲉ ⲥⲛⲁϩⲱⲡⲉ
ⲛ̄ⲧϩⲉ ⲉⲧⲁⲣϣⲉϫⲉ ⲛⲉⲙⲉ̄
ⲁⲣϣⲁⲙ̄ⲙⲉ ϭⲉ ϫⲉ ⲁⲛⲉⲓ ⲥⲟ
ⲟⲩϩ ⲟⲩⲁⲛ ⲛⲓⲙ ⲉⲧⲏⲡ ⲁⲣⲟ
15 ϩⲁ ⲧⲉⲟⲩⲁϩⲥⲁ ⲁⲟⲩ ⲥⲉⲛⲁ
ⲛⲟⲩϩⲙⲉ ⲟⲩⲁⲛ ϭⲉ ⲛⲓⲙ
ⲉⲧⲟⲩⲛⲁϭⲛ̄[ⲧ]ⲟⲩ ⲙ̄ⲡⲃ̄ⲗ̄
ⲙ̄ⲡⲓⲏⲉⲓ ⲥⲉⲛⲁⲧⲉⲕⲟ 7. ⲁⲩ
ⲟⲩⲱϩ ⲁⲧⲟⲟⲧⲟⲩ ⲁⲧⲉ ⲛⲉⲥ
20 ⲛ̄ⲟⲩⲙⲉⲉⲓⲛⲉ ϫⲁⲥⲛⲁⲉⲓ
ϩⲉ ⲛ̄ⲟⲩⲕⲟⲕⲕⲟⲥ ⲙ̄ⲡⲃ̄ⲗ̄
ⲙ̄ⲡⲥⲏⲉⲓ ⲉϥⲟⲩⲱⲛϩ ⲙ̄
ⲙⲁⲥ ⲁⲃⲁⲗ ϫⲉ ϩⲓⲧⲙ̄ ⲡⲥⲛⲁϥ
ⲙ̄ⲡⲭ̅ⲥ̅ ⲟⲩⲛ̄ ⲟⲩⲥⲱⲧ ⲛⲁϩⲱ
25 ⲡⲉ ⲛ̄ⲟⲩⲁⲛ ⲛⲓⲙ ⲉⲧⲣ̄ⲡⲓⲥ
ⲧⲉⲩⲉ ⲁⲟⲩ ⲉⲧⲣ̄ϩⲉⲗⲡⲓⲍⲉ
ⲁⲡⲛⲟⲩⲧⲉ· 8. ⲧⲉⲧⲛ̄ⲛⲟ
ⲛⲁⲙⲣ̄ⲣⲉⲧⲉ ϫⲉ ⲛⲁ ⲧⲡⲓⲥⲧⲓⲥ

ⲓ̈ⲍ

ϩⲱⲡⲉ ⲟⲩⲁⲉⲉⲧⲥ ⲉⲛ ⲁⲗⲗⲁ
ⲕⲉⲡⲣⲟⲫⲏⲧⲓⲁ ⲁⲛ ϩⲛ̄ ϯⲥϩⲓⲙⲉ

---

12 Zweifelhaft, ob ἐλάλησας (A) oder λελάληκας C | 13 K „daß wir gekommen sind“, scheint mit C παραγενομένους gelesen zu haben st. παραγινομένους (ALS); aber K gibt auch παραγινομένους mit dem Perf. wieder — K übersetzt Imperativ „versammle“ (L induc) st. συνάξεις (ACS) | 15 K στέγος σου (ALS), C om. σου | *16 K gibt γάρ mit „nun“ wieder | 20 Zweifelhaft, ob ἐκκρεμάσῃ (C) oder κρεμάσῃ A | *22 K „indem es kundtat“, wohl ⲉϥⲟⲩⲱⲛϩ zu verbessern in ⲉⲩⲟⲩⲱⲛϩ: πρόδηλον ποιοῦντες (ACSL) | 24 K τοῦ Χριστοῦ mit S (vgl. Justin, Dialog. 111), τοῦ κυρίου ACL | 28 K ὅτι (CLS), om. A, aber auch ὅτι in K durch die Syntax geboten | ⲓⲍ 1 Zweifelhaft, ob γέγονεν (A) oder ἐγενήθη (C) | 2 K ἀλλὰ καὶ (CLS), om. καὶ A.

Cap. XIII 1. ⲙⲁⲣⲛ̅ⲑⲃ̅ⲃⲓⲁⲓ ϭⲉ ⲛ̅ⲥⲛⲏⲩ
ⲉⲁⲛⲕⲟⲩ ⲁϩⲣⲏ̈ⲓ ⲛ̅ⲙ̅ⲙⲛ̅ⲧ
5 ϫⲁⲥⲓϩⲏⲧ ϩⲓ ⲙ̅ⲛ̅ⲧⲃⲁⲃⲉ
ⲣⲱⲙⲉ ⲛⲓⲙ ϩⲓ ⲙ̅ⲛ̅ⲧⲁⲑⲏⲧ
ϩⲓ ⲟⲣⲅⲏ ⲧⲛ̅ⲉⲓⲣⲉ ⲙ̅ⲡⲉⲧ
ⲥⲏϩ ϥϫⲟⲩ ⲅⲁⲣ ⲙ̅ⲙⲁⲥ ϭⲉ ⲡ
ⲡ̅ⲛ̅ⲁ̅ ⲉⲧⲟⲩⲁⲁⲃⲉ ϫⲉ ⲙⲛ̅
10 ⲧⲉ ⲡⲥⲟⲫⲟⲥ ϣⲟⲩϣⲟⲩ ⲙ̅
ⲙⲁϥ ⲁϫⲛ̅ ⲧⲉϥⲥⲟⲫⲓⲁ ⲟⲩⲧⲉ
ⲡϫⲱⲣⲉ ϩⲛ̅ ⲧⲉϥⲙ̅ⲛ̅ⲧϫⲱⲣⲉ
ⲟⲩⲧⲉ ⲡⲣⲙ̅ⲙⲁⲟ ϩⲛ̅ ⲧⲉϥⲙ̅ⲛ̅ⲧ
ⲣⲙ̅ⲙⲁⲟ ⲁⲗⲗⲁ ⲡⲉⲧϣⲟⲩ
15 ϣⲟⲩ ⲙ̅ⲙⲁϥ ⲙⲁⲣⲉϥϣⲟⲩ
ϣⲟⲩ ⲙ̅ⲙⲁϥ ϩⲙ̅ ⲡϫⲁⲉⲓⲥ
ⲁϣⲛⲉ ⲛ̅ⲥⲱϥ ⲁⲟⲩ ⲁⲉⲓⲣⲉ
ⲛ̅ⲟⲩϩⲉⲡ ⲙⲛ̅ ⲟⲩⲇⲓⲕⲁⲓⲟ
ⲥⲩⲛⲏ ⲛ̅ϩⲟⲩⲟ ⲇⲉ ⲉⲛⲉⲓⲣⲉ
20 ⲙ̅ⲡⲙⲉⲩⲉ ⲛ̅ⲛ̅ϣⲉϫⲉ ⲙ̅ⲡⲛ̅
ϫⲁⲉⲓⲥ ⲓ̅ⲥ̅ ⲉⲧⲁϥϫⲟⲟⲩⲉ ⲉϥ
ϯⲥⲃⲟⲩ ⲛ̅ⲟⲩⲙ̅ⲛ̅ⲧⲉⲡⲓⲉⲓ
ⲕⲏⲥ ⲙⲛ̅ ⲟⲩⲙ̅ⲛ̅ⲧϩⲁⲣϣ
ϩⲏⲧ 2. ⲁϥϫⲟⲟⲥ ⲛ̅ϯϩⲉ ϫⲉ
25 ⲛⲁⲉ ϫⲁⲩⲛⲁⲛⲁⲉ ⲛⲏⲧⲛⲉ
ⲕⲟⲩ ⲁⲃⲁⲗ ϫⲁⲩⲛⲁⲕⲟⲩ ⲛⲏ
ⲧⲛⲉ ⲁⲃⲁⲗ ⲧϩⲉ ⲉⲧⲉⲧⲛ̅ⲉⲓ
ⲣⲉ ⲙ̅ⲙⲁⲥ ⲛ̅ⲛ̅ⲣⲱⲙⲉ ⲧⲉⲓ̈

25 ⲩ und ⲛ in ϫⲁⲩⲛⲁⲕⲟⲩ zusammengeschrieben.

---

*5 K *πᾶσαν ἀλαζονείαν καὶ τύφος* umgestellt | 14 K *ἀλλ' ὁ* (C), *ἀλλ' ἢ ὁ* A | *20 K *τοῦ κυρίου ἡμῶν* (L), om. *ἡμῶν* ACS | 24 K *γὰρ* hinter *οὕτως* ausgelassen | 28 K fügt hinzu „den Menschen“ bei *ὡς ποιεῖτε* (wohl in Anlehnung an Matth. 7,12; Luc. 6,31), L quomodo aliis facitis.

ⲧⲉ ⲧϩⲉ ⲉⲧⲟⲩⲛⲁⲉⲉⲥ ⲛⲏ
30 ⲧⲏⲛⲉ ⲧϩⲉ ⲉⲧⲉⲧⲛ̄ϯ ⲧⲉï

ⲓⲏ

ⲧⲉ ⲧϩⲉ ⲉⲧⲟⲩⲛⲁⲧⲉ ⲛⲏ
ⲧⲏⲛⲉ· ⲧϩⲉ ⲉⲧⲉⲧⲛ̄ⲣ̄ⲕⲣⲓ
ⲛⲓ ⲧⲉï ⲧⲉ ⲧϩⲉ ⲉⲧⲟⲩⲛⲁ
ⲣ̄ⲕⲣⲓⲛⲓ ⲙ̄ⲙⲱⲧⲛⲉ· ⲧϩⲉ
5 ⲉⲧⲉⲧⲛⲁⲣ̄ⲭ̄ⲥ̄ ⲧⲉï ⲧⲉ ⲧϩⲉ
ⲉⲧⲟⲩⲛⲁⲉⲓⲣⲉ ⲁⲣⲱⲧⲛⲉ
ϩⲙ̄ ⲡϩⲓ ⲉⲧⲉⲧⲛ̄ϩⲓ ⲙ̄ⲙⲁϥ
ⲁⲩⲛⲁϩⲓ ⲙ̄ⲙⲁϥ ⲛⲏⲧⲛⲉ:
3. ⲙⲁⲣⲛ̄ⲧⲁϫⲣⲁⲛ ϩⲛ̄ ϯⲉⲛ
10 ⲧⲟⲗⲏ ⲙⲛ̄ ⲛⲓⲟⲩⲁϩⲥⲁϩⲛⲉ
ⲁⲧⲙ̄ⲙⲁϩⲉ ⲉⲛⲥⲱⲧⲙⲉ
ⲥⲉ ⲛⲉϥϣⲉϫⲉ ⲉⲧⲟⲩⲁⲁⲃⲉ
ⲉⲧⲑⲃ̄ⲃⲓⲁïⲧ· ⲡⲁϫⲉϥ ⲅⲁⲣ
ϭⲉ ⲡⲗⲟⲅⲟⲥ ⲉⲧⲟⲩⲁⲁⲃⲉ
15 4. ϫⲉ ⲁïⲛⲁⲥⲱⲛⲧ ⲁϫⲛ̄ ⲛⲓⲙ
ⲉⲓⲙⲏⲧⲓ ⲁϫⲙ̄ ⲡⲣ̄ⲙ̄ⲣⲉⲉϩϥ
ⲁⲟⲩ ⲉⲧϩⲁⲣⲕ ⲉⲧⲥⲧⲣ̄ⲧⲣⲉ
Cap. XIV ϩⲓ ⲛⲁϣⲉϫⲉ· 1. ⲟⲩⲇⲓⲕⲁⲓⲟⲛ
ϭⲉ ⲡⲉ ⲛ̄ⲣⲱⲙⲉ ⲛ̄ⲥⲛⲛⲟⲩ
20 ⲁⲟⲩ ⲡⲉⲧⲉϣϣⲉ ⲡⲉ ⲁⲧⲛ̄
ⲥⲱⲧⲙⲉ ⲥⲉ ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ
ⲛ̄ϩⲟⲩⲟ ⲁⲟⲩⲁϩⲛⲉ ⲥⲉ ⲛⲉ

9 Str. fügt ϭⲉ „οὖν“ ein | 13 L. ⲉⲛⲑⲃ̄ⲃⲓⲁïⲧ (so auch Str. Hs.) st. ⲉⲧⲑⲃ̄.

---

7 K ᾧ μέτρῳ . . . ὑμῖν nicht wie C vor ὡς κρίνετε, sondern mit AS hinter χρηστευθήσεται ὑμῖν. L om. ὡς χρηστεύεσθε . . . . ὑμῖν | 8 K ἐν αὐτῷ (LSA), C οὕτως, Clem. om. | 18 Zweifelhaft, ob τὰ λόγια (A) od. τοὺς λόγους (C).

ⲧⲁϩϩⲱⲡⲉ ⲛ̄ⲁⲣⲭⲏⲅⲟⲥ
ⲙ̅ⲡⲕⲱϩ ⲉⲧⲥⲟⲟϥ ϩⲛ̄ ⲟⲩ
25 ⲙ̅ⲛ̄ⲧⲃⲁⲃⲉⲣⲱⲙⲉ ⲙⲛ̄
ⲟⲩϩⲧⲁⲣⲧⲣⲉ 2. ⲟⲩⲛ̄ ⲟⲩⲛⲁϭ
ⲅⲁⲣ ⲛ̄ⲁⲥⲉ ⲙⲁⲗⲗⲟⲛ ⲟⲩⲛⲁϭ
ⲛ̄ϭⲓⲛⲇⲩⲛⲟⲥ ⲛⲁⲧⲉϩⲁⲛ
ⲉⲛϣⲁⲧⲉⲉⲧⲛⲉ ⲛ̄ⲛ̄ⲟⲩⲱϩⲉ
30 ⲛ̄ⲛ̄ⲣⲱⲙⲉ ϩⲛ̄ ⲟⲩⲙ̅ⲛⲧ

ⲓⲑ

ⲁⲧϩⲛⲱⲱϩⲉ ⲛⲉⲓ̈ ⲉⲧϩⲃⲁⲣ
ⲃⲣⲉ ⲙ̅ⲙⲁⲛ ⲁⲩϯⲧⲱⲛ ⲙⲛ̄
ⲟⲩⲥⲧⲁⲥⲓⲥ ⲁⲧⲟⲩⲉⲛⲉ ⲛ̄ϣⲙ̅
ⲙⲟ ⲁϥⲫⲱⲃ ⲉⲧⲛⲁⲛⲟⲩϥ· 3. ⲙⲁ
5 ⲣⲛ̄ϩⲱⲡⲉ ⲉⲛⲉ̂ ⲛ̄ⲭⲣⲏⲥⲧⲟⲥ
ⲁⲛⲛⲉⲣⲛⲟⲩ ⲕⲁⲧⲁ ⲧⲙ̅ⲛⲧ
ϣⲁⲛϩⲧⲏϥ ⲁⲟⲩ ⲧⲙ̅ⲛⲧⲭ̅ⲥ̅
ⲙ̅ⲡⲉⲧⲁϩⲧⲁⲛⲁⲛ· 4. ϥⲥⲏϩ ⲅⲁⲣ
ϫⲉ ⲛⲉⲧⲉ̂ ⲛ̄ⲭ̅ⲥ̅ ⲛⲉⲧⲛⲁⲟⲩⲱϩ
10 ϩⲙ̅ ⲡⲕⲁϩ ⲁⲟⲩ ⲛ̄ⲃⲁⲗϩⲏⲧ ⲛⲉ
ⲧⲛⲁϣⲱϫⲡ ϩⲓϫⲱϥ· ⲙ̅ⲡⲁ
ⲣⲁⲛⲟⲙⲟⲥ ⲇⲉ ⲛ̄ⲧⲁⲩ ⲥⲉⲛⲁⲥϥⲁ
ⲧⲟⲩ ⲁⲃⲁⲗ ϩⲓϫⲱϥ· 5. ⲁⲟⲩ ⲁⲛ ϥϫⲟⲩ
ⲙ̅ⲙⲁⲥ ϫⲉ ⲁⲓ̈ⲛⲟ ⲁⲡⲁⲥⲉⲃⲏⲥ
15 ⲉϥϫⲓⲥⲉ ⲙ̅ⲙⲁϥ ⲁⲟⲩ ⲉϥⲧⲱⲛⲉ
ⲁϩⲣⲏⲓ̈ ⲛ̄ⲧϩⲉ ⲛ̄ⲛ̄ⲕⲉⲇⲣⲟⲥ ⲙ̅
ⲡⲗⲓⲃⲁⲛⲟⲥ ⲁⲓ̈ⲛⲁⲩϩⲧ ⲁⲟⲩ ⲉⲥ

---

*27 K om. δὲ hinter μᾶλλον (Str. Hs. δέ) | ⲓⲑ 2 K ἔριν (A. ἔρεις LS, αἱρέσεις C) καὶ στάσιν (στάσεις ACLS); es liegt wohl eine absichtliche Veränderung vor | 6 K ἑαυτοὺς (CLS), A αυτοις | *7 K setzt χρηστότητα für γλυκύτητα ein | 10 K καὶ ἄκακοι (L u. Str. Hs.). AC ἄκακοι δὲ | 14 K εἶδον τὸν ἀσεβῆ (C Clem. LXX. Str. Hs. kopt. Vers. des Psalt.), A ἀσεβῆν.

ⲧⲉ ⲛⲁϥϩⲟⲟⲡ ⲉⲛ ⲁϊϣⲓⲛⲉ
ⲥⲉ ⲡⲉϥⲙⲁ ⲙ̅ⲡⲓϭⲛ̅ⲧϥ ⲉⲣⲏϩ ⲁⲧ
20 ⲙ̅ⲛ̅ⲧⲃ̅ⲁⲗϩⲏⲧ ⲕⲛⲟ ⲁⲡⲥⲁⲩ
ⲧⲛⲉ ϫⲉ ⲟⲩⲛ̅ ⲟⲩϣⲱϫⲡ ϩⲟ
ⲟⲡ ⲙ̅ⲡⲣⲱⲙⲉ ⲛ̅ⲉⲓⲣⲏⲛⲓⲕⲟⲥ
Cap. XV 1. ⲙⲁⲣⲛ̅ⲧⲁϭⲛⲉ ⲁⲛⲉⲧⲉ̂ ⲛ̅ⲉⲓ
ⲣⲏⲛⲏ ϩⲛ̅ ⲟⲩⲙ̅ⲛ̅ⲧⲛⲟⲩⲧⲉ
25 ⲁⲟⲩ ⲛⲉⲧⲟⲩⲱϩ ϯⲣⲏⲛⲏ ⲉ̅
ϩⲛ̅ ⲟⲩϩⲩ̈ⲡⲟⲕⲣⲓⲥⲓⲥ· 2. ϥϫⲟⲩ
ⲅⲁⲣ ⲙ̅ⲙⲁⲥ ϩⲛ̅ ⲟⲩⲙⲁ ϫⲉ ⲡⲓ
ⲗⲁⲟⲥ ⲧⲁϊⲟ ⲙ̅ⲙⲁϊ ϩⲛ̅ ⲛⲉϥ
ⲥⲡⲁⲧⲟⲩ ⲡⲟⲩϩⲏⲧ ⲇⲉ ⲟⲩⲏⲟⲩ
30 ⲙ̅ⲙⲁϊ 3. ⲁⲟⲩ ⲁⲛ ϫⲉ ⲥⲟⲩⲥⲙⲟⲩ
ϩⲛ̅ ⲧⲟⲩⲡⲁϊϭⲉ ⲥⲟⲩⲥⲁϩⲟⲩ ⲇⲉ

ⲕ

ϩⲙ̅ ⲡⲟⲩϩⲏⲧ· 4. ⲁⲟⲩ ⲁⲛ ϥϫⲟⲩ
ⲙ̅ⲙⲁⲥ ϫⲉ ⲁⲩⲙ̅ⲣ̅ⲣⲓⲧϥ ϩⲙ̅
ⲡⲟⲩⲗⲉⲥ ⲁⲩϣⲁⲥϥ ϩⲛ̅ ⲧⲟⲩ
ⲡⲁϊϭⲉ ⲡⲟⲩϩⲏⲧ ⲇⲉ ϥⲥⲟⲩ
5 ⲧⲁⲛⲧ ⲉⲛ ⲛⲉⲙⲉϥ ⲟⲩⲧⲉ
ⲙ̅ⲡⲟⲩⲛ̅ϩⲟⲩⲧ ⲧⲉϥⲇⲓⲁⲑⲏⲕⲏ
5. ⲉⲧⲃⲉ ⲡⲉϊ ⲙⲁⲣⲟⲩϩⲱⲛⲉ

30f. Die Form der 3. Pers. Plur. ⲥⲟⲩ st. ⲥⲉ kommt nur hier vor (vgl. ⲥⲟⲩⲛⲁ- st. ⲥⲉⲛⲁ- in der sahid.-achm. Apokal. des Elias bei Steindorff Sa. 3, 30).

---

19 K *τὸν τόπον αὐτοῦ καὶ οὐχ εὗρον* (AC vgl. kopt. Vers.), *αὐτὸν καὶ οὐχ εὑρέθη ὁ τόπος αὐτοῦ* (LS Clem. LXX) | *23 K *κολληθῶμεν* (ACL), *τοίνυν* ausgel., aber Str. Hs. ϭⲉ | 28 K *τοῖς χείλεσιν* (ALS Clem.), *τῷ στόματι* C | 30 Da ⲥⲟⲩⲥⲙⲟⲩ u. ⲥⲟⲩⲥⲁϩⲟⲩ für ⲥⲉⲥⲙⲟⲩ u. ⲥⲉⲥⲁϩⲟⲩ steht, hat K *εὐλογοῦσι* u. *καταρῶνται* mit Clem. gelesen, resp. den Satz wie den vorhergehenden präsentisch gefaßt; *εὐλογοῦσαν* u. *κατηρῶντο* resp. *κατηροῦντο* A, *εὐλόγουν* u. *κατηρῶντο* C | 31 K *δέ* (AC Clem.) | ⲕ *3 K hat *τῷ στόματι* u. *τῇ γλώσσῃ* vertauscht | 7 K *διὰ τοῦτο* (CLS Clem.), om. A.

ⲛ̄ⲛⲉⲃⲱ ⲛ̄ϭⲓ ⲛ̄ⲥⲡⲁⲧⲟⲩ ⲛ̄
ⲕⲣⲁϥ ⲁⲟⲩ ⲡⲗⲉⲥ ⲉⲧϫⲓ-ⲙⲛ̄ⲧ
10 ϩⲣ̄ⲟⲩⲟ̀ ⲛⲉⲧⲁϩϫⲟⲟⲥ ϫⲉ ⲧⲛ̄
ⲛⲁϫⲓⲥⲉ ⲙ̄ⲡⲛ̄ⲗⲉⲥ ⲛ̄ⲛ̄
ⲥⲡⲁⲧⲟⲩ ϩⲉⲛⲁⲃⲁⲗ ϩⲓⲧⲟⲟ
ⲧⲛⲉ ⲛⲉ ⲛⲓⲙ ⲡⲉ ⲡ̄ⲛ̄ⲛⲟⲩ̄
ⲧⲉ 6. ⲉⲧⲃⲉ ⲧⲧⲁⲗⲁⲓⲡⲱⲣⲓⲁ
15 ⲛ̄ⲛ̄ϩⲏⲕⲉ ⲁⲟⲩ ⲡⲱϣⲉϩⲁⲙ
ⲛ̄ⲛ̄ϩⲃ̄ⲃⲓⲏⲛ· ϯⲛⲟⲩ ϯⲛⲁ
ⲧⲱⲛⲉ ⲡⲁϫⲉ ⲡϫⲁⲉⲓⲥ
ϯⲛⲁⲕⲟⲩ ⲛ̄ⲟⲩⲟⲩϫⲉⲓ̈ 7. ⲧⲁⲣ̄
ⲡⲁⲣⲣⲏⲥⲓⲁⲍⲉ ⲙ̄ⲙⲁⲓ̈ ⲛ̄ϩⲏⲧϥ·

Cap. XVI 20 ⳅ 1. ⲡⲭ̄ⲥ̄ ⲅⲁⲣ ⲡⲁⲛⲉⲧⲑⲃ̄ⲃⲓⲁⲓ̈ⲧ
ⲡⲉ ⲡⲁⲛⲉⲧⲧⲱⲛⲉ ⲉⲙⲡⲉ
ⲁϩⲣⲏⲓ̈ ⲁϫⲙ̄ ⲡⲉϥⲱϩⲉ· 2. ⲡⲛ̄ϫⲁ
ⲉⲓⲥ ⲓ̄ⲥ̄ ⲡⲭ̄ⲥ̄ ⲛ̄ⲧⲁϥ ⲡⲉ ⲧϭⲣⲏ
ⲡⲉ ⲙ̄ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ⲙ̄ⲡϥⲉⲓ
25 ϩⲛ̄ ⲟⲩϣⲟⲩϣⲟⲩ ⲙ̄ⲙⲛ̄ⲧⲃⲁ
ⲃⲉⲣⲱⲙⲉ ⲕⲁⲓⲡⲉⲣ ⲉⲩⲛ̄ϭⲁⲙ
ⲙ̄ⲙⲁϥ ⲁⲗⲗⲁ ⲉϥⲑⲃ̄ⲃⲓⲁⲓ̈ⲧ
ⲕⲁⲧⲁ ⲧϩⲉ ⲉⲧⲉ ⲡⲛ̄ⲛ̄ⲁ̄ ⲉⲧ

---

9 K om. *τὰ λαλοῦντα . . . . τὰ χείλη τὰ δόλια* (ACL Str. Hs. — Clem. ausgel. *τὰ χείλη τὰ δόλια . . . . . ἐξολεθρεύσει κύριος*, da er *πάντα τὰ χ. τ. δόλια* liest). S allein den Zusatz. — K *καὶ γλῶσσα μεγαλορήμων, οἱ εἰπόντες* (L et lingua magniloquia qui dixerunt, *γλῶσσαν μεγαλορήμονα τοὺς εἰπόντας* AS + *καὶ* Clem., *γλῶσσα μεγαλορήμων καὶ πάλιν· τοὺς εἰπόντας* C) | 10 K *μεγαλυνοῦμεν* (C Clem. L), *μεγαλύνωμεν* A | 12 Zweifelhaft, ob *παρ' ἡμῖν* (A Clem.) od. *παρ' ἡμῶν* (CS) | *13 K *θεός* st. *κύριος* | 15 K *καὶ τοῦ στεναγμοῦ* (CLS Clem.), *καὶ ἀπὸ τ. στ.* A LXX | 18 Zweifelhaft, ob *ἐν σωτηρίῳ* (L Clem.) od. *ἐν σωτηρίᾳ* (A), om. C | 22 K *ὁ κύριος ἡμῶν* (A), om. *ἡμῶν* CL — K *Ἰησ. Χρ.* (CLS), *Χρ. Ἰησ.* A. | 24 K om. *τῆς μεγαλωσύνης* (S Hieron.), *τ. μεγαλ.* ACL | *26 K *καὶ ὑπερηφανίας* nicht übersetzt.

ⲟⲩⲁⲁⲃⲉ ϣⲉϫⲉ ⲉⲧⲃⲏⲧϥ
30 ⲡⲁϫⲉϥ ⲅⲁⲣ ϫⲉ 3. ⲡϫⲁⲉⲓⲥ ⲛⲓⲙ

ⲕⲁ

ⲡⲉⲧⲁϩⲣ̄ⲡⲓⲥⲧⲉⲩⲉ ⲁⲡⲛ̄ϩⲣⲁⲩ
ⲏ̀ ⲛⲁ ⲡϩⲱⲡϣ ⲙ̄ⲡϫⲁⲉⲓⲥ
ϭⲱⲗⲡ ⲁⲛⲓⲙ ⲁⲛϣⲉϫⲉ ⲙ̄ⲡⲉϥ
ⲙ̄ⲧⲟ ⲁⲃⲁⲗ ⲧϩⲉ ⲛ̄ⲛⲓⲗⲓⲗⲁⲩⲉ
5 ϩⲏⲙ ⲧϩⲉ ⲛ̄ⲛⲓⲛⲟⲩⲛⲉ ϩⲛ̄
ⲟⲩⲕⲁϩ ⲉϥⲁⲃⲉ ⲙⲛ̄-ⲥⲙⲁⲧ
ⲟⲩⲧⲉ ⲙⲛ̄-ⲉⲁⲩ ϩⲟⲟⲡ ⲙ̄ⲙⲁϥ
ⲁⲛⲛⲟ ⲁⲣⲁϥ ⲁⲟⲩ ⲛⲁ ⲙⲛ̄-ⲥⲙⲁⲧ
ⲟⲩⲧⲉ ⲙⲛ̄ⲧϥ-ⲥⲁϊⲉ ⲁⲗⲗⲁ ⲁ ⲧϥ
10 ϩⲣ̄ⲃⲉ ϣⲏⲥ ⲁⲟⲩ ⲛⲁϥϭⲁϫⲃⲉ
ⲡⲁⲣⲁ ⲡⲥⲙⲁⲧ ⲛ̄ⲛ̄ⲣⲱⲙⲉ
ⲟⲩⲣⲱⲙⲉ ⲡⲉ ⲉϥϩⲛ̄ ⲟⲩⲡⲗⲏ
ⲅⲏ ⲙⲛ̄ ⲟⲩⲙ̄ⲕⲁϩ ⲉϥⲥⲁⲩⲛⲉ
ⲛ̄ϥⲓ ϩⲁ ⲗⲁϫⲗϫ ϫⲉ ⲁϥⲕⲧⲉ ⲡⲉϥ
15 ϩⲱ̀ ⲁⲃⲁⲗ ⲁϥϣⲱⲥ ⲁⲟⲩ ⲙ̄ⲡⲟⲩ
ⲁⲡϥ· 4. ⲡⲉϊ ⲡⲉⲧϥⲓ ϩⲁ ⲛ̄ⲛⲁⲃⲉ
ⲁⲟⲩ ⲡⲉⲧⲙⲁⲭϩ ⲛ̄ϩⲏⲧ ϩⲁⲣⲁ̄
ⲁⲟⲩ ⲁⲛⲁⲛ ⲁⲛⲁⲡϥ ϫⲉ ϥϩⲛ̄
ⲟⲩϩⲓⲥⲉ ⲙⲛ̄ ⲟⲩⲡⲗⲏⲅⲏ ⲙⲛ̄
20 ⲟⲩⲙ̄ⲕⲁϩ 5. ⲛ̄ⲧⲁϥ ⲇⲉ ⲁⲩⲙⲁⲩⲧϥ
ⲉⲧⲃⲉ ⲛ̄ⲛⲁⲛⲟⲙⲓⲁ ⲁⲟⲩ ⲁⲩ
ⲙⲁⲭϩϥ̄ ⲉⲧⲃⲉ ⲛ̄ⲛⲁⲃⲉ ⲧⲉⲃⲟⲩ

---

*28 K Präsens st. ἐλάλησε, vielleicht aber ⲉⲧⲁ st. ⲉⲧⲉ zu lesen
ⲕⲁ *2 K ἢ . . . . ἀπεκάλυπτο st. καὶ . . . . ἀπεκαλύφθη | 4 K ὡς παιδίον (AS), ὡς πεδίον C, om. L | *10 K setzt καὶ vor ἐκλεῖπον ein (vgl. kopt. Version), L deficiens et deformis | 21 K ἀνομίας . . . . . ἁμαρτίας mit CS (so auch Str. Hs.), ἁμαρτ. . . . . ἀνομ. AL (vgl. kopt. Version).

ⲛ̄ⲧⲡ̄ⲉⲓⲣⲏⲛⲏ ⲁϩⲣⲏⲓ̈ ⲁϫⲱϥ
ⲁⲛⲟⲩϫⲉⲓ̈ ϩⲛ̄ ⲧϥⲕⲗ̄ⲁⲙⲉ
25 6. ⲁⲛⲥⲱⲣⲙⲉ ⲁⲩϭⲉ ⲧϩⲉ ⲛ̄ϩⲉⲛ
ⲉⲥⲁⲩ ⲁ ⲡⲟⲩⲉ ⲡⲟⲩⲉ ⲥⲱⲣⲙⲉ
ϩⲓ ⲡϥϩⲟ 7. ⲁⲟⲩ ⲁ ⲡϫⲁⲉⲓⲥ ⲧⲉⲉϥ
ϩⲁ ⲛ̄ⲛ̄ⲛⲁⲃⲉ ⲁⲟⲩ ⲛ̄ⲧⲁϥ ⲉⲧ
ⲃⲉ ϫⲉ ⲁⲩⲙⲁⲭϩϥ ⲙ̄ⲡϥⲟⲩⲉⲛ
30 ⲛ̄ⲣⲱϥ ⲧϩⲉ ⲛ̄ⲟⲩⲉⲥⲁⲩ ⲁⲩⲡ̄
ⲧϥ ⲁⲡⲁⲣⲥϥ ⲁⲟⲩ ⲧϩⲉ ⲛ̄ⲛⲓϩⲓⲃ

ⲕⲃ

ⲙ̄ⲡ̄ⲙ̄ⲧⲟ ⲁⲃⲁⲗ ⲙ̄ⲡⲉⲧϩⲟⲩ
ⲟⲩⲕ ⲙ̄ⲙⲁϥ ⲉϥϣⲉϫⲉ ⲉⲛ
ⲧⲉⲓ̈ ⲧⲉ ⲧϩⲉ ⲙ̄ⲡϥⲟⲩⲉⲛ
ⲛ̄ⲣⲱϥ ϩⲙ̄ ⲡϥⲑⲃ̄ⲃⲓⲟ ⲁⲩϥⲓ
5 ⲙ̄ⲡϥϩⲉⲡ 8. ⲧϥⲅⲉⲛⲉⲁ ⲛⲓⲙ
ⲡⲉⲧⲛⲁϩⲧⲉⲩⲁⲥ ϫⲉ ⲁⲩϥⲓ
ⲡϥⲱⲛϩ ϩⲓϫⲙ̄ ⲡⲕⲁϩ 9. ⲉⲧⲃⲉ
ⲛ̄ⲁⲛⲟⲙⲓⲁ ⲙ̄ⲡⲗⲁⲟⲥ ⲁϥⲉⲓ̀
ⲁⲡⲙⲟⲩ 10. ϯⲛⲁϯ ⲛ̄ⲙ̄ⲡⲟⲛⲏ
10 ⲣⲟⲥ ⲁⲡⲙⲁ ⲛ̄ⲧϥϩⲉⲧⲃⲉ ⲁⲟⲩ
ⲛ̄ⲣⲙ̄ⲙⲁⲁⲓ̈ ⲁⲡⲙⲁ ⲙ̄ⲡϥⲙⲟⲩ
ϫⲉ ⲙ̄ⲡϥⲉⲓⲣⲉ ⲛ̄ⲟⲩⲁⲛⲟⲙⲓⲁ
ⲟⲩⲧⲉ ⲙ̄ⲛ̄-ⲕⲣⲁϥ ϩⲛ̄ ⲧϥⲡⲁⲓ̈ϭⲉ

31 Ms. ⲁⲡⲁⲣⲥϥ, l. ⲁⲕⲁⲛⲥϥ.

---

26 K faßt *ἄνθρωπος* richtig in distributivem Sinne „ein jeder“, L homo, kopt. Vers. ⲡⲣⲱⲙⲉ | *29 K *ἀνοίγει* in Aorist verwandelt wie L aperuit (vgl. auch kopt. Vers.) | ⲕⲃ *3 K auch hier für *ἀνοίγει* Aorist, L aperuit | 4 K *ταπεινώσει αὐτοῦ* (LS) | *6 K st. *αἴρεται* übersetzt in Übereinstimmung mit dem vorhergehenden Satze *ἤρθη* | *8 K *τοῦ λαοῦ* (so auch in einer sah. Hs. des Jes.) st. *τ. λ. μου* | 13 K „und nicht ist Trug“ (so auch in einer sah. Hs. des Jes.) st. *οὐδὲ εὑρέθη δόλος*.

ⲁⲟⲩ ⲡϫⲁⲉⲓⲥ ⲟⲩⲱϩⲉ ⲁⲧⲃ̄
15 ⲃⲟⲩⲁϥ ϩⲛ̄ ⲧϥⲡⲗⲏⲅⲏ 11. ⲁϣⲁ
ⲧⲉⲧⲛ̄ϯ ϩⲁ ⲛⲁⲃⲉ ⲧⲉⲧⲛ̄ⲯⲩ
ⲭⲏ ⲛⲁⲛⲟ ⲁⲩⲛⲁϭ ⲛ̄ⲥⲡⲉⲣⲙⲁ
ⲛ̄ϣⲁⲁⲛⲏϩⲉ 12. ⲁⲟⲩ ⲡϫⲁⲉⲓⲥ
ⲟⲩⲱϩⲉ ⲁϥⲓⲧϥ ⲁⲃⲁⲗ ϩⲙ̄ ⲡϥ
20 ϩⲓⲥⲉ ⲛ̄ⲧϥⲯⲩⲭⲏ ⲁⲧⲉⲃⲁϥ
ⲁⲡⲟⲩⲁⲉⲓⲛⲉ ⲁⲟⲩ ⲁⲣ̄ⲡⲗⲁⲥⲥⲉ
ⲙ̄ⲙⲁϥ ϩⲛ̄ ⲟⲩⲙ̄ⲛ̄ⲧⲣⲙ̄ⲛ̄ϩⲏⲧ
ⲁⲧⲙⲁⲓ̈ⲉ ⲡⲇⲓⲕⲁⲓⲟⲥ ⲉⲧⲉ ⲛ̄
ϩⲙ̄ϩⲉⲗ ⲕⲁⲗⲱⲥ ⲙ̄ⲡⲙⲉⲓϣⲉ
25 ⲁⲟⲩ ⲛ̄ⲧⲁϥ ⲡⲉⲧⲛⲁϥⲓ ⲁϩⲣⲏⲓ̈
ϩⲁ ⲛⲟⲩⲛⲁⲃⲉ 13. ⲉⲧⲃⲉ ⲡⲉⲓ̈ ϥⲛⲁ
ⲣ̄ⲕⲗⲏⲣⲟⲛⲟⲙⲓ ⲛ̄ϩⲁϩ ϥⲛⲱ
ϣⲉ ⲛ̄ⲛ̄ϩⲱⲗ ⲛ̄ⲛ̄ϫⲱⲣⲉ ⲉⲧ
ⲃⲉ ϫⲉ ⲁϥϯ ⲧϥⲯⲩⲭⲏ ⲁⲡⲙⲟⲩ
30 ⲁⲩⲁⲡϥ ⲙⲛ̄ ⲛ̄ⲁⲛⲟⲙⲟⲥ 14. ⲁⲟⲩ
ⲛ̄ⲧⲁϥ ⲁϥϥⲓ ⲁϩⲣⲏⲓ̈ ⲛ̄ⲛ̄ⲛⲁⲃⲉ

ⲕⲅ

ⲛ̄ϩⲁϩ ⲁⲟⲩ ⲁⲩⲧⲉⲉϥ ⲉⲧⲃⲉ
ⲛ̄ⲛ̄ⲛⲁⲃⲉ· 15. ⲛ̄ⲧⲁϥ ϫⲉ ϩⲟⲩⲟⲩϥ

19 L. ⲡϩⲓⲥⲉ st. ⲡϥϩⲓⲥⲉ.

---

*15 K τῆς πληγῆς αὐτοῦ | *19 K „will ihn wegnehmen von seiner Qual seiner Seele“ st. βούλεται ἀφελεῖν ἀπὸ τοῦ πόνου τῆς ψυχῆς αὐτοῦ (hiermit stimmt die kopt. Vers. überein) | *21 K πλάσαι αὐτόν (so auch kopt. Vers.) | *26 K αὐτός vor κληρονομήσει nicht ausgedrückt | 30 K übersetzt „mit (μετὰ) den Gottlosen“ wie L cum (nach Luc. 22,37; Marc. 15,28). CS ἐν τοῖς (so auch kopt. Vers.). A τοῖς, aber möglich ist auch, daß K das ἐν durch „mit“ wiedergegeben hat, da ⲱⲡ im Kopt. sehr häufig mit ⲙⲛ̄ konstruiert wird
ⲕⲅ *2 K übersetzt διὰ τὰς ἁμαρτίας ἡμῶν in Anlehnung an 21, 16 st. δ. τ. ἁμ. αὐτῶν — K πάλιν nicht übersetzt.

ϥϫⲟⲩ ⲙ̅ⲙⲁⲥ ϫⲉ ⲁⲛⲁⲕ ⲁⲛⲁⲕ
ⲟⲩϥⲛ̅ⲧ ⲁⲛⲁⲕ ⲟⲩⲣⲱⲙⲉ ⲉⲛ
5 ⲉϊϩⲟⲟⲡ ⲛ̅ⲛⲁϭⲛ̅ϭ̅ ⲛ̅ⲛ̅ⲣⲱⲙⲉ
ⲁⲟⲩ ⲛ̅ϣⲱⲥ ⲛ̅ⲡ̅ⲗⲁⲟⲥ 16. ⲟⲩⲁⲛ
ⲛⲓⲙ ⲉⲧⲛⲟ ⲁⲣⲁϊ ⲁⲩⲱⲗⲕϣⲉ
ⲛ̅ⲥⲱϊ ⲁⲩϣⲉϫⲉ ⲛ̅ⲛⲟⲩⲥⲡⲁ
ⲧⲟⲩ ⲁⲩⲕⲓⲙ ⲛ̅ⲛⲟⲩⲁⲡⲏⲟⲩⲉ
10 ϫⲉ ⲁϥⲛⲁϩⲧⲉ ⲁⲡϫⲁⲉⲓⲥ ⲙⲁ
ⲣⲉϥⲛⲁϩⲙⲉϥ̅ ⲙⲁⲣⲉϥⲧⲟⲩϫⲁϥ
ϩⲡⲉ ϥⲟⲩⲁϩϥ· 17. ⲧⲉⲧⲛ̅ⲛⲟ ⲛⲁ
ⲙⲣ̅ⲣⲉⲧⲉ ϫⲉ ⲟ̀ ⲡⲉ ⲡⲓⲥⲙⲁⲧ
ⲉⲧⲁⲩⲧⲉⲉϥ ⲁⲧⲟⲟⲧⲛⲉ ϩⲡⲉ
15 ⲁ ⲡⲛ̅ϫⲁⲉⲓⲥ ⲩⲁⲣ ⲑⲃ̅ⲃ̅ⲓⲁϥ ⲛ̅
ϯϩⲉ ⲉⲓⲁ ⲁⲛⲛⲁⲣ̅ⲟ ⲁⲛⲁⲛ ⲛⲉ
ⲧⲁϩⲉⲓ ⲁϩⲟⲩⲛ ϩⲁ ⲡⲛⲁϩⲃⲉϥ
ⲛ̅ⲧⲉϥⲭⲁⲣⲓⲥ ⲁⲃⲁⲗ ϩⲓⲧⲟⲟⲧϥ:
Cap. XVII ʒ 1. ⲙⲁⲣⲛ̅ⲧⲛ̅ⲧⲱⲛⲛⲉ ⲁⲛⲉϊ ⲉⲧⲁⲩ
20 ⲙⲁϩⲉ ϩⲛ̅ ϩⲉⲛⲃⲁⲗⲁⲧ ⲙⲛ̅ ϩⲉ̅
ϩⲁⲁⲣⲉ ⲛ̅ⲃⲁⲙⲡⲉ ⲉⲩⲧⲁϣⲉ
ⲁϊϣ ⲙ̅ⲡⲭ̅ⲥ̅ ϫⲉ ϥⲛⲛⲟⲩ ⲁⲛϣⲉ
ϫⲉ ⲁϩⲏⲗⲉⲓⲁⲥ ⲙⲛ̅ ⲉⲗⲓⲥⲁⲓⲟⲥ
ⲙⲛ̅ ⲉⲍⲉⲕⲓⲏⲗ ⲙⲛ̅ ⲛ̅ⲕⲉⲡⲣⲟ

18 Str. ⲛ̅ⲧⲭ̅ⲁⲣⲓⲥ.

---

3 K δὲ nicht übersetzt (CL), + δὲ AS | *6 K λαῶν st. λαοῦ in Übereinstimmung mit ἀνθρώπων. Str. Hs. **ⲟⲩⲗⲁⲟⲥ** | *8 „mit ihren Lippen“ | *9 K „ihre Köpfe“ | *10 K führt ἤλπισεν etc. als Rede mit ὅτι ein. L et dixerunt | *12 K „wenn er will“ (S) st. ὅτι θέλει | *13 K ἄνδρες vor ἀγαπητοί nicht übersetzt | *15 K ὁ κύριος ἡμῶν (L), om. ἡμῶν ACS | 16 Zweifelhaft, ob ποιήσωμεν (A) od. ποιήσομεν (C) | 17 K ἐλθόντες (LS), C ἀπελθόντες, A ἐλθόντος | *20 K ἐν μηλωταῖς καὶ δέρμασιν αἰγείοις | *22 K st. λέγομεν δὲ „wir redeten“ | *24 K übersetzt ἔτι δὲ (om. CL) καὶ Ἰεζ. τοὺς προφήτας, πρὸς τούτοις καὶ τοὺς μεμαρτυρημένους: „und Ez. und die andern Propheten, die bezeugt sind“.

25 ⲫⲏⲧⲏⲥ ⲉⲧⲁⲩⲣ̄ⲙ̄ⲛ̄ⲧⲣⲉ ϩⲁⲣⲁⲩ:
2. ⲁⲩⲣ̄ⲙ̄ⲛ̄ⲧⲣⲉ ⲙ̄ⲡϣⲁ ϩⲁ ⲁⲃⲣⲁ
ϩⲁⲙ ⲁⲩⲙⲟⲩⲧⲉ ⲁⲣⲁϥ ϫⲉ ⲡ
ϩⲃⲏⲣ ⲙ̄ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ⲛ̄ⲧⲁϥ ⲇⲉ
ⲉϥⲥⲁⲛⲧ ⲁⲡⲉⲁⲩ ⲙ̄ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ
30 ⲉϥⲑ̄ⲃ̄ⲃⲓⲟ ⲙ̄ⲙⲁϥ· ⲡⲁϫⲉϥ ϫⲉ
ⲁⲛⲁⲕ ⲁⲛⲁⲕ ⲟⲩⲕⲁϩ ⲁⲛⲁⲕ ⲟⲩ

ⲕⲇ

ⲉⲧⲛⲓϩ· 3. ϥⲥⲏϩ ⲇⲉ ⲁⲛ ⲛ̄ϯϩⲉ
ⲉⲧⲃⲉ ϊⲱⲃ ϫⲉ ϊⲱⲃ ⲇⲉ ⲛⲉ
ⲟⲩⲇⲓⲕⲁⲓⲟⲥ ⲡⲉ ⲛ̄ⲥⲱⲧⲡ
ⲛ̄ⲣⲙ̄ⲙ̄ⲙⲉ ⲛ̄ⲑⲉⲟⲥⲉⲃⲏⲥ
5 ⲉϥⲉⲓⲛⲉ ⲙ̄ⲙⲁϥ ⲁⲃⲁⲗ ⲙ̄ⲡⲉ
ⲑⲁⲩ ⲛⲓⲙ 4. ⲁⲗⲗⲁ ⲛ̄ⲧⲁϥ ϥⲧⲁ
ϫⲟ ⲙ̄ⲙⲁϥ ⲉϥϫⲟⲩ ⲙ̄ⲙⲁⲥ
ϫⲉ ⲙⲛ̄-ⲗⲁⲩⲉ ⲧ̄ⲃ̄ⲃⲟⲩⲁϊⲧ
ⲁⲧⲱⲗⲙⲉ ⲕⲁⲛ ⲟⲩϩⲟⲟⲩⲉ
10 ⲛ̄ⲟⲩⲱⲧ ⲡⲉ ⲡϥⲁϩⲉ· 5. ⲁⲩⲙⲟⲩ̄
ⲧⲉ ⲁⲛ ⲁⲙⲱϋⲥⲏⲥ ϫⲉ ⲛ
ⲡⲓⲥⲧⲟⲥ ϩⲙ̄ ⲡϥⲏⲉⲓ ⲧⲏⲣϥ
ⲟⲩⲁⲛ ϩⲓⲧⲙ̄ ⲡϥϣⲙ̄ϣⲉ ⲁ ⲡ
ⲛⲟⲩⲧⲉ ⲣ̄ⲕⲣⲓⲛⲉ ⲛ̄ⲕⲏⲙⲉ
15 ϩⲛ̄ ϩⲉⲛⲙⲁⲥⲧⲓⲅⲝ ⲙⲛ̄ ϩⲉⲛⲥⲏ
ϩⲉ ⲁⲗⲗⲁ ⲛ̄ⲧⲁϥ ϩⲟⲩⲟⲩϥ ·ⲉⲁϥ

---

26 K ἐμαρτυρήθη, δὲ C | 29 K ἀτενίζων (AL intuendo). ἀτενίσας C | *31 K ἐγώ (L), om. δὲ | ⲕⲇ 2 K Ἰώβ δὲ (CS Clem.). δὲ om. A. et erat L LXX | 3 Zweifelhaft, ob καὶ mit AC Clem. vor ἄμεμπτος oder ausgel. (LS LXX), ersteres aber wahrscheinlich | 5 K ἀπὸ παντὸς κακοῦ (AC Clem.), ἀπ. π. πονηροῦ πράγματος LS LXX | 12 K ἐν οἴκῳ αὐτοῦ (AS, so auch Str. Hs.), C om. αὐτοῦ, L dei | *15 K αὐτῶν hinter αἰκισμάτων nicht übersetzt.

ϫιεⲁⲩ ⲙ̄ⲡϣⲁ ⲙ̄ⲡⲉϥϫⲓ-ⲙⲛ̄ⲧ
ϩⲣ̄ⲟⲩⲟ ⲁⲗⲗⲁ ⲁϥϫⲟⲟⲥ ⲧⲁⲣⲉϥ
ϣⲉϫⲉ ⲛⲉⲙⲉϥ ϩⲓϫⲙ̄ ⲡⲃⲁ
20 ⲧⲟⲥ ϫⲉ ⲁⲛⲁⲕ ⲛⲓⲙ ⲁⲛⲁⲕ ϫⲉ
ⲁⲕⲛⲁϫⲁⲩⲧ ⲁⲕⲏⲙⲉ ⲁⲛⲁⲕ
ⲇⲉ ⲁⲛⲁⲕ ⲟⲩⲥⲙⲉⲓϩⲏⲙ ⲛ̄
ϩⲁⲣϣⲗⲉⲥ· 6. ⲁⲟⲩ ⲁⲛ ϥϫⲟⲩ ⲙ̄
ⲙⲁⲥ ϫⲉ ⲁⲛⲁⲕ ⲁⲛⲁⲕ ⲟⲩⲗ̄ϩⲱⲃ
Cap. XVIII 25 ⲁⲃⲁⲗ ϩⲛ̄ ⲟⲩϭⲁⲗⲁϩⲧ· 1. ⲟ̀ ⲇⲉ
ⲧⲛ̄ⲛⲁϫⲟⲟϥ ⲉⲧⲃⲉ ⲇⲁⲩⲉⲓⲇ
ⲡⲉⲧⲁⲩⲣ̄ⲙⲛ̄ⲧⲣⲉ ϩⲁⲣⲁϥ ⲡⲉï
ⲉⲧⲁ ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ϫⲟⲟⲥ ⲉⲧⲃⲏⲧϥ
ϫⲉ ⲁïϭⲛ̄ ⲟⲩⲣⲱⲙⲉ ⲉϥⲛⲏⲟⲩ
30 ⲛ̄ⲡⲣ̄ⲙ̄ⲡⲁϩⲏⲧ ⲇⲁⲩⲉⲓⲇ ⲡϣⲏⲣⲉ

ⲕⲉ

ⲛ̄ïⲉⲥⲥⲁⲓ ⲁïⲧⲁϩⲥϥ ⲛ̄ⲟⲩⲛⲏϩ
ⲛ̄ϣⲁⲁⲛⲏϩⲉ 2. ⲁⲗⲗⲁ ⲛ̄ⲧⲁϥ ϩⲟⲩ
ⲟⲩϥ ϥϫⲟⲩ ⲙ̄ⲙⲁⲥ ⲛⲛⲁϩⲣⲙ̄
ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ϫⲉ ⲛⲁⲉ ⲛⲉï ⲡⲛⲟⲩ̄
5 ⲧⲉ ⲕⲁⲧⲁ ⲡⲛ̄ⲛⲁϭ ⲛ̄ⲛⲁⲉ ⲕⲁ
ⲧⲁ ⲡⲁϣⲉï ⲛ̄ⲛⲉⲕⲙⲛ̄ⲧϣⲁⲛ
ϩⲧⲏϥ ϥⲱⲧⲉ ⲁⲃⲁⲗ ⲙ̄ⲡⲁⲛⲁⲃⲉ

25 Str. ϭⲉ „nun“ st. δέ.

---

*18 K „als er sprach mit ihm“ (L cum . . . . . loquebatur cum eo) st. χρηματισμοῦ αὐτῷ διδομένου | 19 K ἐπὶ τῆς βάτου (CS, A dub.: vgl. Luc. 20, 37; Marc. 12, 36), ἐκ τ. βατ. Clem. L Str. Hs. (ⲁⲃⲁⲗ ϩⲙ̄) | *21 K εἰς Αἴγυπτον πέμπεις, εἰς Αἴγ. fehlt in Str. Hs. | 22 K ἐγὼ δέ, L quia ego | *24 K om. δέ hinter ἐγώ (L), + δέ ACS Clem. | 28 K „in bezug auf welchen“, hat auch wohl mit ACS πρὸς ὃν gelesen, nicht ἐφ' οὗ Clem., L propter quem — K ὁ θεός, om. C | ⲕⲉ 1 K ἐλαίῳ Clem. S (vgl. Ps. 88, 21), ἐλέει CA (ἐλαίει) L.

3. ⲉⲓⲁ̣ⲁ̣ⲧ ⲙ̄ⲡϣⲁ ⲁⲃⲁⲗ ϩⲛ ⲧⲁⲁⲛⲟ
ⲙⲓⲁ ⲁⲟⲩ ⲕⲧⲃ̄ⲃⲟⲩⲁⲉⲓ ⲁⲃⲁⲗ
10 ϩⲙ̄ ⲡⲁⲛⲁⲃⲉ ϫⲉ ⲧⲁⲁⲛⲟⲙⲓⲁ
ⲁⲛⲁⲕ ϯⲥⲁⲩⲛⲉ ⲙ̄ⲙⲁⲥ ⲁⲟⲩ
ⲡⲁⲛⲁⲃⲉ ⲙ̄ⲡⲁⲙ̄ⲧⲟ ⲁⲃⲁⲗ ⲛ̄
ⲟⲩⲁⲓ̈ϣ ⲛⲓⲙ 4. ⲁⲓ̈ⲣ̄ⲛⲁⲃⲉ ⲁⲣⲁⲕ
ⲟⲩⲁⲉⲉⲧⲕ ⲁⲟⲩ ⲁⲓ̈ⲣ̄ⲡⲉⲑⲁⲩ ⲙ̄
15 ⲡⲕⲙ̄ⲧⲟ ⲁⲃⲁⲗ ϫⲉⲕⲁⲁⲥ ⲁⲕⲁ
ⲧⲙⲁⲓ̈ⲟ ϩⲛ̄ ⲛⲉⲕϣⲉϫⲉ ⲕϫⲣⲟ
ϩⲙ̄ ⲡ̄ⲕ̄ϯϩⲉⲡ ⲁⲣⲁⲓ̈ 5. ⲉⲥⲧⲉ ⲅⲁⲣ
ⲛⲁⲩⲟⲩⲟⲩ ⲙ̄ⲙⲁⲓ̈ ϩⲛ̄ ϩⲉⲛⲁⲛⲟ
ⲙⲓⲁ ⲁ ⲧⲁⲙⲱ ϫⲓ ϩⲛⲟⲟϥ ⲙ̄ⲙⲁⲓ̈
20 ϩⲛ̄ ϩⲉⲛⲛⲁⲃⲉ 6. ⲉⲥⲧⲉ ⲅⲁⲣ ⲁⲕ
ⲙⲣ̄ⲣⲉ ⲧⲙⲉ ⲛⲉⲑⲏⲡ ⲙⲛ̄ ⲛⲉⲧ
ⲟⲩⲁⲛϩ ⲁⲃⲁⲗ ⲛ̄ⲧⲕ̄ⲥⲟⲫⲓⲁ ⲁⲕ
ⲧⲁⲙⲁⲓ̈ ⲁⲣⲁⲩ 7. ⲕⲛⲁϫ̄ϩ̄ϫⲱϩⲧ
ⲛ̄ⲟⲩϩⲩⲥⲥⲱⲡⲟⲛ ⲁⲃⲁⲗ ⲙ̄ⲡ
25 ⲥⲛⲁϥ ⲙ̄ⲡϩⲉ ϯⲛⲁⲧⲃ̄ⲃⲟⲩⲟ
ⲕⲛⲁⲉⲓⲁⲁⲧ ⲁⲃⲁⲗ ⲛ̄ϩⲏⲧϥ ⲧⲁ
ⲟⲩⲃⲁϩ ⲛ̄ϩⲟⲩⲟ ⲁⲩϫⲓⲱⲛ 8. ⲕⲛⲁ
ⲧⲁⲥⲱⲧⲙⲉ ⲁⲩⲧⲉⲗⲏⲗ ⲙⲛ̄
ⲟⲩⲟⲩⲣⲁⲧ ⲥⲉⲛⲁⲧⲉⲗⲏⲗ ϭⲉ
30 ⲛⲕⲉⲉⲥ ⲛ̄ⲛⲉⲧⲑⲃ̄ⲃⲓⲁⲉⲓⲧ
9. ⲕⲧⲉ ⲡⲕ̄ϩⲱ ⲁⲃⲁⲗ ⲛ̄ⲛⲁⲛⲁⲃⲉ

17 L. ϩⲙ̄ ⲡⲧⲕϯϩⲉⲡ | 19 ϫⲓ ϩⲛⲟⲟϥ = ἐκίσσησεν; das Wort ϩⲛⲟⲟϥ ist mir unbekannt und scheint Plural zu sein, in der Übersetzung von Ps. 50, 5 steht ϫⲓⲟⲩⲱ | 22 Im Ms. ⲉⲛ „nicht“ ausgefallen | 27 ⲁⲩϫⲓⲱⲛ st. ⲁⲩⲭⲓⲱⲛ.

---

8 C om. vs. 3—17 incl. | 22 K *τῆς σοφίας σου* (A LXX), om. *σου* SL, vgl. die Eigentümlichkeit von K | *24 K *ἀπὸ τοῦ αἵματος τοῦ ξύλου* hinzugefügt auf Grund des oberägypt. Psalmtextes | *26 K *πλυνεῖς με* + *ἐξ αὐτοῦ*, ebenfalls nach demselben Psalmtext.

ⲕⲅ

ⲁⲟⲩ ⲛⲁⲛⲟⲙⲓⲁ ⲧⲏⲣⲟⲩ
ⲕϥⲁⲧⲟⲩ ⲁⲃⲁⲗ 10. ⲟⲩϩⲏⲧ ⲉϥ
ⲟⲩⲁⲁⲃⲉ ⲥⲁⲛⲧϥ ⲛ̄ϩⲏⲧ ⲡⲛⲟⲩ̅
ⲧⲉ ⲟⲩⲡ̅ⲛ̅ⲁ̅ ⲉϥⲥⲟⲩⲧⲁⲛⲧ
5 ⲙⲁⲣⲉϥⲣ̄ⲃ̄ⲣⲣⲉ ⲙ̄ⲡⲁⲥⲁⲛϩⲟⲩ̅
11. ⲙⲛ̄ ⲧⲉⲕⲧ̄ ⲁⲃⲁⲗ ⲙ̄ⲡⲕ̄ϩⲱ̀
ⲁⲟⲩ ⲡⲕ̄ⲡ̅ⲛ̅ⲁ̅ ⲉⲧⲟⲩⲁⲁⲃⲉ ⲙⲛ̄
ϥⲓⲧϥ ⲛ̄ϩⲏⲧ· 12. ⲙⲁⲧⲉ ⲛⲉⲓ̈ ⲙ̄ⲡ
ⲧⲉⲗⲏⲗ ⲙ̄ⲡⲕⲟⲩϫⲉⲓ̈ ⲁⲟⲩ ⲕⲧⲁ
10 ϫⲣⲁⲓ̈ ϩⲛ̄ ⲟⲩⲡ̅ⲛ̅ⲁ̅ ⲛ̄ϩⲏⲅⲉⲙⲱ
ⲛⲓⲕⲟⲛ 13. ϯⲛⲁⲧⲉⲃⲟ ⲛⲁⲛⲟ
ⲙⲟⲥ ⲁⲛⲉⲕϩⲟⲟⲩ ⲁⲟⲩ ⲛ̄ⲁⲥⲉ
ⲃⲏⲥ ⲛⲁⲛⲁⲩϩⲟⲩ ⲁⲣⲁⲕ 14. ⲙⲁ
ⲧⲟⲩϫⲁⲓ̈ ⲁⲃⲁⲗ ϩⲛ̄ ⲛ̄ⲥⲛⲟⲟϥ
15 ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ⲙ̄ⲡⲁ
ⲟⲩϫⲉⲓ̈· 15. ⲡⲁⲗⲉⲥ ⲛⲁⲧⲉⲗⲏⲗ
ϩⲛ̄ ⲧⲕ̄ⲇⲓⲕⲁⲓⲟⲥⲩⲛⲏ ⲡϫⲁⲉⲓⲥ
ⲕⲛⲁⲟⲩⲉⲛ ⲛ̄ⲧⲁⲡⲁⲓ̈ϭⲉ ⲧⲉ ⲛⲁ
ⲥⲡⲁⲧⲟⲩ ϫⲟⲩ ⲙ̄ⲡⲕ̄ⲥⲙⲟⲩ
20 ϫⲉ ⲛⲁⲕⲟⲩⲱϩ ⲑⲩⲥⲓⲁ ⲛⲁⲉⲓ
ⲛⲁϯⲡⲉ ⲙ̄ⲡⲕⲧⲱⲧ ⲛ̄ϩⲏⲧ
ⲁϫⲛ̄ ⲛ̄ⲥⲃ̄ⲛ̄ⲥⲉⲧⲉ. 17. ⲟⲩⲑⲩⲥⲓⲁ
ⲙ̄ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ⲡⲉ ⲟⲩⲡ̅ⲛ̅ⲁ̅ ⲉϥ
ⲟⲩⲁϭⲡ [?ⲛ] ⲁϩⲏⲧ ⲁⲟⲩ ⲟⲩϩⲏⲧ
25 ⲉϥⲧⲛ̄ⲛⲁⲓ̈ⲧ ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ⲛⲁ

24 Im Ms. ⲟⲩⲁϭ[?ⲡ]ⲛⲁϩⲏⲧ ⲁⲟⲩ ⲟⲩϩⲏⲧ ⲉϥⲧⲛ̄ⲛⲁⲓ̈ⲧ l. ⲟⲩⲁϭⲡ· ⲟⲩϩⲏⲧ ⲉϥⲟⲩⲁϭⲡ ⲁⲟⲩ (ⲟⲩϩⲏⲧ) ⲉϥⲧⲛ̄ⲛⲁⲓ̈ⲧ.

---

18 K τὸ στόμα, τὰ χείλη (A). τὰ χείλη, τὸ στόμα LS LXX
*24 K ausgelassen συντετριμμένην.

Cap. XIX ⲧⲉⲧⲁϥ ⲁⲃⲁⲗ ⲉⲛ 1. ⲡⲙⲙⲉⲓ
ϣⲉ ϭⲉ ⲛ̄ϯⲁïⲉⲓ ⲉⲧⲁⲩⲣ̄ⲙ̄ⲛ̄
ⲧⲣⲉ ϩⲁⲣⲁⲩ ⲉⲧⲃⲉ ⲡⲟⲩⲑⲃ̄ⲃⲓⲟ
ⲙⲛ̄ ⲧⲟⲩϩⲩ̈ⲡⲟⲧⲁⲅⲏ ⲙⲛ̄ ⲡⲟⲩ
30 ⲙ̄ⲛ̄ⲧⲥⲙⲏⲧ ⲟⲩⲙⲟⲛⲟⲛ ϫⲉ
ⲥⲉϯϩⲛⲟⲩ ⲛⲉⲛ ⲁⲗⲗⲁ ⲛ̄ⲕⲉ
ⲅⲉⲛⲉⲁ ⲉⲩϩⲁⲧⲛⲉϩⲓ ⲛⲉⲧⲁϩϣⲱⲡ

ⲕⲍ

ⲁⲣⲁⲩ ⲛ̄ⲛⲟⲩϣⲉϫⲉ ϩⲛ̄ ⲟⲩϩⲛⲱ
ⲱϩⲉ ⲙⲛ̄ ⲟⲩⲙⲉ 2. ⲉⲁⲛϫⲓ ϭⲉ ⲁ
ⲃⲁⲗ ϩⲛ̄ ϩⲉⲛⲛⲁϭ ⲙ̄ⲡⲣⲁⲝⲉⲓⲥ
ⲉⲩⲧⲁïⲁïⲧ ⲙⲁⲣⲛ̄ⲛⲁⲩϩⲛⲉ
5 ⲁⲡⲕⲟⲥⲙⲟⲥ ⲛ̄ϯⲣⲏⲛⲏ ⲉⲧⲁⲩ
ⲧⲉⲉϥ ⲁⲧⲟⲟⲧⲛⲉ ϫⲛ̄ ⲛ̄ϩⲁⲣⲡ
ⲧⲛ̄ⲥⲱⲛⲧ ⲥⲉ ⲡⲓⲥⲱⲛⲧ
ⲙ̄ⲡⲣⲉϥⲥⲱⲛⲧ ⲙ̄ⲡⲕⲟⲥⲙⲟⲥ
ⲧⲏⲣϥ ⲧⲛ̄ⲧⲁϭⲛⲉ ⲁⲛⲉϥ
10 ⲛⲁϭ ⲛ̄ϫⲱⲣⲉⲁ ⲉⲧⲛⲁⲁϣⲟ
ⲟⲩ ⲁⲟⲩ ⲙ̄ⲡⲉⲧⲛⲁⲛⲟⲩ ⲛ̄
ⲧⲉϥⲉⲓⲣⲏⲛⲏ 3. ⲧⲛ̄ⲛⲟ ⲁⲣⲁϥ ϩⲙ̄

5 L. ⲁⲡⲥⲕⲟⲡⲟⲥ st. ⲁⲡⲕⲟⲥⲙⲟⲥ — ϯ in ⲛ̄ϯⲣⲏⲛⲏ aus ⲧ korrigiert.

---

26 K übersetzt frei: „Diese Menge nun von dieser Größe, die bezeugt sind wegen ihrer Demut und ihrer Unterwürfigkeit (*ὑποταγή*) und ihres Gehorsams nicht nur, daß sie uns nützen, sondern auch die Geschlechter, die vor uns“ — griech. *τῶν τοσούτων οὖν καὶ τοιούτων* (AL, *τοιούτων . . . . τοσούτων* CS) (*οὕτως* AS) *μεμαρτυρημένων τὸ ταπεινόφρον καὶ τὸ ὑποδεὲς διὰ τῆς ὑπακοῆς οὐ μόνον ἡμᾶς ἀλλὰ καὶ τὰς πρὸ ἡμῶν γενεὰς* (AS, *τοὺς πρὸ ἡμῶν* C) *βελτίους ἐποίησεν·* | ⲕⲍ *1 K *τὰ λόγια αὐτῶν* st. *αὐτοῦ* | *3 K *πολλῶν* nicht übersetzt | *7 K *εἰς ταύτην τὴν κτίσιν τοῦ κτίστου*, besser wohl ⲡⲓⲥⲱⲛⲧ zu verbessern in ⲡⲉⲓⲱⲧ — griech. *εἰς τὸν πατέρα καὶ κτίστην* | *12 K *τῆς εἰρήνης αὐτοῦ*.

ⲛ̄ⲡ̄ϩⲏⲧ ⲧⲡ̄ⲥⲱⲛⲧ ⲛ̄ⲛ̄ⲃⲉⲗ
ⲛ̄ⲧⲙ̄ⲯⲩⲭⲏ ⲁⲧⲙ̄ⲛ̄ⲧϩⲁⲣϣ
15 ϩⲏⲧ ⲙ̄ⲡⲉϥϣⲁϫⲛⲉ· ⲧⲛ̄ⲣ̄ⲛⲟ
ï̈ⲉ ⲛ̄ⲧϩⲉ ⲉⲧϥϩⲁⲣϣⲛϩⲏⲧ
Cap. XX ⲙⲛ̄ ⲡⲉ̄ϥⲥⲱⲛⲧ ⲧⲏⲣϥ 1. ⲙ̄ⲡⲏ
ⲟⲩⲉ ⲉⲩⲕⲓⲙ ⲁⲣⲁⲩ ϩⲙ̄ ⲡⲉϥⲧⲱ
ϣⲉ ⲥⲉⲣ̄ϩⲩ̈ⲡⲟⲧⲁⲥⲥⲉ ⲛⲉϥ
20 ϩⲛ̄ ⲟⲩⲉⲓⲣⲏⲛⲏ 2. ⲫⲟⲟⲩⲉ ⲙⲛ̄
ⲧⲟⲩϩⲓ ⲥⲉϫⲱⲕ ⲁⲃⲁⲗ ⲙ̄ⲡⲟⲩ
ⲇⲣⲟⲙⲟⲥ ⲉⲧⲁⲩⲧⲁϣϥ ⲛⲉⲩ
ⲉⲩϯ-ϫⲣⲁⲡ ⲉⲛ ⲛ̄ⲛⲟ̣ⲩⲉⲣⲏⲩ
3. ⲡⲣⲉⲓ ⲙⲛ̄ ⲡⲟⲟϩ ⲙⲛ̄ ⲡⲭⲟⲣⲟⲥ
25 ⲛ̄ⲛ̄ⲥⲓⲟⲩ ⲕⲁⲧⲁ ⲡⲉϥⲟⲩⲁϩⲥⲁϩ
ⲛⲉ ϩⲛ̄ ⲟⲩϩⲟⲙⲟⲛⲟⲓⲁ ⲁϫⲛ̄
ϫⲣⲁⲡ ⲥⲉⲡⲟⲩⲛⲉ ⲁⲃⲁⲗ ⲉⲛ
ⲛ̄ⲛⲟⲩⲧⲟⲟϣ ⲉⲧⲁⲩⲧⲉⲩⲉ
ⲛⲉⲩ· 4. ⲡⲕⲁϩ ⲉⲧϩⲡⲟ ⲕⲁⲣⲡⲟⲥ
30 ⲕⲁⲧⲁ ⲡⲉ̄ϥⲟⲩⲱϩⲉ ϩⲛ̄ ⲛⲟⲩ

ⲕⲏ

ⲟⲩⲁï̈ϣ ϥⲧⲉⲩⲟ ⲁϩⲣⲏï̈ ⲛ̄ⲟⲩ
ϩⲣⲉ ⲉⲛⲁⲁϣⲱⲥ ⲛ̄ⲛ̄ⲣⲱⲙⲉ
ⲙⲛ̄ ⲛ̄ⲑⲏⲣⲓⲟⲛ ⲙⲛ̄ ⲛ̄ⲍⲱⲟ̄
ⲧⲏⲣⲟⲩ ⲉⲧϩⲓϫⲱϥ ⲉϥϭⲱ

29 L. ⲉⲧⲧϩⲡⲟ st. ⲉⲧϩⲡⲟ.

*13 K *διάνοιαν* + *ἡμῶν* (L) | *14 K *τῆς ψυχῆς* + *ἡμῶν* (L) | *21 K *δρόμον αὐτῶν* — K om. *ὑπ' αὐτοῦ* — K *τὸν τεταγμένον* + *αὐτοῖς* (L) | *24 K *χόρος* (L), *χόροι* AC(S), Str. Hs. scheint *χόροι* gehabt zu haben | 27 K „ohne Anstoß wenden (überschreiten) sie nicht" = *δίχα πάσης παρεκβάσεως* (AL, *παραβάσεως* C) *ἐξελίσσουσιν* | ⲕⲏ *1 K den Artikel von *τροφήν* ausgel. | 4 Zweifelhaft, ob *ἐπ' αὐτῆς* (C) od. *ἐπ' αὐτήν* (A).

5 ϫⲃⲉ ⲉⲛ ⲟⲩⲧⲉ ⲉϥϣⲓⲃⲉ ⲉ̄
ⲛ̄ϩⲗⲉⲓ ⲁⲉⲩⲉ ⲛ̄ⲛⲉⲧⲁⲩⲧⲉ
ⲉⲩⲉ ⲁⲧⲟⲟⲧϥ 5. ⲛ̄ⲧⲱⲱϣ ⲛ̄
ⲛ̄ⲛⲟⲩⲛ ⲙⲛ̄ ⲛⲁⲁⲙ̄ⲛ̄ⲧⲉ
ⲉⲧⲉ ⲙⲁⲩⲛ̄ⲣⲉⲧⲟⲩ ⲉⲧⲉ
10 ⲙⲁⲩϩⲧⲉϩⲁⲩ ⲉⲩⲙⲏⲣ ϩⲣⲏ̈ⲓ
ϩⲛ̄ ⲛⲉϥⲟⲩⲁϩⲥⲁϩⲛⲉ· 6. ⲡⲟⲩ
ⲱϣϩ ⲛ̄ⲑⲁⲗⲁⲥⲥⲁ ⲉⲧⲉ ⲙⲛ̄
ⲧϥ-ⲁⲣⲏϫⲉ ⲉⲁϥⲥⲙ̄ⲛ̄ⲧⲥ ⲕⲁ
ⲧⲁ ⲡⲉϥⲥⲱⲛⲧ ϩⲛ̄ ⲛⲉⲥⲥⲩⲛ
15 ⲁⲅⲱⲅⲏ ⲙⲁⲥⲣ̄ⲡⲃ̄ⲗ̄ ⲛ̄ⲛ̄ⲕ̄ⲗ̄
ⲉⲧⲁⲩⲧⲉⲩⲉ ⲁⲣⲱⲥ ⲁⲗⲗⲁ
ⲕⲁⲧⲁ ⲧϩⲉ ⲉⲧⲁϥⲟⲩⲁϩⲥⲁϩ
ⲛⲉ ⲛⲉⲥ ⲧⲉ̈ⲓ ⲧⲉ ⲧϩⲉ ⲉⲧⲥ
ⲉⲓⲣⲉ ⲙ̄ⲙⲁⲥ 7. ⲁϥϫⲟⲟⲥ ⲅⲁⲣ
20 ϫⲉ ⲁⲣⲁⲡⲱϩ ϣⲁ ⲛⲓⲙⲁ ⲧⲉ
ⲛⲉϩⲓⲙⲉⲩⲉ ⲟⲩⲱϭⲡ ⲛ̄ϩⲏⲧⲉ
8. ⲡⲱⲕⲉⲁⲛⲟⲥ ⲉⲧⲉ ⲙⲛ̄ⲧⲉϥ
ⲁⲣⲏϫϥ ⲛ̄ⲛⲁϩⲣⲛ̄ ⲛ̄ⲣⲱⲙⲉ
ⲁⲟⲩ ⲛ̄ⲕⲟⲥⲙⲟⲥ ⲉⲧⲉ ⲙⲛ̄ⲛ̄ⲥⲱϥ
25 ⲉⲩⲥⲁⲩⲧⲛⲉ ϩⲛ̄ ⲛⲓⲟⲩⲁϩⲥⲁϩ
ⲛⲉ ⲛ̄ⲟⲩⲱⲧ ⲧ̄ⲙ̄-ⲡϫⲁⲉⲓⲥ
9. ⲛ̄ⲟⲩⲁ̈ⲓϣ ⲙ̄ⲡⲁⲏⲣ ⲙⲛ̄ ⲡϣⲱⲙ
ⲁⲟⲩ ⲛⲉⲧⲉ ⲙⲛ̄ⲛ̄ⲥⲉ ⲡϣⲱⲙ
ⲙⲛ̄ ⲧⲡⲣⲟⲩ ϩⲛ̄ ⲟⲩⲉⲓⲣⲏⲛⲏ

6 Ms. ⲁⲉⲩⲉ „um es zu tun“ ist unverständlich | 8 L. ⲛⲁⲙⲛ̄ⲧⲉ, oder ⲛⲁⲁⲙⲛⲧⲉ ist zu übersetzen „das zur Amente gehörige“ | 27 L. ⲙ̄ⲡⲉⲁⲣ (so Str. Hs.) st. ⲙ̄ⲡⲁⲏⲣ.

---

7 K *κρίματα* = „Grenzen“ (*ὅρια*), ⲧⲱⲱϣ kann auch „Satzungen“ bedeuten | *11 K *τοῖς αὐτοῦ προστάγμασιν* st. *τοῖς αὐτοῖς προστ.* | *14 K *τὰς συναγωγὰς* + *αὐτῆς* (L) | 22 K *ἀπέραντος* (ACL Clem., Dion. Al., Didym.), *ἀπέρατος* Orig. S.

30 ⲥⲉϯ ⲁⲧⲟⲟⲧⲟⲩ ⲛ̄ⲛⲟⲩⲉⲣⲏⲩ
10. ⲕⲁⲧⲁ ⲟⲩⲁïϣ ϩⲛ̄ ⲟⲩϩï ⲥⲉϫⲱⲕ

ⲕⲑ

ⲁⲃⲁⲗ ⲙ̄ⲡⲟⲩϣⲙ̄ϣⲉ ⲁϫⲛ̄
ϫⲣⲁⲡ ⲙ̄ⲡⲏⲅⲏ ⲉⲧⲙⲏⲛ ⲁⲃⲁⲗ
ⲉⲁⲩⲥⲁⲛⲧⲟⲩ ⲁⲩⲁⲡⲟⲗⲁⲩ
ⲥⲓⲥ ⲙⲛ̄ ⲟⲩⲟⲩϫⲉï ⲁϫⲛ̄ ⲱϫ
5 ⲛⲉ ⲥⲉϯ ⲙ̄ⲡⲱⲛϩ ⲛ̄ⲛ̄ⲣⲱⲙⲉ
ⲛ̄ⲕⲉⲉⲗⲁⲭⲓⲥⲧⲟⲛ ⲛ̄ⲍⲱⲟⲛ
ⲥⲉⲉⲓⲣⲉ ⲛ̄ⲛⲟⲩⲥⲁⲩϩⲥ ϩⲛ̄
ⲟⲩϩⲟⲙⲟⲛⲟⲓⲁ ⲙⲛ̄ ⲛⲟⲩⲉⲣⲏ
ⲟⲩ· 11. ⲛⲉï ⲧⲏⲣⲟⲩ ⲡⲛⲁϭ ⲛ̄ⲣⲉϥ
10 ⲥⲱⲛⲧ ⲡϫⲁⲉⲓⲥ ⲙ̄ⲡⲧⲏⲣϥ
ⲁϥⲟⲩⲁϩⲥⲁϩⲛⲉ ⲁⲧⲟⲩϩⲱⲡⲉ
ϩⲛ̄ ⲟⲩⲉⲓⲣⲏⲛⲏ ⲙⲛ̄ ⲟⲩϩⲟⲙⲟ
ⲛⲟⲓⲁ ⲉϥⲣ̄ⲡⲉⲧⲛⲁⲛⲟⲩϥ ⲛⲉⲩ
ⲧⲏⲣⲟⲩ ⲛ̄ϩⲟⲩⲟ ⲇⲉ ⲁⲛⲁⲛ ⲛⲉ
15 ⲧⲁϩⲡⲱϩ ⲁⲣⲉⲧⲟⲩ ⲛ̄ⲛⲉϥ
ⲙ̄ⲛ̄ⲧϣⲁⲛϩⲧⲏϥ ϩⲓⲧⲙ̄ ⲡⲛ̄
ϫⲁⲉⲓⲥ ⲓ̄ⲥ̄ ⲡⲭ̄ⲥ̄ 12. ⲡⲉï ⲉⲧⲉ ⲡⲱϥ
ⲡⲉ ⲡⲉⲁⲩ ⲁⲟⲩ ⲧⲙ̄ⲛ̄ⲧⲛⲁϭ
ϫⲛ̄ ⲁⲛⲏϩⲉ ⲛ̄ⲁⲛⲏϩⲉ ϩⲁⲙⲏⲛ·
Cap. XXI 20 ⲍ 1. ⲛⲟ ⲁⲃⲁⲗ ⲛⲁⲙ̄ⲣ̄ⲣⲉⲧⲉ ⲙⲏⲡⲱⲥ
ⲧⲉ ⲛⲉϥⲡⲉⲧⲛⲁⲛⲟⲩϥ ⲉⲧⲛⲁ

31 Str. ⲕⲁⲧⲁ ⲛⲟⲩⲁⲉⲓϣ.

---

*31 K *ἀνέμων σταθμοί* ausgel. | ⲕⲑ *5 K einfach: „sie gewähren das Leben den Menschen“ st. *τοὺς πρὸς ζωῆς* (C *ζωήν*) *μαζούς*, L vitae alimenta, S ea quae ad vitam | *8 K *καὶ εἰρήνῃ* ausgel., dagegen Str. Hs. | *13 K „Gutes tuend ihnen allen“ = *εὐεργετῶν τὰ πάντα* | 15 K *προσπεφευγότας* (AS), C *προσφεύγοντας* | 17 K *ᾧ ἡ δόξα* (ACS), L per quem deo et patri | 18 K *ἡ μεγαλωσύνη* (ACL), om. S.

ⲁϣⲟⲟⲩ ϩⲱⲡⲉ ⲛⲉⲛ ⲁⲩⲕⲣⲓ
ⲙⲁ ⲉⲛⲣ̄ⲡⲟⲗⲓⲧⲉⲩⲉ ⲉⲛ ⲕⲁⲧⲁ
ⲡⲉϥⲙ̄ⲡϣⲁ· ⲧⲡⲉⲓⲣⲉ ⲛ̄ⲙ̄ⲡⲉⲧ
25 ⲛⲁⲛⲟⲩϥ ⲉⲧⲣ̄ⲉⲛⲉϥ ⲙ̄ⲡⲉϥ
ⲙ̄ⲧⲟ ⲁⲃⲁⲗ ϩⲛ̄ ⲟⲩⲉⲓⲣⲏⲛⲏ
2. ϥϫⲟⲩ ⲅⲁⲣ ⲙ̄ⲙⲁⲥ ⲛ̄ⲟⲩⲙⲁ
ϫⲉ ⲡⲡ̄ⲛ̄ⲁ̄ ⲙ̄ⲡϫⲁⲉⲓⲥ ⲟⲩϩⲏ
ⲃ̄ⲥ̄ ⲡⲉ ⲉϥϩⲁⲧϩ̄ⲧ̄ ⲛ̄ⲛ̄ⲧⲁⲙⲓ̄ⲟ̄
30 ⲛ̄ⲧϩ̄ⲓ 3. ⲙⲁⲣⲛ̄ⲛⲟ ⲁⲧϩⲉ ⲉⲧϥ
ϩⲏⲛ ⲁϩⲟⲩⲛ ⲁⲣⲁⲛ ⲁⲟⲩ ⲙ̄ⲛ̄

ⲗ

ⲗⲁⲩⲉ ϩⲏⲡ ⲁⲣⲁϥ ⲛ̄ⲛ̄ⲙ̄ⲙⲉⲩⲉ
ⲙⲛ̄ ⲙ̄ⲙⲁⲕⲙⲕ̄ ⲉⲧⲡ̄ⲉⲓⲣⲉ
ⲙ̄ⲙⲁⲩ 4. ⲟⲩⲇⲓⲕⲁⲓⲟⲛ ⲡⲉ ⲁⲧⲛ̄
ⲧⲙ̄ⲛ̄ⲡⲱⲧ ⲁⲃⲁⲗ ⲙ̄ⲡⲉϥⲟⲩⲱϩⲉ
5 5. ⲙⲁⲗⲗⲟⲛ ⲙⲁⲣⲛ̄ϫⲓ-ϫⲣⲁⲡ ⲁⲛ̄
ⲣⲱⲙⲉ ⲛ̄ⲁⲑⲏⲧ ⲉⲧⲣ̄ⲛⲟ̈ⲉ ⲉ̄
ⲁⲟⲩ ⲉⲩϫⲓⲥⲉ ⲙ̄ⲙⲁⲩ ⲟⲩⲁⲛ
ⲉⲩϣⲟⲩϣⲟⲩ ⲙ̄ⲙⲁⲩ ϩⲛ̄ ⲧ
ⲙ̄ⲛ̄ⲧⲃⲁⲃⲉⲣⲱⲙⲉ ⲙ̄ⲡⲟⲩ
10 ϣⲉϫⲉ ⲛ̄ϩⲟⲩⲟ ⲁϯⲟⲩⲃⲉ ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ
6. ⲙⲁⲣⲛ̄ⲣ̄ϩⲛⲱⲱϩⲉ ϩⲏⲧϥ ⲙ̄ⲡⲛ̄

30 Str. ϭⲉ „nun“ vor ⲁⲧϩⲉ.

---

22 K *εἰς κρίμα ἡμῖν* (LS), *κρίμ. πᾶσιν ἡμῖν* A, *κρίματα σὺν ἡμῖν* C | *26 K setzt st. *μεϑ' ὁμονοίας* ein *ἐν εἰρήνῃ*, L om. *μεϑ' ὁμονοίας* | 27 K *που*. om. L | 30 K *γαστρός* (AC), L cordis — K *ἴδωμεν* (ACS), L sciamus (*εἰδῶμεν*) | *31 K *ἐγγὺς* + *ἡμῖν* (S) | ⲗ *3 K *οὖν* hinter *δίκαιον* ausgel. | *10 K fügt zu *τῷ ϑεῷ* hinzu: „zu widerstehen“ (*ἀντιτάσσεσϑαι*?), ebenso Str Hs., hier ⲁⲧⲟⲩϯⲟⲩⲃⲉ st. ⲁϯⲟⲩⲃⲉ | 11 K *τὸν κύριον* (+ *ἡμῶν*) *Ἰησοῦν* (CS Clem)., *Ἰησ. Χριστόν* AL (L hat deum aut dominum Jesum Christum, also zum vor-

ϫⲁⲉⲓⲥ ⲓ︦ⲥ︦ ⲡⲉⲓ̈ ⲉⲧⲁϥϯ ⲡⲉϥⲥⲛⲁϥ
ϩⲁⲣⲁⲛ: ⲙⲁⲣⲛ̄ϣⲓⲡⲉ ϩⲏⲧⲟⲩ
ⲛ̄ⲛ̄ⲛⲁϭ· ⲙⲁⲣⲛ̄ⲧⲁⲓ̈ⲟ ⲛ̄ⲙ̄ⲡⲣⲉⲥ
15 ⲃⲩⲧⲉⲣⲟⲥ ⲙⲁⲣⲛ̄ϯⲥⲃⲟⲩ ⲛ̄
ⲛ̄ⲗⲓⲗⲗⲁⲩⲉ ϩⲏⲙ ⲁⲧⲥⲃⲟⲩ ⲛ̄ⲧ
ϩⲛⲱⲱϩⲉ ⲙ̄ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ· ⲛ̄
ⲛ̄ϩⲓⲁⲙⲉ ⲙⲁⲣⲛ̄ⲧⲁϫⲣⲁⲩ ⲁϩ
ⲣⲏⲓ̈ ⲁϫⲙ̄ ⲡⲁⲅⲁⲑⲟⲛ 7. ⲙⲁⲣⲟⲩ
20 ⲱⲛϩ ⲁⲃⲁⲗ ⲙ̄ⲡⲧⲃ̄ⲃⲟⲩⲟ ⲙ̄
ⲡⲟⲩϩⲏⲧ ϩⲛ̄ ⲟⲩⲁⲅⲁⲡⲏ·
ⲧⲙ̄ⲛ̄ⲧⲃⲁⲗϩⲏⲧ ⲁⲟⲩ ⲡϣⲁϫⲛⲉ
ⲛ̄ⲧⲟⲩⲙ̄ⲛ̄ⲧⲣⲙ̄ⲣⲉϩϥ· ⲧⲙ̄ⲛ̄ⲧ
ⲉⲡⲓⲉⲓⲕⲏⲥ ⲙ̄ⲡⲟⲩⲗⲉⲥ ϩⲙ̄ ⲡ
25 ⲧⲟⲩϭⲟⲩ ⲧⲟⲩⲁⲅⲁⲡⲏ ⲁϫⲛ̄
ϫⲓϩⲱ ⲉⲛ ⲁⲗⲗⲁ ϩⲛ̄ ⲟⲩⲱϩⲉ
ⲁⲟⲩⲁⲛ ⲛⲓⲙ ⲉⲧⲣ̄ϩⲛⲱⲱϩⲉ
ϩⲏⲧϥ ⲙ̄ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ϩⲛ̄ ⲟⲩ
ⲧⲃ̄ⲃⲟⲩⲟ· 8. ⲛ̄ⲛ̄ϣⲏⲣⲉ ⲙⲁⲣⲛ̄
30 ϫⲓ ⲁⲃⲁⲗ ϩⲛ̄ ⲧⲥⲃⲟⲩ ⲉⲧϩⲙ̄ ⲡⲭ︦ⲥ︦

25 M. E. ϭⲟⲩ = ⲕⲟⲩ | 26 L. ϩⲛ̄ ⲟⲩⲟⲩⲱϩⲉ st. ϩⲛ̄ ⲟⲩⲱϩⲉ.

---

hergehenden Satze gezogen, ferner *ἐντραπῶμεν* zu *προηγουμένους ἡμῶν*, *αἰδεσθῶμεν* zu *τοὺς πρεσβυτέρους*, so daß *τιμήσωμεν* ausfällt; Clemens ähnlich *ἐντραπῶμεν οὖν τοὺς πρεσβυτέρους ἡμῶν καὶ αἰδεσθῶμεν*, indem er willkürlich den Text geändert hat | 14 K hat *ἡμῶν* bei *προηγουμ.* ausgel., od. ⲛ̄ⲛ̄ⲛⲁϭ steht für ⲛ̄ⲛⲉⲛⲛⲁϭ — K *τοὺς πρεσβυτέρους* (CLS), + *ἡμῶν* A | *20 K „die Reinheit ihres Herzens in Liebe" st. *τὸ ἀξιαγάπητον τῆς ἁγνείας ἦθος* | *22 K „und die Einfalt und den Willen ihrer Sanftmut" st. *τὸ ἀκέραιον τῆς πραΰτητος αὐτῶν βούλημα* — K läßt *ἀποδειξάτωσαν* wegen des voraufgehenden *ἐνδειξάσθωσαν* unübersetzt, ebenso das folgende *φανερὸν ποιησάτωσαν* und knüpft *ἴσην παρεχέτωσαν* in Abhängigkeit an: „dadurch daß sie gewähren" | *24 K om. *διὰ τῆς σιγῆς* (A *φωνῆς*) | 29 K *τὰ τέκνα ἡμῶν* (LS Clem.), *τὰ τ. ὑμῶν* (AC).

ⲗⲁ

ⲙⲁⲣⲟⲩⲙ̅ⲙⲉ ϫⲉ ϥϭⲛ̅ϭⲁⲙ ⲛ̅
ⲉϩ ⲛ̅ϩⲉ ϭⲉ ⲡⲑⲃ̅ⲃⲓⲟ ϩⲁϩⲧⲉ
ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ⲁⲟⲩ ϫⲉ ⲟ ⲧⲉ ⲧϭⲁⲙ
ⲛ̅ⲧⲁⲅⲁⲡⲏ ⲉⲧⲟⲩⲁⲁⲃⲉ ϩⲁϩ
5 ⲧⲉ ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ϫⲉ ⲛ̅ⲉϩ ⲛ̅ϩⲉ
ⲧϥϩⲛⲱⲱϩⲉ ⲛⲁⲛⲟⲩⲥ ⲁⲟⲩ
ⲟⲩⲛⲁϭ ⲧⲉ ⲉⲥⲛⲟⲩϩⲙⲉ ⲛ̅ⲟⲩ
ⲁⲛ ⲛⲓⲙ ⲉⲧⲛ̅ϩⲏⲧⲥ ϩⲛ̅ ⲟⲩⲧⲃ̅
ⲃⲟⲩⲟ ⲙⲛ̅ ⲟⲩϩⲏⲧ ⲉϥⲟⲩⲁⲁⲃⲉ
10 9. ⲟⲩⲣⲉϥϩⲁϩⲧ ⲅⲁⲣ ⲡⲉ ⲛ̅ⲙ̅ⲙⲉⲩⲉ
ⲡⲉї ⲉⲧⲉ ⲡϥⲛⲓϥⲉ ϩⲟⲟⲡ ϩⲛ̅
ϩⲏⲧⲛⲉ ⲁⲟⲩ ⲉϥⲛⲁϥⲓⲧϥ ⲛ̅
Cap. XXII ⲧⲟⲩⲛⲟⲩ ⲉⲧϥⲟⲩⲁϩⲥ· 1. ⲛⲉї
ⲇⲉ ⲧⲏⲣⲟⲩ ⲧⲡⲓⲥⲧⲓⲥ ϩⲙ̅ ⲡ
15 ⲭ̅ⲥ̅ ⲧⲁϫⲣⲟ ⲙ̅ⲙⲁⲩ ⲕⲁⲓ ⲅⲁⲣ ⲡ
ⲧⲁϥ ϩⲓⲧⲙ̅ ⲡⲡ̅ⲛ̅ⲁ̅ ⲉⲧⲟⲩⲁⲁⲃⲉ
ϥⲙⲟⲩⲧⲉ ⲁⲣⲁⲛ ⲛ̅ϯϩⲉ·
ϫⲉ ⲁⲙⲏⲉⲓⲛⲉ ⲛⲁϣⲏⲣⲉ ⲥⲱ
ⲧⲙⲉ ⲁⲣⲁї ⲧⲁⲧⲉⲃⲉⲧⲏⲛⲉ
20 ⲁⲧϩⲛⲱⲱϩⲉ ⲙ̅ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ
2. ⲛⲓⲙ ⲡⲉ ⲡⲣⲱⲙⲉ ⲉⲧⲟⲩⲱϩ
ⲡⲱⲛϩ ⲉⲧⲙⲉїⲉ ⲛ̅ⲛⲟ ⲁⲛ̅
ϩⲣⲉⲩ ⲉⲧⲛⲁⲛⲟⲩ· 3. ⲧⲗ̅ϭⲉ ⲡⲕ̅

11 L. ⲛ̅ϩⲏⲧⲛⲉ st. ϩⲛ̅ϩⲏⲧⲛⲉ.

---

*3 K + *καὶ* vor *τί ἀγάπη* und übersetzt frei: „was ist die Kraft der heiligen Liebe“ | 5 Ob K *τῷ θεῷ* (A) oder *θεῷ* (C Clem.), ist zweifelhaft | 7 Ob K *καὶ σώζων* (ACLS) od. *σώζων* (Clem.), zweifelhaft, ersteres wahrscheinlicher | 10 Zweifelhaft, ob K *γάρ ἐστιν* (AC), oder *γάρ* (L Clem.), da die koptische Sprache den Zusatz von „ist“ verlangt — K *καὶ ἐνθυμήσεων* ausgel. | 12 K *ἀνελεῖ* (AL), *ἀναιρεῖ* CS | *20 K *φόβον θεοῦ* st. *φ. κυρίου*, Str. Hs. *κυρίου*.

ⲗⲉⲥ ⲁⲃⲁⲗ ⲙ̅ⲡⲡⲉⲑⲁⲩ ⲁⲟⲩ
25 ⲛⲉⲕⲥⲡⲁⲧⲟⲩ ⲁⲧⲙ̅ⲛ̅ϫⲓ-ⲕⲣⲁϥ
4. ⲣⲉⲕⲧⲕ ⲁⲃⲁⲗ ⲙ̅ⲡⲉⲑⲁⲩ ⲕⲉⲓ
ⲣⲉ ⲙ̅ⲡ[ⲁ]ⲅⲁⲑⲟⲛ· 5. ϣⲓⲛⲉ ⲥⲉ ϯ
ⲣⲏⲛⲏ ⲕⲡⲱⲧ ⲛ̅ⲥⲱⲥ· 6. ⲛ̅ⲃⲉⲗ
ⲙ̅ⲡϫⲁⲉⲓⲥ ⲁϫⲛ̅ ⲛ̅ⲇⲓⲕⲁⲓⲟⲥ
30 ⲁⲟⲩ ⲛⲉϥⲙⲉⲉϫⲉ ⲣⲁⲕⲉ ⲁⲡⲟⲩ
ⲥⲁⲡⲥ̅ⲡ̅· ⲡϩⲱ ⲇⲉ ⲙ̅ⲡϫⲁ
ⲉⲓⲥ ⲁϫⲛ̅ ⲛⲉⲧⲉⲓⲣⲉ ⲙ̅ⲡⲡⲉ

ⲗⲃ

ⲑⲁⲩ ⲁϥⲱⲧⲉ ⲙ̅ⲡⲟⲩⲣ̅ⲡⲙⲉ
ⲉⲩⲉ ⲁⲃⲁⲗ ϩⲙ̅ ⲡⲕⲁϩ· 7. ⲁ ⲡⲇⲓ
ⲕⲁⲓⲟⲥ ⲁϣϭⲁⲡ ⲁⲃⲁⲗ ⲁⲟⲩ ⲁ ⲡ
ϫⲁⲉⲓⲥ ⲥⲱⲧⲙⲉ ⲁⲣⲁϥ ⲁϥⲛⲁϩ
5 ⲙⲉϥ ⲁⲃⲁⲗ ϩⲛ̅ ⲛⲉϥⲑⲗⲓⲯⲓⲥ
ⲧⲏⲣⲟⲩ· 8. ⲛⲁϣⲉ ⲙ̅ⲙⲁⲥⲧⲓⲅⲝ
ⲛ̅ⲡ̅ⲣⲉϥⲣ̅ⲛⲁⲃⲉ ⲡⲉⲧⲣ̅ϩⲉⲗ
ⲡⲓⲍⲉ ⲇⲉ ⲁⲡϫⲁⲉⲓⲥ ⲡⲛⲁⲉ
Cap. XXIII ⲛⲁⲕⲱⲧⲉ ⲁⲣⲁϥ 1. ⲡⲓⲱⲧ ⲡϣⲁ̅
10 ϩⲧⲏϥ ϩⲛ̅ ϩⲱⲃ ⲛⲓⲙ ⲁⲟⲩ ⲡⲉⲩ
ⲉⲣⲅⲉⲧⲏⲥ ⲟⲩⲛ̅ⲧϥ ⲙ̅ⲛ̅ⲧϣⲁⲛ
ϩⲧⲏϥ ⲙ̅ⲙⲟ ⲁϫⲛ̅ ⲛⲉⲧⲣ̅ϩⲛⲱ
ⲱϩⲉ ϩⲏⲧϥ ⲁⲟⲩ ϩⲁⲣⲉϥϯ

13 ⲉ am Ende ausgestrichen.

---

25 K καὶ (AL Clem.) χείλη σου (LS Clem.), om. σου A | *30 K fügt hinter ὦτα αὐτοῦ hinzu „sind geneigt" (ebenso in dem sahid. Psalter) | ⲗⲃ 5 K θλίψεων αὐτοῦ (AS), om. αὐτοῦ L Clem. — Den Zusatz von L am Schlusse des Zitates kennt K nicht | 6 K πολλαί (AL), καὶ πάλιν praem. (S) | 7 K τῶν ἁμαρτωλῶν (L Clem. LXX), τοῦ ἁμαρτωλοῦ (vgl. die kopt. Psalmenvers.) — K τὸν δὲ ἐλπίζοντα (CS LXX), τοὺς δὲ ἐλπίζοντας AL Clem. (vgl. die kopt. Psalmenvers.).

ⲛ̄ⲛⲉϥⲥⲙⲁⲧ ϩⲛ̄ ⲟⲩⲙⲛ̄ⲧ
15 ⲉⲡⲓⲉⲓⲕⲏⲥ ⲙⲛ̄ ⲟⲩϩⲗⲁϭ ⲛ̄
ⲛⲉⲧϯ ⲙ̄ⲡⲟⲩⲟⲩⲁⲉⲓ ⲁⲣⲁϥ
ϩⲛ̄ ⲟⲩϩⲏⲧ ⲉϥⲥⲟⲩⲧⲁⲛⲧ:
2. ⲉⲧⲃⲉ ⲡⲉï ⲙⲛ̄ⲧⲡ̄ⲣ̄ϩⲏⲧⲥⲛⲟ
ⲟⲩⲧⲉ ⲙⲛ̄ ⲧⲉⲧⲙ̄ⲯⲩⲭⲏ ϩⲱ
20 ⲡⲉ ⲉⲥⲧⲁϫⲣⲁïⲧ ⲉⲛ ⲁϫⲛ̄ ⲛⲉϥ
ⲛⲁϭ ⲛ̄ⲇⲱⲣⲉⲁ ⲉⲧⲧⲁïⲁïⲧ
3. ⲙⲁⲣⲉϥⲟⲩⲉïⲉ ⲙ̄ⲙⲁⲛ ϭⲉ
ⲡⲉï ⲉⲧⲥⲏϩ ⲉⲧϫⲟⲩ ⲙ̄ⲙⲁⲥ
ϫⲉ ⲟⲩⲁⲉⲓ ⲛ̄ⲛⲓϩⲏⲧⲥⲛⲟ
25 ⲉⲧⲣ̄ⲇⲓⲥⲧⲁⲍⲉ ϩⲛ̄ ⲧⲟⲩⲯⲩⲭⲏ
ⲉⲧϫⲟⲩ ⲙ̄ⲙⲁⲥ ϫⲉ ⲛⲉï ⲁⲛ
ⲥⲁⲧⲙⲟⲩ ϫⲛ̄ ⲛ̄ⲛⲉⲓⲁⲧⲉ ⲁⲟⲩ
ⲉⲥⲧⲉ ⲁⲛⲣ̄ϩⲗ̄ⲗⲟ ⲁⲟⲩ ⲙ̄ⲡⲉ
ⲗⲁⲩⲉ ϩⲱⲡⲉ ⲛ̄ⲛⲉï· 4. ⲱ̑ ⲛ̄
30 ⲁⲑⲏⲧ ⲧⲛ̄ⲧⲛⲉⲧⲏⲛⲉ ⲁⲩ
ϣⲏⲛ ⲛⲟ ⲁⲧⲃⲟⲩ ⲛ̄ⲉⲗⲁⲗⲉ

ⲗⲅ

ϩⲁⲣⲡ ⲙⲉⲛ ϩⲁⲣⲟⲩϫⲁⲗϩⲥ ⲙⲛ̄
ⲛ̄ⲥⲱⲥ ⲥϯⲟⲩⲟⲩ ⲥⲧⲉⲩⲟ ϭⲱ
ⲃⲉ ⲁⲃⲁⲗ ⲙⲛ̄ⲛ̄ⲥⲱⲥ ⲕⲟⲩⲡⲣⲉ
ⲉⲓⲧⲁ ⲉⲗⲁⲗϩⲙ̄ϫ ⲉⲓⲧⲁ ⲉⲗⲁⲗⲉ
5 ⲉϥⲡⲏϩ 2. ⲧⲉⲧⲛ̄ⲛⲟ ϫⲉ ϩⲛ̄ ⲟⲩ

---

*23 K drückt *ὅπου* relativisch wie L „quae“ aus | *25 K „in ihrer Seele“, wahrscheinlich *τῇ ψυχῇ* (CL) und nicht *τὴν ψυχήν* (A) | *29 K „und nichts ist geschehen diesen“ st. *καὶ οὐδὲν ἡμῖν τούτων συμβέβηκεν* | *31 K „sehet“ st. *λάβετε* | ⲗⲅ 1 K *πρῶτον μὲν φυλλοροεῖ*, om. C | *2 K läßt *εἶτα* vor *φύλλον* aus und übersetzt *εἶτα* mit „darnach“, wahrscheinlich letzteres für *εἶτα* wie Z. 3 | 3 K setzt st. *ἄνθος* den technischen Ausdruck ⲕⲟⲩⲡⲣⲉ = *κύπρις* ein | 4 K *εἶτα ὄμφαξ* (LS), *καὶ μετὰ ταῦτα* AC.

ⲁⲓ̈ϣ ⳉⲏⲙ ⲁϥⲡⲱϩ ϭⲉ ⲡⲕⲁⲣ
ⲡⲟⲥ ⲙ̄ⲡϣⲏⲛ 5. ⲛⲁⲙⲓⲉ ⲛ̄
ϭⲗⲁⲙ ϥⲛⲁϫⲱⲕ ⲁⲃⲁⲗ ⲉⲍⲁⲡⲓ
ⲛⲁ ϭⲉ ⲡϥⲟⲩⲱⳉⲉ ⲉⲧⲅⲣⲁⲫⲏ
10 ⲣ̄ⲙ̄ⲛ̄ⲧⲣⲉ ϫⲉ ϥⲛⲏⲟⲩ ⲛ̄ϭⲗⲁⲙ
ⲁⲟⲩ ϥⲛⲁⲱⲥⲕ ⲉⲛ ⲁⲟⲩ ⲉⲍⲁⲡⲓ
ⲛⲁ ⲡϫⲁⲉⲓⲥ ⲛⲏⲟⲩ ⲁⳉⲟⲩⲛ ⲁⲡϥ
ⲣ̄ⲡⲉⲓ̈ⲉ ⲁⲟⲩ ⲡⲉⲧⲟⲩⲁⲁⲃⲉ
ⲡⲉⲓ̈ ⲛ̄ⲧⲱⲧⲛⲉ ⲉⲧⲉⲧⲛ̄ⲥⲁⲛⲧ

Cap. XXIV 15 ⲁⲃⲁⲗ ϩⲏⲧϥ· 1. ⲙⲁⲣⲛ̄ϯϩⲧⲏⲛ
ⲛⲁⲙⲣ̄ⲣⲉⲧⲉ ⲁⲧⳉⲉ ⲉⲧⲉ ⲡϫⲁ
ⲉⲓⲥ ⲟⲩⲱⲛϩ ⲛⲉⲛ ⲁⲃⲁⲗ ⲛ̄ⲟⲩ
ⲁⲓ̈ϣ ⲛⲓⲙ ⲛ̄ⲧⲁⲛⲁⲥⲧⲁⲥⲓⲥ ⲉⲧ
ⲛⲁⳉⲱⲡⲉ ⲧⲉⲓ̈ ⲉⲧⲁϥⲣ̄ ⲧⲥⲁⲣ
20 ⲭⲏ ⲁϥⲧⲟⲩⲛ̄ⲥ̄ ⲡⲛ̄ϫⲁⲉⲓⲥ ⲓ︦ⲥ︦
ⲡⲭ︦ⲥ︦ ⳉⲛ̄ ⲛⲉⲧⲙⲁⲩⲧ· 2. ⲙⲁⲣⲛ̄
ⲛⲟ ⲛⲁⲙⲣ̄ⲣⲉⲧⲉ ⲁⲧⲁⲛⲁⲥⲧⲁ
ⲥⲓⲥ ⲉⲧⳉⲱⲡⲉ ⲕⲁⲧⲁ ⲟⲩⲁⲓ̈ϣ
3. ⲫⲟⲟⲩⲉ ⲙⲛ̄ ⲧⲟⲩⳉⲓ ⲧⲁⲙⲟ ⲙ̄
25 ⲙⲁⲛ ⲁⲧⲁⲛⲁⲥⲧⲁⲥⲓⲥ ⲧⲟⲩⳉⲓ
ⲛ̄ⲕⲁⲧⲉ ⲫⲟⲟⲩⲉ ⲧⲱⲛⲉ· ⲫⲟ
ⲟⲩⲉ ⲟⲩⲉⲓⲛⲉ ⲧⲟⲩⳉⲓ ⲛⲏⲟⲩ
4. ⲙⲁⲣⲛ̄ϯϩⲧⲏⲛ ⲁⲛ̄ⲕⲁⲣⲡⲟⲥ
ⲉⲧⲉ ⳉⲁⲣⲉ ⲡⲃ̄ⲣⲉ ⳉⲱⲡⲉ ⲛ̄ⲛⲉⳉ
30 ⲛ̄ⳉⲉ ⲁⲟⲩ ⲛ̄ⲛⲉⳉ ⲛ̄ⲥⲙⲁⲧ 5. ⲁϥⲉⲓ
ⲁⲃⲁⲗ ϭⲉ ⲡⲉⲧϫⲟ ⲁϥϯⲕⲉ ⲁⲡ

14 Str. ⲛ̄ⲧⲱⲧⲛⲉ ϭⲉ | 19 L. ⲧ︦ⲥ︦ⲁⲡⲁⲣⲭⲏ (so Str.) st. ⲧ︦ⲥ︦ⲁⲣⲭⲏ | 20 Str. besser ⲉⲁϥⲧⲟⲩⲛ̄ⲥ̄ st. ⲁϥⲧⲟⲩⲛ̄ⲥ̄ | 22 Str. ⲙⲁⲣⲛ̄ⲛⲟ ϭⲉ | 31 Str. ⲁϥⲥⲓⲧⲉ ⲁⳉⲣⲏⲓ̈ ⲁⲡⲕⲁϩ.

---

*20 K *κύριον* + *ἡμῶν* | 21 K *Ἰησ. Χριστον* (ALS), *Χρ.* om. C.

ⲕⲁϩ ⲉⲧϣⲟⲩⲟⲟⲩ ⲁⲩⲃⲱⲗ
ⲁⲃⲁⲗ· ⲙ̄ⲡ̄ⲡⲥⲱⲥ ϩⲙ̄ ⲡⲃⲱⲗ
ⲁⲃⲁⲗ ϩⲁⲣⲉ ⲧⲙ̄ⲛ̄ⲧⲛⲁϭ ⲛ̄ⲧ
ⲡⲣⲟⲛⲟⲓⲁ ⲙ̄ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ⲧⲟⲩ
5 ⲛⲁⲥⲟⲩ ⲁⲃⲁⲗ ϩⲙ̄ ⲡⲟⲩⲉ ⲧⲉ
ϩⲁϩ ⲣ̄ⲁⲩⲍⲁⲛⲉ ⲥⲉϯⲟⲩⲟⲩ·
Cap. XXV ⲍ 1. ⲙⲁⲣⲛ̄ⲛⲟ ⲁⲡⲉⲓⲛⲉ ⲙ̄ⲙⲁïϩⲉ
ⲉⲧϩⲁⲣⲉϥϩⲱⲡⲉ ϩⲓ ⲡⲉïⲃ̄ⲧ
ⲙⲛ̄ ⲛ̄ⲥⲁ ⲛ̄ⲧⲁⲣⲁⲃⲓⲁ 2. ⲟⲩϩⲁ
10 ⲗⲏⲧ ⲅⲁⲣ ⲉϩⲁⲣⲟⲩⲙⲟⲩⲧⲉ
ⲁⲣⲁϥ ϫⲉ ⲫⲟⲓⲛⲓⲝ ⲉⲧⲉ ⲡⲟⲩ
ⲱⲧ ⲡⲉ ϩⲁⲣⲉϥⲱⲛϩ ⲛ̄ϯⲟⲩ
ⲛ̄ϣⲉ ⲛ̄ⲣⲁⲙⲡⲉ ⲁϥϣⲁⲉⲓ ⲇⲉ
ⲁⲛ̄ϩⲣⲉⲩ ⲉⲧϥⲛⲁⲃⲱⲗ ⲁⲃⲁⲗ
15 ⲛ̄ϩⲏⲧⲟⲩ ϥⲙⲟⲩ ϩⲁⲣⲉϥⲧⲁ
ⲛⲟ ⲛⲉϥ ⲛ̄ⲟⲩⲏⲉⲓ ⲁⲃⲁⲗ ϩⲙ̄ ⲡ
ⲗⲓⲃⲁⲛⲟⲥ ⲙⲛ̄ ⲡϩⲉⲗ ⲙⲛ̄ ⲡ
ⲕⲉⲥⲉⲡⲉ ⲛ̄ϩⲁⲩ ⲁϣⲁ ⲡⲟⲩⲁ
ïϣ ϫⲱⲕ ⲁⲃⲁⲗ ϩⲁⲣⲉϥⲃⲱⲕ
20 ⲁϩⲟⲩⲛ ⲁⲣⲁϥ 3. ϥϥⲓⲧϥ ϥⲧⲱⲛⲉ

5 Wohl zu lesen ⲁⲟⲩ ⲁⲃⲁⲗ | 7 L. ⲁⲛⲙⲉⲉⲓⲛⲉ st. ⲁⲡⲉⲓⲛⲉ.

---

*1 K *ἕκαστον . . . . εἰς τὴν γῆν* ausgel. (ebenso Str.), ferner *καὶ γυμνά* — L *ἕκαστον . . . . γυμνά* ausgel. | *4 K *τοῦ θεοῦ* (L maiestas dei) st. *τοῦ δεσπότου* (Str. richtig) | *5 K *καὶ* vor *ἐκ τοῦ ἑνός* ausgel. (Str. richtig) | 9 K „im Osten und den Gegenden Arabiens", aber besser mit Str. st. ⲙⲛ̄ ⲛ̄ⲥⲁ zu lesen ϩⲛ̄ ⲛ̄ⲥⲁ | 20 K bringt die Erzählung vom Phönix im Anschluß an den Text bis *εἰς ὃν πληρωθέντος τοῦ χρόνου* (om. *τοῦ βίου* mit AC gegen LS) *εἰςέρχεται*, läßt den ganzen Text von *καὶ τελευτᾷ* bis *καὶ ταῦτα* aus und verbindet *βαστάζων* mit *σηκὸν* „trägt ihm, resp. es", da K *σηκός* mit „Haus, Nest" widergibt. Den gleichen Text bietet auch Str., nur *βαστάζων* ausgelassen — K „er trägt es (sc. das Nest) und erhebt sich vom Lande Arabien nach Ägypten", ⲁϥϥⲓⲧϥ kann auch heißen „er entweicht".

ⲁⲃⲁⲗ ⲛ̄ⲧⲭⲱⲣⲁ ⲛ̄ⲧⲁⲣⲁⲃⲓⲁ
ϥⲉⲓ ⲁⲕⲏⲙⲉ ⲁⲧⲡⲟⲗⲓⲥ ⲉⲧⲟⲩ
ⲙⲟⲩⲧⲉ ⲁⲣⲁⲥ ϫⲉ ⲧⲡⲟⲗⲓⲥ
ⲙ̄ⲡⲣⲉ͡ⲓ 4. ⲁⲟⲩ ⲙ̄ⲡⲛⲟ ⲛ̄ⲙⲉⲉ
25 ⲣⲉ ⲉⲟⲩⲁⲛ ⲛⲓⲙ ⲛⲟ ⲁⲣⲁϥ
ϥⲧⲱⲕⲉ ⲁⲣⲉⲧϥ ϩⲓ ⲧϩⲏⲟⲩⲉ
ⲙ̄ⲡⲣⲉⲓ ϥⲕⲁⲁϥ ⲁϩⲣⲏ̈ⲓ ϥϩⲁⲧⲉ̣
ⲛ̄ⲛⲉϥⲧⲛ̄ϩ ϥϫⲉⲣⲟ ⲛ̄ⲟⲩ
ⲕⲱϩⲧ ⲁⲟⲩ ϥⲧⲉⲉϥ ⲁϩⲣⲏ̈ⲓ
30 ⲛ̄ⲥϯⲛⲟⲩϥⲉ ⲟⲩⲁⲉⲉⲧϥ ⲁϥ
ϣⲁϫϩⲟⲩ ⲇⲉ ⲁⲟⲩ ϥⲣ̄ⲉⲧⲛⲓϩ

ⲗⲉ

ⲉⲁϥⲧⲉⲕⲟ ⲁⲃⲁⲗ ϩⲙ̄ ⲡⲉⲧⲛⲓϩ
ⲉⲧⲙ̄ⲙⲟ ϩⲁⲣⲉ ⲟⲩϥⲛ̄ⲧ ϩⲱⲡⲉ
ⲡⲉⲓ̈ ⲕⲁⲧⲁ ϩⲏⲙ ϩⲏⲙ ϥⲡⲁⲩⲣⲉ
ϥⲧϩⲡⲉ ⲁⲧⲛ̄ϩ ϥϩⲱⲡⲉ ⲙ̄ⲫⲟⲓ
5 ⲛⲓⲝ ⲁⲟⲩ ϥϫⲱⲕ ⲁⲃⲁⲗ ϥⲧϩⲡⲉ
ⲧⲛ̄ϩ ϥⲧⲱⲛⲉ ⲁⲃⲁⲗ ϥⲃⲱⲕ
ϩⲓ ⲛⲉϥⲙⲁϩⲉ 5. ⲛ̄ⲟⲩⲓ̈ⲉⲓⲃⲉ
ϭⲉ ϩⲁⲣⲟⲩⲣ̄ⲁⲛⲁⲥⲕⲉⲡⲧⲉⲥⲑⲁⲓ

31 ⲁϥϣⲁϫϩⲟⲩ scheinbar verderbt, da ϫϩⲟⲩ keinen Sinn gibt; viell. ist an ϫⲱϥ, ϫⲟϥϫⲉϥ „verbrennen“ zu denken | ⲗⲉ 4 Im Ms. ⲁ in ⲁⲧⲛ̄ϩ gestrichen.

*24 K *μεσημβρίας* st. *ἡμέρας* | *25 K *βλεπόντων πάντων* + *αὐτόν* | 26 f. K „er wirft sich (?) auf den Altar der Sonne, läßt sich nieder, rupft aus seine Flügel, zündet Feuer an und gibt sich selbst als Wohlgeruch. Wenn aber er verbrannt und Asche geworden ist“. | ⲗⲉ 1 ff. Indem er zugrunde gegangen ist, so entsteht aus jener Asche ein Wurm; dieser wächst allmählich, bekommt Flügel, wird ein Phönix, und er vollendet sich, bekommt Flügel, erhebt sich und geht zurück (wörtlich: „auf seinen Wegen“) — K nimmt also in veränderter Form den ausgelassenen Text wieder auf und verbindet ihn mit *εἰς τοὐπίσω ἀφορμᾷ*.

ⲁⲛ̄ϫⲙⲉ ⲥⲉϭⲛ̄ⲧⲥ ⲉⲁϥⲣ̄-ϯⲟⲩ
Cap. XXVI 10 ⲛ̄ϣⲉ ⲛ̄ⲣⲁⲙⲡⲉ ⲁϥⲉⲓ 1. ⲉⲛⲙⲉ
ⲉⲧⲉ ϭⲉ ϫⲉ ⲟⲩⲛⲁϭ ⲙ̄ⲙⲁϊϩⲉ
ⲡⲉ ϫⲉ ⲡⲣⲉϥⲥⲱⲛⲧ ⲙ̄ⲡ
ⲧⲏⲣϥ ⲛⲁⲉⲓⲣⲉ ⲉⲛ ⲛ̄ⲧⲁⲛⲁ
ⲥⲧⲁⲥⲓⲥ ⲛ̄ⲛⲉⲧⲉ ⲛ̄ϩⲙ̄ϩⲉⲗ
15 ⲛⲉϥ ϩⲛ̄ ⲟⲩⲙⲓⲉ ⲙⲛ̄ ⲟⲩⲛⲁϩⲧⲉ
ⲙ̄ⲡⲓⲥⲧⲓⲥ ⲉⲛⲁⲛⲟⲩϥ ϩⲟⲡⲟⲩ
ϥⲧⲁⲙⲟ ⲙ̄ⲙⲁⲛ ϩⲓⲧⲛ̄ ⲟⲩϩⲁ
ⲗⲏⲧ ⲁⲧⲙ̄ⲛ̄ⲧⲛⲁϭ ⲙ̄ⲡϥϩⲱ
ⲡϣ 2. ϥϫⲟⲩ ⲅⲁⲣ ⲙ̄ⲙⲁⲥ ⲛ̄ⲟⲩⲙⲁ
20 ϫⲉ ⲕⲛⲁⲧⲟⲩⲛⲁⲥⲧ ⲧⲁⲟⲩⲱⲛϩ
ⲛⲉⲕ ⲁⲃⲁⲗ ⲁⲟⲩ ⲁⲛ ϫⲉ ⲁϊⲛ̄
ⲕⲁⲧⲉ ⲁϊϩⲱⲣⲡ ⲁⲟⲩ ϯⲛⲁⲧⲱ
ⲛⲉ ϫⲉ ⲛ̄ⲧⲁⲕ ⲕϩⲟⲟⲡ ⲛⲉⲙⲉϊ
3. ⲁⲟⲩ ⲁⲛ ϊⲱⲃ ϫⲟⲩ ⲙ̄ⲙⲁⲥ ϫⲉ
25 ⲕⲛⲁⲧⲟⲩⲛ̄ⲥ̄ ⲧⲁⲥⲁⲣⲝ ⲧⲉϊ ⲉ
Cap. XXVII ⲧⲁϩϣⲱⲡ ⲛⲓϩⲓⲥⲉ· 1. ϩⲣⲏϊ ϭⲉ
ϩⲛ̄ ϯϩⲉⲗⲡⲓⲥ ⲙⲁⲣⲉ ⲛ̄ⲛ̄ⲯⲩ̄
ⲭⲏ ϩⲱⲡⲉ ⲉⲩⲙⲏⲣ ⲁϩⲟⲩⲛ
ⲁⲡⲡⲓⲥⲧⲟⲥ ϩⲛ̄ ⲛⲉϥϣⲡⲱⲡ

9 L. ⲁⲛ̄ϫⲟⲩⲙⲉ st. ⲁⲛ̄ϫⲙⲉ | 13 ⲉⲛ zu streichen | 18 St. ⲙ̄ⲡϥϩⲱⲡϣ l. ⲙ̄ⲡϥϣⲡⲱⲡ (Str. richtig) | 22 Str. ⲁⲟⲩ ⲁⲛ ϫⲉ ϯⲛⲁⲧⲱⲛⲉ.

---

9 K einfach „die Bücher“ st. *τὰς ἀναγραφὰς τῶν χρόνων* — K „daß er hat zugebracht 500 Jahre“, Str. übereinstimmend mit dem griech. Texte ϫⲉ ⲁϥⲉⲓ ⲛ̄ⲧⲁⲣⲉ ⲡⲙⲁϩϯⲟⲩⲛ̄ϣⲉ ⲛ̄ⲣⲁⲙⲡⲉ ϫⲱⲕ ⲁⲃⲁⲗ — K *πεπληρωμένου* (A), C *πληρουμένου* | 14 K *δουλευόντων* (L), *δουλουσάντων* ACS | 16 K *ἀγαθῆς* zu *πεποιθήσει* st. zu *πίστεως* gezogen | *22 K *καὶ ἐξεγερθήσομαι* st. *καὶ ἐξηγέρθην* CS, *ἐξηγέρθην* (AL), hier wird m. E. Str. das Richtige bieten, nämlich: ⲁⲟⲩ ⲁⲛ ϫⲉ ϯⲛⲁⲧⲱⲛⲉ = *καὶ πάλιν ἐξεγερθήσομαι*, indem dieser Teil als neues Citat gedacht ist | *26 K „diese Leiden“ st. *ταῦτα πάντα* (L multa mala) | 28 K *προσδεδέσθωσαν* (AS), *προσδεχέσθωσαν* C | 29 K *ἐν ταῖς ἐπαγγελ.* (A) + *αὐτοῦ*, C *ταῖς ἐπ.*

30 ⲡⲇⲓⲕⲁⲓⲟⲥ ϩⲛ̄ ⲛⲉϥϩⲉⲡ
2. ⲡⲉⲧϩⲱⲛ ⲅⲁⲣ ⲁⲧⲱⲱⲧⲛⲉ
ⲁⲧⲙ̄ⲛ̄ϫⲉ-ϭⲁⲗ ⲛ̄ⲧⲁϥ ⲛ̄ϩⲟⲩⲟ

ⲗⲅ

ϥⲛⲁϫⲉ-ϭⲁⲗ ⲉⲛ ⲙ̄ⲛ-ⲗⲁⲩⲉ
ⲅⲁⲣ ⲛ̄ⲁⲧϭⲁⲙ ϩⲁϩⲧⲉ ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ
2. ⲙⲁⲣⲉ ⲧϥⲡⲓⲥⲧⲓⲥ ⲟⲩⲣⲁⲧ ⲛ̄
ϩⲏⲧⲛⲉ ⲧⲛ̄ⲣ̄ⲛⲟⲓ̈ⲉ ϫⲉ ⲡⲧⲏⲣϥ
5 ϩⲏⲛ ⲁⲣⲁϥ 3. ϩⲙ̄ ⲡϣⲉϫⲉ ⲛ̄ⲧϥ
ⲙ̄ⲛ̄ⲧⲛⲁϭ ⲁϥⲧⲉϩⲁⲩ ⲁⲣⲉⲧⲟⲩ
ⲧⲏⲣⲟⲩ ⲁⲟⲩ ⲁⲛ ϩⲙ̄ ⲡϣⲉϫⲉ
ⲟⲩⲛ̄ϭⲁⲙ ⲙ̄ⲙⲁϥ ⲛ̄ϩⲣ̄ϩⲱⲣⲟⲩ
5. ⲛⲓⲙ ⲡⲉⲧⲛⲁϫⲟⲟⲥ ⲛⲉϥ ϫⲉ
10 ⲛⲁⲕⲣ ⲟ ⲏ̑ ⲛⲓⲙ ⲡⲉⲧⲛⲁϩ
ⲱϩⲉ ⲁⲣⲉⲧϥ ⲟⲩⲃⲉ ⲡⲉⲙⲁϩⲧⲉ
ⲛ̄ⲧϥϭⲁⲙ ϩⲱⲃ ⲛⲓⲙ ϥⲛⲁ
ⲉⲩⲉ ⲛ̄ⲧⲟⲩⲛⲟⲩ ⲉⲧϥⲟⲩⲁϩⲥ
ⲁⲟⲩ ⲙ̄ⲛ-ϩⲗⲉⲓ ⲛⲁⲣ̄ⲡⲁⲣⲁⲅⲉ
15 ⲛ̄ⲛⲉⲧⲁϥⲧⲁϣⲟⲩ 6. ⲥⲉⲙ̄ⲡϥ
ⲙ̄ⲧⲟ ⲁⲃⲁⲗ ⲧⲏⲣⲟⲩ ⲁⲟⲩ ⲙⲛ̄
ϩⲗⲉⲓ ϩⲏⲡ ⲁⲡϥϣⲁϫⲛⲉ:
7. ⲉⲓϩⲡⲉ ⲙ̄ⲡⲏⲟⲩⲉ ϫⲟⲩ ⲙ̄
ⲡⲉⲁⲩ ⲙ̄ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ⲡⲥⲧⲉ
20 ⲣⲉⲱⲙⲁ ⲧⲁϣⲉⲁⲓ̈ϣ ⲛ̄ⲛ̄
ϩⲃⲏⲟⲩⲉ ⲛ̄ⲛⲉϥϭⲓϫ· ⲫⲟⲟⲩⲉ
ϫⲟⲩ ⲛ̄ⲟⲩϣⲉϫⲉ ⲁϥⲫⲟⲟⲩⲉ

---

*30 K *ἐν τ. κρίμασιν* + *αὐτοῦ* | *31 K *ὁ γὰρ παραγγέλλων* (AC *παραγγείλας*) + *ἡμῖν* | ⲗⲅ *2 K om. *εἰ μὴ τὸ ψεύσασθαι* | *3 K om. *οὖν* | 4 K scheint *τὰ πάντα* gelesen zu haben | 7 K *πάντα* (C) st. *τὰ πάντα* (A) | 12 K *ὅτε θέλει* (ACS), L quia cum | *13 K om. *καὶ ὡς θέλει* | *21 K „die Werke“ (L opera) st. *ποίησιν*.

ⲧⲟⲩϩⲓ ϫⲟⲩ ⲛ̄ⲟⲩⲅⲛⲱⲥⲓⲥ
ⲁⲧⲟⲩϩⲓ ϩⲉⲛϣⲉϫⲉ ⲉⲛ ⲛⲉ
25 ⲟⲩⲧⲉ ϩⲉⲛⲉⲥⲡⲉ ⲉⲛ ⲁⲛ ⲛⲉ
ⲉⲩⲛⲁⲥⲱⲧⲉ ⲁⲡⲟⲩϩⲣⲁⲩ
Cap. XXVIII 1. ϩⲱⲃ̄ ϭⲉ ⲛⲓⲙ ⲉⲛⲛⲟ ⲁⲣⲁⲩ
ⲁⲟⲩ ⲉⲛⲥⲱⲧⲙⲉ ⲁⲣⲁⲩ ⲙⲁ
ⲣⲛ̄ⲣ̄ϩⲛⲱⲱϩⲉ ϩⲏⲧϥ ⲧⲛ̄
30 ⲕⲟⲩ ⲛ̄ⲥⲱⲛ ⲛ̄ⲧⲉⲡⲓⲑⲩⲙⲓⲁ
ⲉⲧⲥⲟⲟϥ ⲙⲛ̄ ⲛ̄ϩⲃ̄ⲏⲟⲩⲉ

ⲗⲍ

ⲉⲑⲁⲩ ϫⲁϥⲛⲁϩⲁⲡⲛⲉ ϩⲙ̄ ⲡⲉϥ
ⲛⲁⲉ ⲁⲛϩⲉⲡ ⲉⲧⲛⲁϩⲱⲡⲉ
2. ⲁⲩⲉ ⲅⲁⲣ ⲙ̄ⲙⲁⲛ ⲛⲁϩⲡⲱⲧ ⲁⲧⲟ
ⲁⲃⲁⲗ ϩⲓⲧⲛ̄ ⲧϥϭⲓϫ ⲉⲧϫⲱⲱⲣⲉ
5 3. ⲉϩ ⲧⲉ ⲛ̄ⲕⲟⲥⲙⲟⲥ ⲡⲉⲧⲛⲁϣⲱⲡ
ⲁⲣⲁϥ ⲛ̄ⲟⲩⲉ ⲛ̄ⲛⲉⲧⲡⲏⲧ ⲁⲃⲁⲗ
ⲙ̄ⲙⲁϥ ϥϫⲟⲩ ⲅⲁⲣ ⲙ̄ⲙⲁⲥ ϭⲉ
ⲡⲉⲧⲥⲏϩ ϫⲉ ⲁϊⲛⲁⲃⲱⲕ ⲁⲧⲟ
ⲏ ⲁϊⲛⲁϩⲱⲡ ⲛ̄ⲉϩ ⲙ̄ⲙⲁ ϩⲓⲧⲙ̄
10 ⲡⲕ̄ϩⲱ̑ ⲁϊϣⲁⲃⲱⲕ ⲁϩⲣⲏï ⲁⲧ
ⲡⲉ ⲕⲙ̄ⲙⲟ· ⲁϊϣⲁⲃⲱⲕ ⲁϩⲣⲏï
ⲁⲛ̄ϩⲁⲉⲩⲉ ⲙ̄ⲡⲕⲁϩ ⲥⲙ̄ⲙⲟ

26 L. ⲉⲩⲛⲁⲥⲱⲧⲙⲉ st. ⲉⲩⲛⲁⲥⲱⲧⲉ | ⲗⲍ 5 L. ⲉϩ ϫⲉ st. ⲉϩ ⲧⲉ | 9 L. ⲧⲙ̄ st. ϩⲓⲧⲙ̄.

---

24 K *λόγοι . . . . λαλιαί* (AC), *λαλιαὶ . . . . λόγοι* (LS) | 27 K *οὖν* (AL), om. C | *30 K *μιαρὰν ἐπιθυμίαν καὶ φαῦλα ἔργα* st. *φαύλων ἔργων μιαρᾶς ἐπιθυμίας* | ⲗⲍ 2 K *τῶν μελλόντων κριμάτων* (AC), *τ. μέλλοντος κρίματος* (LS) | *3 K *δυνήσεται* (L poterit) st. *δύναται* | 7 K om. *που* (L) | 8 K *ἀφήξω* (ACS), *φύγω* Clem. L LXX | *9 K *ἢ ποῦ* st. *καὶ ποῦ*.

ϭⲉ ⲧⲃ̅ⲟⲩⲛⲉⲙ ⲁϊϣⲁⲱⲙⲥ
ⲁϩⲣⲏϊ ⲁⲡⲛⲟⲩⲛ ϥⲙ̅ⲙⲟ ϭⲉ
15 ⲡⲕ̅ⲡ̅ⲛ̅ⲁ̅ 4. ⲁⲩⲉ ϭⲉ ⲛⲁⲃⲱⲕ ⲁⲧⲟ
ⲛ̂ ⲁϥⲛⲁⲃⲱⲕ ⲁⲉϩ ⲙ̅ⲙⲁ ⲧⲙ̅
Cap. XXIX ⲡⲉⲧϩⲛⲟ ⲙ̅ⲡⲧⲏⲣϥ· 1. ⲙⲁⲣⲛ̅
ϯ-ⲡ̅ⲛⲟⲩⲁⲉⲓ ⲁⲣⲁϥ ϩⲛ̅ ⲟⲩⲯⲩⲭⲏ
ⲉⲥⲧⲃ̅ⲃⲟⲩⲁⲉⲓⲧ ⲉⲛϥⲓ ⲁϩ
20 ⲣⲏϊ ϣⲁⲣⲁϥ ⲛ̅ϩⲉⲛϭⲓϫ ⲉⲧⲟⲩ
ⲁⲁⲃⲉ ⲛ̅ⲁⲧⲧⲱⲗⲙⲉ ⲉⲛⲙⲉϊⲉ
ⲙ̅ⲡⲛⲉⲓⲱⲧ ⲛ̅ⲉⲡⲓⲉⲓⲕⲏⲥ
ⲁⲟⲩ ⲛ̅ϣⲁⲛϩⲧⲏϥ ⲡⲉϊ ⲉⲧⲁϩ
ⲉⲛⲉ ⲛⲉϥ ⲛ̅ⲟⲩⲙⲉⲣⲟⲥ ⲛ̅
25 ⲥⲱⲧⲡ 2. ϥⲥⲏϩ ⲅⲁⲣ ⲛ̅ϯϩⲉ ϫⲉ
ⲧⲁⲣⲉ ⲡⲉⲧϫⲁⲥⲉ ⲡⲱϣⲉ ⲛ̅
ⲛ̅ϩⲉⲑⲛⲟⲥ ⲧⲁⲣⲉϥϫⲟⲩⲟⲩⲣⲉ
ⲁⲃⲁⲗ ⲛ̅ⲛ̅ϣⲏⲣⲉ ⲛ̅ⲁⲇⲁⲙ· ⲁϥ
ⲧⲉϩⲟ ⲁⲣⲉⲧϥ ⲛ̅ⲛ̅ⲧⲱϣ ⲛ̅ⲛ̅
30 ϩⲉⲑⲛⲟⲥ ⲕⲁⲧⲁ ⲧⲏⲡⲉ ⲛ̅ⲛ̅
ⲁⲅⲅⲉⲗⲟⲥ ⲙ̅ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ⲁⲧ
ⲙⲉⲣⲓⲥ ⲙ̅ⲡϫⲁⲉⲓⲥ ϩⲱⲡⲉ

ⲗⲏ

ⲛⲉϥ ⲡⲉϥⲗⲁⲟⲥ ⲓ̈ⲁⲕⲱⲃ ⲁⲟⲩ
ⲡⲓⲏⲗ ⲛ̅ⲥⲕⲛⲟⲩϩ ⲛ̅ⲧⲉϥⲕⲗⲏ
ⲣⲟⲛⲟⲙⲓⲁ 3. ⲁⲟⲩ ⲁⲛ ϥϫⲟⲩ ⲙ̅
ⲙⲁⲥ ⲛ̅ⲕⲉⲙⲁ ϫⲉ ⲉⲥⲧⲉ ⲡϫⲁ

---

13 K ἐκεῖ ἡ δεξιά σου (AS Clem.), σὺ ἐκεῖ εἶ C — K ἐὰν καταστρώσω (ACS), καταβῶ Clem. LXX, descendero L | *14 K εἰς τὴν ἄβυσσον (L) st. εἰς τὰς ἀβύσσους | 16 K ποῦ ἀποδράσῃ (A), ποῦ τις ἀποδράσει C | 17 K τὰ πάντα (A), πάντα C(S?) | *18 K om. οὖν (S) | 24 K ἡμᾶς ἐποίησεν (CS[L]), om. ἡμᾶς A | 31 Zweifelhaft, ob K καὶ ἐγενήθη (LS LXX) oder ἐγενήθη (AC) | ⲗⲏ *1 K + αὐτῷ vor λαὸς αὐτοῦ.

5 ⲉⲓⲥ ϥⲛⲁϫⲓ ⲛⲉϥ ⲛ̄ⲟⲩϩⲉⲑⲛⲟⲥ
ⲁⲃⲁⲗ ϩⲛ̄ ⲧⲙⲏⲧⲉ ⲛ̄ⲛ̄ϩⲉⲑⲛⲟⲥ
ⲧϩⲉ ⲛ̄ⲟⲩⲣⲱⲙⲉ ⲉϩⲁⲣⲉϥϫⲓ
ⲛ̄ⲧⲁⲡⲁⲣⲭⲏ ⲛ̄ⲧϥϩ̄ⲃⲉϩⲓⲧ
ⲁⲟⲩ ⲥⲛⲏⲟⲩ ⲁⲃⲁⲗ ϩⲙ̄ ⲡϩⲉⲑ
10 ⲛⲟⲥ ⲉⲧⲙ̄ⲙⲟ ϭⲉ ⲧⲙⲉⲣⲓⲥ
ⲉⲧⲟⲩⲁⲁⲃⲉ ⲛ̄ⲛⲉⲧⲟⲩⲁⲁⲃⲉ

Cap. XXX ⲉⲁⲛⲁⲛ ⲧⲙⲉⲣⲓⲥ ϭⲉ ⲛ̄ⲛⲉⲧ
ⲟⲩⲁⲁⲃⲉ ⲙⲁⲣⲛ̄ⲉⲓⲣⲉ ⲛ̄ⲛⲁⲛ
ⲧ̄ⲃⲃⲟⲩⲟ ⲧⲏⲣⲟⲩ ⲉⲛⲡⲏⲧ
15 ⲁⲃⲁⲗ ⲛ̄ⲛ̄ⲕⲁⲧⲁⲗⲁⲗⲓⲁ ⲙⲛ̄ ⲙ̄
ⲙⲓϩⲉ ⲉⲧϫⲁϩⲙⲉ ⲁⲟⲩ ⲉⲧⲥⲟ
ⲟϥ ⲟⲩⲁⲛ ⲛ̄ϯϩⲉ ⲙⲛ̄ ⲙ̄ⲙⲛ̄ⲧ
ⲗⲓⲗⲟⲩ ϩⲏⲙ ⲁⲟⲩ ⲛ̄ⲉⲡⲓⲑⲩ
ⲙⲓⲁ ⲉⲧⲃⲏⲧ ⲙⲛ̄ ⲧⲙ̄ⲛ̄ⲧ
20 ⲛⲁⲉⲓⲕ ⲉⲧⲥⲟⲟϥ ⲁⲟⲩ ⲧⲙ̄ⲛ̄ⲧ
ϫⲁⲥⲓϩⲏⲧ ⲛ̄ⲃⲁⲧⲉ 2. ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ
ⲅⲁⲣ ⲡⲁϫⲉϥ ϯⲟⲩⲃⲉ ⲛ̄ϫⲁⲥⲓ
ϩⲏⲧ ϥϯ ⲇⲉ ⲛ̄ⲟⲩϩⲙⲁⲧ ⲛ̄ⲛⲉⲧ
ⲑ̄ⲃⲃⲓⲁⲉⲓⲧ· 3. ⲙⲁⲣⲛ̄ⲧⲁϭⲛⲉ
25 ⲇⲉ ⲁⲛⲉⲧⲁⲩⲧⲉ ⲛⲉⲩ ⲛ̄ϩⲙⲁⲧ
ϩⲓⲧⲙ̄ ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ⲙⲁⲣⲛ̄ϯ
ϩⲓⲟⲱϣ̣ⲉ ⲛ̄ϯⲣⲏⲛⲏ ⲉⲛⲑⲃ̄
ⲃⲓⲁⲉⲓⲧ ⲉⲛⲣ̄ⲉⲩⲕⲣⲁⲧⲉⲩⲉ
ⲙ̄ⲙⲁⲛ ⲉⲛⲉⲓⲛⲉ ⲙ̄ⲙⲁⲛ

27 L. ϩⲓⲱⲱⲛⲉ st. ϩⲓⲟⲱⲛⲉ.

---

*5 K „wird nehmen" st. *λαμβάνει* | 10 K *ἡ μέρις ἁγία (τῶν) ἁγίων* st. *ἅγια ἁγίων* | 12 K *ἁγίων οὖν μέρις*, LS *ἁγία οὖν μ.*, A *ἁγίου οὖν μ.*, C *ἅγια οὖν μέρη* | 17 K *μέθας τε* (AS), *τε* om. C | 20 K *καὶ βδελυκτήν* (CSL), om. *καὶ* A | *27 K setzt *εἰρήνην* für *ὁμόνοιαν* ein (vgl. 29, 26; 64, 10).

30 ⲁⲃⲁⲗ ⲛ̄ⲕⲉⲥⲕ̄ⲥ̄ ⲛⲓⲙ ϩⲓ ⲕⲁⲧⲁ
ⲗⲁⲗⲓⲁ ⲉⲛⲧⲁⲙⲁϊⲁϊⲧ ϩⲛ̄ ϩⲉⲛ

ⲗⲑ

ϩⲃⲏⲟⲩⲉ ϩⲛ̄ ϩⲉⲛϣⲉϫⲉ ⲉⲛ
4. ϥϫⲟⲩ ⲅⲁⲣ ⲙ̄ⲙⲁⲥ ϫⲉ ⲡⲉⲧϫⲉ
ϩⲁϩ ⲛ̄ϣⲉϫⲉ ϥⲛⲁⲥⲱⲧⲙⲉ
ⲡⲉⲧϩⲁⲣⲉⲧⲟⲩ ⲏ̄ ⲁⲣⲉ ⲡⲣⲉϥ
5 ϣⲉϫⲉ ⲉϥⲣ̄ϣⲉⲩ ⲙⲉⲩⲉ ⲁⲣⲁϥ
ϫⲉ ⲟⲩⲇⲓⲕⲁⲓⲟⲥ ⲡⲉ 5. ϥⲥⲙⲁⲙⲁⲧ
ϭⲉ ⲡⲧϩⲡⲟ ⲛ̄ⲥϩⲓⲙⲉ ⲛ̄ⲁϩⲉ
ϩⲏⲙ ⲙⲛ̄ϩⲱⲡⲉ ⲉⲕⲁϣ ϩⲛ̄
ⲛⲉⲕϣⲉϫⲉ 6. ⲙⲛ̄ⲧⲉ ⲡ̄ⲛ̄ⲧⲙⲁⲓⲟ
10 ϩⲱⲡⲉ ⲁⲃⲁⲗ ϩⲓⲧⲟⲟⲧⲛⲉ ⲁⲗⲗⲁ
ϩⲓⲧⲙ̄ ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ
ⲅⲁⲣ ⲙⲁⲥⲧⲉ ⲛ̄ⲛⲉⲧⲧⲙⲁϊⲟ ⲙ̄
ⲙⲁⲩ ⲟⲩⲁⲉⲉⲧⲟⲩ· 7. ⲙⲁⲣⲉ ϩⲉⲛ
ⲕⲉⲕⲉⲩⲉ ⲣ̄ⲙ̄ⲛ̄ⲧⲣⲉ ϩⲁ ⲧⲛ̄ⲡⲣⲁ
15 ⳅⲓⲥ ⲉⲧⲛⲁⲛⲟⲩⲥ ⲕⲁⲧⲁ ⲧϩⲉ
ⲉⲧⲁⲩⲉⲓⲣⲉ ϩⲁ ⲛ̄ⲛ̄ⲉⲓⲁⲧⲉ ⲛ̄
ⲇⲓⲕⲁⲓⲟⲥ· 8. ⲧⲙ̄ⲛ̄ⲧⲛⲁϩⲧϩⲏⲧ
ⲁⲟⲩ ⲧⲙ̄ⲛ̄ⲧⲛⲁϩⲧⲙⲉⲭϩ ⲙⲛ̄
ⲧⲙ̄ⲛ̄ⲧⲧⲟⲗⲙⲏⲣⲟⲥ ⲁⲩϩⲟⲟⲡ

7 L. ⲡⲉⲧⲧϩⲡⲟ st. ⲡⲧϩⲡⲟ | 16 ⲩ oberhalb ⲙ, also ⲉⲧⲁⲩⲉⲓⲣⲉ.

ⲗⲑ 1 K *μὴ* (CL), *καὶ μὴ* AS, aber K kann auch *καὶ* unübersetzt gelassen haben | *3 K st. *ἀντακούσεται* nur *ἀκούσεται* | *4 K ⲡⲉⲧϩⲁⲣⲉⲧⲟⲩ „was unter ihren Füßen" unverständlich — K *ἢ* (A), *εἰ* C, et L | 6 K *εὐλογημένος* (ALS), om. C | *9 K *ἐν ῥήμασιν* + *σου* — K *ἔπαινος ἡμῶν* (AL), *ὑμῶν* CS | *10 K frei „sei nicht von uns, sondern von Gott", *ἔστω ἐν θεῷ καὶ μὴ ἐξ αὐτῶν* | 14 K *πράξεως ἡμῶν* (AL), *πρ. ὑμῶν* CS — K *ἀγαθῆς* (ALS), om. C | 16 K *ἐδόθη* (C), *ἐδεήθη* A.

20 ⲛ̄ⲛⲉⲧⲥϩⲟⲩⲁⲣⲧ ϩⲓⲧⲙ̄ ⲡⲛⲟⲩ̅
ⲧⲉ· ⲧⲙ̄ⲛ̄ⲧⲉⲡⲓⲉⲓⲕⲏⲥ ⲇⲉ
ⲙⲛ̄ ⲡⲑⲃ̅ⲃⲓⲟ ⲙⲛ̄ ⲧⲙ̄ⲛ̄ⲧⲣⲙ̄
ⲣⲉⲉϩϥ ⲁⲩϩⲟⲟⲡ ⲛ̄ⲛⲉⲧⲥⲙⲁ
Cap. XXXI ⲙⲁⲧ ϩⲓⲧⲙ̄ ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ· 1. ⲙⲁ
25 ⲣⲛ̄ⲧⲁϭⲛⲉ ϭⲉ ⲁⲛⲥⲙⲟⲩ ⲧⲛ̄
ⲛⲟ ϫⲉ ⲉϩ ⲛⲉ ⲛ̄ϩⲟⲟⲩ ⲙ̄ⲡⲥⲙⲟⲩ
ⲙⲁⲣⲛ̄ⲣ̄ⲡⲙⲉⲉⲩⲉ ⲛ̄ⲛⲉⲧⲁϩ
ϩⲱⲡⲉ ϫⲛ̄ ⲛ̄ϩⲁⲣⲡ· 2. ⲉⲧⲃⲉ ⲉϩ
ⲛ̄ϩⲱⲃ ⲁⲩⲥⲙⲟⲩ ⲁⲡⲛ̄ⲉⲓⲱⲧ
30 ⲁⲃⲣⲁϩⲁⲙ ⲙⲏ ⲁⲃⲁⲗ ⲉⲛ ϫⲉ
ⲁϥⲉⲓⲣⲉ ⲛ̄ⲟⲩⲇⲓⲕⲁⲓⲟⲥⲩⲛⲏ

ⲙ

ⲙⲛ̄ ⲟⲩⲙⲉ ϩⲓⲧⲛ̄ ⲧⲡⲓⲥⲧⲓⲥ
3. ⲉⲁϥⲧⲁⲗⲉ ⲓ̈ⲥⲁⲁⲕ ⲁϩⲣⲏⲓ̈ ⲛ̄
ⲑⲩⲥⲓⲁ ⲉϩⲛⲉϥ ϩⲛ̄ ⲟⲩⲛⲁϩⲧⲉ
ⲉϥⲥⲁⲩⲛⲉ ⲁⲡⲉⲧⲛⲁϩⲱⲡⲉ
5 4. ⲓ̈ⲁⲕⲱⲃ ϩⲛ̄ ⲟⲩⲑⲃ̅ⲃⲓⲟ ⲁϥϥⲓⲧϥ
ϩⲙ̄ ⲡⲉϥⲕⲁϩ ⲉⲧⲃⲉ ⲡⲉϥⲥⲁⲛ ⲁϥ
ⲃⲱⲕ ⲁⲣⲉⲧϥ ⲛ̄ⲗⲁⲃⲁⲛ ⲁϥⲣ̄
ϩⲙ̄ϩⲉⲗ ⲛⲉϥ ⲁⲩⲧⲉ ⲛⲉϥ ⲙ̄
ⲙ̄ⲛ̄ⲧⲥⲛⲁⲩⲥ ⲛ̄ϭⲣⲏⲡⲉ ⲙ̄
Cap. XXXII 10 ⲡⲓⲏ̅ⲗ̅· 1. ⲛⲉⲓ̈ ⲉϣⲁ ⲟⲩⲉ ϯϩⲧⲏϥ
ⲁⲣⲁⲩ ⲧⲏⲣⲟⲩ ϩⲛ̄ ⲟⲩⲱⲣϫ ϥⲛⲁ
ⲙ̄ⲙⲉ ⲁⲛ̄ⲛⲁϭ ⲛ̄ⲇⲱⲣⲉⲁ ⲉⲧⲁⲩ

---

20 K ὑπὸ τοῦ θεοῦ (ALS), om. C | 21 K ἐπιείκεια + δέ (L) | *25 K εὐλογία, om. αὐτοῦ | ⲙ 1 K διὰ πίστεως (AS), om. C, L in fide | *2 K „indem er hat dargebracht" st. προσήγετο | *6 K ἀδελφὸν + αὐτοῦ (L) | *8 K ἐδούλευσεν + αὐτῷ (L) | *10 K frei: „dieses (Plur.), wenn einer es alles betrachtet" st. ὃ ἐάν (S. ἃ ἐάν) τις καθ᾽ ἓν ἕκαστον κατανοήσῃ | *12 K „die großen Geschenke, die ihm gegeben" st. μεγαλεῖα τῶν ὑπ᾽ αὐτοῦ δεδομένων δωρεῶν, om. ὑπ᾽ αὐτοῦ.

ⲧⲉⲩⲉ ⲛⲉϥ 2. ⲛⲁⲩⲉⲓ ⲅⲁⲣ ⲁⲃⲁⲗ
ⲙ̄ⲙⲁϥ ϭⲉ ⲛ̄ⲟⲩ̈ⲉⲓⲃⲉ ⲙⲛ̄
15 ⲛ̄ⲗⲉⲩⲉⲓⲧⲏⲥ ⲙⲛ̄ ⲟⲩⲁⲛ
ⲛⲓⲙ ⲉⲧϣⲙ̄ϣⲉ ⲙ̄ⲡⲑⲩⲥⲓ
ⲁⲥⲧⲏⲣⲓⲟⲛ ⲙ̄ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ
ⲛⲁϥⲉⲓ ⲅⲁⲣ ⲁⲃⲁⲗ ⲙ̄ⲙⲁϥ
ϭⲉ ⲡϫⲁⲉⲓⲥ ⲓ̄ⲥ̄ ⲕⲁⲧⲁ ⲥⲁⲣⲝ
20 ⲟⲩⲁⲛ ⲁⲃⲁⲗ ⲙ̄ⲙⲁϥ ⲛⲉ ⲛ̄
ⲣ̄ⲣⲁ̈ⲓ ⲙⲛ̄ ⲛ̄ⲁⲣⲭⲱⲛ ⲙⲛ̄ ⲛ̄
ϩⲏⲅⲟⲩⲙⲉⲛⲟⲥ ⲉⲧϩⲓϫⲛ̄
ⲓ̈ⲟⲩⲇⲁ ⲙⲛ̄ ⲛⲉϥⲕⲉⲥⲉⲡⲉ
ⲛ̄ϭⲣⲏⲡⲉ ⲉⲩϩⲛ̄ ⲟⲩⲉⲁⲩ
25 ϩⲏⲙ ⲉⲛ ϩⲱⲥ ⲉⲡⲛⲟⲩⲧⲉ
ⲡⲉⲧⲁϩϣⲡⲱⲡ ϫⲉ ⲛ̄ⲕ̄ⲥⲡⲉⲣ
ⲙⲁ ⲛⲁϩⲱⲡⲉ ⲛ̄ⲧϩⲉ ⲛ̄ⲛ̄ⲥⲓⲟⲩ
ⲛ̄ⲧⲡⲉ 3. ⲛⲉ̈ⲓ ϭⲉ ⲧⲏⲣⲟⲩ ⲉⲧⲁⲩ
ϫⲓⲉⲁⲩ ⲁⲟⲩ ⲁⲩϫⲓⲥⲉ ⲁⲃⲁⲗ
30 ϩⲓⲧⲟⲟⲧⲟⲩ ⲉⲛ ⲏ̂ ϩⲓⲧⲛ̄ ⲛⲟⲩ
ϩⲃⲏⲟⲩⲉ ⲛ̄ⲇⲓⲕⲁⲓⲟⲥⲩⲛⲏ

ⲙⲁ

ⲉⲧⲁⲩⲉⲩⲉ ⲁⲗⲗⲁ ⲁⲃⲁⲗ ϩⲓⲧⲙ̄
ⲡⲉϥⲟⲩⲱϩⲉ 4. ⲁⲛⲁⲛ ϭⲉ ϩⲟⲩⲟⲩ
ⲛⲉ ϩⲓⲧⲙ̄ ⲡⲉϥⲟⲩⲱϩⲉ ⲁⲩⲧⲁ
ϩⲙⲏⲉ ϩⲙ̄ ⲡⲭ̄ⲥ̄ ⲓ̄ⲥ̄ ⲁⲛⲛⲁⲧⲙⲁ

14 K *ἐξ αὐτοῦ* (LS), *ἐξ αὐτῶν* AC | 15 K *καὶ πάντες* (L), *καὶ* om. ACS | 23 K *τά τε λοιπὰ* (CS), *τὰ δὲ* (AL), aber K konnte auch *δέ* frei durch „und" wiedergeben — K *σκῆπτρα αὐτοῦ* (ALS), om. *αὐτοῦ* C | 24 K *δόξῃ* (ALS), *τάξει* C | *30 K „durch ihre Werke von *δικαιοσύνη*, die sie verrichtet haben", läßt also *ἢ* aus und nimmt aus *δικαιοπραγίας* den Begriff *δικαιοσύνη* auf | ⲙⲁ *4 K setzt *ἢ* st. *οὐδὲ* wegen der folgenden Glieder ein.

5 ⲓ̈ⲟ ⲉⲛ ϩⲓⲧⲟⲟⲧⲛⲉ ⲛ̑ ϩⲓⲧⲛ̄
ⲧⲛ̄ⲥⲟⲫⲓⲁ ⲛ̑ ⲧⲙ̄ⲙ̄ⲛ̄ⲧⲣⲙ̄ⲛ̄
ϩⲏⲧ ⲛ̑ ⲧⲙ̄ⲙ̄ⲛ̄ⲧⲣⲙ̄ⲛ̄ⲛⲟⲩⲛ
ⲧⲉ ⲛ̄ⲛ̄ϩⲃⲏⲟⲩⲉ ⲉⲧⲁⲛⲉⲩⲉ
ϩⲛ̄ ⲟⲩϩⲏⲧ ⲉϥⲟⲩⲁⲁⲃⲉ ⲁⲗⲗⲁ
10 ⲁⲃⲁⲗ ϩⲓⲧⲛ̄ ⲧϥⲡⲓⲥⲧⲓⲥ ⲧⲉⲓ̈
ⲉⲧⲁϥⲧⲙⲁⲓ̈ⲉ ⲟⲩⲁⲛ ⲛⲓⲙ
ⲁⲃⲁⲗ ϩⲓⲧⲟⲟⲧⲥ ϫⲛ̄ ⲁⲛⲏϩⲉ
ϭⲉ ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ⲡⲡⲁⲛⲧⲟⲕⲣⲁ
ⲧⲱⲣ ⲡⲉⲓ̈ ⲉⲧⲉ ⲡⲱϥ ⲡⲉ ⲡⲉⲁⲩ
15 ϣⲁ ⲁⲛⲏϩⲉ ⲛ̄[ⲁ]ⲛⲏϩⲉ ϩⲁⲙⲏⲛ:

Cap. XXXIII ϛ 1. ⲁⲛⲛⲁⲣ ⲟ ϭⲉ ⲛ̄ⲥⲛⲏⲟⲩ ⲁⲛⲛⲁ
ⲟⲩⲱⲥϥ ϩⲙ̄ ⲫⲱⲃ ⲉⲧⲛⲁⲛⲟⲩϥ
ⲁⲟⲩ ⲧⲛ̄ⲕⲟⲩ ⲛ̄ⲥⲱⲛ ⲛ̄ⲧⲁ
ⲅⲁⲡⲏ ⲛⲉ ⲡϫⲁⲉⲓⲥ ⲕⲁ ⲡⲉⲓ̈
20 ⲁϩⲱⲡⲉ ⲙ̄ⲙⲁⲛ ⲁⲗⲗⲁ ⲙⲁⲣⲛ̄
ⲣ̄ⲁⲡⲁⲧⲟⲟⲧⲛⲉ ⲛ̄ⲧⲁϥ ⲁϫⲱⲕ
ⲁⲃⲁⲗ ⲛ̄ϩⲱⲃ ⲛⲓⲙ ⲛ̄ⲁⲅⲁⲑⲟⲛ
ⲟⲩⲙ̄ⲛ̄ⲧⲉⲡⲓⲉⲓⲕⲏⲥ ⲙⲛ̄ ⲟⲩ
ⲟⲩⲣⲁⲧ ⲉⲛⲁⲁϣⲱϥ 2. ⲛ̄ⲧⲁϥ
25 ⲅⲁⲣ ⲡϫⲏⲙⲓⲟⲩⲣⲅⲟⲥ ⲡϫⲁⲉⲓⲥ
ⲙ̄ⲡⲧⲏⲣϥ ϥⲧⲉⲗⲏⲗ ⲁϫⲛ̄
ⲛⲉϥϩⲃⲏⲟⲩⲉ 3. ϩⲣⲏⲓ̈ ϩⲙ̄ ⲡϥ
ⲛⲁϭ ⲛ̄ⲉⲙⲁϩⲧⲉ ⲁⲩⲧⲉϩⲉ
ⲙ̄ⲡⲛⲟⲩⲉ ⲅⲁⲣ ⲁⲣⲉⲧⲟⲩ

23 L. ϩⲛ̄ ⲟⲩⲙⲛ̄ⲧⲉⲡⲓⲉⲓⲕⲏⲥ.

---

*8 K *εὐσεβείας τῶν ἔργων* st. *εὐσεβ. ἢ ἔργων*, aber st. ⲛ̄ⲛ̄ϩⲃⲏⲟⲩⲉ wohl zu lesen ⲛ ⲛ̄ϩⲃⲏⲟⲩⲉ | *10 K *πίστεως* + *αὐτοῦ* | 15 K *τοὺς αἰῶν. τῶν αἰώνων*, C om. *τ. αἰώνων* | 16 K *τί οὖν ποιήσωμεν* (AS), *τί οὖν ἐροῦμεν* CL — K *ἀδελφοί* (AL), *ἀγαπητοί* (CS) | 18 K *καὶ ἐγκαταλείπ.* (ALS), om. *καὶ* C | *23 K *ἐπιεικείας* st. *ἐκτενείας* eingesetzt.

30 ⲁϥⲣ̄ⲕⲟⲥⲙⲓ ⲙ̄ⲙⲁⲩ ϩⲙ̄ ⲟⲩ
ⲙⲛ̄ⲧⲣⲙ̄ⲛ̄ϩⲏⲧ ⲉⲛⲁϣⲱⲥ

ⲙⲃ̄

ⲁϥⲡⲱⲣϫ ⲡⲕⲁϩ ⲁⲃⲁⲗ
ϩⲓⲧⲙ̄ ⲡⲙⲁⲩ ⲉⲧϩⲓϫⲱϥ
ⲁϥⲧⲁϫⲣⲁϥ ⲁϫⲛ̄ ⲧⲥ̄ⲛ̄ⲧⲉ
ⲉⲧⲁⲣϫ ⲙ̄ⲡⲉϥⲟⲩⲱϩⲉ ⲙⲛ̄
5 ⲛ̄ⲍⲱⲟⲛ ⲉⲧⲙⲁϩⲉ ϩⲓϫⲱϥ
ϩⲙ̄ ⲡⲉϥⲟⲩⲁϩⲥⲁϩⲛⲉ ⲁϥⲧⲁ
ϣⲟⲩ ⲁⲧⲟⲩϩⲱⲡⲉ· ⲑⲁⲗⲁⲥⲥⲁ
ⲙⲛ̄ ⲛ̄ⲍⲱⲟⲛ ⲉⲧⲛ̄ϩⲏⲧⲥ ϩⲛ̄
ⲧⲉϥϭⲁⲙ ⲁϥⲥⲃ̄ⲧⲱⲧⲟⲩ ⲁϥⲁⲧ
10 ⲡⲟⲩ ⲁϩⲟⲩⲛ· 4. ⲁϫⲛ̄ ⲛⲉϊ ⲧⲏ
ⲣⲟⲩ ⲡⲉⲧⲥⲁⲧⲡ ⲁⲟⲩ ⲉⲧ
ⲧⲁϊⲁϊⲧ ⲡⲣⲱⲙⲉ ϩⲣⲏϊ ϩⲛ̄
ⲛⲉϥϭⲓϫ ⲉⲧⲟⲩⲁⲁⲃⲉ ⲉⲧⲛⲁ
ⲛⲟⲩ ⲁϥⲣ̄ⲡⲗⲁⲥⲥⲁ ⲙ̄ⲙⲁϥ
15 ⲛ̄ⲉⲓⲛⲉ ⲛ̄ⲧⲉϥϩⲓⲕⲱⲛ· 5. ⲡⲁϫⲉϥ
ⲅⲁⲣ ⲛ̄ϯϩⲉ ϭⲉ ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ϫⲉ
ⲙⲁⲣⲛ̄ⲧⲁⲛⲟ ⲛ̄ⲟⲩⲣⲱⲙⲉ
ⲕⲁⲧⲁ ⲧⲛ̄ϩⲓⲕⲱⲛ ⲁⲟⲩ ⲕⲁⲧⲁ
ⲡⲛ̄ⲉⲓⲛⲉ· ⲁ ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ
20 ⲧⲁⲛⲟ ⲡⲣⲱⲙⲉ ⲟⲩϩⲁⲩⲧ
ⲙⲛ̄ ⲟⲩⲥϩⲓⲙⲉ ⲁϥⲧⲁⲛⲁⲩ

1 L. ⲁϥⲡⲱⲣϫ ⲙ̄ⲡⲕⲁϩ.

---

30 Zweifelhaft, ob K τῇ . . . συνέσει (AL) od. ἐν τῇ συν. (C), da K beides durch „in“ wiedergeben muß — K om. αὐτοῦ vor συνέσει | ⲙⲃ̄ *2 K „das auf ihm“ st. περιέχοντος αὐτήν | 4 K ἑαυτοῦ διατάξει (A), C ἑαυτῶν δ. | 9 K προετοιμάσας (C), A προδημι|ουργή|σας 10 K ἐπὶ πᾶσι (ACL), S ἐπὶ τούτοις | 12 K om. κατὰ διάνοιαν (LS), κ. διάν. AC | *13 K χερσὶν + αὐτοῦ — *K ἀγαθαῖς st. ἀμώμοις

6. ⲛⲉⲓ̈ ϭⲉ ⲧⲏⲣⲟⲩ ⲧⲁⲣⲉϥϫⲁ
ⲕⲟⲩ ⲁⲃⲁⲗ ⲁϥⲧⲁⲓ̈ⲁⲩ ⲁϥⲥⲙⲟⲩ
ⲁⲣⲁⲩ ⲡⲁϫⲉϥ ϫⲉ ⲁⲓ̈ⲉⲩⲧⲉ ⲧⲉ
25 ⲧⲛ̄ⲁϣⲉⲓ̈ⲧⲉ ⲧⲉⲧⲛ̄ⲙⲁϩ
ⲡⲕⲁϩ· 7. ⲙⲁⲣⲛ̄ⲛⲟ ϭⲉ ϫⲉ ⲁ ⲛ̄
ⲇⲓⲕⲁⲓⲟⲥ ⲧⲏⲣⲟⲩ ⲣ̄ⲕⲟⲥⲙⲓ
ⲙ̄ⲙⲁⲩ ϩⲛ̄ ϩⲉⲛϩⲃⲏⲟⲩⲉ ⲉⲛⲁ
ⲛⲟⲩ ⲛ̄ⲧⲁϥ ⲇⲉ ϩⲟⲩⲟⲩϥ ⲁⲛ
30 ⲡϫⲁⲉⲓⲥ ⲉⲁϥⲣ̄ⲕⲟⲥⲙⲓ ⲙ̄ⲙⲁϥ
ϩⲛ̄ ϩⲉⲛϩⲃⲏⲟⲩⲉ ⲉⲛⲁⲛⲟⲩ

ⲙⲅ

ⲁϥⲣⲉϣⲉ 8. ⲉⲩⲛ̄ⲧⲉⲛ ϭⲉ ⲙ̄
ⲙⲟ ⲙ̄ⲛⲓⲥⲙⲁⲧ ⲙⲁⲣⲛ̄ϯ-ⲡⲛ̄
ⲟⲩⲁⲉⲓ ⲁⲡϥⲟⲩⲱϩⲉ ϩⲛ̄ ⲟⲩ
ⲟⲩⲣⲁⲧ ⲁⲃⲁⲗ ⲛ̄ⲧⲛ̄ϭⲁⲙ ⲧⲏⲣⲥ
5 ⲙⲁⲣⲛ̄ⲣ̄ϩⲱⲃ ⲁⲫⲱⲃ ⲛ̄ⲧⲇⲓ
Cap. XXXIV ⲕⲁⲓⲟⲥⲩⲛⲏ 1. ⲡⲉⲣⲅⲁⲧⲏⲥ
ⲉⲧⲛⲁⲛⲟⲩϥ ϩⲁⲣⲉϥϫⲓ ⲡⲁⲉⲓⲕ
ⲙ̄ⲡⲉϥϩⲱⲃ ϩⲛ̄ ⲟⲩⲡⲁⲣⲣⲏⲥⲓⲁ
ⲡⲉⲧϩⲁⲣϣ ⲇⲉ ⲁⲟⲩ ⲉⲧⲃⲏⲗ
10 ⲁⲃⲁⲗ ⲙⲁⲣⲉϥϥⲓⲉⲧϥ ⲁϩⲣⲏⲓ̈
ⲁⲡⲉⲧϯ-ϩⲱⲃ ⲛⲉϥ 2. ⲥϣⲉ ϭⲉ
ⲁⲣⲁⲛ ⲁⲟⲩⲣⲁⲧ ⲁⲣ̄ⲡⲉⲧⲛⲁ

10 L. ϩⲁⲣⲉϥϥⲓⲉⲧϥ st. ⲙⲁⲣⲉϥϥⲓⲉⲧϥ.

---

*25 K + *καὶ πληρώσατε τὴν γῆν* (Gen. 1. 28) | 26 K *ἴδωμεν* (ACLS), *εἴδομεν* nach Conjektur der Hrsg. | 29 K *αὐτὸς δὲ* (CS), *αὐτ. οὖν* A | 31 K *ἔργοις ἀγαθοῖς* (CS), om. A | ⲙⲅ *2 K „diese Vorbilder“ st. *τοῦτον τὸν ὑπογραμμόν* | *4 K „in Freude (Bereitwilligkeit)“ st. *ἀόκνως* — K *ἐξ* (AL), *καὶ ἐξ* CS, aber K braucht *καί* nicht zu übersetzen | 9 K *δὲ* vor *νωθρός* (S) | *10 K „möge schauen“, wahrscheinlich ⲙⲁⲣⲉϥ- ein Versehen st. ϩⲁⲣⲉϥ-.

ⲛⲟⲩϥ ⲁ ⲡⲧⲏⲣϥ ⲅⲁⲣ ϩⲟⲟⲡ
ⲛⲉⲛ ⲁⲃⲁⲗ ϩⲓⲧⲟⲟⲧϥ 3. ϥϫⲟⲩ
15 ⲅⲁⲣ ⲙ̄ⲙⲁⲥ ⲛⲉⲛ ϫⲉ ⲉⲓⲥ ⲡϫⲁ
ⲉⲓⲥ ⲁⲟⲩ ⲡⲉϥⲃⲉⲕⲉ ⲙ̄ⲡⲉϥⲙ̄ⲧⲟ
ⲁⲃⲁⲗ ⲁϯ ⲙ̄ⲡⲟⲩⲉ ⲡⲟⲩⲉ ⲕⲁ
ⲧⲁ ⲛⲉϥϩⲃⲏⲟⲩⲉ 4. ϥϯ ⲟⲩⲣⲁⲧ
ϭⲉ ⲛⲉⲛ ⲉⲁⲛⲣ̄ⲡⲓⲥⲧⲉⲩⲉ
20 ⲁⲣⲁϥ ϩⲙ̄ ⲡⲛ̄ϩⲏⲧ ⲧⲏⲣϥ ⲁⲧⲛ̄
ⲧⲛ̄ϩⲱⲡⲉ ⲛ̄ⲁⲣⲅⲟⲥ ⲏ ⲉⲛ
ⲃⲏⲗ ⲁⲃⲁⲗ ⲙⲁⲣⲛ̄ⲣ̄ϩⲱⲃ ⲛⲓⲙ
ⲛ̄ⲁⲅⲁⲑⲟⲛ 5. ⲙⲁⲣⲉ ⲡⲛ̄ϣⲟⲩ
ϣⲟⲩ ⲙⲛ̄ ⲧⲛ̄ⲡⲁⲣⲣⲏⲥⲓⲁ ϩⲱ
25 ⲡⲉ ⲛ̄ϩⲣⲏⲓ̈ ⲛ̄ϩⲏⲧϥ ⲧⲛ̄ⲣ̄ϩⲩ
ⲡⲟⲧⲁⲥⲥⲉ ⲙ̄ⲡⲉϥⲟⲩⲱϩⲉ
ⲙⲁⲣⲛ̄ϯϩⲧⲏⲛ ⲁⲡⲓⲙⲉⲓϣⲉ
ⲧⲏⲣϥ ⲛ̄ⲁⲅⲅⲉⲗⲟⲥ ⲛ̄ⲧϩⲉ ⲉ[ⲧ|ⲟⲩ
ⲁϩⲉ ⲁⲣⲉⲧⲟⲩ ⲉⲩϣⲙ̄ϣⲉ ⲙ̄ⲡⲉϥ
* * * * Lücke von 5 Blättern * * * * [ⲟⲩⲱϩⲉ

Cap. XLII ⲛⲁ

ⲡⲭ̄ⲥ̄ ⲁⲩϩⲱⲡⲉ ⲙ̄ⲡⲥⲛⲟ
ϩⲛ̄ ⲟⲩⲧⲁⳅⲓⲥ ϩⲙ̄ ⲡⲟⲩⲱϩⲉ
ⲙ̄ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ· 3. ⲉⲁⲩϫⲓ ϭⲉ ⲛ̄
ϩⲉⲙⲡⲁⲣⲁⲅⲅⲉⲗⲓⲁ ⲁⲟⲩ ⲁⲩⲧⲱⲧ
5 ⲛ̄ϩⲏⲧ ϩⲓⲧⲛ̄ ⲧⲁⲛⲁⲥⲧⲁⲥⲓⲥ

20 L. ⲁⲧⲛ̄ⲧⲙ̄ⲛ̄ϩⲱⲡⲉ | 28 L. ⲛ̄ⲛ̄ⲁⲅⲅⲉⲗⲟⲥ st. ⲛ̄ⲁⲅⲅⲉⲗⲟⲥ.

---

*13 K „das All ist für uns entstanden“ st. *ἔστιν τὰ πάντα* | 15 Zweifelhaft, ob K *ὁ κύριος* (A) od. *κύρ.* (C Clem.) | 17 K *κατὰ τὰ ἔργα αὐτοῦ* (L Clem. LXX), *κ. τὸ ἔργον αὐτ.* ACS | *19 K *πιστεύσαντες* st. *πιστεύοντας* (A om.) | *22 K „mögen wir alle guten Werke tun“ st. *ἐπὶ πᾶν ἔργον ἀγαθόν*; wahrscheinlich zu lesen ⲁⲣ̄ϩⲱⲃ. st. ⲙⲁⲣⲛ̄ⲣ̄ϩⲱⲃ | *28 K *ἀγγέλων*, om. *αὐτοῦ*.

ⲙ̄ⲡⲛ̄ϫⲁⲉⲓⲥ ⲓ̄ⲥ̄ ⲉⲁⲩⲣ̄ⲡⲓⲥ
ⲧⲉⲩⲉ ⲁⲡϣⲉϫⲉ ⲙ̄ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ
ϩⲛ̄ ⲟⲩϫⲱⲕ ⲁⲃⲁⲗ ⲙ̄ⲡⲛ̄ⲁ̄
ⲉⲧⲟⲩⲁⲁⲃⲉ ⲁⲩⲉⲓ ⲁⲃⲁⲗ ⲉⲩⲣ̄
10 ⲁⲅⲅⲉⲗⲓⲍⲉ ⲛ̄ⲧⲙⲛ̄ⲧⲣ̄ⲣⲟ ⲙ̄
ⲡⲭ̄ⲥ̄ ϫⲉ ⲥⲛⲏⲟⲩ 4. ⲁⲩⲣ̄ⲕⲏⲣⲩⲥ
ⲥⲉ ϭⲉ ⲕⲁⲧⲁ ⲡⲟⲗⲓⲥ ⲁⲟⲩ ⲕⲁⲧⲁ
ⲭⲱⲣⲁ ⲁⲩⲣ̄ⲕⲁⲧϩⲓⲥⲧⲁ ⲛ̄ⲛⲟⲩ
ⲁⲡⲁⲣⲭⲏ ⲁⲩⲣ̄ⲇⲟⲕⲓⲙⲁⲍⲉ
15 ϩⲙ̄ ⲡⲡⲛ̄ⲁ̄ ⲛ̄ⲛⲉⲡⲓⲥⲕⲟⲡⲟⲥ
ⲙⲛ̄ ϩⲉⲛⲇⲓⲁⲕⲟⲛⲟⲥ ⲛⲉⲧ
ⲛⲁϩⲣ̄ⲡⲓⲥⲧⲉⲩⲉ 5. ⲁⲟⲩ ⲫⲱⲃ
ⲛⲉ ⲟⲩⲃⲣ̄ⲣⲉ ⲉⲙⲡⲉ ⲛⲁϥⲥⲏϩ
ⲅⲁⲣ ϩⲁⲧϩⲓ ⲛ̄ϩⲁϩ ⲛ̄ⲟⲩⲁⲓ̈ϣ
20 ⲉⲧⲃⲉ ⲉⲡⲓⲥⲕⲟⲡⲟⲥ ϩⲓ ⲇⲓⲁⲕⲟ
ⲛⲟⲥ· ⲧⲅⲣⲁⲫⲏ ⲅⲁⲣ ϫⲟⲩ ⲙ̄
ⲙⲁⲥ ⲛ̄ϯϩⲉ ϫⲉ ϯⲛⲁⲣ̄ⲕⲁⲧϩⲓ
ⲥⲧⲁ ⲛⲟⲩⲉⲡⲓⲥⲕⲟⲡⲟⲥ ϩⲛ̄
ⲟⲩⲇⲓⲕⲁⲓⲟⲥⲩⲛⲏ ⲁⲟⲩ ⲛⲟⲩ
25 ⲇⲓⲁⲕⲟⲛⲟⲥ ϩⲛ̄ ⲟⲩⲡⲓⲥⲧⲓⲥ
Cap. XLIII 1. ⲁⲟⲩ ⲟ̂ ⲡⲉ ⲡⲙⲁⲓ̈ϩⲉ ϫⲉ ⲛⲉ
ⲧⲁⲩⲛ̄ϩⲟⲩⲧⲟⲩ ⲁⲣ̄ϩⲱⲃ ⲛ̄ϯ
ⲙⲓⲛⲉ ϩⲙ̄ ⲡⲭ̄ⲥ̄ ⲁⲃⲁⲗ ϩⲓⲧⲙ̄ ⲡ
ⲛⲟⲩⲧⲉ ⲁⲩⲣ̄ⲕⲁⲧϩⲓⲥⲧⲁ ⲛ̄
30 ⲛⲉⲧⲁⲩⲣ̄ϩⲁⲣⲡ ⲛ̄ϫⲟⲟⲩⲉ

9 L. ⲉⲩⲣ̄ⲉⲩⲁⲅⲅⲉⲗ. st. ⲉⲩⲣ̄ⲁⲅⲅⲉⲗ. | 17 L. ⲛⲁⲣ̄ⲡⲓⲥⲧ. st. ⲛⲁϩⲣ̄ⲡⲓⲥⲧ.

---

6 K *κυρίου ἡμῶν* (A), *κυρίου* CL — *K om. *Χριστοῦ* | 10 K *βασιλείαν τοῦ Χριστοῦ* (vgl. cap. 50, 3), ACLS *βασ. τοῦ θεοῦ* | *12 K *πόλεις . . . . χώρας* st. *χώρ. . . . . πολ.* | 13 K hat mit ACS nicht den Zusatz von L eos qui obaudiebant voluntati dei baptizantes | 22 K om. *που* (L) | *27 K „die betraut zu tun solches Werk in Christo durch Gott" st. *οἱ ἐν Χριστῷ πιστευθέντες παρὰ θεοῦ ἔργον τοιοῦτον.*

ϩⲟⲡⲟⲩ ⲡⲕⲉⲙⲁⲕⲁⲣⲓⲟⲥ
ⲙⲱⲩ̈ⲥⲏⲥ ⲡⲡⲓⲥⲧⲟⲥ ⲛ̄ϩⲙ̄ϩⲉⲗ

ⲛⲉ

ϩⲙ̄ ⲡⲉϥⲏⲓ ⲧⲏⲣϥ ⲛⲉⲧⲁⲩⲧⲁ
ϣⲟⲩ ⲛⲉϥ ⲧⲏⲣⲟⲩ ⲁϥⲥⲁϩⲟⲩ
ⲁϩⲉⲛϫⲟⲩⲙⲉ ⲉⲩⲟⲩⲁⲁⲃⲉ
ⲡⲉⲓ̈ ⲉⲧⲁⲩⲟⲩⲁϩⲟⲩ ⲛ̄ⲥⲱϥ
5 ϭⲉ ⲡⲕⲉⲥⲉⲡⲉ ⲙ̄ⲡⲣⲟⲫⲏ
ⲧⲏⲥ ⲉⲩⲣ̄ⲙⲛ̄ⲧⲣⲉ ⲛ̄ⲡⲛⲟ
ⲙⲟⲥ ⲉⲧⲁϥⲥⲙ̄ⲛ̄ⲧⲟⲩ·
2. ⲡⲉⲧⲙ̄ⲙⲟ ⲅⲁⲣ ⲧⲁⲣⲉ ⲟⲩⲕⲱϩ
ⲉⲓ ⲁⲧⲙⲏⲧⲉ ⲉⲧⲃⲉ ⲧⲙⲛ̄ⲧ
10 ⲟⲩⲓ̈ⲉⲓⲃⲉ ⲉⲁⲩⲣ̄ⲥⲧⲁⲥⲓⲁⲍⲉ
ϭⲉ ⲙ̄ⲫⲩⲗⲏ ϫⲉ ⲉϩ ⲙ̄ⲙⲁⲩ
ⲧⲉⲧⲛⲁϣⲙ̄ϣⲉ ⲙ̄ⲡⲣⲉⲛ ⲉⲧ
ⲧⲁⲓ̈ⲁⲓ̈ⲧ ⲁϥⲟⲩⲁϩⲥⲁϩⲛⲉ ⲙ̄
ⲡⲙⲛ̄ⲧⲥⲛⲁⲩⲥ ⲛ̄ⲁⲣⲭⲱⲛ
15 ⲛ̄ⲙ̄ⲫⲩⲗⲏ ⲁⲧⲟⲩⲉⲓⲛⲉ ⲛⲉϥ
ⲛ̄ϩⲉⲛϭⲉⲣⲱⲃ ⲉⲛⲣⲉⲛ ⲛ̄ⲧ
ⲫⲩⲗⲏ ⲧⲫⲩⲗⲏ ⲥⲏϩ ⲁⲣⲁϥ ⲁϥ
ϫⲓⲧⲟⲩ ⲁϥⲙⲁⲣⲟⲩ ⲁⲟⲩ ⲁϥⲧⲁ
ⲃⲟⲩ ⲛ̄ⲛ̄ⲍⲟⲩⲣ ⲛ̄ⲛ̄ⲁⲣⲭⲱⲛ·
20 ⲁϥⲕⲁⲩⲉ ϩⲛ̄ ⲧⲥⲕⲏⲛⲏ ⲛ̄ⲧ
ⲙⲛ̄ⲧⲙⲛ̄ⲧⲣⲉ ϩⲓⲧⲛ̄ ⲧⲧⲣⲁ
ⲡⲉⲍⲁ ⲙ̄ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ 3. ⲁϥϩⲱϫⲡ
ⲛ̄ⲧⲥⲕⲏⲛⲏ ⲁϥⲧⲟⲩⲃⲉ ⲛ̄ⲛ̄

---

*1 K „in seinem ganzen Hause“ | *3 K *ἐν ἱερ. βίβλοις* st. *ἐν ταῖς ἱερ. β.* | 4 Zweifelhaft, ob K *ἐπηκολούθησαν* (A) od. *ἠκολ.* C | 12 K „die dem berühmten Namen dienen (*λειτουργεῖν*) sollte“ st. *εἴη τῷ ἐνδόξῳ ὀνόματι κεκοσμημένῃ* | 18 K *αὐτὰς* (ALS), *αὐτὸς* C | *21 K „durch“ st. *ἐπὶ* (*τὴν τράπεζαν*), deshalb zu lesen ϩⲓϫⲛ̄ st. ϩⲓⲧⲛ̄.

ⲣⲟⲟⲩ ⲛ̄ⲧϩⲉ ⲛ̄ⲛ̄ϭⲉⲣⲱⲃ·
25 4. ⲡⲁϫⲉϥ ⲛⲉⲩ ϫⲉ ⲛ̄ⲣⲱⲙⲉ ⲡ
ⲥⲛⲏⲟⲩ ⲧⲫⲩⲗⲏ ⲉⲧⲉ ⲡϭⲉ
ⲣⲱⲃ ⲛⲁϯⲟⲩⲟⲩ ⲧⲉⲓ̈ ⲧⲉⲧⲁ ⲡ
ⲛⲟⲩⲧⲉ ⲥⲁⲧⲡⲥ ⲁⲣ̄-ⲟⲩⲓⲉⲓⲃⲉ
ⲁⲟⲩ ⲁϣⲙ̄ϣⲉ ⲛⲉϥ 5. ⲧⲁⲣⲉ ϩⲓ
30 ⲧⲁⲩⲉ ϭⲉ ϩⲱⲡⲉ ⲁϥⲙⲟⲩⲧⲉ

ⲛⲋ

ⲁⲡⲓⲏ̄ⲗ̄ ⲧⲏⲣϥ ⲡⲓⲥⲉ ⲛ̄ⲧⲃⲁ
ⲛ̄ⲣⲱⲙⲉ ⲁϥⲧⲉⲃⲟ ⲛ̄ⲁⲣ
ⲭⲱⲛ ⲁⲧⲥⲫⲣⲁⲅⲓⲥ ⲁϥⲟⲩ
ⲉⲛ ⲁⲧⲥⲕⲏⲛⲏ ⲛ̄ⲧⲙ̄ⲛ̄ⲧ
5 ⲣⲉ ⲁⲩⲡ̄ ⲛ̄ϭⲉⲣⲱⲃ ⲁⲃⲁⲗ
ⲁⲩϭ̄ⲡ̄ ⲡϭⲉⲣⲱⲃ ⲛ̄ⲁⲁⲣⲱⲛ
ⲟⲩⲙⲟⲛⲟⲛ ⲉⲁϥϯⲟⲩⲟⲩ
ⲁⲗⲗⲁ ⲉⲁϥϯ ⲕⲁⲣⲡⲟⲥ· 6. ⲟ̂ ϭⲉ
ⲡⲉⲧⲛ̄ϫⲟⲩ ⲙ̄ⲙⲁϥ ⲛ̄ⲥⲕⲏ
10 ⲟⲩ ⲙ̄ⲙ̄ⲣ̄ⲣⲉⲧⲉ ⲙⲏ ⲛⲁϥⲥⲁⲩ
ⲛⲉ ⲉⲛ ϫⲉ ⲡⲉⲓ̈ ⲛⲁϩⲱⲡⲉ
ⲥ͡ⲉ ϥⲥⲁⲩⲛⲉ ⲙ̄ⲡϣⲁ ⲁⲗⲗⲁ
ϫⲡ̄ⲛⲉ ⲡⲱⲣϫ ϩⲱⲡⲉ ϩⲙ̄
ⲡⲓⲏ̄ⲗ̄ ⲁϥⲣ̄ ⲡⲉⲓ̈ ⲁⲧϥϫⲓⲉⲁⲩ
15 ϭⲉ ⲡⲣⲉⲛ ⲙ̄ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ⲙ̄

4 L. ⲧⲥⲕⲏⲛⲏ st. ⲁⲧⲥⲕⲏⲛⲏ u. ⲛ̄ⲧⲙ̄ⲛ̄ⲧⲙ̄ⲛ̄ⲧⲣⲉ st. ⲛ̄ⲧⲙ̄ⲛ̄ⲧⲣⲉ.

24 K „wie die Stäbe“, *καὶ* nicht übersetzt, aber *ῥάβδους* mit ACL st. *θύρας* (S) | *30 K *πρωΐας οὖν* st. *πρω. δέ.* | ⲛⲋ *3 K *τὴν σφραγῖδα* st. *τὰς σφραγῖδας* (AC), om. LS | 9 K *ἀδελφοὶ ἀγαπητοί,* L fratres, ACS *ἀγαπητοί* | *14 K „hat dieses getan“ st. *οὕτως ἐποίησεν* — K *εἰς τὸ* (AL?), *ὥστε* CS? | 15 K *τοῦ ἀληθινοῦ* (*καὶ*) *μόνου θεοῦ* (S vgl. p. 76, 22 = c. 49, 3), C *μόνου κυρίου*, A def., L *τοῦ ἀληθινοῦ καὶ μόνου.*

ⲙⲉ ⲟⲩⲁⲉⲉⲧϥ ⲡⲉⲓ̈ ⲉⲧⲉ
ⲡⲱϥ ⲡⲉ ⲡⲉⲁⲩ ϣⲁ ⲁⲛⲏϩⲉ
Cap. XLIV ⲛ̄ⲁⲛⲏϩⲉ ϩⲁⲙⲏⲛ: 1. ⲛ̄ⲁⲡⲟ
ⲥⲧⲟⲗⲟⲥ ϩⲟⲩⲟⲩⲉ ⲁⲩⲙ̄ⲙⲉ
20 ⲁⲃⲁⲗ ϩⲓⲧⲙ̄ ⲡⲛ̄ϫⲁⲉⲓⲥ ⲓ̅ⲥ̅
ⲡⲭ̅ⲥ̅ ϫⲉ ⲟⲩⲛ̄ ⲟⲩϯⲧⲱⲛ ⲛⲁ
ϣⲱⲡⲉ ⲉⲧⲃⲉ ⲡⲣⲉⲛ ⲛ̄ⲧ
ⲙ̄ⲛ̄ⲧⲉⲡⲓⲥⲕⲟⲡⲟⲥ 2. ⲉⲧⲃⲉ
ϯⲁⲓⲧⲓⲁ ϭⲉ ⲁⲩϫⲓ ⲛ̄ⲟⲩⲥⲁⲩⲛⲉ
25 ⲉϥϫⲏⲕ ⲁⲃⲁⲗ ⲁⲩⲣ̄ⲕⲁⲧϩⲓⲥⲧⲁ
ⲛ̄ⲛⲉⲧⲁⲩϫⲟⲟⲩⲉ ⲁⲟⲩ ⲁⲩϯ
ⲛ̄ⲛⲉⲧⲉ ⲙ̄ⲛ̄ⲛ̄ⲥⲟⲟⲩ ϫⲉⲕⲁ
ⲁⲥ ⲁϣⲁ ϩⲉⲛϩⲁⲉⲓⲛⲉ ⲛ̄ⲕⲁⲧⲉ
ⲁϩⲉⲛⲕⲉⲕⲉⲩⲉ ⲛⲁϫⲡⲉ ⲛⲉⲩ
30 ϩⲉⲛⲣⲱⲙⲉ ⲉⲁⲩⲣ̄ⲇⲟⲕⲓⲙⲁⲍⲉ
ⲙ̄ⲙⲁⲩ ⲥⲉϫⲓ ⲧⲟⲩⲗⲓⲧⲟⲩⲣⲅⲓⲁ

ⲛⲍ

3. ⲛⲉⲧⲁⲩⲣ̄ⲕⲁⲑⲓⲥⲧⲁ ⲇⲉ ⲙ̄ⲙⲁⲩ
ϩⲓⲧⲛ̄ ⲛⲉⲧⲙ̄ⲙⲟ ⲏ̑ ⲛⲉⲧⲉ
ⲙ̄ⲛ̄ⲛ̄ⲥⲟⲟⲩ ⲁⲛ ϩⲓⲧⲛ̄ ϩⲉⲛⲕⲉ
ⲣⲱⲙⲉ ⲛ̄ⲥⲱⲧⲡ ⲉⲁ ⲧⲉⲕⲕⲗⲏ
5 ⲥⲓⲁ ⲧⲏⲣⲥ ⲣ̄ⲥⲩⲛⲉⲩⲇⲟⲕⲉⲓ

---

*18 K om. *ἡμῶν* bei *ἀπόστολοι* | 22 K *περὶ τοῦ ὀνόματος* (CL). *ἐπὶ τ. ὀν.* A | 24 K *οὖν* (AC), om. LS | 26 K nur *τοὺς εἰρημένους* st. *τοὺς προειρημ.*, vielleicht zu lesen ⲛ̄ⲛⲉⲧⲁⲩϩⲁⲣⲡϫⲟⲟⲩⲉ — K „und gaben denen, die nach ihnen“, hat also weder *ἐπινομήν* (AL) noch *ἐπιδομήν* (C) noch *ἐπὶ δοκιμήν* (S); K hat scheinbar den Ausdruck nicht verstanden | 28 K *τινες κοιμηθῶσιν* (CS), om. *τινες* AL | 29 K „andere erzeugten (verschafften) sich Männer, die erprobt, daß sie ihr Amt übernähmen“ — K hat also *δεδοκιμασμένοι ἄνδρες* (*ἄνδ.* om. C) als Akkusativ abhängig gemacht von einem eingeschobenen Verbum *παρασκευάζειν* od. *περιποιεῖσθαι*, *ἕτεροι* im Nominativ beibehalten.

ⲛⲉⲙⲉⲩ ⲁⲟⲩ ⲉⲁⲩϣⲙ̅ⲡϣⲉ
ⲙ̅ⲡⲟϩⲉ ⲙ̅ⲡⲭ︦ⲥ︦ ⲁϫⲛ̅ ⲛⲁⲃⲉ
ϩⲛ̅ ⲟⲩⲧⲃ̅ⲃⲟⲩⲟ ⲙⲛ̅ ⲟⲩ
ⲙ̅ⲛⲧⲣ̅ⲙ̅ⲣⲉϩϥ ⲁϫⲛ̅ ϫⲓⲥⲉ
10 ⲛ̅ϩⲏⲧ ⲉⲁⲩⲣ̅ⲙ̅ⲛⲧⲣⲉ ϩⲁⲣⲁⲩ
ϩⲛ̅ ϩⲉⲛⲛⲁϭ ⲛ̅ⲟⲩⲁïϣ ϩⲓⲧⲛ̅
ⲟⲩⲁⲛ ⲛⲓⲙ ⲧⲛ̅ϫⲟⲩ ⲙ̅ⲙⲁⲥ
ⲉⲛ ϫⲉ ⲟⲩⲇⲓⲕⲁⲓⲟⲛ ⲡⲉ
ⲁϯⲕ ⲛⲉï ⲁⲃⲁⲗ ⲛ̅ⲧⲗⲓⲧⲟⲩⲣ
15 ⲅⲉⲓⲁ 4. ⲟⲩⲛⲁϭ ⲅⲁⲣ ⲛ̅ⲛⲁⲃⲉ
ⲡⲉⲧⲛ̅ⲛⲁⲉⲉϥ ⲉϩⲱⲡⲉ ϭⲉ
ⲁⲛϣⲁϯⲕⲉ ⲁⲃⲁⲗ ⲛ̅ⲛⲉⲧⲁⲩ
ⲧⲁⲗⲟ ⲁϩⲣⲏï ⲛ̅ⲛ̅ⲇⲱⲣⲟⲛ
ⲛ̅ⲧⲙ̅ⲛⲧⲉⲡⲓⲥⲕⲟⲡⲟⲥ
20 ϩⲛ̅ ⲟⲩⲧⲃ̅ⲃⲟⲩⲟ ⲁϫⲛ̅ ⲛⲁⲃⲉ
5. ϩⲉⲛⲙⲁⲕⲁⲣⲓⲟⲥ ⲛⲉ ⲙ̅ⲡⲣⲉⲥ
ⲃⲩⲧⲉⲣⲟⲥ ⲉⲧⲁⲩϫⲱⲕ ⲁⲃⲁⲗ
ϩⲙ̅ ⲡⲕⲟⲥⲙⲟⲥ ⲛⲉï ⲉⲧⲁⲩ
ⲛ̅ⲕⲁⲧⲉ ⲉⲩϫⲏⲕ ⲁⲃⲁⲗ ⲛ̅
25 ⲕⲁⲣⲡⲟⲥ ⲛⲁⲩⲣ̅ϩⲛⲱⲱϩⲉ
ⲅⲁⲣ ⲉⲛ ⲙⲏⲡⲱⲥ ⲧⲉⲩⲉ
ⲡⲁⲛⲟⲩ ⲁⲃⲁⲗ ϩⲙ̅ ⲡⲧⲟⲡⲟⲥ
ⲉⲧⲁⲩⲑⲙ̅ⲥⲁⲩ ⲛ̅ϩⲏⲧϥ 6. ⲧⲛ̅
ⲛⲟ ⲅⲁⲣ ϫⲉ ⲁⲧⲉⲧⲛ̅ⲛⲟⲩⲛⲉ

26 ⲧⲉⲩⲉ = ⲧⲉ ⲟⲩⲉ.

---

*6 K zu *συνευδοκ.* noch „mit ihnen" | *8 K „in Reinheit (*ὁσιότης*) und Sanftmut (*πραΰτης*) ohne Überhebung" st. *μετὰ ταπεινοφροσύνης ἡσύχως καὶ ἀβαναύσως* | *15 K „denn eine große Sünde ist es, die wir tun werden" = *ἁμαρτία γὰρ οὐ μικρὰ ἡμῖν ἔσται* (C *ἐστιν*) | *22 K frei „die herausgegangen sind aus der Welt" st. *οἱ προοδοιπορήσαντες* | *23 K frei „die entschlafen, vollendet an Frucht (*καρπός*)" st. *οἵτινες ἔγκαρπον καὶ τελείαν ἔσχον τὴν ἀνάλυσιν.*

ⲛⲏ

ϩⲉⲛϩⲁⲉⲓⲛⲉ ⲁⲃⲁⲗ ⲛ̄ⲧⲱⲱⲧ
ⲛⲉ ⲉⲁⲩⲣ̄ⲡⲟⲗⲓⲧⲉⲩⲉ ⲕⲁⲗⲱⲥ
ϩⲙ̄ ⲡϣⲙ̄ϣⲉ ⲉⲧⲁⲩⲙ̄ⲡϣⲁ
Cap. XLV ⲙ̄ⲙⲁϥ ⲁϫⲛ̄ ⲛⲁⲃⲉ 1. ⲛ̄ⲥⲛⲏⲟⲩ
5 ⲛ̄ⲧⲱⲧⲛⲉ ϩⲉⲛⲙⲁⲓ̈ϯⲧⲱⲛ
ⲁⲟⲩ ⲛ̄ⲣⲉϥⲕⲱϩ ⲉⲧⲃⲉ ⲛⲉⲧ
ϫⲓ ⲁϩⲟⲩⲛ ⲁⲡⲟⲩϫⲉⲓ̈ 2. ⲁⲧⲉⲧⲛ̄
ⲥⲱⲧⲙⲉ ⲅⲁⲣ ⲁⲛ̄ⲅⲣⲁⲫⲏ ⲙ̄ⲡ
ⲛⲟⲩⲧⲉ ⲛⲉⲧⲁⲩϫⲟⲟⲩⲉ
10 ϩⲓⲧⲙ̄ ⲡⲡ̄ⲛ̄ⲁ̄ ⲉⲧⲟⲩⲁⲁⲃⲉ
3. ⲧⲉⲧⲛ̄ⲥⲁⲩⲛⲉ ϫⲉ ⲙⲛ̄-ⲗⲁⲩⲉ
ⲛ̄ⲁⲇⲓⲕⲟⲛ ⲟⲩⲧⲉ ⲙⲛ̄-ϩⲧⲁⲣ
ⲧⲣⲉ ϩⲟⲟⲡ ⲛ̄ϩⲏⲧⲟⲩ ⲧⲉⲧ
ⲛⲁϭⲛ̄ⲧⲥ ⲉⲛ ⲁⲛⲏϩⲉ ⲁϩⲉⲛ
15 ϩⲁⲉⲓⲛⲉ ⲉⲩⲟⲩⲁⲁⲃⲉ ϯ ϩⲉⲛ
ⲇⲓⲕⲁⲓⲟⲥ 4. ⲁⲗⲗⲁ ⲁⲩⲱⲗ ⲙ̄ⲙⲁⲩ
ⲁϩⲟⲩⲛ ϩⲓⲧⲛ̄ ⲛ̄ⲁⲛⲟⲙⲟⲥ
ⲁⲩϯⲕ-ⲱⲛⲉ ⲁⲣⲁⲩ ϩⲓⲧⲛ̄ ⲛⲉⲧ
ϫⲁϩⲙⲉ ⲁⲩⲙⲁⲩⲧⲟⲩ ϩⲓⲧⲛ̄
20 ⲙ̄ⲡⲁⲣⲁⲛⲟⲙⲟⲥ ⲁⲩϣⲱⲡ

15 L. ⲉⲁⲩϯⲕ st. ϯ.

---

2 K *πολιτευσαμένους* (C), *πολιτευομένους* AS, aber K gibt häufig das Part. Präs. durch das Part. Perf. wieder | 5 K *φιλόνεικοι* (ACS), prudentes L | *8 K fügt hinter *ἐγκεκύφατε* ein *γὰρ* | 9 f. K *εἰς τὰς γραφὰς τοῦ θεοῦ* (resp. *θείας*) st. *εἰς τ. ἱερὰς* (*ἱερ.* om. A) *γραφάς* — K „was sie gesagt durch den heiligen Geist" st. *τὰς ἀληθεῖς τὰς διὰ* (*διὰ* om. A) *τ. πν. τ. ἁγ.* | 13 K einfach „es ist" (L est) st. *γέγραπται* (AS, *γέγραπτο* C) | 15 K *ἀνδρῶν* mit „einige, gewisse" übersetzt | *16 K *ἐδιώχθησαν δίκαιοι* ausgel. und *ἐφυλακίσθησαν* mit *ὑπὸ ἀνόμων* verbunden | *18 K *ἀλλ'* ausgel. und *ὑπὸ ἀνοσίων ἐλιθάσθησαν* | *19 K *ὑπὸ παρανόμων ἀπεκτάνθησαν* | *20 f. K *ὑπὸ τῶν* (om. *μιαρὸν καὶ*) *ἄδικον ζῆλον ἀνειληφότων ταῦτα πάσχοντες εὐκλεῶς ἤνεγκαν.*

ⲛ̄ⲛⲉⲓ̈ ϩⲓⲧⲛ̄ ⲛⲉⲧϩⲟⲟⲡ ϩⲛ̄
ⲟⲩⲕⲱϩ ⲛ̄ϫⲓⲛϭⲁⲛⲥ 5. ⲁⲩϥⲓ
ⲁⲣⲁⲩ ϩⲛ̄ ⲟⲩⲙⲛ̄ⲧϫⲱⲣⲉ·
6. ⲟ̂ ⲅⲁⲣ ⲡⲉⲧⲛ̄ⲛⲁϫⲟⲟϥ ⲛ̄ⲥⲛⲏⲟⲩ
25 ⲙⲏ ⲛⲁⲩⲧⲱⲕⲉ ⲛ̄ⲇⲁⲛⲓⲏⲗ
ⲁⲡϣⲏⲓ̈ ϩⲓⲧⲛ̄ ⲛⲉⲧⲣ̄ϩⲛⲱⲱϩⲉ
ϩⲏⲧϥ̄ ⲙ̄ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ· 7. ⲏ ⲁⲛⲁ
ⲛⲓⲁⲥ ⲙⲛ̄ ⲁⲍⲁⲣⲓⲁⲥ ⲙⲛ̄ ⲙⲓ
ⲍⲁⲏⲗ ⲙⲏ ⲛⲁⲩϩⲉⲕⲟⲩ ⲁⲡ
30 ⲕⲁⲙⲉⲓⲛⲟⲥ ⲛ̄ⲥⲉⲧⲉ ϩⲓⲧⲛ̄

ⲛⲑ

ⲛⲉⲧϣⲙ̄ϣⲉ ⲙ̄ⲡⲛⲁϭ ⲛ̄
ϣⲙ̄ϣⲉ ⲉⲧⲧⲁⲓ̈ⲧ ⲧⲙ̄-ⲡⲉⲧ
ϫⲁⲥⲉ· ⲛⲉⲥϩⲱⲡⲉ ⲛ̄ϯϩⲉ
ⲉⲓⲁ ⲛⲓⲙ ϭⲉ ⲛⲉⲧⲁϩⲣ̄ ⲛⲉⲓ̈
5 ϩⲉⲛⲙ̄ⲥⲧⲟⲩ ⲛⲉ ⲉⲩϫⲏⲕ
ⲁⲃⲁⲗ ⲙ̄ⲡⲉⲑⲁⲩ ⲛⲓⲙ ⲁⲩⲧⲟⲩ
ⲛ̄ⲥ ⲟⲩⲛⲟⲩⲕⲥ ⲛ̄ϯⲁⲓ̈ⲉⲓ ϩⲱⲥ
ⲧⲉ ⲥⲉⲑ̄ⲙ̄ⲕⲟ ⲛ̄ⲛⲉⲧⲉ ⲛ̄
ϩⲙ̄ϩⲉⲗ ⲙ̄ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ϩⲛ̄ ⲟⲩ
10 ⲙⲓⲉ ⲙⲛ̄ ⲟⲩϩⲏⲧ ⲉϥⲟⲩⲁⲁⲃⲉ
ⲉⲩⲥⲁⲩⲛⲉ ⲉⲛ ϫⲉ ⲡⲉⲧϫⲁⲥⲉ
ⲡⲉⲧⲙⲓϩⲉ ⲗⲟⲩ ⲉⲧⲉ ⲛ̄ⲛⲁϩ
ⲧⲉ ⲛ̄ⲛⲉⲧϣⲙ̄ϣⲉ ϩⲛ̄ ⲟⲩ
ⲥⲩⲛⲉⲓⲇⲏⲥⲓⲥ ⲉⲥⲟⲩⲁⲁⲃⲉ
15 ⲙ̄ⲡϥⲣⲉⲛ ⲉϥϩⲛ̄ ⲉⲁⲩ ⲛⲓⲙ

2 L. ⲉⲧⲧⲁⲓ̈ⲁⲓ̈ⲧ st. ⲉⲧⲧⲁⲓ̈ⲧ.

---

*26 K om. *λεόντων* | ⲛⲑ *9 K „in Wahrheit und heiligen Herzens“ st. *ἐν ὁσίᾳ καὶ ἀμώμῳ προθέσει.*

ⲡⲉⲓ̈ ⲉⲧⲉ ⲡⲱϥ ⲡⲉ ⲡⲉⲁⲩ
ϣⲁ ⲁⲛⲏϩⲉ ⲛ̄ⲁⲛⲏϩⲉ ϩⲁⲙⲏ̄ⲛ:
8. ⲛⲉⲧⲣ̄ϩⲩⲡⲟⲙⲉⲓⲛⲉ ⲇⲉ ⳉⲛ̄
ⲟⲩⲛⲁϩⲧⲉ ⲁⲩⲣ̄ⲕⲗⲏⲣⲟⲛⲟⲙⲓ
20 ⲙ̄ⲡⲟⲩⲉⲁⲩ ⲙⲛ̄ ⲟⲩⲧⲁⲓ̈ⲟ ⲁⲩϫⲓⲥⲉ
ⲁⲟⲩ ⲁⲩⲥϩⲉⲓ̈ⲧⲟⲩ ϩⲓⲧⲙ̄ ⲡ
ⲛⲟⲩⲧⲉ ⳉⲙ̄ ⲡⲉϥⲣ̄ⲡⲙⲉⲉⲩⲉ
ϣⲁ ⲛⲓⲁⲛⲏϩⲉ ⲛ̄ⲁⲛⲏϩⲉ·
Cap. XLVI 1. ⲥϣⲉ ϭⲉ ⲁⲣⲁⲛ ϩⲟⲩⲟⲩⲛⲉ ⲛ̄
25 ⲥⲛⲏⲟⲩ ⲁⲧⲁϭⲛⲉ ⲁϩⲉⲛⲥⲙⲁⲧ
ⲛ̄ϯⲙⲉⲓⲛⲉ 2. ϥⲥⲏⳉ ⲅⲁⲣ ϫⲉ
ⲧⲱϭⲧⲏⲛⲉ ⲁⲛⲉⲧⲟⲩⲁⲁⲃⲉ
ϫⲉ ⲛⲉⲧⲧⲱϭⲉ ⲙ̄ⲙⲁⲩ ⲁⲣⲁⲩ
ⲥⲉⲛⲁⲧⲃ̄ⲃⲟⲩⲟ ⲁⲟⲩ ϥϫⲟⲩ
30 ⲙ̄ⲙⲁⲥ ⳉⲛ̄ ⲕⲉⲙⲁ ϫⲉ ⲕⲛⲁ

ⲝ

ⲣ̄ⲁⲧⲛⲁⲃⲉ ⲙⲛ̄ ⲟⲩⲣⲱⲙⲉ
ⲛ̄ⲁⲧⲛⲁⲃⲉ ⲕⲛⲁⲣ̄ⲥⲱⲧⲡ
ⲙⲛ̄ ⲟⲩⲥⲱⲧⲡ ⲕⲛⲁϭⲟⲟⲩϭ
ⲙⲛ̄ ⲡⲉⲧϭⲁⲩϭ· 4. ⲙⲁⲣⲛ̄ⲧⲁϭ
5 ⲛⲉ ϭⲉ ⲁⲛⲉⲧⲟⲩⲁⲁⲃⲉ ⲙⲛ̄ ⲛ̄
ⲇⲓⲕⲁⲓⲟⲥ ⲉⲧⲉ ⲛⲉⲓ̈ ⲛⲉ ⲛ̄
ⲥⲱⲧⲡ ⲙ̄ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ· 5. ⲉⲧⲃⲉ ⲟ̄
ⲁ ϯⲧⲱⲛ ⲛⲁⳉⲱⲡⲉ ⳉⲛ̄ⲧⲏⲛⲉ
ⲁⲟⲩ ⲛⲟⲩⲕⲉ ϩⲓ ⲡⲱⲣϫ ⲁⲟⲩ
10 ⳉⲧⲁⲣⲧⲣⲉ ϩⲓ ⲡⲟⲗⲉⲙⲟⲥ 6. ⲙⲏ
ⲟⲩⲛⲟⲩⲧⲉ ⲛ̄ⲟⲩⲱⲧ ⲉⲛ

17 K *τῶν αἰώνων* (ALS), om. C | 22 K *μνημοσύνῳ αὐτοῦ* (CS), *μνημ. αὐτῶν* A | 23 K om. *ἀμήν* (S), *ἀμήν* (ACL) | ⲝ 10 K nicht den Zusatz von S *καὶ μάχαι*.

ⲡⲉⲧϩⲟⲟⲡ ⲛⲉⲛ ⲙⲏ ⲟⲩⲭ̄ⲥ̄
ⲛ̄ⲟⲩⲱⲧ ⲉⲛ ⲡⲉⲧϩⲟⲟⲡ ⲛⲉ̄
ⲁⲟⲩ ⲟⲩⲡ̄ⲛ̄ⲁ̄ ⲛ̄ⲟⲩⲱⲧ ⲛ̄ⲧ
15 ⲭⲁⲣⲓⲥ ⲡⲉⲧⲁⲩⲡⲁϩⲧϥ ⲁϫⲱⲛ
ⲙⲛ̄ ⲟⲩⲧⲱϩⲙⲉ ⲛ̄ⲟⲩⲱⲧ
ϩⲙ̄ ⲡⲭ̄ⲥ̄ 7. ⲉⲧⲃⲉ ⲟ ⲧⲛ̄ⲥⲱⲕ
ⲁⲟⲩ ⲧⲛ̄ⲥⲱⲗⲡ ⲛ̄ⲙ̄ⲙⲉⲗⲟⲥ
ⲙ̄ⲡⲭ̄ⲥ̄ ⲧⲛ̄ⲣ̄ⲥⲧⲁⲥⲓⲁⲍⲉ ⲟⲩ
20 ⲃⲉ ⲡⲛ̄ⲥⲱⲙⲁ ⲙ̄ⲙⲓⲛ ⲙ̄ⲙⲁ̄
ⲉⲛⲛⲏⲟⲩ ⲁϩⲣⲏ̈ⲓ ⲁⲩⲁⲡⲟⲛⲟⲓⲁ
ⲛ̄ϯⲁⲓ̈ⲉⲓ ϩⲱⲥⲧⲉ ⲁⲧⲛ̄ⲣ̄ⲡⲱⲃϩ
ϫⲉ ⲁⲛⲁⲛ ⲙ̄ⲙⲉⲗⲟⲥ ⲛ̄ⲛ̄ⲛ
ⲉⲣⲏⲟⲩ· ⲁⲣⲓⲡⲙⲉⲩⲉ ⲛ̄ⲛ̄
25 ϣⲉϫⲉ ⲙ̄ⲡⲛ̄ϫⲁⲉⲓⲥ ⲓ̄ⲥ̄ ⲡⲭ̄ⲥ̄
8. ⲁϥϫⲟⲟⲥ ⲅⲁⲣ ϫⲉ ⲟⲩⲁⲉⲓ ⲙ̄
ⲡⲣⲱⲙⲉ ⲉⲧⲙ̄ⲙⲟ ⲉⲧⲉ ⲡ
ⲥⲕⲁⲛⲇⲁⲗⲟⲛ ⲛⲛⲏⲟⲩ ⲁⲃⲁⲗ
ϩⲓⲧⲟⲟⲧϥ ⲛⲉ ⲛⲁⲛⲟⲩⲥ ⲛⲉϥ
30 ⲉⲙ̄ⲡⲟⲩⲧϩⲡⲁϥ ⲛ̄ϩⲟⲩⲟ ⲁⲣ̄
ⲥⲕⲁⲛⲇⲁⲗⲓⲍⲉ ⲛ̄ⲟⲩⲉ ⲛ̄ⲛⲁⲥⲡⲉⲓ

ⲍⲁ

ⲛⲁⲛⲟⲩⲥ ⲅⲁⲣ ⲛⲉϥ ⲥⲉⲙⲟⲩⲣ
ⲟⲩⲱⲛⲉ ⲛ̄ⲥⲓⲕⲉ ⲁⲡⲉϥⲙⲉⲭϩ
ⲥⲉⲙⲁⲥϥ ϩⲛ̄ ⲑⲁⲗⲁⲥⲥⲁ ⲛ̄ϩⲟⲩⲟ
ⲁⲧϥϩⲁⲣϩⲣⲉ ⲛ̄ⲟⲩⲉ ⲛ̄ⲛⲁⲥⲡⲉⲓ

---

*20 K „unsern eigenen Körper“ | 25 K *τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησ. Χρ.* (CS), *Ἰησ. τ. κυρίου ἡμῶν* A, L domini Jesu | *27 K hat nach Matth. 18, 7 (Luc. 17, 2) hinzugefügt: *δι᾽ οὗ τὸ σκάνδαλον ἔρχεται* ⲍⲁ *2 K add. *περὶ τὸν τράχηλον αὐτοῦ* (L) nach Matth. 18, 6; Luc. 17, 2 | 4 K *τῶν ἐκλεκτῶν μου διαστρέψαι* (LS Clem.), *τῶν μικρῶν μου σκανδαλίσαι* (AC).

5 9. ⲁ ⲡⲉⲧⲛ̄ⲥⲭⲓⲥⲙⲁ ϩⲁⲣϩⲣⲉ ϩⲁϩ
ⲁϥϯⲙ̄ⲕⲁϩ ⲛ̄ϩⲏⲧ ⲛ̄ϩⲁϩ ⲁϥⲣ̄
ⲟⲩⲙⲉⲓϣⲉ ⲛ̄ϩⲏⲧⲥⲛⲟ· ⲁϥ
ϯⲗⲩⲡⲏ ⲛⲉⲛ ⲁⲩϭⲉ ⲁⲟⲩ ⲧⲉ
ⲧⲛ̄ⲥⲧⲁⲥⲓⲥ ⲙⲏⲛ ⲁⲃⲁⲗ·

Cap. XLVII 10 1. ϫⲓ ⲧⲉⲡⲓⲥⲧⲟⲗⲏ ⲙ̄ⲡⲁⲩⲗⲟⲥ
ⲡⲙⲁⲕⲁⲣⲓⲟⲥ ⲛ̄ⲁⲡⲟⲥⲧⲟⲗⲟⲥ
2. ϫⲉ ⲛⲁϥⲥϩⲉï ⲟ̂ ⲛⲏⲧⲛⲉ ⲛ̄
ϩⲁⲣⲡ ⲛ̄ⲧⲁⲣⲭⲏ ⲙ̄ⲡⲉⲩⲁⲅⲅⲉ
ⲗⲓⲟⲛ 3. ⲉⲁϥⲥϩⲉï ⲛⲏⲧⲛⲉ ⲛⲁ
15 ⲙⲉ ⲡⲛⲓⲕⲱⲥ ⲉⲧⲃⲏⲧϥ
ⲙⲛ̄ ⲕⲏⲫⲁ ⲙⲛ̄ ⲁⲡⲟⲗⲗⲱ
ⲉⲧⲃⲉ ϫⲉ ⲁⲧⲉⲧⲛ̄ⲣⲓⲕⲉ ⲁϩⲉ̄
ϩⲁⲉⲓⲛⲉ ⲙ̄ⲡⲟⲩⲁïϣ ⲉⲧⲙ̄
ⲙⲟ 4. ⲁⲗⲗⲁ ⲡⲣⲓⲕⲉ ⲉⲧⲙ̄ⲙⲟ
20 ⲟⲩⲛⲁⲃⲉ ϩⲛⲙ ⲡⲉⲧⲁϥⲉⲉϥ
ⲛⲏⲧⲛⲉ ⲛⲁⲧⲉⲧⲛ̄ⲣⲓⲕⲉ
ⲅⲁⲣ ⲥⲉ ϩⲉⲛⲁⲡⲟⲥⲧⲟⲗⲟⲥ
ⲉⲁⲩⲣ̄ⲙⲛ̄ⲧⲣⲉ ϩⲁⲣⲁⲩ ⲟⲩⲁⲛ
ⲟⲩⲣⲱⲙⲉ ⲉⲁⲩⲣ̄ⲇⲟⲕⲓⲙⲁⲍⲉ
25 ⲙ̄ⲙⲁϥ ϩⲓⲧⲟⲟⲧⲟⲩ· 5. ϯⲛⲟⲩ ϫⲉ
ϯϩⲧⲏⲧⲛⲉ ϫⲉ ⲛⲓⲙ ⲡⲉⲧⲁϩ
ⲡⲱⲥϩ ⲧⲏⲛⲉ ⲁⲟⲩ ⲁϥϭϫⲃⲉ
ⲡⲣⲉⲛ ⲛ̄ⲧⲉⲧⲛ̄ⲙⲛ̄ⲧⲥⲉⲙⲛⲟⲥ

---

5 K τὸ σχίσμα (AC), τ. δὲ σχ. LS | 8 K τοὺς πάντας ἡμᾶς (AC), add. δὲ LS | 13 K τί πρῶτον (ACS), quemadmodum (τίνα τρόπον) L | 15 Ob K περὶ αὐτοῦ (A) oder περὶ ἑαυτοῦ (CL), ist zweifelhaft | 16 K Κηφᾶ καὶ Ἀπόλλω (ALS), Ἀπόλ. κ. Κηφ. C | *17 K „weil ihr habt euch damals geneigt zu einigen" | 20 K ἥττονα (CS), ἧττον A — K „hat gemacht"; zweifelhaft, ob ἐπήνεγκεν (C) od. προσήν. (A) | 23 K μεμαρτυρημένοις, δεδοκιμασμένῳ (ALS), δεδοκιμασμένοις, μεμαρτυρημένῳ C | *28 K τὸ ὄνομα τῆς σεμνότητος καὶ φιλαδελφίας ὑμῶν st. τὸ σεμνὸν τῆς περιβοήτου φιλαδελφ. ὑμ.

ⲙⲛ̄ ⲧⲉⲧⲛ̄ⲙ̄ⲛ̄ⲧⲙⲁïⲥⲁⲛ
30 6. ⲟⲩϣⲗⲁϥ ⲡⲉ ⲛⲁⲙⲣ̄ⲣⲉⲧⲉ

ⲍⲃ

ⲁⲟⲩ ⲟⲩⲛⲁϭ ⲛ̄ϣⲗⲁϥ ⲡⲉ
ⲉϥⲙ̄ⲡϣⲁ ⲉⲛ ⲛ̄ⲧⲥⲃⲟⲩ ⲉⲧ
ϩⲙ̄ ⲡⲭ︦ⲥ︦ ⲁⲧⲟⲩⲥⲱⲧⲙⲉ ⲁⲧⲉⲕ
ⲕⲗⲏⲥⲓⲁ ⲛ̄ⲛ̄ⲕⲟⲣⲓⲛⲑⲟⲥ
5 ⲉⲧⲧⲁϫⲣⲁïⲧ ϫⲛ̄ ⲛ̄ϩⲁⲣⲡ
ϫⲉ ⲁⲩⲣ̄ⲥⲧⲁⲥⲓⲁⲍⲉ ϭⲉ ⲛⲉⲥ
ⲡⲣⲉⲥⲃⲩⲧⲉⲣⲟⲥ ⲉⲧⲃⲉ ⲟⲩⲣⲱ
ⲙⲉ ⲏ ⲣⲱⲙⲉ ⲥⲛⲟ 7. ⲁⲟⲩ ⲡⲓⲥⲁ
ïⲧ ⲛⲁϥⲡⲱϩ ⲉⲛ ϣⲁⲣⲁⲛ ⲟⲩⲁ
10 ⲉⲉⲧⲛⲉ ⲁⲗⲗⲁ ϣⲁ ϩⲉⲛⲕⲉ
ⲕⲉⲩⲉ ⲉⲩⲡⲁⲥϩ ⲁⲃⲁⲗ ⲙ̄ⲙⲁ̄
ϩⲛ̄ ⲧⲡⲓⲥⲧⲓⲥ ϩⲱⲥⲧⲉ ⲁⲧⲟⲩ
ⲣ̄-ⲡⲕⲉϫⲓⲟⲩⲁ ⲁⲡⲣⲉⲛ ⲙ̄ⲡϫⲁ
ⲉⲓⲥ ⲉⲧⲃⲉ ⲧⲉⲧⲛ̄ⲙ̄ⲛ̄ⲧⲁⲑⲏⲧ
15 ⲁⲟⲩ ⲧⲉⲧⲛ̄ⲉⲓⲛⲉ ⲛ̄ⲟⲩⲛⲁϭ
ⲛ̄ϭⲓⲛⲇⲩⲛⲟⲥ ⲁϫⲛ̄ ⲧⲏⲛⲉ·
Cap. XLVIII 1. ⲙⲁⲣⲛ̄ϥⲓ ⲡⲉï ϭⲉ ⲛ̄ⲧⲙⲏⲧⲉ
ⲛ̄ϭⲗⲁⲙ· ⲧⲛ̄ⲡⲁϩⲧⲛⲉ ϩⲁⲣⲉⲧϥ
ⲙ̄ⲡϫⲁⲉⲓⲥ ⲧⲛ̄ⲣⲓⲙⲉ ⲉⲛⲥⲁⲡ
20 ⲥⲡ ⲙ̄ⲙⲁϥ ϫⲁϥⲛⲁⲕⲟⲩ ⲛⲉⲛ
ⲁⲃⲁⲗ ϥϩⲱⲧⲡ ⲁⲣⲁⲛ ϥⲧⲉϩⲁⲛ

2 K *ἀγωγῆς* (ALS), *ἀγάπης* C | *5 K „die fest von Anfang“ st. *βεβαιοτάτην καὶ ἀρχαίαν* | *6 K „daß ihre Presbyter aufgestanden sind“ st. *στασιάζειν* (sc. *ἐκκλησίαν*) *πρὸς τοὺς πρεσβυτέρους*, wahrscheinlich ist ϭⲉ in ⲟⲩⲃⲉ „gegen“ zu verbessern | *10 f. K „sondern auch zu andern. die abgewandt von uns im Glauben“: *ἀλλα καὶ εἰς τοὺς ἑτεροκλινεῖς ὑπάρχοντας ἀφ' ἡμῶν* | 13 K *βλασφημίαν* (L). ACS *βλασφημίας* | *15 K „und bringt . . . über euch“ scheint *ἑαυτοῖς τε* mit CLS st. *ἑαυτοῖς δὲ* A gelesen zu haben — K *κίνδυνον* + *μέγαν*.

ⲁⲣⲉⲧⲛⲉ ⲁϫⲛ̄ ⲧⲁⲅⲱⲅⲏ ⲛ̄ⲧ
ⲙ̄ⲛ̄ⲧⲙⲁⲓ̈ⲥⲁⲛ ⲉⲧⲟⲩⲁⲁⲃⲉ
ϩⲛ̄ ⲟⲩⲙ̄ⲛ̄ⲧⲥⲉⲙⲛⲟⲥ 2. ⲧⲉⲓ̈
25 ⲅⲁⲣ ⲧⲉ ⲧⲡⲩⲗⲏ ⲛ̄ⲇⲓⲕⲁⲓⲟ
ⲥⲩⲛⲏ ⲉϥⲛⲏⲟⲩ ⲁϩⲟⲩⲛ ⲁⲡ
ⲱⲛϩ ⲕⲁⲧⲁ ⲧϩⲉ ⲉⲧⲥⲥⲏϩ
ϫⲉ ⲟⲩⲉⲛ ⲛⲉⲓ̈ ⲙ̄ⲡⲩⲗⲏ ⲛ̄ⲧ
ⲇⲓⲕⲁⲓⲟⲥⲩⲛⲏ ϫⲁⲓ̈ⲛⲏⲟⲩ
30 ⲁϩⲟⲩⲛ ⲛ̄ϩⲏⲧⲟⲩ ⲧⲁⲣ̄ⲉⲍⲟⲙⲟ
ⲗⲟⲅⲉⲓ ⲙ̄ⲡϫⲁⲉⲓⲥ 3. ⲧⲉⲓ̈ ⲧⲉ ⲧ

ⲍⲅ

ⲡⲩⲗⲏ ⲙ̄ⲡϫⲁⲉⲓⲥ ⲛ̄ⲇⲓⲕⲁⲓⲟⲥ
ⲛⲉⲧⲛⲏⲟⲩ ⲁϩⲟⲩⲛ ⲛ̄ϩⲏⲧⲥ
4. ⲉϩⲁϩ ⲙ̄ⲡⲩⲗⲏ ⲟⲩⲏⲛ ⲧⲉⲓ̈
ⲧⲉ ⲧⲡⲩⲗⲏ ⲉⲧϩⲙ̄ ⲡⲭ̅ⲥ̅ ⲓ̅ⲥ̅
5 ⲧⲉⲧϩⲟⲟⲡ ϩⲛ̄ ⲧⲇⲓⲕⲁⲓⲟⲥⲩ
ⲛⲏ· ⲁⲟⲩ ϩⲉⲛⲙⲁⲕⲁⲣⲓⲟⲥ
ⲛⲉ ⲟⲩⲁⲛ ⲛⲓⲙ ⲉⲧⲁϩⲉⲓ̈ ⲁϩⲟⲩ̅
ⲛ̄ϩⲏⲧⲥ ⲁⲩⲥⲁⲩⲧⲛⲉ ⲛ̄ⲛⲟⲩϩⲟ
ϩⲛ̄ ⲟⲩⲙⲉ ⲉⲩϫⲱⲕ ⲁⲃⲁⲗ
10 ⲛ̄ϩⲱⲃ ⲛⲓⲙ ϩⲛ̄ ⲟⲩⲇⲓⲕⲁⲓⲟⲥⲩ
ⲛⲏ ⲁϫⲛ̄ ϩⲧⲁⲣⲧⲣⲉ· 5. ⲙⲁⲣⲉ ⲡ
ⲣⲱⲙⲉ ϩⲱⲡⲉ ⲙ̄ⲡⲓⲥⲧⲟⲥ

27 L. ⲉⲧⲥⲏϩ st. ⲉⲧⲥⲥⲏϩ.

---

*22 K φιλαδελφίας om. ἡμῶν | 23 Zweifelhaft, ob K ἁγνήν (AC) od. καὶ ἁγν. (LS Clem.) | *26 K εἰσελθοῦσα st. ἀνεῳγυῖά ἐστιν, wahrscheinlich ⲉϥⲛⲏⲟⲩ zu verbessern in ⲉⲥⲟⲩⲏⲛ | 29 K ἵνα εἰσελθὼν . . . . ἐξομολογήσωμαι (Clem. S), εἰσελθὼν . . . . ἐξομολογήσομαι ACL | ⲍⲅ *3 K om. οὖν hinter πολλῶν | *4 K ἡ ἐν Χριστῷ + Ἰησοῦ πυλή | *6 K καὶ μακάριοι st. ἐν ᾗ | *8 K „und gerichtet haben ihre Wege“ (L et direxerunt itinera sua): καὶ κατευθύνοντες τὴν πορείαν αὐτῶν | *10 K καὶ δικαιοσύνῃ zu ἐπιτελοῦντες gezogen | *12 K „der Mensch“ st. τις.

ϥⳉⲱⲡⲉ ⲛ̄ⲁⲧⲛⲁⲧⲟⲥ ⲁϫⲟⲩ
ⲛ̄ⲟⲩⲅⲛⲱⲥⲓⲥ ϥⳉⲱⲡⲉ ⲛ̄ⲥⲟ
15 ⲫⲟⲥ ϩⲛ̄ ⲟⲩⲇⲓⲁⲕⲣⲓⲥⲓⲥ ⲛ̄ϣⲉ
ϫⲉ ⲉϥⲟⲩⲁⲁⲃⲉ ϩⲛ̄ ⲛⲉϥⳉⲃⲏ-
ⲟⲩⲉ· 6. ⲁⲥⲁⲣⲁϥ ⲛ̄ϩⲟⲩⲟ ⲁⲑⲃ̄ⲃⲓ
ⲁϥ ⲛ̄ⲧ̄ϩⲉ ϩⲟⲥⲟⲛ ⲉϥϫⲟⲩ ⲙ̄-
ⲙⲁⲥ ϫⲉ ⲟⲩⲛⲁϭ ⲡⲉ ⲁⲟⲩ ϥⲧⲙ̄ⲙ̄-
20 ϣⲓⲛⲉ ⲥⲉ ⲧϥⲛⲁϥⲣⲉ ⲟⲩⲁⲉⲉⲧϥ
Cap. XLIX ⲁⲗⲗⲁ ⲧⲁⲟⲩⲁⲛ ⲛⲓⲙ 1. ⲉⲩⲛ̄ⲧⲉϥ
ⲧⲁⲅⲁⲡⲏ ϩⲙ̄ ⲡⲭ̅ⲥ̅· ⲙⲁⲣⲉϥⲉⲓ-
ⲣⲉ ⲛ̄ⲛ̄ⲟⲩⲁϩⲥⲁϩⲛⲉ ⲙ̄ⲡⲭ̅ⲥ̅
2. ⲛⲓⲙ ⲡⲉⲧⲉ ⲟⲩⲛ̄ϭⲁⲙ ⲙ̄ⲙⲁϥ
25 ⲁϣⲉϫⲉ ⲁⲧⲙⲃ̄ⲣⲉ ⲛ̄ⲧⲁⲅⲁⲡⲏ
ⲙ̄ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ 3. ⲏ̑ ⲛⲓⲙ ⲡⲉⲧⲛⲁϩ-
ⲧⲉⲩⲟ ⲧⲙ̄ⲛ̄ⲧⲛⲁϭ ⲙ̄ⲡⲥⲁ ⲛⲉⲓ̈
4. ⲡϫⲓⲥⲉ ⲉⲧⲉ ⲧⲁⲅⲁⲡⲏ ⲛⲁϫⲓⲧ
ⲛⲉ ⲁϩⲣⲏⲓ̈ ⲁⲣⲁϥ ⲛⲁϩⲧⲉⲩⲁϥ
30 5. ⲧⲁⲅⲁⲡⲏ ⲧⲱϭⲉ ⲙ̄ⲙⲁⲛ ⲁⲡ-
ⲛⲟⲩⲧⲉ ⲧⲁⲅⲁⲡⲏ ϩⲱⲃⲥ

ⲍⲇ

ⲁⲃⲁⲗ ⲁϫⲛ̄ ⲟⲩⲙⲉⲓϣⲉ ⲛ̄ⲛⲁ-
ⲃⲉ· ϩⲁⲣⲉ ⲧⲁⲅⲁⲡⲏ ϥⲓ ϩⲁ ⲟⲩ-
ⲁⲛ ⲛⲓⲙ ϩⲁⲣⲉⲥϩⲣⲁϣ ⲛ̄ϩⲏⲧ

17 L. ⲥϣⲉ ⲁⲣⲁϥ st. ⲁⲥⲁⲣⲁϥ | 27 L. ⲙⲡⲥⲁⲓ̈ⲉ st. ⲙ̄ⲡⲥⲁⲛⲉⲓ̈.

---

*16 K „heilig in seinen Werken": der Zusatz ἤτω γοργός (Clem.) findet sich nicht | 17 K om. γὰρ (CL), γὰρ AS Clem. | *19f. K „und er strebt nicht nach seinem Nutzen allein, sondern dem aller" = καὶ ζητεῖν τὸ κοινωφελὲς πᾶσιν καὶ μὴ τὸ ἑαυτοῦ | *26 K „oder (ἤ) wer ist fähig", also ἢ τίς; K führt gern den zweiten Fragesatz mit ἤ ein *27 K καλλονῆς, om. αὐτοῦ | *28 K „uns hinaufführen wird" | *29 K „wird sie beschreiben können"; hat m. E. diesen Satz noch von dem vorhergehenden τις als Frage abhängig gedacht st. ἀνεκδιήγητόν ἐστιν.

ϩⲛ̄ ϩⲱⲃ ⲛⲓⲙ ⲙ̄ⲡⲗⲁⲩⲉ ⲙ̄
5 ⲙⲛ̄ⲧϣⲁϣⲱ ϩⲛ̄ ⲧⲁⲅⲁⲡⲏ
ⲙ̄ⲡⲗⲁⲩⲉ ⲙ̄ⲙⲛ̄ⲧϫⲁⲥⲓϩⲏⲧ
ⲙⲛ̄ⲧⲉ ⲧⲁⲅⲁⲡⲏ ⲡⲱⲣϫ
ⲙⲁⲣⲉ ⲧⲁⲅⲁⲡⲏ ⲣ̄ⲥⲧⲁⲥⲓⲁⲍⲉ
ϩⲁⲣⲉ ⲧⲁⲅⲁⲡⲏ ⲣ̄-ϩⲱⲃ ⲛⲓⲙ
10 ϩⲛ̄ ⲟⲩⲉⲓⲣⲏⲛⲏ ⲛⲁ ⲛⲥⲡⲉⲓ
ⲧⲏⲣⲟⲩ ⲙ̄ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ϫⲱⲕ
ⲁⲃⲁⲗ ϩⲛ̄ ⲧⲁⲅⲁⲡⲏ ⲁϫⲛ̄ ⲧⲁⲅⲁ
ⲡⲏ ⲙⲛ̄ϩⲗⲉⲓ ⲛⲁⲣ̄ⲉⲛⲉϥ ⲙ̄
ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ· 6. ⲛⲁ ⲡϫⲁⲉⲓⲥ
15 ϣⲁⲡⲛⲉ ⲁⲣⲁϥ ϩⲛ̄ ⲧⲁⲅⲁⲡⲏ
ⲛ̄ⲓ̄ⲥ̄ ⲡⲭ̄ⲥ̄ ⲡϫⲁⲉⲓⲥ ⲉⲧⲃⲉ ⲧⲁ
ⲅⲁⲡⲏ ⲉⲧⲉ ⲟⲩⲛ̄ⲧⲉϥⲥ ⲁϩⲟⲩ̄
ⲁⲣⲁⲛ ⲁϥϯ ⲡⲉϥⲥⲛⲁϥ ϩⲁⲣⲁⲛ
ϩⲙ̄ ⲡⲟⲩⲱϩⲉ ⲙ̄ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ
20 ⲁⲟⲩ ⲧⲉϥⲥⲁⲣⲝ ϩⲁ ⲧ̄ⲛ̄ⲥⲁⲣⲝ ⲁⲟⲩ
Cap. L ⲧⲉϥⲯⲩⲭⲏ ϩⲁ ⲛ̄ⲙ̄ⲯⲩⲭⲏ· 1. ⲧⲉ
ⲧ̄ⲛ̄ⲛⲟ ⲛⲁⲙⲣ̄ⲣⲉⲧⲉ ⲁⲧϩⲉ
ⲉⲧⲉ ⲟⲩⲛⲁϭ ⲧⲉ ⲧⲁⲅⲁⲡⲏ
ⲁⲟⲩ ⲟⲩⲙⲁϊϩⲉ ⲧⲉ ⲁⲟⲩ ⲙ̄ⲙⲛ̄
25 ⲙⲁϊⲧ ⲛ̄ϣⲉϫⲉ ⲁⲧⲥⲙ̄ⲛ̄ⲧⲧⲉ
ⲗⲉⲓⲟⲥ 2. ⲛⲓⲙ ⲡⲉⲧⲉ ⲟⲩⲛ̄ϭⲁⲙ
ⲙ̄ⲙⲁϥ ⲛ̄ⲧⲟⲩϭⲛ̄ⲧϥ ⲛ̄ϩⲏⲧⲥ

27 L. ⲁⲧⲟⲩϭⲛ̄ⲧϥ st. ⲛ̄ⲧⲟⲩϭⲛ̄ⲧϥ, s. aber ⲛ̄ⲧⲟⲩⲱⲛ 13, 30.

---

*10 K ἐν εἰρήνῃ st. ἐν ὁμονοίᾳ | 13 Zweifelhaft, ob K εὐάρεστον (L Clem.) od. εὐάρ. ἐστιν (AC) | *15 K ἐν τῇ ἀγάπῃ Ἰησοῦ Χριστοῦ, hat also aus dem folgenden Satze Ἰησ. Χρ. aufgenommen u. ὁ κύριος allein als Subjekt behalten | *16 K ὁ κύριος st. ὁ κύριος ἡμῶν | *20 K „sein Fleisch“ | *21 K „seine Seele“ — K τῶν ψυχῶν ALS, τῆς ψυχῆς C | 25 K τελειότητος αὐτῆς (A Clem.), τελ. αὐτοῦ C.

ⲉⲓⲙⲏⲧⲓ ⲁⲛⲉⲧⲉ ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ
ⲛⲁⲧⲟⲩⲙ̄ⲡϣⲁ· ⲙⲁⲣⲛ̄ⲥⲁⲛ
30 ⲥ̄ⲛ ⲁⲟⲩ ⲧⲛ̄ⲣⲁⲓⲧⲉⲓ ⲁⲃⲁⲗ ϩⲓⲧⲙ̄

ⲝⲉ

ⲡϥⲛⲁⲉ ϫⲁⲩⲛⲁϭⲛ̄ⲧⲛⲉ
ϩⲛ̄ ⲧⲁⲅⲁⲡⲏ ⲉⲧⲟⲩⲁⲁⲃⲉ
ⲁϫⲛ̄ ⲣⲓⲕⲉ ⲥⲉ ⲣⲱⲙⲉ 3. ⲛ̄ⲅⲉⲛⲉⲁ
ⲧⲏⲣⲟⲩ ϫⲛ̄ ⲛ̄ⲁⲇⲁⲙ ϣⲁ ⲡⲟ
5 ⲟⲩⲉ ⲛ̄ϩⲟⲟⲩⲉ ⲁⲩⲟⲩⲉⲓⲛⲉ
ⲁⲗⲗⲁ ⲛⲉⲧⲁϩϫⲱⲕ ⲁⲃⲁⲗ ϩⲛ̄
ⲧⲁⲅⲁⲡⲏ ⲕⲁⲧⲁ ⲧⲭⲁⲣⲓⲥ ⲙ̄
ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ⲁϥϫⲓⲧⲟⲩ ⲁⲡⲙⲁ
ⲛ̄ϩⲱⲡⲉ ⲛ̄ⲛ̄ⲣⲙ̄ⲛ̄ⲛⲟⲩⲧⲉ
10 ⲛⲉ̈ⲓ ⲉⲧⲁⲩⲟⲩⲱⲛϩ ⲁⲃⲁⲗ
ϩⲙ̄ ⲡϭⲱⲗ̄ⲡ ⲁⲃⲁⲗ ⲛ̄ⲧⲙ̄ⲛ̄ⲧ
ⲣ̄ⲣⲟ ⲙ̄ⲡⲭ︦ⲥ︦· 4. ϥⲥⲏϩ ⲅⲁⲣ ϫⲉ
ⲃⲱⲕ ⲁϩⲟⲩⲛ ⲁⲛⲉⲧⲛ̄ⲧⲁⲙⲓⲟ̄
ⲛ̄ⲟⲩⲁ̈ⲓϣ ϩⲏⲙ ϣⲁⲧⲥⲟⲩⲉⲓ
15 ⲛⲉ ⲛ̄ϭⲓ ⲧⲁⲟⲣⲅⲏ ⲙⲛ̄ ⲡⲁⲛⲟⲩⲕⲥ
ⲁⲟⲩ ϯⲛⲁⲣ̄ⲡⲙⲉⲩⲉ ⲙ̄ⲫⲟⲟⲩⲉ
ⲉⲧⲛⲁⲛⲟⲩϥ ⲧⲁⲧⲟⲩⲛ̄ⲥ̄
ⲧⲏⲛⲉ ϩⲛ̄ ⲛⲉⲧⲛ̄ⲧⲁⲫⲟⲥ
5. ⲛⲉ ⲁⲛⲁⲛ ϩⲉⲛⲙⲁⲕⲁⲣⲓⲟⲥ
20 ⲛⲁⲙⲣ̄ⲣⲉⲧⲉ ⲁⲛϣⲁⲣ̄ ⲛ̄ⲟⲩ

14 ϩⲏ übergeschrieben: im Text ⲛⲓⲙ, ausgestrichen ⲛⲓ.

29 K *καταξιώσῃ* (ALS Clem.), *καταδιώξῃ* C | ⲝⲉ 2 K *ἐν ἀγάπῃ ἀμώμῳ*, doch besser st. ⲉⲧⲟⲩⲁⲁⲃⲉ zu lesen ⲉⲧⲟ̂ⲩⲁⲁⲃⲉ (*ἄμωμοι*) | *8 K „haben empfangen“ st. *ἔχουσιν* | 10 K *ἐφανερώθησαν* (L palam facti sunt), *φανερωθήσονται* ACS | 12 K *Χριστοῦ* (L Clem., A dub.), *θεοῦ* CS | *13 K „in eure Kammern“ | 19 K *ἦμεν* (CS), *ἔσμεν* AL.

ⲁϩⲥⲁϩⲛⲉ ⲙ̅ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ
ϩⲛ̅ ⲧϩⲟⲙⲟⲛⲟⲓⲁ ϩⲛ̅ ⲧⲁⲅⲁⲡⲏ
ⲁⲧⲟⲩⲕⲟⲩ ⲛⲉⲛ ⲁⲃⲁⲗ ⲛ̅ⲛ̅ⲛ̅
ⲛⲁⲃⲉ ϩⲓⲧⲛ̅ ⲧⲁⲅⲁⲡⲏ· 6. ϥⲥⲏϩ
25 ⲅⲁⲣ ϫⲉ ϩⲉⲛⲙⲁⲕⲁⲣⲓⲟⲥ
ⲛⲉ ⲛⲉⲧⲁⲩⲕⲟⲩ ⲁⲃⲁⲗ ⲛ̅ⲛⲟⲩ
ⲁⲛⲟⲙⲓⲁ ⲙⲛ̅ ⲛⲉⲧⲁⲩϩⲱⲃⲥ
ⲁⲃⲁⲗ ⲁϫⲛ̅ ⲛⲟⲩⲛⲁⲃⲉ· ⲟⲩⲙⲁ
ⲕⲁⲣⲓⲟⲥ ⲡⲉ ⲡⲣⲱⲙⲉ ⲉⲧⲉ
30 ⲡϫⲁⲉⲓⲥ ⲛⲁⲱⲡ ⲛⲁⲃⲉ ⲁⲣⲁϥ ⲉ̅

ⲝ̅ⲋ̅

ⲟⲩⲇⲉ ⲙⲛ̅-ⲕⲣⲁϥ ϩⲛ̅ ⲧϥⲡⲁ
ⲓ̈ϭⲉ 7. ⲛⲁ ⲡⲓⲙⲁⲕⲁⲣⲓⲥⲙⲟⲥ
ϩⲱⲡⲉ ⲁϫⲛ̅ ⲛⲉⲧⲁ ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ
ⲥⲁⲧⲡⲟⲩ ϩⲓⲧⲛ̅ ⲓ̅ⲥ̅ ⲡⲭ̅ⲥ̅ ⲡⲛ̅
5 ϫⲁⲉⲓⲥ ⲡⲉⲓ̈ ⲉⲧⲉ ⲡⲱϥ ⲡⲉ ⲡⲉⲁⲩ
ϣⲁ ⲁⲛⲏϩⲉ ⲛ̅ⲁⲛⲏϩⲉ ϩⲁⲙⲏⲛ

Cap. LI 1. ⲙ̅ⲡⲁⲣⲁⲡⲧⲱⲙⲁ ϭⲉ ⲉⲧⲁⲛⲃⲱⲕ ⲛ̅ϩⲏⲧⲟⲩ
ⲟⲩⲁⲛ ⲉⲧⲁⲛⲉⲩⲉ ⲉⲧⲃⲉ ⲛ̅
ϩⲧⲁⲣⲧⲣⲉ ⲛ̅ϩⲉⲛϩⲁⲉⲓⲛⲉ ⲧⲙ̅
10 ⲡⲉⲧϯⲟⲩⲃⲏⲛⲉ ⲙⲁⲣⲛ̅ⲥⲁⲡⲥⲡ̅
ⲁⲧⲟⲩⲕⲁⲩⲉ ⲛⲉⲛ ⲁⲃⲁⲗ· ⲛⲉⲓ̈
ϫⲉ ϩⲟⲩⲟⲩⲉ ⲁⲛ ⲉⲧⲁⲩⲣ̅ⲁⲣⲭⲏ
ⲅⲟⲥ ⲛ̅ϯⲥⲧⲁⲥⲓⲥ ⲙⲛ̅ ⲡⲓⲡⲱⲣϫ
ϣϣⲉ ⲁⲣⲁⲩ ⲁⲙⲉⲉⲩⲉ ⲁⲧⲛⲁϥⲣⲉ
15 ⲛ̅ⲧⲛ̅ϩⲉⲗⲡⲓⲥ ϩⲓ ⲟⲩⲥⲁⲡ· 2. ⲛⲉⲧ

22 L. ⲛ̅ⲧⲁⲅⲁⲡⲏ st. ϩⲛ̅ ⲧⲁⲅⲁⲡⲏ | ⲝ̅ⲋ̅ 5 ⲛ bei ⲉⲁⲩ aus ⲛ korrigiert.

*23 K „unsere Sünden“ | ⲝ̅ⲋ̅ 8 K καὶ ἐποιήσαμεν (CLS), om. A | 9 K διὰ τὰς παρεμπτώσεις τινῶν (τὰς) τοῦ ἀντικ. (ἡμῶν). Clem. διὰ τὰς παρεμπ., L. propter quasdam incursiones. διά τινος τῶν τοῦ ἀντικ. (ACS) | *15 K ἐλπίδος ἡμῶν (L).

ⲣ̄ⲡⲟⲗⲓⲧⲉⲩⲉ ⲅⲁⲣ ϩⲛ̄ ⲟⲩϩⲛⲱ
ⲱϩⲉ ⲙⲛ̄ ⲟⲩⲁⲅⲁⲡⲏ ϩⲁⲣⲟⲩⲱϩⲉ
ⲛ̄ⲧⲁⲩ ⲁⲙ̄ⲕⲁϩ ⲛ̄ϩⲟⲩⲟ ⲁⲛⲉⲧ
ϩⲓⲧⲟⲩⲟⲟⲩ ⲛ̄ϩⲟⲩⲟ ⲇⲉ ϩⲁⲣⲟⲩ
20 ⲧⲁϫⲁⲩ ⲙ̄ⲙⲓⲛ ⲙ̄ⲙⲁⲩ ⲛ̄ϩⲟⲩⲟ
ⲁⲡⲧⲱⲧ ⲛ̄ϩⲏⲧ ⲉⲧⲁⲩⲧⲉⲉϥ
ⲁⲧⲟⲟⲧⲛⲉ ⲕⲁⲗⲱⲥ ⲁⲟⲩ ⲇⲓ
ⲕⲁⲓⲱⲥ 3. ⲛⲁⲛⲟⲩⲥ ⲅⲁⲣ ⲙ̄ⲡⲣⲱ
ⲙⲉ ⲁⲣ̄ⲉⲝⲟⲙⲟⲗⲟⲅⲉⲓ ⲛ̄ⲛⲉϥ
25 ⲛⲁⲃⲉ ⲛ̄ϩⲟⲩⲟ ⲁⲛ̄ϩⲁⲧ ⲛ̄ϩⲏⲧ
ⲕⲁⲧⲁ ⲧϩⲉ ⲉⲧⲁⲩⲛ̄ϩⲁⲧ ⲛ̄ϩⲏⲧ
ϭⲉ ⲛⲉⲧⲁⲩⲣ̄ⲥⲧⲁⲥⲓⲁⲍⲉ ⲁϩⲧⲙ̄
ⲙⲱⲩ̈ⲥⲏⲥ ⲡϩⲙ̄ϩⲉⲗ ⲙ̄ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ
ⲛⲉⲓ̈ ⲉⲧⲁ ⲡⲟⲩϩⲉⲛ ⲟⲩⲱⲛϩ
30 ⲁⲃⲁⲗ 4. ⲁⲩⲃⲱⲕ ⲁϩⲣⲏⲓ̈ ⲁⲉⲙⲛ̄ⲧⲉ
ⲉⲩⲁⲛϩ ⲁⲟⲩ ⲡⲙⲟⲩ ⲡⲉⲧⲛⲁ

ⲝⲋ

ⲙⲁⲛⲉ ⲙ̄ⲙⲁⲩ· 5. ⲫⲁⲣⲁϩⲱ̄
ⲙⲛ̄ ⲡⲉϥⲥⲧⲣⲁⲧⲉⲩⲙⲁ ⲙⲛ̄ ⲛ̄
ϩⲏⲅⲟⲩⲙⲉⲛⲟⲥ ⲧⲏⲣⲟⲩ ⲛ̄ⲕⲏ
ⲙⲉ ⲛ̄ϩⲁⲣⲙⲁ ⲙⲛ̄ ⲛⲉⲧⲧⲁ
5 ⲗⲁⲓ̈ⲧ ⲁⲣⲁⲩ ⲛⲁⲩⲱⲙⲥ ϩⲛ̄ ⲧⲉ
ⲣⲩⲑⲣⲁ ⲑⲁⲗⲁⲥⲥⲁ ⲟⲩⲁⲛ ⲁⲩⲧⲉ
ⲕⲟ ⲉⲧⲃⲉ ϩⲗⲉⲓ ⲉⲛ ⲉⲓⲙⲏⲧⲓ
ϫⲉ ⲁ ⲛⲟⲩϩⲏⲧ ⲛ̄ⲁⲧⲥⲃⲟⲩ ⲛ̄
ϩⲁⲧ ⲁⲣⲁⲩ ⲙⲛ̄ⲛ̄ⲥⲉ ⲛⲧⲟⲩϩⲱ

17 L. ϩⲁⲣⲟⲩⲟⲩⲱϩⲉ st. ϩⲁⲣⲟⲩⲱϩⲉ.

---

18 K *αἰκίας* (C), *οἰκίας* A | *24 K „seine Sünden“ | 27 K *στασιασάντων* (CS[?]), *στασιαζόντων* (A); vielleicht K absichtlich verändert | 28 K *θεράποντα* (ASL), *ἄνθρωπον* C | ⲝⲋ 3 K *Αἰγύπτου* (ALS), *αὐτοῦ* C.

10 ⲡⲉ ϭⲉ ϩⲉⲛⲙⲉⲉⲓⲛⲉ ⲙⲛ̄ ϩⲉ̄
ⲙⲁϊϩⲉ ϩⲛ̄ ⲕⲏⲙⲉ ϩⲓⲧⲛ̄ ⲙⲱⲩ̄
ⲥⲏⲥ ⲡϩⲙ̄ϩⲉⲗ ⲙ̄ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ·

Cap. LII ζ 1. ⲛ̄ⲥⲛⲛⲟⲩ ϥϫⲏⲕ ⲁⲃⲁⲗ ϭⲉ ⲡ
ϫⲁⲉⲓⲥ ⲛ̄ϩⲱⲃ ⲛⲓⲙ ⲁⲟⲩ ϥⲣ̄
15 ⲭⲣⲉⲓⲁ ⲉⲛ ⲛ̄ϩⲗⲉⲓ ⲛ̄ⲡⲗⲁⲩⲉ
ⲉⲓⲙⲏⲧⲓ ⲁⲧⲟⲩⲣ̄ⲉⲝⲟⲙⲟⲗⲟ
ⲅⲉⲓ ⲛⲉϥ· 2. ⲡⲁϫⲉϥ ⲅⲁⲣ ϭⲉ ⲇⲁⲩ
ⲉⲓⲇ ⲡⲉⲱⲧⲡ ϫⲉ ϯⲛⲁⲣ̄ⲉⲝ
ϩⲟⲙⲟⲗⲟⲅⲉⲓ ⲛⲉⲕ ⲡϫⲁⲉⲓⲥ
20 ⲁⲟⲩ ϥⲛⲁⲣ̄ⲉⲛⲉϥ ⲛ̄ϩⲟⲩ ⲁⲩⲙⲉⲥ
ⲛ̄ⲃⲣ̄ⲣⲉ ⲉϥϫⲉ-ⲧⲉⲡ ⲁⲃⲁⲗ ϩⲓ ⲉⲓⲃ̄
ⲙⲁⲣⲉ ⲛ̄ϩⲏⲕⲉ ⲛⲟ ⲥⲉⲣ̄ⲉⲩ
ⲫⲣⲁⲛⲉ 3. ⲁⲟⲩ ϥϫⲟⲩ ⲙ̄ⲙⲁⲥ
ϫⲉ ϣⲟⲩⲧ ⲛ̄ⲟⲩⲑⲩⲥⲓⲁ ⲛ̄ⲥⲙⲟⲩ
25 ⲙ̄ⲡⲕ̄ⲛⲟⲩⲧⲉ ⲕϯ ⲛⲉⲕ
ϣⲡⲱⲡ ⲙ̄ⲡⲉⲧϫⲁⲥⲉ ⲕⲙⲟⲩ̄
ⲧⲉ ⲁϩⲣⲏϊ ⲟⲩⲃⲏϊ ⲙ̄ⲫⲟⲟⲩⲉ
ⲛ̄ⲧⲕ̄ⲑⲗⲓⲯⲓⲥ ⲁⲟⲩ ϯⲛⲁⲧⲟⲩ
ϫⲁⲕ ⲕϯ-ⲉⲁⲩ ⲛⲉϊ· 4. ⲧⲑⲩⲥϊⲁ
30 ⲅⲁⲣ ⲙ̄ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ⲡⲉ ⲟⲩⲡ̄ⲛ̄ⲁ̄

Cap. LIII ⲉϥⲑⲃ̄ⲃ̄ⲓⲁⲉⲓⲧ· 1. ⲧⲉⲧⲛ̄ⲥⲁⲩⲛⲉ
ⲅⲁⲣ ⲛⲁⲙⲣ̄ⲣⲉⲧⲉ ⲁⲟⲩ ⲧⲉⲧⲛ̄

ζⲏ

ⲥⲁⲩⲛⲉ ⲕⲁⲗⲱⲥ ⲛ̄ⲛ̄ⲅⲣⲁⲫⲏ
ⲉⲧⲟⲩⲁⲁⲃⲉ ⲉ̇ⲧ̇ ⲁⲟⲩ ⲁⲧⲉ

2 Streiche ⲉⲧ; der Schreiber hat über jeden Buchstaben einen Punkt gesetzt.

11 K *ἐν Αἰγύπτῳ* (CLS), *ἐν γῇ Αἰγ.* A | 15 K *οὐδέν* (AL), om. CS | *19 K *ἐξομολογήσομαί σοι κύριε* st. *ἐξομ. τῷ κυρίῳ* | *25 K *τῷ θεῷ* add. *σου* | 28 K *θλίψεώς σου* (A Clem.). om. *σου* LS.

ⲧⲡⲙⲟⲩϣⲧ ⲛ̄ϣⲉϫⲉ ⲉⲧⲟⲩ
ⲁⲁⲃⲉ ⲙ̄ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ· ⲁⲛⲥϩⲉï
5 ϭⲉ ⲛ̄ⲛⲉï ⲁⲩⲣ̄ⲡⲙⲉⲉⲩⲉ·
2. ⲧⲁⲣⲉ ⲙⲱ̈ⲩⲥⲏⲥ ⲅⲁⲣ ⲃⲱⲕ ⲁϩ
ⲣⲏï ⲁⲡⲧⲁⲩ ⲁϥⲣ̄-ϩⲙⲉ ⲛ̄ϩⲟⲟⲩⲉ
ⲙⲛ̄ ϩⲙⲉ ⲛ̄ⲟⲩϩ̄ⲓ ϩⲛ̄ ⲟⲩⲛⲏ
ⲥⲧⲉⲓⲁ ⲙⲛ̄ ⲟⲩⲑⲃⲃⲓⲟ ⲡⲁϫⲉ
10 ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ⲛⲉϥ ϫⲉ ⲃⲱⲕ
ⲁϩⲣⲏï ⲛ̄ϭⲗⲁⲙ ⲁⲃⲁⲗ ϩⲙ̄ ⲡⲓⲙⲁ
ⲁ ⲡⲗⲁⲟⲥ ⲅⲁⲣ ⲉⲧⲁⲕⲛ̄ⲧⲟⲩ
ⲁⲃⲁⲗ ϩⲛ̄ ⲕⲏⲙⲉ ⲁⲩⲣ̄ⲁⲛⲟⲙⲓ
ⲁⲩⲣ̄ⲡⲁⲣⲁ ⲛ̄ϭⲗⲁⲙ ⲁⲃⲁⲗ ⲙ̄ⲡϩⲟ
15 ⲉⲧⲁⲕϩⲁⲛϥ ⲁⲧⲟⲟⲧⲟⲩ ⲁⲩⲧⲁ
ⲛⲟ ⲛⲉⲩ ⲛ̄ⲟⲩⲙⲉⲥ ⲟⲩϩⲛⲉ
ⲛ̄ⲟⲩⲱⲧϩ: 3. ⲡⲁϫⲉ ⲡϫⲁⲉⲓⲥ
ⲛⲉϥ ϫⲉ ⲁïϫⲟⲟⲥ ⲛⲉⲕ ⲛ̄ⲟⲩ
ⲥⲁⲡ ⲁⲟⲩ ⲥⲛⲟ ⲉïϫⲟⲩ ⲙ̄ⲙⲁⲥ
20 ϫⲉ ⲁïⲛⲟ ⲁⲡⲓⲗⲁⲟⲥ ⲉⲥⲧⲉ
ⲟⲩⲛⲁϩⲧⲙⲉⲭϩ ⲡⲉ ⲕⲁⲁⲧ
ⲧⲁⲧⲉⲕⲁⲩ ⲧⲁϥⲱⲧ ⲛⲟⲩⲣⲉⲛ
ⲁⲃⲁⲗ ϩⲁⲣⲁϥ ⲛ̄ⲧⲡⲉ ⲧⲁⲉⲉⲧⲕ
ⲁⲩⲛⲁϭ ⲛ̄ϩⲉⲑⲛⲟⲥ ⲛ̄ⲙⲁïϩⲉ
25 ⲉⲛⲁⲁϣⲱϥ ⲛ̄ϩⲟⲩⲟ ⲁⲡⲉï
4. ⲡⲁϫⲉ ⲙⲱⲩⲥⲏⲥ ϫⲉ ⲙ̄ⲡⲱⲣ

14 L. ⲁⲩⲣ̄ⲡⲁⲣⲁⲃⲁ st. ⲁⲩⲣ̄ⲡⲁⲣⲁ | 23 L. ⲧⲁⲉⲉⲕ st. ⲧⲁⲉⲉⲧⲕ.

*3 K „heilige Worte“ = *λόγια* | *4 K *ἐγράψαμεν* st. *γράφομεν* | 6 K *ἀναβάντος* (CLS), *ἀναβαίνοντος* A | 10 K *κατάβηθι* (LS), praeced. *Μωυσῆ*. *Μωυσῆ* A, *Μωσῆ*, *Μωσῆ* C | 12 K *γάρ* (Exod. 32, 7) st. *ὅτι* — K *ὁ λαός*, om. *σου* u. *ὃν* (Exod. 32, 7, L quem) st. *οὓς* | 13 K *ἐξ Αἰγύπτου* (S), *ἐκ γῆς Αἰγ.* ACL | 16 K *μόσχον* (Exod. 32, 8) — K *χώνευμα* (LS LXX), *χωνεύματα* AC | 22 K *ἔασόν με ἐξολεθρ.* (AC Clem.), *καὶ ἐξολ.* LS.

ⲡϫⲁⲉⲓⲥ ⲕⲟⲩ ⲁⲃⲁⲗ ⲙ̅ⲡⲛⲁⲃⲉ
ⲙⲡⲓⲗⲁⲟⲥ ⲏ̑ ⲙ̅ⲙⲁⲛ ϥⲁⲧ ⲁⲃⲁⲗ
ϩⲓ ⲡϫⲟⲩⲙⲉ ⲛ̅ⲛⲉⲧⲁⲛϩ·
30 ϛ 5. ⲱ̑ ϯⲛⲁϭ ⲛ̅ⲁⲅⲁⲡⲏ ⲱ̑ ϯⲙ̅ⲛ̅ⲧ̅
ⲧⲉⲗⲉⲓⲟⲥ ⲉⲧⲉ ⲙ̅ⲛ̅ⲧⲉ-ϩⲓ
ⲟⲩϩⲙ̅ϩⲉⲗ ⲉϥⲣ̅ⲡⲁⲣⲣⲏⲥⲓⲁⲍⲉ

ϛⲑ

ⲙ̅ⲙⲁϥ ⲛⲁϩⲣⲙ̅ ⲡⲉϥϫⲁⲉⲓⲥ
ⲉϥⲧⲱⲃϩ ⲉϥⲕⲟⲩ ⲁⲃⲁⲗ ⲙ̅ⲡ
ⲙⲉⲉⲓϣⲉ ⲏ̑ ⲁϥⲁⲧϥ ⲁⲃⲁⲗ ϩⲟⲩ
Cap. LIV ⲟⲩϥ ⲛⲉⲙⲉⲩ· 1. ⲛⲓⲙ ϭⲉ ⲡⲉ ⲡ
5 ϫⲱⲣⲉ ϩⲛ̅ ⲧⲏⲛⲉ ⲛⲓⲙ ⲡⲉ ⲡ
ϣⲁⲛϩⲧⲏϥ ⲛⲓⲙ ⲡⲉⲧϫⲏⲕ
ⲁⲃⲁⲗ ⲛ̅ⲁⲅⲁⲡⲏ 2. ⲙⲁⲣⲉϥϫⲟⲟⲥ
ϫⲉ ⲉⲓϩⲡⲉ ⲁⲣⲉ ⲟⲩⲥⲧⲁⲥⲓⲥ
ϩⲓ ϯⲧⲱⲛ ϩⲓ ⲡⲱⲣϫ ⲛⲁϩⲱ
10 ⲡⲉ ⲉⲧⲃⲏⲧ ϯⲛⲁⲥⲉϩⲱⲓ̈
ⲁⲃⲁⲗ ⲧⲁⲃⲱⲕ ⲁⲡⲙⲁ ⲉⲧⲉϩ
ⲛⲏⲧⲛⲉ ⲧⲁⲉⲓⲣⲉ ⲛ̅ⲛⲉⲧⲉ
ⲡⲙⲉⲉⲓϣⲉ ⲟⲩⲁϩⲥⲁϩⲛⲉ ⲙ̅
ⲙⲁⲩ ⲙⲟⲛⲟⲛ ⲙⲁⲣⲉ ⲡⲟϩⲉ
15 ⲙ̅ⲡⲭ̅ⲥ̅ ⲣ̅ⲉⲓⲣⲏⲛⲏ ⲙⲛ̅ ⲙ̅ⲡⲣⲉ
ⲥⲃⲩⲧⲉⲣⲟⲥ ⲉⲧϩⲓϫⲱⲟⲩ
3. ⲉϥϣⲁ ⲡⲉⲓ̈ ϥⲛⲁⲧⲉⲉⲥ ⲛⲉϥ
ⲛ̅ⲟⲩⲛⲁϭ ⲛ̅ⲉⲁⲩ ϩⲙ̅ ⲡⲭ̅ⲥ̅ ⲙⲁ

17 L. ⲉϥϣⲁⲣ̅-ⲛⲉⲓ̈ | 18 ϩ bei ⲙ̅ⲡⲭ̅ⲥ̅ übergeschrieben.

30 K ὦ μεγάλης (AS), om. C | 32 K θεράπων (ASL), δεσπότης C | ϛⲑ *1 K κύριον + αὐτοῦ | *3 K ἄξιοι wegen des vorhergeh. αἰτεῖται unübersetzt gelassen | 5 K ἐν ὑμῖν (AS), ἐν ἡμῖν CL | 9 K σχίσμα (L), σχίσματα ACS.

ⲛⲓⲙ ⲛⲁϣⲁⲛϥ ⲁⲣⲁϥ ⲛⲁⲛϫⲁ
20 ⲉⲓⲥ ⲅⲁⲣ ⲡⲉ ⲡⲕⲁϩ ⲧⲏⲣ̄ϥ̄ ⲙⲛ̄
ⲡⲉϥϫⲱⲕ ⲁⲃⲁⲗ· 4. ⲛⲉⲓ̈ ϭⲉ ⲥⲉ
ⲛⲁⲉⲩⲉ ϭⲉ ⲛⲉⲧⲣ̄ⲡⲟⲗⲓⲧⲉⲩⲉ
ϩⲛ̄ ⲧⲡⲟⲗⲓⲧⲓⲁ ⲛ̄ⲁⲧⲣ̄ϩⲧⲏⲥ
Cap. LV 1. ϫⲉⲕⲁⲁⲥ ⲇⲉ ⲁⲉⲓⲛⲁⲉⲓⲛⲉ
25 ⲁϩⲟⲩⲛ ⲛ̄ⲟⲩⲡⲁⲣⲁⲇⲓⲅⲙⲁ
ⲧⲛ̄-ⲛ̄ϩⲉⲑⲛⲟⲥ ϩⲁϩ ⲛ̄ⲣ̄ⲣⲟ
ϩⲓ ϩⲏⲅⲟⲩⲙⲉⲛⲟⲥ ⲧⲁⲣⲉ
ⲟⲩⲁⲓ̈ϣ ⲛ̄ⲗⲟⲓⲙⲟⲥ ⲉ͡ⲓ ⲁϫⲟⲟⲩ
ⲁⲩⲧⲉ ⲛⲉⲩ ϩⲉⲛⲭⲣⲏⲥⲙⲟⲥ
30 ⲁⲩⲣ̄ⲡⲁⲣⲁⲇⲓⲇⲟⲩ ⲙ̄ⲙⲁⲩ ⲟⲩⲁ
ⲉⲉⲧⲟⲩ ⲁϩⲣⲏⲓ̈ ⲁⲡⲙⲟⲩ

ⲟ

ϫⲁⲩⲛⲁⲛⲟⲩϩⲙⲉ ⲛⲟⲩⲡⲟ
ⲗⲓⲧⲏⲥ ϩⲓⲧⲙ̄ ⲡⲟⲩⲥⲛⲁϥ. ⲙ̄
ⲙⲓⲛ ⲙ̄ⲙⲁⲩ· ⲟⲩⲙⲓⲉϣⲉ ⲁⲩ
ⲡⲱⲧ ⲁⲃⲁⲗ ⲛ̄ⲛⲟⲩⲡⲟⲗⲓⲥ ϫⲛ̄
5 ⲛⲟⲩⲣ̄ⲥⲧⲁⲥⲓⲁⲍⲉ ⲛ̄ϩⲟⲩⲟ·
2. ⲧⲛ̄ⲥⲁⲩⲛⲉ ⲛ̄ϩⲁϩ ⲛ̄ϩⲏⲧⲛⲉ
ⲉⲁⲩⲧⲉⲩⲉ ⲁϩⲣⲏⲓ̈ ⲁϩⲉⲛⲥⲛⲟⲟϩ
ⲟⲩⲁⲉⲉⲧⲟⲩ ϫⲁⲩⲛⲁⲥⲱⲧ
ϩⲉⲛⲕⲉⲕⲉⲩⲉ· ⲟⲩⲙⲓⲉϣⲉ
10 ⲁⲩⲣ̄ⲡⲁⲣⲁⲇⲓⲇⲟⲩ ⲙ̄ⲙⲁⲩ ⲟⲩⲁ
ⲉⲉⲧⲟⲩ ⲁⲩⲧⲙ̄ⲛ̄ⲧϩⲙ̄ϩⲉⲗ ⲁⲩ

11 L. ⲁⲩⲙ̄ⲛⲧϩⲙ̄ϩⲉⲗ st. ⲁⲩⲧⲙ̄ⲛⲧϩⲙ̄ϩⲉⲗ.

---

*20 K ἡ γῆ add. πᾶσα | *21 K om. ἐποίησαν καὶ | *23 K om. τοῦ θεοῦ. A πολιτείαν τοῦ θεοῦ. C τ. θ. πολιτ., L qui sine poenitentia conversati sunt | 25 K παράδειγμα (S). παραδείγματα AL. ὑπομνήματα C — K καὶ om. | ο *1 K „ihre Bürger“ L | 7 K παρέδωκαν (ALS). ἐξέδωκαν C | 11 K εἰς δουλείαν (ALS). εἰς δουλείας C.

ϫⲓ ⲧⲟⲩⲉⲥⲟⲩ ⲁⲩⲧⲙ̅ⲙⲁⲩⲉ ⲛ̅
ϩⲉⲛϩⲁⲉⲓⲛⲉ· 3. ϩⲁϩ ⲛ̅ⲥϩⲓⲙⲉ
ⲉⲁⲩϭⲛ̅ϭⲁⲙ ϩⲓⲧⲛ̅ ⲧⲭⲁⲣⲓⲥ
15 ⲙ̅ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ⲁⲩϫⲱⲕ ⲁⲃⲁⲗ
ⲛ̅ϩⲉⲛⲛⲁϭ ⲙ̅ⲙ̅ⲛ̅ⲧϫⲱⲣⲉ
4. ⲓ̈ⲟⲩⲇⲉⲓⲑ ⲧⲙⲁⲕⲁⲣⲓⲟⲥ ⲉⲡⲙ̅
ⲗⲁϩϥ ϩⲓⲧⲛ̅ ⲧⲡⲟⲗⲓⲥ ⲁⲥⲧⲱⲃⲥ
ⲙ̅ⲡⲣⲉⲥⲃⲩⲧⲉⲣⲟⲥ ⲁⲕⲁⲁⲥ
20 ⲁⲉⲓ ⲁⲃⲁⲗ ⲁⲧⲡⲁⲣⲉⲙⲃⲟⲗⲏ ⲛ̅
ⲛ̅ⲁⲗⲗⲟⲫⲩⲗⲟⲥ 5. ⲁⲥⲣ̅ⲡⲁⲣⲁⲇⲓ
ⲇⲟⲩ ϭⲉ ⲙ̅ⲙⲁⲥ ⲁϩⲣⲏⲓ̈ ⲁⲡⲕⲓⲛ
ⲇⲩⲛⲟⲥ ⲁⲥⲉⲓ̂ ⲁⲃⲁⲗ ⲉⲧⲃⲉ ⲧⲁ
ⲅⲁⲡⲏ ⲛ̅ⲧⲡⲟⲗⲓⲥ ⲙⲛ̅ ⲡⲗⲁⲟⲥ
25 ⲉⲧⲁⲧⲡ ⲁϩⲟⲩⲛ ⲁⲟⲩ ⲁ ⲡϫⲁⲉⲓⲥ
ϯ ϩⲟⲗⲟⲫⲉⲣⲛⲏⲥ ⲁϩⲣⲏⲓ̈ ⲁⲧ
ϭⲓϫ ⲛ̅ⲟⲩⲥϩⲓⲙⲉ· 6. ϩⲟⲙⲟⲓⲱⲥ
ⲁⲛ ⲧⲕⲉⲁⲓⲥⲑⲏⲣ ⲧⲧⲉⲗⲉⲓⲟⲥ
ⲁⲥⲧⲉⲉⲥ ⲁⲩⲕⲓⲛⲇⲩⲛⲟⲥ
30 ϫⲁⲥⲛⲁⲧⲉϩⲟⲩϫⲟ ⲫⲉⲑⲛⲟⲥ
ⲙ̅ⲡ̅ⲓ̅ⲏ̅ⲗ̅ ⲉϥⲛⲁⲧⲉⲕⲟ ⲁⲃⲁⲗ
ⲅⲁⲣ ϩⲓⲧⲛ̅ ⲧⲛⲏⲥⲧⲉⲓⲁ ⲟⲩⲁⲛ

ⲟⲁ

ⲡⲥⲑⲃⲃⲓⲟ ⲁⲥⲥⲁⲡⲥⲡ ⲡⲉⲧ
ⲥⲁⲛⲧ ⲁϫⲛ̅ ⲛ̅ⲕⲉ ⲛⲓⲙ ⲁⲟⲩ

18 St. ϩⲓⲧⲛ̅ l. ϩⲓϫⲛ̅ | 30 Im Ms. ⲛⲁⲧⲉϩⲟⲩϫⲟ. ⲉϩ durchstrichen, also zu lesen ⲛⲁⲧⲟⲩϫⲟ.

---

*17 K „indem das Heer (?) über (?) der Stadt“ = ἐν συγκλεισμῷ οὔσης τῆς πόλεως | *24 K πόλεως st. πατρίδος | 27 K ὁμοίως = οὐχ ἧττον, also ἧττον (CS) gelesen st. ἥττονι (A) | *28 K om. κατὰ πίστιν | 30 K τὸ ἔθνος τοῦ Ἰσραήλ (L gentem, S tribum), τὸ δωδεκάφυλον τοῦ Ἰσραὴλ AC | ⲟⲁ 2 K τὸν πανεπόπτην καὶ δεσπότην τῶν αἰώνων (L omnium genitorem dominum seculorum), A τ. παν. δεσπ. θεὸν τ. αἰ., C om. δεσπότην, S καὶ δεσπ. τ. αἰ. θεόν.

ⲡϫⲁⲉⲓⲥ ⲛ̄ⲁⲓⲱⲛ ⲡⲉï ⲉϥ
ⲥⲁⲩⲛⲉ ⲙ̄ⲡⲑⲃⲃⲓⲟ ⲛ̄ⲧⲥ
5 ⲯⲩⲭⲏ ⲁⲥⲛⲁϩⲙⲉ ⲡⲗⲁⲟⲥ
ⲉⲧⲁⲥⲧⲉⲉⲥ ⲉⲧⲃ̄ⲏⲧϥ·
Cap. LVI ζ 1. ⲁⲛⲁⲛ ϭⲉ ϩⲟⲩⲟⲩⲛⲉ ⲙⲁⲣⲛ̄
ϣⲗⲏⲗ ⲉⲧⲃⲉ ⲛⲉⲧϩⲛ̄ ϩⲉⲛ
ⲛⲁⲃⲉ ϫⲁⲩⲛⲁⲧⲉ ⲛⲉⲩ ⲛ̄ⲟⲩ
10 ⲙ̄ⲛ̄ⲧⲉⲡⲓⲉⲓⲕⲏⲥ ⲙⲛ̄ ⲟⲩ
ⲑⲃⲃⲓⲟ ⲁⲧⲟⲩⲣ̄ϩ ϋⲡⲟⲧⲁⲥⲥⲉ
ⲛⲉⲛ ⲉⲛ ⲁⲗⲗⲁ ⲡⲟⲩⲱϩⲉ ⲙ̄
ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ⲁϥⲛⲁϩⲱⲡⲉ
ⲅⲁⲣ ⲛⲉⲩ ⲛ̄ϯϩⲉ ϭⲉ ⲟⲩⲣ̄ⲡ
15 ⲙⲉⲉⲩⲉ ⲉϥϫⲏⲕ ⲁⲃⲁⲗ ⲛ̄ⲕⲁⲣ
ⲡⲟⲥ ⲙⲛ̄ ϩⲉⲛⲙ̄ⲛ̄ⲧϣⲁⲛ
ϩⲧⲏϥ ⲛⲁϩⲣⲙ̄ ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ
ⲙⲛ̄ ⲛⲉϥⲡⲉⲧⲟⲩⲁⲁⲃⲉ 2. ⲙⲁ
ⲣⲛ̄ϣⲱⲡ ⲁⲣⲁⲛ ⲛ̄ⲧⲥⲃⲟⲩ ⲉⲧⲛ̄
20 ⲉⲓⲣⲉ ⲙ̄ⲙⲁⲥ ⲁⲛ̄ⲡⲉⲣⲛⲟⲩ
ⲛⲁⲛⲟⲩⲥ ⲁⲟⲩ ⲥϯϩⲛⲟⲩ ⲙ̄ⲡ
ϣⲁ ⲥⲧⲱϭⲉ ⲅⲁⲣ ⲙ̄ⲙⲁⲛ ⲁⲡⲟⲩ
ⲱϩⲉ ⲙ̄ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ 3. ϥϫⲟⲩ
ⲅⲁⲣ ⲙ̄ⲙⲁⲥ ⲛ̄ϯϩⲉ ϭⲉ ⲡϣⲉ
25 ϫⲉ ⲉⲧⲟⲩⲁⲁⲃⲉ ϩⲛ̄ ⲟⲩⲥⲃⲟⲩ
ⲁϥϯⲥⲃⲟⲩ ⲛⲉï ⲛ̄ϭⲓ ⲡϫⲁⲉⲓⲥ
ⲁⲟⲩ ⲙ̄ⲡⲉϥⲧⲉⲉⲧ ⲁⲧⲟⲟⲧϥ ⲙ̄

25 Ergänze ϫⲉ vor ϩⲛ̄.

*6 K *οὗ χάριν* (L), *ὧν χάριν* AC | *8 K „über die, welche in Sünden“ = *περὶ τῶν ἔν τινι παραπτώματι ὑπαρχόντων* | *15 K „vollendet an Frucht“ = *ἔγκαρπος καὶ τελεία* (vgl. 57, 25) | *18 K „seine Heiligen“ (L) | *19 K durch Homoeot. ausgel. *ἐφ' ᾗ οὐδεὶς* . . . . *νουθέτησις*.

ⲡⲙⲟⲩ· 4. ⲡⲉⲧⲉ ⲡϫⲁⲉⲓⲥ ⲅⲁⲣ
ⲟⲩⲁϩϥ ϩⲁⲣⲉϥϯⲥⲃⲟⲩ ⲛⲉϥ

ⲟⲃ

ϩⲁⲣⲉϥⲣ̄ⲙⲁⲥⲧⲓⲅⲟⲩ ⲇⲉ ⲛ̄ϣⲏ
ⲣⲉ ⲛⲓⲙ ⲉϥⲛⲁϣⲡϥ ⲁⲣⲁϥ·
5. ⲡⲇⲓⲕⲁⲓⲟⲥ ⲅⲁⲣ ⲡⲁϫⲉϥ ⲛⲁϯ
ⲥⲃⲟⲩ ⲛⲉï ⲉϥϫⲡⲓⲁⲉⲓ ϩⲛ̄ ⲟⲩⲛⲁⲉ
5 ⲡⲛⲏϩ ⲇⲉ ⲛ̄ⲧⲁϥ ⲙ̄ⲡⲣⲉϥⲣ̄ⲛⲁ
ⲃⲉ ⲙ̄ⲛ̄ⲧϥⲧⲱϩⲥ ⲧⲁⲁⲡⲉ 6. ⲁⲟⲩ
ⲁⲛ ϥϫⲟⲩ ⲙ̄ⲙⲁⲥ ϫⲉ ⲟⲩⲙⲁⲕⲁ
ⲣⲓⲟⲥ ⲡⲉ ⲡⲣⲱⲙⲉ ⲉⲧⲁ ⲡϫⲁⲉⲓⲥ
ϫⲡⲓⲁϥ ⲧⲥⲃⲟⲩ ⲇⲉ ⲙ̄ⲡⲡⲁⲛ
10 ⲧⲟⲕⲣⲁⲧⲱⲣ ⲙⲛ̄ⲣ̄ⲡⲁⲣⲁⲓⲧⲓ
ⲙ̄ⲙⲁⲥ ⲛ̄ⲧⲁϥ ⲅⲁⲣ ⲡⲉⲧϩⲁⲣⲉϥ
ⲙⲁⲭϩⲟⲩ ⲁⲟⲩ ⲁⲛ ϥⲧⲉϩⲁⲩ ⲁⲣⲉ
ⲧⲟⲩ 7. ϩⲁⲣⲉϥϣⲟⲩϭⲥ ⲁⲟⲩ ⲛⲉϥ
ϭⲓϫ ⲧ̄ⲗϭⲟ ϥⲛⲁⲛⲁϩⲙⲉⲕ
15 ⲛ̄ⲥⲁⲩ ⲛ̄ⲥⲁⲡ ϩⲛ̄ ⲛⲉⲕⲁⲛⲁⲅⲕⲏ
ⲡⲙⲁϩⲥⲁϩϥ ⲇⲉ ⲛ̄ⲥⲁⲡ ⲙⲛ̄-ⲡⲉ
ⲑⲁⲩ ⲛⲁϩϫⲱϩ ⲁⲣⲁⲕ· 9. ϥⲛⲁϩ
ⲙⲉⲕ ⲁⲡⲙⲟⲩ ϩⲛ̄ ⲟⲩϩⲉⲃⲟⲩ
ⲛⲉ ϥⲧⲟⲩϫⲁⲕ ⲁⲧⲥⲏϥⲉ ϩⲛ̄
20 ⲟⲩⲡⲟⲗⲉⲙⲟⲥ 10. ϥⲛⲁϩⲁⲡⲕ

2 L. ⲉϥⲛⲁϣⲁⲡϥ.

3 K δίκαιος (ALS), κύριος C | 4 K ἐν ἐλέει zu ἐλέγξει gezogen. „indem er mich in Gnade zurechtweist" | 5 K ἔλαιον (CLS), ἔλεος A – – K ἁμαρτωλοῦ (CLS LXX), ἁμαρτωλῶν A | *10 K παραιτεῖσθαι st. ἀπαναίνεσθαι eingesetzt | *12 K ἀποκαθίστησιν + αὐτούς | *13 K παίζει st. ἔπαισεν | *14 K ἰῶνται st. ἰάσαντο | *15 K ἐξ ἀναγκῶν + σου | 17 K wahrscheinl. οὐχ ἅψεται (LS), οὐκ ὄψεται A, οὐ μὴ ἅψηται C | *19 K „vor dem Schwert" st. ἐκ χειρὸς σιδήρου.

ⲁⲩⲥϩⲛ̄ⲗⲉⲥ ⲁⲟⲩ ⲛⲉⲕⲣ̄ϩⲛⲱ
ⲱϩⲉ ϩⲏⲧⲟⲩ ⲛ̄ϩⲉⲙⲡⲉⲑⲁⲩ
ⲉⲩⲛⲏⲟⲩ 11. ⲕⲛⲁⲥⲱⲃⲉ ⲥⲉ ⲛ̄
ⲁⲇⲓⲕⲟⲥ ⲙⲛ̄ ⲛ̄ⲁⲛⲟⲙⲟⲥ
25 ⲛⲉⲕⲣ̄ϩⲛⲱⲱϩⲉ ϩⲓ ⲛ̄ⲑⲏⲣⲓⲟⲛ
ⲛ̄ⲁⲅⲣⲓⲟⲛ 12. ⲛ̄ⲑⲏⲣⲓⲟⲛ ⲅⲁⲣ ⲛ̄ⲁⲅⲣⲓⲟ̄
ⲛⲁⲣ̄ⲉⲓⲣⲏⲛⲏ ⲛⲉⲙⲉⲕ 13. ⲉⲓⲧⲁ
ⲕⲛⲁⲙ̄ⲙⲉ ϫⲉ ⲡⲕ̄ⲏⲉⲓ ⲛⲁⲣ̄
ⲉⲓⲣⲏⲛⲏ ⲁⲟⲩ ⲡⲙⲁ ⲛ̄ϩⲱⲡⲉ
30 ⲛ̄ⲧⲕⲥⲕⲏⲛⲏ ⲛⲁⲣ̄ⲛⲁⲃⲉ ⲉⲛ

ⲟⲅ

14. ⲕⲛⲁⲙ̄ⲙⲉ ⲇⲉ ϫⲉ ⲛⲁϣⲉ
ⲡⲕ̄ⲥⲡⲉⲣⲙⲁ ⲁⲟⲩ ⲛⲉⲕϣⲏ
ⲣⲉ ⲛⲁⲣ̄ⲧϩⲉ ⲙ̄ⲡⲛ̄ⲧⲏϭ ⲛ̄ⲧ
ⲕⲁⲓ̈ⲉ 15. ⲕⲛⲏⲟⲩ ⲁⲃⲁⲗ ⲁⲡⲧⲁ
5 ⲫⲟⲥ ⲧϩⲉ ⲛ̄ⲟⲩⲥⲟⲩⲟ ⲙ̄ⲡⲉϥⲧⲉ̂
ⲉⲁⲩⲁⲥϩϥ ⲙ̄ⲡⲉϥⲟⲩⲁⲓ̈ϣ
ⲛ̄ⲧϩⲉ ⲛ̄ⲟⲩϩⲉⲃϩⲓⲧ ⲉⲁⲩ
ⲁⲗⲥ ⲛ̄ⲧⲥⲟⲩⲛⲟⲩ· 16. ⲧⲉⲧⲛ̄
ⲛⲟ ⲛⲁⲙⲣ̄ⲣⲉⲧⲉ ϫⲉ ⲟⲩⲛ̄ ⲟⲩ
10 ⲏⲣ ⲛ̄ⲛⲁϩⲧⲉ ϩⲟⲟⲡ ⲛ̄ⲛⲉⲧⲉ
ⲡϫⲁⲉⲓⲥ ϯⲥⲃⲟⲩ ⲛⲉⲩ ⲉⲩⲉⲓ
ⲱⲧ ⲅⲁⲣ ⲛ̄ⲁⲅⲁⲑⲟⲥ ⲡⲉ ⲉϥⲣ̄ⲡⲁⲓ
ⲇⲉⲩⲉ ⲙ̄ⲙⲁⲛ ϫⲁⲩⲛⲁⲛⲁⲉ
Cap. LVII ⲛⲉⲛ ϩⲓⲧⲛ̄ ⲧⲉϥⲥⲃⲟⲩ· 1. ⲛ̄ⲧⲱ
15 ⲧⲛⲉ ϭⲉ ⲛⲉⲧⲁϩⲣ̄ⲁⲣⲭⲏⲅⲟⲥ

---

*25 K om. δὲ bei ἀπὸ δὲ θηρίων | 29 K καὶ ἡ δίαιτα st. ἡ δὲ δίαιτ. | 30 K σκηνῆς σου (AL), om. σου CS | ογ *3 K ἔσται (L LXX) | *7 K om. ἢ vor ὥσπερ — *K om. θημωνιά | *14 K om. ὁσίας vor παιδείας | *15 K frei „die ihr ἀρχηγοί der στάσις gewesen seid" = οἱ τὴν καταβολὴν τῆς στάσεως ποιήσαντες.

ⲛ̄ϯⲥⲧⲁⲥⲓⲥ ⲣ̄ϩⲩ̈ⲡⲟⲧⲁⲥⲥⲉ
ⲛ̄ⲛⲉⲧⲙ̄ⲡⲣⲉⲥⲃⲩⲧⲉⲣⲟⲥ
ⲧⲉⲧⲛ̄ϫⲓⲥⲃⲟⲩ ⲁⲩⲙⲉⲧⲁⲛⲟⲓⲁ
ⲧⲉⲧⲛ̄ϭⲱⲗϫ ⲛ̄ⲙ̄ⲡⲉⲧ ⲙ̄ⲡⲉ
20 ⲧⲛ̄ϩⲏⲧ 2. ⲧⲉⲧⲛ̄ⲧⲉⲃⲟ ⲁⲣ̄ϩⲩ̈
ⲡⲟⲧⲁⲥⲥⲉ ⲕⲟⲩ ⲁϩⲣⲏï ⲛ̄ⲧ
ⲙ̄ⲛ̄ⲧⲃⲁⲃⲉⲣⲱⲙⲉ ⲁⲟⲩ
ⲧⲙ̄ⲛ̄ⲧϫⲁⲥⲓϩⲏⲧ ⲧⲙ̄ⲛ̄ⲧ
ⲁⲩⲑⲁⲇⲏⲥ ⲙ̄ⲡⲉⲧⲛ̄ⲗⲉⲥ
25 ⲛⲁⲛⲟⲩⲥ ⲅⲁⲣ ⲛⲏⲧⲛⲉ ⲉⲧⲉ
ⲧⲛ̄ϭⲁϫⲃⲉ ⲉⲧⲉⲧⲛ̄ⲥⲁⲧⲡ
ⲛ̄ϩⲟⲩⲟ ⲁϫⲟⲟⲥ ϫⲉ ⲁⲛⲁⲛ
ⲁⲛⲁⲛ ϩⲉⲛⲛⲁϭ ⲥⲉϯⲕ-ⲧⲏⲛⲉ
ⲁⲃⲁⲗ ⲛ̄ⲧϥϩⲉⲗⲡⲓⲥ 3. ⲥϫⲟⲩ ⲅⲁⲣ

ⲟⲇ

ⲙ̄ⲙⲁⲥ ϭⲉ ⲧⲥⲟⲫⲓⲁ ⲉⲧϩⲁ ⲁⲣⲉ
ⲧⲏ ⲛⲓⲙ ⲛ̄ϯϩⲉ ϫⲉ ⲉⲥⲧⲉ
ⲁⲛⲁⲕ ϯϫⲟⲩ ⲛⲏⲧⲛⲉ ⲙ̄ⲡϣⲉ
ϫⲉ ⲙ̄ⲡⲁⲛⲓϥⲉ ϯⲛⲁⲧⲥⲉⲃⲉ
5 ⲧⲏⲛⲉ ⲇⲉ ⲁⲡⲁⲗⲟⲅⲟⲥ· 4. ⲉⲡⲉⲓ
ⲇⲏ ⲁïⲙⲟⲩⲛⲧⲉ ⲙ̄ⲡⲉⲧⲛ̄ⲥⲱⲧ
ⲙⲉ ⲁïⲡⲣ̄ϩ ⲛⲁϣⲉϫⲉ ⲁⲃⲁⲗ ⲙ̄
ⲡⲉⲧⲛ̄ϯϩⲧⲏⲧⲛⲉ ⲁⲗⲗⲁ ⲁⲧⲉ
ⲧⲛ̄ⲣ̄ ⲛⲁϣⲁϫⲛⲉ ⲛ̄ⲁⲕⲩⲣⲟⲛ
10 ⲙ̄ⲡⲉⲧⲛ̄ⲣ̄ⲡⲣⲟⲥⲉⲭⲉ ⲇⲉ ⲁⲛⲁϫ

---

*17 K „euren Presbytern“ | 21 K Imper. „leget ab“ (L deponite) st. ἀποθέμενοι | 22 K τὴν ἀλαζονείαν καὶ ὑπερηφανίαν, τῆς γλώσσης αὐθάδειαν (L), S τὴν ἀλαζονείαν καὶ ὑπερήφανον, AC τὴν ἀλάζονα καὶ ὑπερήφανον . . . . αὐθάδειαν | *25 K εὑρεθῆναι nicht ausgedrückt | ⲟⲇ 6 Zweifelhaft, ob K ὑπηκούσατε (AC) od. ὑπηκούετε LS LXX | *7 K „meine Worte“ | 10 K οὐ προσείχετε (L. nach LXX Aℵ). ACS ἠπειθήσατε.

пю· етве пеї анак ϩоуоут
ϯнасωве се петпτеко
тареϣе ⲇе еϣа птеко еї
нитне еⳅапина те пϩар
15 ϩре еї пτϩе пниϩетноу·
н̄ те оуѳλιψιс еι нитне
мп оуωλ аϩоун 5. сиаϣωпе
гар аϣатетпмоуnте аϩрнї
араї татмпсωтме арωт
20 пе неѳау наϣне псωї
сетмнбпт ϫе аумсте
тсофια тϩнωωϩε ⲇе мп
ϫаειс мпоусатпс неу
мпоуωϩе арпросеχе ана
25 ϣаϫне аушλкϣе се наϫ
пю 6. етве пеї сенаоуωм
ппкарпос мпоуϩо· сена
сеι птоуммптϩеϥт 7. сена
ϩатвоу ϫе ауϫι ϩенλιλаус
30 ϩнм пбанс аоу пϫпю натеко

ое

пасеввнс петсωтме
ⲇе псωї ϥнаоуωϩ ϩп оу
таϫро ϥмтан ммаϥ аϫп

12 Im Ms. н vor се ausgestrichen.

14 K om. ἡνίκα ἂν ἔρχηται ὑμῖν ὄλεθρος καὶ (ebenso L), im 2. Gliede aber θόρυβος durch ὄλεθρος ersetzt | 17 K θλίψις, C add. καὶ στενοχωρία | *21 K ὅτι ἐμίσησαν st. ἐμίσ. γὰρ | *25 K om. δὲ hinter ἐμυκτήριζον | ое 1 K ὁ δὲ . . . ἀκ. (CS), L enim | 2 K ἐν ἀσφαλείᾳ resp. ἀσφαλῶς (die sah. achmim. Vers. hat ϩп оуειрнин еϥтаϫрну), ἐπ᾽ ἐλπίδι (L in spe) πεποιθώς (LS Clem., om. πεποιθ. C).

ϩⲛⲱⲱϩⲉ ⲁⲃⲁⲗ ⲙ̄ⲡⲉⲑⲁⲩ
Cap. LVIII 5 ⲛⲓⲙ· 1. ⲙⲁⲣⲛ̄ⲥⲱⲧⲙⲉ ϭⲉ ⲥⲉ
ⲡⲉϥⲣⲉⲛ ⲉⲧⲟⲩⲁⲁⲃⲉ ⲁⲟⲩ
ⲉⲧⲧⲁⲓ̈ⲁⲉⲓⲧ ⲧⲁⲣⲛ̄ⲣ̄ⲃⲁⲗ
ⲁⲛⲁⲡⲉⲓⲗⲏ ⲉⲧⲁⲩϫⲟⲟⲩⲉ
ϩⲓⲧⲛ̄ ⲧⲥⲟⲫⲓⲁ ⲛ̄ⲛⲉⲧⲉ ⲛ̄
10 ⲁⲧⲥⲱⲧⲙⲉ ϫⲁⲛⲛⲁⲟⲩⲱϩ
ⲉⲛⲛⲁϩⲧⲉ ⲁϫⲙ̄ ⲡⲣⲉⲛ ⲛ̄ⲧⲉϥ
ⲙⲛ̄ⲧⲛⲁϭ ⲉⲧⲟⲩⲁⲁⲃⲉ· 2. ϣⲱⲡ
ⲁⲣⲱⲧⲛⲉ ⲙ̄ⲡⲛ̄ϣⲁϫⲛⲉ
ⲁⲟⲩ ⲧⲉⲧⲛⲁⲣ̄ϩⲧⲏⲧⲛⲉ ⲉⲛ
15 ϥⲁⲛϩ ⲅⲁⲣ ϭⲉ ⲡⲛⲟⲩⲛⲧⲉ
ⲁⲟⲩ ⲡϫⲁⲉⲓⲥ ⲓ̄ⲥ̄ ⲡⲭ̄ⲥ̄ ⲙⲛ̄ ⲡ
ⲡ̄ⲛ̄ⲁ̄ ⲉⲧⲟⲩⲁⲁⲃⲉ ⲙⲛ̄ ⲧⲡⲓⲥ
ⲧⲓⲥ ⲙⲛ̄ ⲑⲉⲗⲡⲓⲥ ⲛ̄ⲛ̄ⲥⲱⲧⲡ
ϫⲉ ⲡⲉⲧⲛⲁⲉⲓⲣⲉ ⲛ̄ⲛ̄ⲇⲓⲕⲁⲓ
20 ⲱⲙⲁ ⲙⲛ̄ ⲛ̄ⲟⲩⲁϩⲥⲁϩⲛⲉ
ⲉⲧⲁⲩⲧⲉⲩⲉ ⲁⲃⲁⲗ ϩⲓⲧⲙ̄ ⲡ
ⲛⲟⲩⲛⲧⲉ ϩⲛ̄ ⲟⲩⲧⲃ̄ⲃⲟⲩⲟ
ⲙⲛ̄ ⲟⲩⲙ̄ⲛ̄ⲧⲉⲡⲓⲉⲓⲕⲏⲥ
ⲉⲛⲁⲁϣⲱⲥ ⲁϫⲛ̄ ⲣ̄ϩⲧⲏϥ
25 ⲡⲉⲓ̈ ⲛⲁϩⲱⲡⲉ ⲉϥⲥⲁⲧⲡ
ⲁⲟⲩ ⲉϥⲥⲏϩ ⲁϩⲟⲩⲛ ⲁⲧⲏⲡⲉ
ⲛ̄ⲛ̄ϩⲉⲑⲛⲟⲥ ⲉⲧⲉ ⲡⲛⲟⲩⲛⲧⲉ
ⲛⲁⲧⲟⲩϫⲁⲩ ϩⲓⲧⲛ̄ ⲓ̄ⲥ̄ ⲡⲭ̄ⲥ̄

6 Zweifelhaft, ob K *ἁγίῳ* (LS) od. *παναγίῳ* C | 11 K *μεγαλωσύνης* (CS), L iustitiae | 12 Zweifelhaft, ob K *ὁσιώτατον* (C) oder *ὅσιον* (LS) | 16 K om. *ζῇ* (L Basil.), *ζῇ* CS, aber bei K wäre auch die Auslassung aus syntaktischen Gründen möglich | *19 K „der tun wird" st. *ὁ ποιήσας* | 20 K *καὶ τὰ προστάγματα* (CL), om. S | 27 K *τὸν ἀριθμόν*, add. *τῶν ἐθνῶν* (L gentium), om. *τ. ἐθν.* CS | 28 K *Ἰησ. Χρ.* (CS), om. *Ἰησ.* L.

ⲡⲉⲓ̈ ⲁⲃⲁⲗ ϩⲓⲧⲟⲟⲧϥ ⲡⲉⲁⲩ
30 ⲛⲉϥ ϣⲁ ⲛⲓⲁⲛⲏϩⲉ ⲛ̄ⲁⲛⲏϩⲉ
ϩⲁⲙⲏⲛ:

ⲟⲩ

Cap. LIX 1. ⲉϣⲁ ϩⲉⲛϩⲁⲉⲓⲛⲉ ϫⲉ ⲣ̄ⲁⲧⲥⲱ
ⲧⲙⲉ ⲁⲛⲉⲧⲁϥϫⲟⲟⲩⲉ ϩⲓⲧⲟⲟⲧⲛⲉ
ⲙⲁⲣⲟⲩⲙ̄ⲙⲉ ϫⲉ ⲁⲩⲛⲁⲙⲁⲣⲟⲩ
ⲟⲩⲁⲉⲉⲧⲟⲩ ⲁϩⲉⲛⲛⲁϭ ⲛ̄ⲛⲁⲃⲉ
5 ⲙⲛ̄ ⲟⲩⲕⲓⲛⲇⲩⲛⲟⲥ 2. ⲁⲛⲁⲛ ⲇⲉ
ⲧⲛ̄ⲛⲁϩⲱⲡⲉ ⲉⲛⲟⲩⲁⲁⲃⲉ ⲁⲡⲓ
ⲛⲁⲃⲉ ⲁⲟⲩ ⲧⲛ̄ⲛⲁⲣ̄ ⲟⲩ̈ⲛⲁϭ
ⲛ̄ⲥⲁⲡⲥ̄ⲡ ⲙⲛ̄ ⲟⲩⲧⲱⲃϩ ϫⲁ ⲧⲏ
ⲡⲉ ⲛ̄ⲛ̄ⲥⲡⲉⲓ̈ ⲉⲧⲁⲩⲁⲡⲥ ϩⲙ̄ ⲡ
10 ⲕⲟⲥⲙⲟⲥ ⲧⲏⲣϥ ⲁϥⲁⲉⲣⲏϩ ⲁⲣⲁⲥ
ⲉⲥⲟⲩⲁϫ ϫⲉ ⲡⲇⲏⲙⲓⲟⲩⲣⲅⲟⲥ
ⲙ̄ⲡⲧⲏⲣϥ ⲁⲃⲁⲗ ϩⲓⲧⲙ̄ ⲡⲉϥϣⲏ
ⲣⲉ ⲉⲧⲟⲩⲁⲁⲃⲉ ⲓ̅ⲥ̅ ⲡⲭ̅ⲥ̅ ⲛ̄ⲛ̄ϫⲁ
ⲉⲓⲥ ⲡⲉⲓ̈ ⲉⲧⲁϥⲧⲁϩⲙⲛⲉ
15 ⲁⲃⲁⲗ ϩⲓⲧⲟⲟⲧϥ ⲁⲃⲁⲗ ϩⲙ̄ ⲡⲕⲉ
ⲕⲉ ⲁⲡⲟⲩⲁⲉⲓⲛⲉ ⲁⲃⲁⲗ ϩⲛ̄ ⲧ
ⲙ̅ⲛ̅ⲧⲁⲧⲥⲁⲩⲛⲉ ⲁⲡⲥⲁⲩⲛⲉ
ⲙ̄ⲡⲉⲁⲩ ⲙ̄ⲡⲉϥⲣⲉⲛ 3. ⲁⲧⲛ̄ⲛⲁϩⲧⲉ
ⲁⲛⲕⲣⲉⲛ ⲉⲧϩⲟⲟⲡ ϩⲁⲧϩⲓ ⲛ̄
20 ⲥⲱⲛⲧ ⲛⲓⲙ ⲉⲁⲕⲟⲩⲉⲛ ⲛ̄ⲛ̄

2 Im Ms. ⲁ in ⲁⲛⲉⲧ übergeschrieben | 11 L. ϭⲉ st. ϫⲉ.

3 K *ἐνδήσουσι* (CS), L se tradent | *4 K „in große Sünden und Gefahr“ = *παραπτώσει καὶ κινδύνῳ οὐ μικρῷ* | 7 K *αἰτησόμεθα* wegen des nachfolgenden *δέησιν* unübersetzt gelassen, dafür *ποιησόμεθα* st. *ποιούμενοι* | 9 K om. *αὐτοῦ* bei *ἐκλεκτῶν* (L). *αὐτοῦ* CS | 13 K *ἁγίου* st. *ἠγαπημένου* — K add. *τοῦ κυρίου ἡμῶν* (LS), om. C | 18 K *ὀνόματος αὐτοῦ. ἐλπίζειν* (CLS).

ⲃⲉⲗ ⲛ̄ⲛ̄ϩⲏⲧ ⲁⲧⲛ̄ⲥⲟⲩⲱⲛⲕ
ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ⲟⲩⲁⲉⲉⲧϥ ⲉⲧϫⲁⲥⲉ
ϩⲛ̄ ⲛⲉⲧϫⲁⲥⲉ ⲡⲉⲧⲟⲩⲁⲁⲃⲉ
ⲉⲧⲙ̄ⲧⲁⲛ ⲙ̄ⲙⲁϥ ϩⲛ̄ ⲛⲉⲧⲟⲩ
25 ⲁⲁⲃⲉ ⲡⲉⲧⲑⲃⲃⲓⲟ ⲙ̄ⲡϣⲱⲥ
ⲛ̄ⲛ̄ϫⲁⲥⲓϩⲏⲧ ⲉⲧⲃⲱⲗ ⲁⲃⲁⲗ
ⲛ̄ⲛ̄ϣⲁϫⲛⲉ ⲛ̄ⲛ̄ϩⲉⲑⲛⲟⲥ ⲡⲉⲧ
ϫⲓⲥⲉ ⲛ̄ⲛⲉⲧϫⲁⲥⲉ ⲛ̄ϩⲏⲧ· ⲡⲉⲧ
ϯ ⲙ̄ⲛ̄ⲧⲣⲙ̄ⲙⲁⲟ ϩⲓ ⲙ̄ⲛ̄ⲧϩⲏⲕⲉ
30 ⲡⲉⲧⲙⲟⲩⲧ ⲁⲟⲩ ⲉⲧⲧⲛ̄ϩⲟ

ⲟⲋ

ⲡⲉⲧⲁϩⲥⲱⲛⲧ ⲟⲩⲁⲉⲉⲧϥ ⲛ̄
ⲙ̄ⲡⲛ̄ⲁ̄ ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ⲛ̄ⲥⲁⲣⲝ
ⲛⲓⲙ ⲡⲉⲧⲥⲁⲛⲧ ⲁϩⲣⲏⲓ̈ ⲁϫⲛ̄
ⲛ̄ⲛⲟⲩⲛ ⲡⲉⲧⲛⲟ ⲁⲛ̄ϩⲃⲏⲟⲩⲉ
5 ⲛ̄ⲛ̄ⲣⲱⲙⲉ ⲡⲃⲟⲏⲑⲟⲥ ⲛ̄ⲛⲉⲧ
ⲣ̄ⲕⲓⲛⲇⲩⲛⲉⲩⲉ ⲡⲟⲩϫⲉⲓ̈ ⲛ̄
ⲛⲉⲧⲁⲩⲣⲁⲫⲉⲗⲡⲓⲍⲉ ⲡⲣ̄ϥⲥⲱⲛⲧ
ⲙ̄ⲡⲛ̄ⲁ̄ ⲛⲓⲙ ⲁⲟⲩ ⲡⲉⲡⲓⲥⲕⲟ
ⲡⲟⲥ ⲡⲉⲧⲧⲁϣⲟ ⲛ̄ⲛ̄ϩⲉⲑⲛⲟⲥ
10 ϩⲓϫⲙ̄ ⲡⲕⲁϩ ⲉⲁⲕⲥⲱⲧⲡ ⲛ̄ϩⲏ
ⲧⲟⲩ ⲛ̄ⲛⲉⲧⲁϩⲙⲣ̄ⲣⲓⲧⲕ ϩⲓⲧⲛ̄
ⲓ̄ⲥ̄ ⲡⲭ̄ⲥ̄ ⲡⲕϣⲣ̄ⲙⲣ̄ⲣⲓⲧ ⲡⲉⲓ̈

21 L. ⲛ̄ⲛⲏϩⲏⲧ st. ⲛ̄ⲛ̄ϩⲏⲧ.

*21 K „unserer? Herzen“ (S), *καρδίας ἡμῶν* CL — *22 K add. *θεόν* | 27 K *ἐθνῶν* (CL), *ἀνθρώπων* S | *28 K durch Versehen ausgelassen *ταπεινοὺς καὶ ταπεινοῦντα* | 30 K om. *καὶ σώζοντα* (C), L et salvas, S et redimit | ⲟⲋ 1 K *κτίστην πνευμάτων* wie weiter unten Z. 7, C *εὐεργέτην*, LS *εὑρέτην* | 2 K *θεόν* (CS), dominum L | 10 K „indem du ausgewählt hast“ = *καὶ . . . ἐκλεξάμενον* — *K *ἐξ αὐτῶν* st. *ἐκ πάντων* CSL.

ⲉⲧⲁⲕⲣ̅ⲡⲁⲓⲇⲉⲩⲉ ⲙ̅ⲙⲁⲛ ϩⲓ
ⲧⲟⲟⲧϥ ⲁⲕⲧⲉⲃⲁⲛ ⲁⲕⲧⲁⲓ̈ⲁⲛ
15 4. ⲧⲛ̅ⲥⲁⲡ̅ⲥ̅ⲡ̅ ⲙ̅ⲙⲁⲕ ⲡϫⲁ
ⲉⲓⲥ ⲁⲧⲕ̅ϩⲱⲡⲉ ⲛⲉⲛ ⲛ̅ⲃⲟⲏ
ⲑⲟⲥ ⲁⲟⲩ ⲛ̅ⲛⲁϩⲧⲉ ⲛⲉⲧϩⲛ̅
ⲛ̅ⲑⲗⲓⲯⲓⲥ ⲙⲁⲧⲟⲩϫⲁⲩ ⲧⲟⲩ
ⲡ̅ⲥ̅ ⲛⲉⲧⲁϩϩⲉⲓ̈ⲉ ⲟⲩⲁⲛϩⲕ
20 ⲁⲃⲁⲗ ⲛ̅ⲛⲉⲧⲧⲱⲃϩ ⲙ̅ⲙⲁⲕ
ⲛⲉⲧϣⲱⲛⲉ ⲧ̅ⲗ̅ϭⲁⲩ ⲛⲉⲧ
ⲥⲁⲣⲙⲉ ⲁⲃⲁⲗ ϩⲙ̅ ⲡⲕ̅ⲗⲁⲟⲥ
ⲛⲁⲩϩⲟⲩ ⲁϩⲟⲩⲛ ⲛⲉⲧϩⲕⲉ
ⲉⲧ ⲙⲁⲧⲥⲓⲁⲩ ⲥⲱⲧ ⲛ̅ⲛⲉⲧ
25 ⲙⲏⲣ ⲛ̅ⲧⲱⲱⲧⲛⲉ ⲙⲁⲧⲟⲩ
ⲡ̅ⲥ̅ ⲛⲉⲧϣⲱⲛⲉ ⲛ̅ϩⲏⲧⲛⲉ
ⲛⲉⲧⲉ ⲛ̅ϩⲏⲧ ϩⲏⲙ ⲥ̅ⲡ̅ⲥ̅ⲱ̅
ⲡⲟⲩ· ⲙⲁⲣⲉ ⲛ̅ϩⲉⲑⲛⲟⲥ ⲧⲏ
ⲣⲟⲩ ⲙ̅ⲙⲉ ϫⲉ ⲛ̅ⲧⲁⲕ ⲡⲉ ⲡ
30 ⲛⲟⲩⲧⲉ ⲟⲩⲁⲉⲉⲧⲕ ⲁⲟⲩ
ⲓ̅ⲥ̅ ⲡⲕ̅ϣⲏⲣⲉ ⲁⲟⲩ ⲁⲛⲁⲛ
ⲁⲛⲁⲛ ⲡⲕ̅ⲗⲁⲟⲥ ⲁⲛⲁⲛ ⲛ̅

ⲟⲏ

Cap. LX ⲉⲥⲁⲩ ⲙ̅ⲡⲕ̅ⲱϩⲉ· 1. ⲛ̅ⲧⲁⲕ ⲡⲉ
ⲧⲁϩⲟⲩⲱⲛϩ ⲁⲃⲁⲗ ⲛ̅ⲧⲉⲩⲥⲧⲁⲥⲓⲥ

14 L. ⲁⲕⲧⲉ̀ⲃⲟⲩⲁⲛ st. ⲁⲕⲧⲉⲃⲁⲛ.

---

15 K ἀξιοῦμέν σε (LS), om. C — K δέσποτα (CS), domine bone S | 17 K τοὺς ἐν θλίψει (L), + ἡμῶν CS — K om. τοὺς ταπεινοὺς ἐλέησον (LS) | 19 K ἐπιφάνηθι (CL), ἐπιστράφηθι S | 21 K ἀσθενεῖς (LS), ἀσεβεῖς C | *26 K „die krank unter uns", also add. ἡμῶν | 29 K läßt ebenso wie LS unübersetzt σε bei γνώτωσαν, wahrscheinlich also nicht vorhanden | *31 K Χριστός aus Versehen ausgel. — K ὁ παῖς σου (CL), add. dilectus S | 32 K λαός σου (CS), om. L | ⲟⲏ 1 K νομῆς σου (CS), om. σου L — K om. γάρ hinter σύ (C), γάρ LS.

ⲙ̄ⲡⲕⲟⲥⲙⲟⲥ ⲉⲧⲙⲏⲛ ⲁⲃⲁⲗ
ϩⲓⲧⲛ̄ ⲛⲉⲕϭⲁⲙ ⲛ̄ⲧⲁⲕ ⲡϫⲁⲉⲓⲥ
5 ⲉⲧⲁⲕⲥⲱⲛⲧ ⲛ̄ⲧⲟⲓⲕⲟⲩⲙⲉⲛⲏ
ⲡⲡⲓⲥⲧⲟⲥ ⲛ̄ⲛ̄ⲅⲉⲛⲉⲁ ⲧⲏⲣⲟⲩ
ⲡⲇⲓⲕⲁⲓⲟⲥ ϩⲛ̄ ⲛⲉϥϩⲉⲡ ⲡⲙⲁϊϩⲉ
ϩⲛ̄ ⲛⲉϥϭⲁⲙ ⲡⲥⲟⲫⲟⲥ ϩⲛ̄ ⲛⲉϥ
ⲥⲱⲛⲧ ⲡⲣⲙ̄ⲛ̄ϩⲏⲧ ϩⲙ̄ ⲡⲧϥⲧⲁ
10 ϫⲣⲉ ⲛⲉⲧϩⲱⲡⲉ ⲡⲁⲅⲁⲑⲟⲥ ϩⲛ̄
ⲛⲉⲧⲟⲩⲁⲛϩ ⲁⲃⲁⲗ ⲡⲭ̅ⲥ̅ ϩⲛ̄ ⲛⲉⲧ
ⲕⲟⲩ ⲛ̄ϩⲧⲏⲛⲟⲩ ⲁⲣⲁⲕ ⲡⲛⲁⲏⲧ ⲛ̄
ϣⲁⲛϩⲧⲏϥ ⲕⲟⲩ ⲛⲉⲛ ⲁⲃⲁⲗ ⲛ̄
ⲛ̄ⲁⲛⲟⲙⲓⲁ ⲙⲛ̄ ⲛ̄ⲁⲇⲓⲕⲓⲁ ⲙⲛ̄
15 ⲛ̄ⲛ̄ⲡⲁⲣⲁⲡⲧⲱⲙⲁ ⲙⲛ̄ ⲛ̄ⲙⲛ̄ⲧ
ⲁⲧⲥⲁⲩⲛⲉ 2. ⲙ̄ⲡⲱⲡ ⲗⲁⲩⲉ ⲛ̄ⲛⲁⲃⲉ
ⲁⲛⲉⲕϩⲙ̄ϩⲉⲗ ⲛ̄ϩⲁⲩⲧ ⲙⲛ̄ ⲛⲉⲕ
ϩⲙ̄ϩⲉⲗ ⲛ̄ⲥϩⲓⲙⲉ ⲁⲗⲗⲁ ⲙⲁⲧⲃ̄ⲃⲟⲩ
ⲁⲛ ϩⲙ̄ ⲡⲕ̄ⲧⲃ̄ⲃⲟⲩⲟ ⲙ̄ⲙⲉ ⲕⲥⲁⲩ
20 ⲧⲛⲉ ⲛ̄ⲛ̄ϩⲟⲟⲩ ⲙ̄ⲙⲁϩⲉ ϩⲛ̄ ⲟⲩ
ϩⲏⲧ ⲉϥⲟⲩⲁⲁⲃⲉ ⲁⲉⲓⲣⲉ ⲛ̄ⲛⲉⲧ
ⲛⲁⲛⲟⲩ ⲉⲧⲣ̄ⲉⲛⲉⲕ ⲙ̄ⲡⲕⲙ̄
ⲧⲟ ⲁⲃⲁⲗ ⲁⲟⲩ ⲙ̄ⲡⲙ̄ⲧⲟ ⲁⲃⲁⲗ

6 L. ϩⲛ̄ ⲛ̄ⲅⲉⲛⲉⲁ st. ⲛ̄ⲛ̄ⲅⲉⲛⲉⲁ.

---

3 K *κόσμου* (CL), add. huius S | *4 K „durch deine Kräfte“ = *διὰ τῶν ἐνεργουμένων* | *7 K „in seinen Gerichten“ | *8 K „in seinen Kräften“ = *ἐν ἰσχύϊ καὶ μεγαλοπρεπείᾳ* | *9 K „in seinen Schöpfungen“ = *ἐν τῷ κτίζειν* — zweifelhaft, ob K *καὶ σύνετος* (CL) oder *σύν.* (S), ersteres wahrscheinlich | 11 K *χρηστός* (LS), C *πιστός* | 14 Zweifelhaft, ob K *ἀνομίας ἡμῶν* (CS) od. om. *ἡμῶν* (L) letzteres wahrscheinlich | *15 K „unsere Vergehen (*παράπτωμα*) und unsere Unwissenheiten“ = *τὰ παραπτώματα καὶ πλημμελείας* | *16 K „rechne nicht an irgendwelche Sünde“ = *μὴ λογίσῃ πᾶσαν ἁμαρτίαν* | 18 K *καθάρισον* (LS), C *καθαρεῖς* | *19 K „in deiner wahren Reinigung“ = *τὸν καθαρισμὸν τῆς σῆς ἀληθείας* | 21 K *ἐν ὁσιότητι καρδίας* (CL). S *ἐν ὁσ. καὶ δικαιοσύνῃ καὶ ἁπλότητι καρδίας*.

ⲛ̄ⲛ̄ⲁⲣⲭⲱⲛ 3. ϩⲁï̈ⲉ ⲡϫⲁⲉⲓⲥ ⲟⲩ
25 ⲱⲛϩ ⲡⲕ̄ϩⲱ ⲁϫⲱⲛ ⲁϩⲉⲛⲁⲅⲁⲑⲟ̄
ϩⲛ̄ ⲟⲩⲉⲓⲣⲏⲛⲏ ⲁⲧⲕ̄ⲣ̄ⲥⲕⲉⲡⲁⲍⲉ
ⲙ̄ⲙⲁⲛ ϩⲛ̄ ⲧⲕϭⲓϫ ⲉⲧϫⲟⲟⲣⲉ
ⲁⲟⲩ ⲕⲛⲁϩⲙ̄ⲙⲛ̄ ⲁⲃⲁⲗ ϩⲛ̄ ⲛⲁⲃⲉ
ⲛⲓⲙ ϩⲙ̄ ⲡⲕ̄ϩⲱⲡϣ ⲉⲧϫⲁⲥⲉ
30 ⲕⲥⲁⲧⲡⲉ ϩⲛ̄ ⲛⲉⲧⲙⲁⲥⲧⲉ ⲙ̄ⲙⲁⲛ
ϩⲛ̄ ⲟⲩϫⲓⲛϭⲁⲛⲥ 4. ⲕⲧⲉ ⲛⲉⲛ ⲟⲩϩⲟ
ⲙⲟⲛⲟⲓⲁ ⲙⲛ̄ ⲟⲩⲉⲓⲣⲏⲛⲏ

ⲟⲑ

ⲙⲛ̄ ⲟⲩⲁⲛ ⲛⲓⲙ ⲉⲧⲟⲩⲏϩ ϩⲓϫⲙ̄
ⲡⲕⲁϩ ⲕⲁⲧⲁ ⲧϩⲉ ⲉⲧⲁⲕⲉⲉⲥ
ⲛ̄ⲛⲉⲓⲁⲧⲉ ⲧⲁⲣⲟⲩⲁϣϭⲁⲡ ⲁϩ
ⲣⲏï ⲁⲣⲁⲕ ϩⲛ̄ ⲟⲩⲧⲃ̄ⲃⲟⲩⲟ ⲙⲛ̄
5 ⲟⲩⲡⲓⲥⲧⲓⲥ ⲙⲛ̄ ⲟⲩⲙⲉ ⲉⲁⲩ
ⲥⲱⲧⲙⲉ ⲥⲉ ⲡⲕⲣⲉⲛ ⲉⲧⲁⲉⲓ̂
ⲉⲧⲉⲙⲁϩⲧⲉ ⲁϫⲙ̄ ⲡⲧⲏⲣ̄ϥ
Cap. LXI 1. ⲛ̄ⲧⲁⲕ ⲡϫⲁⲉⲓⲥ ⲁⲕϯ ⲛ̄ⲛ̄ⲁⲣⲭⲱ̄
ⲙⲛ̄ ⲛ̄ϩⲏⲅⲟⲩⲙⲉⲛⲟⲥ ⲛ̄ⲧⲉ
10 ⲍⲟⲩⲥⲓⲁ ⲛ̄ⲧⲙ̄ⲛ̄ⲧⲣ̄ⲣⲟ ϩⲓϫⲙ̄ ⲡ
ⲕⲁϩ ⲁⲃⲁⲗ ϩⲓⲧⲙ̄ ⲡⲕ̄ⲛⲁϭ ⲡⲉ
ⲙⲁϩⲧⲉ ⲉⲧⲉ ⲙ̄ⲛ̄ⲧⲉϥ-ⲁⲣⲏϫⲥ
ⲁⲧⲛ̄ⲙ̄ⲙⲉ ⲁⲛⲧⲁï̈ⲟ ⲙ̄ⲡⲉⲁⲩ
ⲉⲧⲁⲕⲧⲉⲉϥ ⲛⲉⲩ ⲧⲛ̄ⲣ̄ϩⲩ̈ⲡⲟ

31 L. ⲛ̄ⲟⲩϩ. st. ⲟⲩϩ. | ⲟⲑ 6 L. ⲉⲧⲧⲁⲓⲁï̈ⲧ st. ⲉⲧⲁⲉⲓ.

25 K *εἰς ἀγαθά* (CS), L in bono | ⲟⲑ 4 K *ὁσίως* (LS), om. C 6 K *ἐνδόξῳ* (LS), *παναρέτῳ* C | 8 K hat in Übereinstimmung mit C *τοῖς ἄρχουσιν . . . . ἐπὶ τῆς γῆς* zu dem folgenden *σύ δέσποτα* gestellt, deshalb auch Z. 10 om. *αὐτοῖς* hinter *βασιλείας* | *13 K *τιμὴν τῆς δόξης* st. *δόξαν καὶ τιμήν*.

15 ⲧⲁⲥⲥⲉ ⲛⲉⲩ ⲉⲛϯ ⲉⲛ ⲟⲩⲃⲉ
ⲡ̄ⲕⲟⲩⲱϩⲉ ⲁⲕⲁⲧⲉ ⲛⲉⲩ ⲡϫⲁ
ⲉⲓⲥ ⲛ̄ⲟⲩⲟⲩϫⲉⲓ̈ ⲙⲛ̄ ⲟⲩⲉⲓⲣⲏ
ⲛⲏ ⲙⲛ̄ ⲟⲩϩⲟⲙⲟⲛⲟⲓⲁ ⲁⲧⲟⲩ
ⲣ̄ⲕⲟⲛⲟⲙⲓ ⲛ̄ⲧⲙ̄ⲛ̄ⲧⲛⲁϭ ⲉⲧⲁⲕ
20 ⲧⲉⲉⲥ ⲛⲉⲩ ⲁϫⲛ̄ ϫⲣⲁⲡ· 2. ⲛ̄ⲧⲁⲕ
ⲅⲁⲣ ⲡϫⲁⲉⲓⲥ ⲡⲉⲧϩⲛ̄ ⲙ̄ⲡⲏⲟⲩⲉ
ⲡⲣ̄ⲣⲟ ⲛ̄ⲁⲓⲱⲛ ⲡⲉⲧϯ ⲙ̄ⲡⲉⲁⲩ
ⲙⲛ̄ ⲡⲧⲁⲓ̈ⲟ ⲛ̄ⲧⲉⳉⲟⲩⲥⲓⲁ ⲛ̄
ⲛ̄ϣⲏⲣⲉ ⲛ̄ⲛ̄ⲣⲱⲙⲉ ⲁϫⲛ̄ ⲛⲉⲧ
25 ϩⲟⲟⲡ ϩⲓϫⲙ̄ ⲡⲕⲁϩ· ⲛ̄ⲧⲁⲕ
ⲡϫⲁⲉⲓⲥ ⲥⲁⲩⲧⲛⲉ ⲙ̄ⲡⲛ̄ϣⲁ
ϫⲛⲉ ⲕⲁⲧⲁ ⲡⲉⲧⲛⲁⲛⲟⲩϥ
ⲁⲧⲛ̄ⲣⲉⲛⲉⲕ ⲙ̄ⲡⲕⲙ̄ⲧⲟ
ⲁⲃⲁⲗ ϫⲁⲩⲛⲁⲣ̄ϩⲙ̄ⲙⲉ ⲛ̄ⲧⲉ

ⲡ

ⳉⲟ[ⲩⲥ]ⲓⲁ ⲉⲧⲁⲕⲧⲉⲉⲥ ⲛⲉⲩ ϩⲛ̄ ⲟⲩ
ⲉⲓⲣ[ⲏⲛ]ⲏ ⲙⲛ̄ ⲟⲩⲙⲛ̄ⲧⲣⲙ̄ⲣⲉϩϥ
ⲙⲛ̄ [ⲟ]ⲩⲙⲛ̄ⲧⲛⲟⲩⲛⲧⲉ ⲕⲕⲟⲩ
ⲛⲉⲩ ⲁⲃⲁⲗ 3. ⲡⲉⲧⲉ ⲟⲩⲛ̄ϭⲁⲙ ⲙ̄
5 ⲙⲁϥ ⲟⲩⲁⲉⲉⲧϥ ⲡⲉⲧⲉⲓⲣⲉ ⲛ̄
ⲛⲉⲓ̈ ⲙⲛ̄ ϩⲉⲛⲕⲉⲁⲅⲁⲑⲟⲛ ⲉⲛⲁ
ⲁϣⲟⲟⲩ ⲛ̄ⲧⲁⲕ ⲉⲧⲛ̄ⲛⲁⲣ̄ⲉⳉⲟⲙⲟ

19 L. ⲣ̄ⲟⲓⲕⲟⲛⲟⲙⲓ.

15 K *ὑποτάσσεσθαι αὐτοῖς* (CS), *αὐτοῖς* om. L | 16 K *κύριε* (CS), om. L | *18 K om. *εὐστάθειαν* | *23 K *τιμὴν τῆς ἐξουσίας* (vgl. Z. 13), CSL *καὶ τὴν ἐξουσίαν* | *26 K *βουλὴν ἡμῶν* st. *αὐτῶν* *28 K „auf daß wir gefallen vor dir“ hinzugesetzt infolge des vorhergeh. *βουλὴν ἡμῶν* | ⲡ *5 K „der tut“ st. *ποιῆσαι*, m. E. aber ⲡⲉⲧⲉⲓⲣⲉ zu verbessern in ⲁⲉⲓⲣⲉ | *7 K om. *μεθ' ἡμῶν*.

ⲗⲟⲩⲉⲓ ⲛⲉⲕ ϩⲓⲧⲛ̄ ⲓ̄ⲥ̄ ⲡⲭ̄ⲥ̄ ⲡⲁⲣ
ⲭⲓⲉⲣⲉⲩⲥ ⲁⲟⲩ ⲡⲡⲣⲟⲥⲧⲁⲧⲏⲥ
10 ⲛ̄ⲛ̄ⲙ̄ⲯⲩⲭⲏ ⲡⲉⲓ̈ ⲁⲃⲁⲗ ϩⲓⲧⲟ
ⲟⲧϥ ⲡⲉⲁⲩ ⲛⲉⲕ ⲁⲟⲩ ⲧⲙ̄ⲛ̄ⲧⲛⲁϭ
ϫⲛ̄ ϯⲛⲟⲩ ϣⲁ ⲛ̄ⲅⲉⲛⲉⲁ ⲛ̄ⲛ̄ⲅⲉⲛⲉⲁ
ⲁⲟⲩ ϣⲁ ⲛⲓⲁⲛⲏϩⲉ ⲛ̄ⲁⲛⲏϩⲉ

Cap. LXII ⳉ ϩⲁⲙⲏⲛ: 1. ⲉⲧⲃⲉ ⲛⲉⲧϫⲓ ϭⲉ
15 ⲁϩⲟⲩⲛ ⲁⲡϣⲙ̄ϣⲉ ⲙⲛ̄ ⲛⲉⲧⲣ̄
ⲥⲩⲙⲫⲉⲣⲉ[ⲓ] ⲛ̄ϩⲣⲏⲓ̈ ⲛ̄ϩⲏⲧⲛⲉ
ⲛ̄ⲛⲉⲧⲟⲩⲱϩ̣ⲉ ⲁⲥⲁⲩⲧⲛⲉ
ⲁϩⲟⲩⲛ ⲁⲡⲃⲓⲟⲥ ⲉⲧϩⲛ̄ ⲧⲁⲣⲉ
ⲧⲏ ⲙⲛ̄ ⲧⲙ̄ⲛ̄ⲧⲛⲟⲩⲧⲉ ⲙⲛ̄ |ⲧ
20 ⲇⲓⲕⲁⲓⲟⲥⲩⲛⲏ· ⲁⲛⲥⲱϩ ⲡⲣⲱϩⲉ
ⲁⲣⲱ|ⲧ̣ⲛⲉ ⲛ̄ⲡⲣⲱⲙⲉ ⲛ̄ⲥⲛⲏⲟⲩ
2. ⲉ|ⲧ̣ⲃⲉ ⲧⲡⲓⲥⲧⲓⲥ ⲅⲁⲣ ⲙⲛ̄ ⲧⲙⲉⲧⲁ
ⲛ|ⲟⲓⲁ ⲙⲛ̄ ⲧⲁⲅⲁⲡⲏ ⲉⲧⲟⲩⲁⲁⲃⲉ
ⲙⲛ̄ ⲧⲉⲅⲕⲣⲁⲧⲉⲓⲁ ⲁⲟⲩ ⲧⲙ̄ⲛ̄ⲧ
25 ⲣ̄ⲙ̄ⲛ̄[ϩ]|ⲏ̣ⲧ ⲙⲛ̄ ⲧϩⲩ̈ⲡⲟⲙⲟⲛⲏ
ⲁⲛⲉ[ⲓ] ⲁⲃⲁⲗ ϩⲓⲧⲙ̄ⲙ̄ ⲙⲁ ⲛⲓⲙ ⲛⲧ
ⲅⲣⲁⲫⲏ ⲉⲛⲧⲉⲧⲛ̄ⲣ̄ⲡⲙⲉⲉⲩⲉ
ϫⲉ ⲥϣⲉ ⲁⲣⲱⲧⲛⲉ ϩⲛ̄ ⲟⲩⲇⲓⲕⲁⲓ
ⲟⲥⲩⲛⲏ ⲙⲛ̄ ⲟⲩⲙⲉ ⲙⲛ̄ ⲟⲩⲙⲛ̄ⲧ
30 ϩⲁⲣϣϩⲏⲧ ⲙⲛ̄ ⲟⲩⲧⲃ̄ⲃⲟⲩⲟ ⲁⲣ̄

20 L. ⲁⲛⲥⲁϩ st. ⲁⲛⲥⲱϩ | 27 L. ⲉⲧⲉⲧⲛ̄ⲣ̄ⲙⲉⲉⲩⲉ st. ⲉⲛⲧⲉⲧⲛ̄ⲣ̄.

12 K *εἰς γενεὰς γενεῶν* (S), C *εἰς γενεὰν γεν.*, L om. | 14 K *οὖν* (L), *μέν* CS | 15 K *τῇ ϑρησκείᾳ*, hat dagegen *ἡμῶν* zum folgenden Satzteil gezogen, „unter uns denen, die wollen" — K *καὶ τῶν ὠφελ.* (LS), om. C | 18 K *ἐνάρετον* (CS), L perpetuam — K mit C *εἰς ἐνάρ. βίον* | 23 K *καὶ γνησίας . . . . ἐγκρατείας* (CS), om. L | 26 K *πάντα τόπον τῆς γραφῆς* (S), *τῆς γραφῆς* om. CL.

ⲉⲛⲉϥ ⲙ̅ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ⲡⲡⲁⲛ̣
ⲧⲟⲕⲣⲁⲧⲱⲣ ⲧⲡ̅ⲣ̅ϩⲟⲙ̣[ⲟ
ⲛⲟⲓ̈ ⲟⲩϣⲛ̅ ⲙⲁⲕⲙ̅ⲕ̅ ⲁⲡⲉ[ⲑⲁ]ⲩ
ϩⲛ̅ ⲟⲩⲉⲓⲣⲏⲛⲏ ⲙⲛ̅ ⲟⲩⲁⲅⲁⲡⲏ
5 ⲙⲛ̅ ⲟⲩⲙ̅ⲛ̅ⲧⲉⲡⲓⲉⲓⲕⲏⲥ ⲉⲛⲁ
ⲁϣⲱⲥ ⲕⲁⲧⲁ ⲧϩⲉ ⲛ̅ⲛ̅ⲛ̅ⲕⲉⲉⲓⲁ
ⲧⲉ ⲉⲧⲁⲩⲣ̅ϩⲁⲣⲡ ⲛ̅ⲟⲩⲁⲛϩⲟⲩ
ⲁ]ⲃⲁⲗ ⲉⲧⲁⲩⲣ̅ⲡⲉⲛⲉϥ ⲉⲩⲑⲃ̅ⲃ̅ⲓⲟ
ⲙ̅]ⲙⲁⲩ ⲛⲁϩⲣⲙ̅ ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ
10 ⲡⲉⲓⲱⲧ ⲛ̅ⲣⲉϥⲥⲱⲛⲧ ⲁⲟⲩ ⲛⲁϩ
ⲣⲛ̅ ⲣⲱⲙⲉ ⲛⲓⲙ 3. ⲁⲟⲩ ⲛⲉⲓ̈ ⲛⲁⲛ
ⲟⲩⲱϩⲉ ϫⲁⲧⲉⲧⲛⲁⲣ̅ⲡⲙⲉⲩⲉ
ⲛ̅ϯϩⲉ ⲉⲡⲉⲓⲇⲏ ⲁⲛⲥⲁⲩⲛⲉ ϩⲛ̅
ⲟⲩⲱⲣϫ ϫⲉ ⲁⲛⲥϩⲉⲓ̈ ⲛ̅ϩⲉⲛ
15 ⲣⲱⲙⲉ ⲙ̅ⲡⲓⲥⲧⲟⲥ ⲁⲟⲩ ⲛ̅ⲣⲙ̅
ⲛ̅ϩⲏⲧ ⲉⲩⲥⲁⲩⲛⲉ ⲛ̅ⲛ̅ϣⲉϫⲉ
ⲛ̅ⲧⲥⲃⲟⲩ ⲙ̅ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ
Cap. LXIII 1. ⲡⲉⲧⲉϣϣⲉ ϭⲉ ⲡⲉ ⲁϯ ⲡⲉⲧⲛ̅
ⲟⲩⲁⲉⲓ ⲁϩⲟⲩⲛ ⲁⲛⲓⲥⲙⲁⲧ ⲧⲏ
20 ⲣⲟⲩ ⲛ̅ϯϩⲉ ⲧⲉⲧⲛ̅ⲣⲓⲕⲉ ⲙ̣ⲡⲉⲧⲛ̅
ⲙⲉⲭϩ ⲧⲉⲧⲛ̅ϫⲱⲕ ⲁⲃⲁⲗ ⲙ̅ⲛ̅
ⲙⲁ ⲛ̅ⲧⲙⲛ̅ⲧⲥⲙⲏⲧ ϫⲉⲕⲁⲁⲥ
ⲉⲁⲛϩⲣⲁⲕ ⲙ̅ⲙⲁⲛ ϩⲛ̅ ϯⲥⲧⲁⲥⲓⲥ
ⲉⲧϣⲟⲩⲓ̈ⲧ ⲧⲛ̅ⲣ̅ⲕⲁⲧⲁⲛⲧⲁ

---

1 K *εὐαρεστεῖν* (LS), *εὐχαριστεῖν* C | 3 K *ἀμνησικάκως* (CS), om. L | *4 K *ἐν εἰρήνῃ καὶ ἀγάπῃ* (S), om. *πρὸς* CL | 10 K hat zwar die Präposition wiederholt, aber dies entspricht dem Sprachgebrauch, also K *πάντας ἀνθρώπους* (SL), S *πρὸς πάντ. ἀνθρ.* | 15 Zweifelhaft, ob K *ἐλλογίμοις* od. *ἐλλογιμωτάτοις* (C) | *20 K „euren Hals" (S) 21 K *ἀναπληρῶσαι* (CL), S implentes; K bietet den von Lightfoot aus S aufgenommenen Text nicht | 23 K *ἡσυχάσαντες* (CL).

25 ⲁⲡⲓⲥⲕⲟⲡⲟⲥ ⲛ̄ⲧⲙⲏⲉ ⲉ̣ⲧ̣ⲕⲉⲓ
ⲛⲉⲛ ⲁϩⲣⲏⲓ̈ ⲁϫⲛ̄ ⲗⲁⲩⲉ ⲛ̄ⲧⲱⲗ
ⲙⲉ 2. ⲧⲉⲧⲛⲁϯ ⲅⲁⲣ ⲛⲉⲛ ⲛ̄ⲟⲩ
ⲣⲉϣⲉ ⲙⲛ̄ ⲟⲩⲧⲉⲗⲏⲗ ⲉϣⲁ
ⲧⲉⲧⲛ̄ⲥⲱⲧⲙⲉ ⲥⲉ ⲛⲉⲧⲁⲛ

ⲡⲃ̅

ⲥⲁϩⲟⲩ ⲛⲏⲧⲛⲉ ϩⲓⲧⲙ̄ ⲡⲡ̅ⲛ̅ⲁ̅
ⲉⲧⲟⲩⲁⲁⲃⲉ ⲧⲉⲧⲛ̄ϭⲱϫⲉ ⲛ̄ⲧ
ⲟⲣⲅⲏ ⲙ̄ⲡⲉⲧⲛ̄ⲕⲱϩ ⲉⲧϫⲁϩⲙⲉ
ⲕⲁⲧⲁ ⲡϣⲗⲏⲗ ⲉⲧⲁⲛⲉⲉⲩ ϩⲛ̄ ϯ
5 ⲉⲡⲓⲥⲧⲟⲗⲏ ⲉⲧⲃⲉ ϯⲣⲏⲛⲏ ⲙⲛ̄ ⲧ
ϩⲟⲙⲟⲛⲟⲓⲁ 3. ⲁⲛⲧⲛ̄ⲛⲁⲩ ⲇⲉ ⲛⲏ
ⲧⲛⲉ ⲛ̄ϩⲉⲛⲣⲱⲙⲉ ⲙ̄ⲡⲓⲥⲧⲟⲥ
ⲛ̄ⲣⲙ̄ⲛ̄ϩⲏⲧ ⲉⲁⲩⲣ̄ⲁⲛⲁⲥⲧⲣⲉⲫⲉⲥ
ⲑⲁⲓ ⲛ̄ϩⲏⲧⲛⲉ ⲁϫⲛ̄ ⲛⲁⲃⲉ ϫⲛ̄ ⲛ̄
10 ⲧⲟⲩⲙⲛ̄ⲧⲗⲓⲗⲟⲩ ϣⲁ ⲧⲟⲩⲙⲛ̄ⲧ
ϩⲗ̄ⲗⲟ ⲛⲉⲓ̈ ⲉⲧⲛⲁϩⲱⲡⲉ ⲙ̄ⲙⲛ̄
ⲧⲣⲉ ⲛ̄ⲧⲉⲧⲛ̄ⲙⲏⲧⲉ ⲛⲉⲙⲉⲛ
4. ⲛⲁⲛⲣ̄ ⲡⲉⲓ̈ ⲇⲉ ϫⲁⲧⲉⲧⲛⲁⲙ̄ⲙⲉ
ϫⲉ ⲁϥϩⲱⲡⲉ ⲁⲟⲩ ⲁⲛ ϥϩⲟⲟⲡ ⲛⲉⲛ
15 ⲛ̄ⲟⲩⲛⲁϭ ⲛ̄ⲣⲁⲩϣ ⲁⲁⲧ̣ⲧⲉⲧⲛ̄ⲣ̄ⲉⲓ
Cap. LXIV ⲣⲏⲛⲏ ⲛ̄ϭⲗⲁⲙ ϯⲛⲟⲩ ϭⲉ ⲡⲛⲟⲩⲛ
ⲧⲉ ⲉⲧⲥⲁⲛⲧ ⲁϫⲙ̄ ⲡⲧⲏⲣϥ ⲡϫⲁ
ⲉⲓⲥ ⲙ̄ⲡⲛ̅ⲁ̅ ⲁⲟⲩ ⲡϫⲁⲉⲓⲥ ⲛ̄

15 L. ⲁⲧⲉⲧⲛ̄ⲣ̄. st. ⲁⲁⲧⲧⲉⲧⲛ̄ⲣ̄.

26 K *παντὸς μώμου* (CL) | 28 K *ἀγαλλίασιν* (CL) + magnam S | ⲡⲃ̅ 1 K „geschrieben euch" (S), *γεγραμμένοις* CL | 4 K *ἔντευξιν* (CL), S supplicationem et exhortationem | *6 K „wir haben euch geschickt" | *10 K „von ihrer Jugend bis zu ihrem Greisenalter" | 12 K *μεταξὺ ὑμῶν καὶ ἡμῶν* — K om. *καὶ* vor *ἄνδρες* (C), *καὶ* LS *15 K „große Sorge" st. *πᾶσα φροντίς* | *16 K „jetzt nun" = *λοιπόν*.

ⲥⲁⲣⲝ ⲛⲓⲙ ⲡⲉⲧⲁϩⲥⲱⲧⲡ ⲙ̅ⲡⲛ̅
20 ϫⲁⲉⲓⲥ ⲓ̅ⲥ̅ ⲡⲭ̅ⲥ̅ ⲁⲟⲩ ⲁⲛⲁⲛ ⲁⲃⲁⲗ
ϩⲓⲧⲟⲟⲧϥ ⲁⲩⲗⲁⲟⲥ ⲉϥⲧⲃ̅ⲃⲟⲩⲁⲓ̈ⲧ
ⲁϥⲛⲁϯ ⲙ̅ⲯⲩⲭⲏ ⲛⲓⲙ ⲉⲧⲣ̅ⲉⲡⲓ
ⲕⲁⲗⲉⲓ ⲙ̅ⲡⲉϥⲛⲁϭ ⲛ̅ⲣⲉⲛ ⲉⲧⲟⲩⲁⲁⲃⲉ
ⲛ̅ⲟⲩⲡⲓⲥⲧⲓⲥ ⲙⲛ̅ ⲟⲩϩⲛⲱⲱϩⲉ ⲙⲛ̅
25 ⲟⲩⲉⲓⲣⲏⲛⲏ ⲙⲛ̅ ⲟⲩϩⲩ̈ⲡⲟⲙⲟⲛⲏ
ⲁⲟⲩ ⲟⲩⲙ̅ⲛ̅ⲧϩⲁⲣϣϩⲏⲧ ⲙⲛ̅ ⲟⲩ
ⲉⲅⲕⲣⲁⲧⲉⲓⲁ ⲙⲛ̅ ⲟⲩⲧⲃ̅ⲃⲟⲩⲟ
ⲙⲛ̅ ⲟⲩⲙ̅ⲛ̅ⲧⲣ̅ⲙ̅ⲛ̅ϩⲏⲧ ⲧⲁⲣ̅ⲉⲛⲉϥ
ⲙ̅ⲡⲉϥⲣⲉⲛ ϩⲓⲧⲛ̅ ⲓ̅ⲥ̅ ⲡⲭ̅ⲥ̅ ⲡ̅ⲁⲣⲭⲓ
30 ⲉⲣⲉⲩⲥ ⲁⲟⲩ ⲡ̅ⲡⲣⲟⲥⲧⲁⲧⲏⲥ

ⲡⲋ

ⲡⲉⲓ̈ ⲉⲧⲉ ⲁⲃⲁⲗ ϩⲓⲧⲟⲟⲧϥ ⲡⲉ
ⲡⲉⲁⲩ ⲛⲉϥ ⲁⲟⲩ ⲡⲉⲙⲁϩⲧⲉ
ⲙⲛ̅ ⲡⲧⲁⲓ̈ⲟ ϯⲛⲟⲩ ⲁⲟⲩ ϣⲁ ⲁ
ⲛⲏϩⲉ ⲛ̅ⲁⲛⲏϩⲉ ϩⲁⲙⲏⲛ·

Cap. LXV 5 1. ⲛⲉⲧⲁⲛⲧⲛ̅ⲛⲁⲩⲥⲟⲩ ⲇⲉ ⲛⲏ
ⲧⲛⲉ ⲛⲉ ⲕⲗⲁⲩⲇⲓⲟⲥ ⲉⲫⲏⲃⲟⲥ
ⲁⲟⲩ ⲟⲩⲁⲗⲉⲣⲓⲟⲥ ⲃⲓⲧⲱⲛ
ⲙⲛ̅ ⲡⲕⲉⲫⲟⲣⲧⲟⲩⲛⲁⲧⲟⲥ
ⲧ̅ⲛ̅ⲛⲁⲩⲥⲟⲩ ⲛⲉⲛ ⲛ̅ϭⲗⲁⲙ

---

*19 K *κύριον ἡμῶν* | *21 K *λαὸν καθαρόν* (resp. *ἁγνόν*) st. *λ. περιούσιον* (ACS), L aeternalem | 26 K *καὶ μακροθυμίαν* (CS), om. A 28 K *σωφροσύνην* (C), *καὶ σωφ.* (AS) — K „damit ich gefalle“: st. ⲧⲁⲣ̅ⲉⲛⲉϥ ist wohl zu lesen ⲧⲛ̅ⲣ̅. „damit wir gefallen“ | ⲡⲋ 2 K *καὶ κράτος, τιμή*, hat m. E. aus Versehen *μεγαλωσύνη* ausgel. und *τιμή* ohne *καὶ* mit A gegen CL gelesen | 4 K *εἰς τοὺς αἰῶνας* (LS), *εἰς πάντας τ. αἰῶν.* AC | 8 K *σὺν καὶ* (ACL) | *9 K om. *ἐν εἰρήνῃ μετὰ χαρᾶς*.

10 ⲁⲧⲉⲓⲣⲏⲛⲏ ⲉⲧⲛ̄ⲟⲩⲱϩⲉ
ⲙⲛ̄ ⲧⲉⲧⲛ̄ϩⲟⲙⲟⲛⲟⲓⲁ ⲉⲧⲛ̄
ϣⲗⲏⲗ ⲁⲣⲁⲥ ⲁⲧⲛ̄ⲣⲉϣⲉ ϩⲟⲩⲛⲉ
ⲛ̄ϭⲗⲁⲙ ⲉⲧⲃⲉ ⲡⲉⲧⲛ̄ⲥⲙⲓⲛⲉ
2. ⲧⲭⲁⲣⲓⲥ ⲙ̅ⲡ̅ⲛ̅ϫⲁⲉⲓⲥ ⲓ̅ⲥ̅ ⲡⲭ̅ⲥ̅
15 ⲛⲉⲙⲏⲧⲛⲉ ⲁⲟⲩ ⲙⲛ̄ ⲟⲩⲁⲛ ⲛⲓⲙ
ⲉⲧⲁⲩⲛⲁⲉ ⲛⲉⲩ ϩⲓⲧⲙ̅ ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ
ϩⲙ̅ ⲙⲁ ⲛⲓⲙ ⲁⲃⲁⲗ ϩⲓⲧⲛ̄ ⲓ̅ⲥ̅ ⲡⲭ̅ⲥ̅
ⲡⲉ̈ⲓ ⲉⲧⲉ ⲁⲃⲁⲗ ϩⲓⲧⲟⲟⲧϥ ⲡⲉⲁⲩ
ⲛⲉϥ ⲙⲛ̄ ⲡⲧⲁ̈ⲓ̈ⲟ ⲙⲛ̄ ⲡⲉⲙⲁ̣ϩⲧⲉ
20 ⲁⲟⲩ ⲧ̅ⲙ̅ⲛ̅ⲧ̅ⲛⲁϭ ⲙⲛ̄ ⲡⲑⲣⲟⲛⲟⲥ
ⲛ̄ϣⲁⲁⲛⲏϩⲉ ϫⲛ̄ ⲛ̄ⲁⲓⲱⲛ ϣⲁ ⲛ̄
ⲁⲓⲱⲛ ⲛ̄ⲁ[ⲓ]ⲱⲛ ϩⲁⲙⲏⲛ·

ⲧⲉⲡⲓⲥⲧⲟⲗⲏ
ⲛ̄ⲛ̄ϩⲣⲱⲙⲁⲓⲟⲥ
25 ϣⲁ ⲛ̄ⲕⲟⲣⲓⲛⲑⲟⲥ

10 S. u. Anm.

---

*10 Im Ms. liegt ein Versehen vor, da das Verbum *ἀπαγγέλλωσιν* ausgefallen, daher zu ergänzen ⲁⲧⲟⲩⲧⲉⲩⲟ ⲛⲉⲛ ⲁⲧⲉⲧⲛ̄ⲉⲓⲣⲏⲛⲏ st. ⲁⲧⲉⲓⲣⲏⲛⲏ — *K „(euren) Frieden, den wir wünschen, und eure Eintracht, um die wir beten“ | *16 K *ἠλεημένους* st. *κεκλημένους* (ACLS) | *17 K *διὰ Ἰησ. Χριστοῦ, δι' αὐτοῦ* CL, *καὶ δι' αὐτοῦ* AS 23 Die Subscriptio ist von Verzierung eingerahmt.

Am Rande der letzten Seite sind zu erkennen kopfstehend zwei verblaßte Zeilen in griechischer Sprache, die also lauten:

ⲉⲗⲉⲓⲥⲟⲛ ⲙⲉ ⲕⲉ ⲟⲧⲓ ⲕⲁ
ⲧⲏⲡⲁⲧⲏⲥⲉⲛ ⲙⲉ ⲁⲛⲟ̅ⲥ.

Die Schrift erinnert lebhaft an die von mir erworbene Genesis und weist, wie auch Herr Direktorialassistent Dr. Schubart bestätigt, auf das 4. Jahrhundert.

III. Indices.

A. Index der koptischen Wörter.

ⲉⲗⲁⲗⲉ m. Traube (S. ⲉⲗⲟⲟⲗⲉ, B. ⲁⲗⲟⲗⲓ, M. ⲁⲗⲁⲁⲗⲓ) 32, 31; 33, 4 — ⲉⲗⲁⲗϩⲙ̅ϫ Herling 33, 4.

ⲉⲙⲛⲧ m. Westen (S. ⲉⲙⲛⲧ, B. ⲉⲙⲉⲛⲧ) 13, 24.

ⲉⲙⲛⲧⲉ m. Unterwelt (S. ⲁⲙⲛⲧⲉ, B. M. ⲁⲙⲉⲛϯ) 6, 26; 66, 30.

ⲉⲙⲁϩⲧⲉ (S. ⲁⲙⲁϩⲧⲉ, B. ⲁⲙⲁϩⲓ, M. ⲁⲙⲉϩⲓ) erfassen, cc. ⲁϫⲛ̅ herrschen über 12, 4; 79, 7 — subst. m. Macht 36, 11; 41, 28; 79, 11; 83, 2. 19.

ⲉⲛ Negation: nicht (S. B. ⲁⲛ, M. ⲉⲛ) passim.

ⲉⲛⲉ⸗, ⲣ̅- ⲉⲛⲉ⸗ ϥ gefallen (S. B. ⲁⲛⲁ⸗) 29, 25; 64, 13; 67, 20; 78, 22; 79, 28; 81, 1. 8; 82, 28.

ⲉⲣⲓ- (ⲁⲣⲓ- 60, 24) tu (S. B. ⲁⲣⲓ-, M. ⲁⲗⲓ-) 11, 15.

ⲉⲣⲏⲟⲩ, ⲉⲣⲏⲩ Genossen (S. ⲉⲣⲏⲩ, B. ⲉⲣⲏⲟⲩ) 1, 14; 4, 2; 19, 6; 27, 23; 28, 30; 29, 8; 60, 24; 71, 20.

ⲉⲣⲏϩ s. ⲁⲣⲏϩ.

ⲉⲥⲡⲉ f. Zunge (S. ⲁⲥⲡⲉ, B. ⲁⲥⲡⲓ) 36, 25.

ⲉⲥⲧⲉ siehe 19, 17; 25, 17. 20; 32, 28; 38, 4; 68, 20; 74, 2.

ⲉⲥⲁⲩ m. Schaf (S. ⲉⲥⲟⲟⲩ, B. ⲉⲥⲱⲟⲩ, M. ⲉⲥⲁⲩ) 5, 18; 21, 26. 30; 78, 1.

ⲉⲥⲟⲩ f. Lohn, Preis (S. ⲁⲥⲟⲩ) 70, 12.

ⲉⲧ-, ⲉⲧⲉ- Relativpartikel passim.

ⲉⲧⲃⲉ wegen (S. M. ⲉⲧⲃⲉ, B. ⲉⲑⲃⲉ) passim — mit Suff. ⲉⲧⲃⲏⲧ⸗ 20, 29; 61, 15; 69, 10; 71, 6 — ⲉⲧⲃⲉ ϫⲉ weil 6, 26; 21, 28; 22, 28; 61, 17.

ⲉⲧⲙ̅ⲙⲟ jener (S. ⲉⲧⲙ̅ⲙⲁⲩ, B. ⲉⲧⲉⲙⲙⲁⲩ, M. ⲉⲧⲙ̅ⲙⲉⲩ) 35, 2; 38, 10; 55, 8; 57, 2; 60, 27; 61, 18. 19.

ⲉⲓⲛⲓⳉ m. Asche 24, 1; 34, 31; 35, 1.

ⲉⲁⲩ m. Ruhm, Herrlichkeit (S. B. ⲉⲟⲟⲩ, M. ⲉⲁⲩ) 4, 17; 7, 5. 13; 12, 15; 21, 7; 23, 29; 29, 18; 36, 19; 40, 24; 41, 14; 56, 17; 59, 15. 16. 20; 66, 5; 67, 29; 69, 18; 75, 29; 76, 18; 79, 13. 22; 80, 11; 83, 2. 18 — ϫⲓ-ⲉⲁⲩ verherrlicht werden 24, 17; 40, 29; 56, 14.

*ⲉϩⲁⲙ (S. B. ⲁϩⲟⲙ) in ⲱϣⲉϩⲁⲙ m. Seufzer 20, 15.

ⲉⳉ welcher (S. B. M. ⲁϣ) 31, 2. 5; 33, 29. 30; 37, 5. 9. 16; 39, 26. 28; 55, 11.

ⲉⳉⲱⲡⲉ wenn (S. ⲉϣⲱⲡⲉ, B. ⲉϣⲱⲡ, M. ⲉϣⲱⲡⲓ) 10, 30; 11, 21; 57, 16.

Ⲏ

ⲏⲉⲓ, ⲏⲓ̈ m. Haus (S. B. M. ⲏⲓ̈) 2, 25; 10, 28; 13, 4. 7. 11; 15, 20; 16, 10. 18. 22; 24, 12; 34, 16; 55, 1; 72, 28.

ⲏⲡⲉ f. Zahl (S. ⲏⲡⲉ, B. ⲏⲡⲓ) 3, 26; 37, 30; 75, 26; 76, 8.

Ⲑ

ⲑⲃⲃⲓⲟ erniedrigen (S. ⲑⲃⲃⲓⲟ, B. ⲑⲉⲃⲓⲟ) 23, 30; 76, 25; 81, 8 — ⲑⲃⲃⲓⲁ⸗ 17, 3; 23, 15; 63, 17 — part. ⲑⲃⲃⲓⲁⲓ̈ⲧ 18, 13; 20, 20. 27; ⲑⲃⲃⲓⲁⲉⲓⲧ 25, 30; 38, 24. 27; 67, 31, daneben ⲑⲃⲃⲉⲓⲏⲟⲩ 2. 27 — subst. m. Demut,

ⲕⲉⲕⲉ m. Finsternis (S. ⲕⲁⲕⲉ, B. ϫⲁⲕⲓ) 76, 15.

ⲕⲗ m. Riegel (S. ⲕⲗⲗⲉ, B. ⲕⲉⲗⲗⲓ, ⲕⲏⲗⲓ, M. ⲕⲏⲗⲗⲓ) 28, 15.

ⲕⲗⲁⲙ m. Kranz (S. ⲕⲗⲟⲙ, B. ϫⲗⲟⲙ, M. ⲕⲗⲁⲙ) 7, 8.

ⲕⲗⲁⲙⲉ f. Strieme 21, 24.

*ⲕⲱⲗϩ schlagen, durchbohren (S. B. ⲕⲱⲗϩ): ⲕⲁⲗϩ= 7, 10.

ⲕⲏⲙ schwarz (S. ⲕⲏⲙ, B. ϫⲁⲙⲉ) 11, 3.

ⲕⲏⲙⲉ m. Ägypten (S. M. ⲕⲏⲙⲉ, B. ϫⲏⲙⲓ) 6, 15; 24, 14. 21; 34, 22; 67, 3. 11; 68, 13 — ⲣⲙ̄ⲛ̄ⲕⲏⲙⲉ Ägypter 6, 21.

ⲕⲓⲙ bewegen (S. B. ⲕⲓⲙ) 23, 9; 27, 18.

*ⲕⲱⲛ̄ⲥ schlachten (S. ⲕⲱⲛⲥ): ⲕⲁⲛⲥ= 21, 31.

ⲕⲟⲩⲡⲣⲉ m. weiße Blüte des Weinstocks *κύπρις* (S. ⲕⲟⲩⲡⲉⲣ?) 33, 3.

ⲕⲣⲁϥ m. List (S. ⲕⲣⲟϥ, B. ϫⲣⲟϥ, M. ⲕⲣⲁϥ) 20, 9; 22, 13; 31, 25; 66, 1.

ⲕⲉⲉⲥ m. Gebein (S. ⲕⲁⲁⲥ, B. ⲕⲁⲥ) 9, 9; 25, 30.

ⲕⲉⲥⲕ̄ⲥ m. Zischeln, Flüstern (S. ⲕⲁⲥⲕⲥ, ⲕⲁⲥⲕⲉⲥ) 38, 30.

ϭⲟⲩⲣ m. Fingerring (S. ⲕⲥⲟⲩⲣ, ϭⲟⲩⲣ, M. ϣϭⲟⲩⲣ) 55, 19.

ⲕⲱⲧⲉ umgeben (S. ⲕⲱⲧⲉ, B. M. ⲕⲱϯ) 32, 9 — (ⲕⲁⲧ=) zurückkehren 10, 5.

*ⲕⲧⲟ sich zurückwenden, zurückkehren (S. ⲕⲧⲟ): ⲕⲧⲉ- 21, 14; 25, 31 — ⲕⲧⲁ= 5, 31.

ⲕⲁϩ m. Erde (S. ⲕⲁϩ, B. ⲕⲁϩⲓ, M. ⲕⲉϩⲓ) 5, 15; 11, 1. 26; 13, 3 u. ö.; 15, 14. 23; 16, 5; 19, 10; 21, 6; 22, 7; 23, 31; 27, 29; 32, 2; 34, 1; 37, 12; 40, 6; 42, 1. 26; 69, 20; 77, 10; 79, 2. 11. 25.

ⲕⲱϩ m. Neid, Eifersucht (S. M. ⲕⲱϩ, B. ϫⲟϩ) 4, 22; 5, 9; 6, 6 u. ö.; 7, 6. 27. 29; 9, 5. 11; 12, 13; 18, 24; 55, 8; 58, 22; 82, 3 — ⲣⲉϥⲕⲱϩ 58, 6.

ⲕⲱϩⲧ m. Feuer (S. M. ⲕⲱϩⲧ) 14, 20; 34, 29.

ⲗ

ⲗⲓⲗⲟⲩ ϩⲏⲙ m. Knabe (S. ⲗⲓⲗⲟⲩ ϣⲏⲙ) — ⲙⲛ̄ⲧⲗⲓⲗⲟⲩ ϩⲏⲙ f. Jugend 38, 18; 82, 10 — pl. ⲗⲓⲗⲁⲩⲉ ϩⲏⲙ 2, 15; 4, 28; 21, 4; 30, 16; 74, 29.

ⲗⲉⲥ m. Zunge (S. B. ⲗⲁⲥ, M. ⲗⲉⲥ) 20, 3. 9. 11; 24, 23; 26, 16; 30, 24; 31, 24; 72, 21; 73, 24.

ⲗⲁⲩⲉ irgend ein, neg. niemand, kein (S. M. ⲗⲁⲁⲩ, B. ϩⲗⲓ) 1, 22; 2, 28; 24, 8; 27, 27; 30, 1; 32, 29; 36, 1; 58, 11; 64, 4. 6; 67, 15; 78, 16; 81, 26.

ⲗ̄ϩⲱⲃ m. Rauch, Dampf (S. B. ⲉⲗϩⲱⲃ) 24, 24.

ⲗⲁϫⲗϫ m. Schwachheit (S. ⲗⲟϫⲗⲉϫ, B. ⲗⲁϫⲗⲉϫ) 21, 14.

ⲙ

ⲙⲁ- Imper. von ϯ geben (S. ⲙⲁ-, B. ⲙⲟⲓ̈) 11, 16; 16, 9; 26, 8. 13; 77, 18. 24. 25; 78, 18.

ⲙⲁ m. Ort (S. B. ⲙⲁ, M. ⲙⲉ) 4, 16; 7, 4. 11. 12. 16. 19; 10, 4; 11, 8; 13, 22; 15, 19; 19, 19. 27;

18. 19; 39. 8. 9; 72. 7. 10. 16; 78, 16.

*мотн bleiben (S. B. M. мотн): partic. мнн 29, 2; 61, 9; 78, 3.

мане weiden (S. мооне, M. мааni, B. мoni) 67, 1.

мине f. Art (S. мине, M. мini) 54, 28; 59, 26 (меine).

мееine m. Zeichen (S. маеін, B. мнini, M. мнin) 15, 6; 16, 20; 34, 7; 67, 10.

мп̄п̄сеe- s. се.

мнт-. Nominalpräfix (S. мнт-. B. мет-, меѳ-. M. мет-) passim.

мотнте cc. а rufen, nennen (S. мотте, B. M. мот†) 11, 5; 12, 28; 15, 9; 23, 27; 24, 10; 31, 17; 34, 10. 23; 55, 30; 67, 26; 74, 6. 18.

мнтре m. Zeuge (S. мнтре, B. меѳре) 82, 11 — р̄-мп̄тре bezeugen 7, 3. 17; 23, 25. 26; 24, 27; 26, 27; 33, 10; 39, 14; 55, 6; 57, 10; 61, 23 — мнтмнтре Zeugnis 55, 21; 56, 4.

м̄пе- Hilfszeitwort des negat. Perf. I, mit Suff. м̄пі-, м̄пк̄-, м̄пq- etc.

м̄пωр keineswegs (S. м̄пωр) 68, 26.

м̄пщa sehr, gewaltig (S. м̄пщa, B. емпщa) 1, 28; 2, 25; 5, 23; 23, 26; 24, 17; 25, 8; 56, 12; 71, 21.

м̄пщa würdig sein (S. м̄пщa, B. емпщa, M. м̄пще) 7, 5; 29, 24; 58, 3; 62, 2; 64, 29.

мотр cc. п̄ binden (S. B. M. мотр) 61, 1 — мар= 7, 9; 55, 18; 76, 3 — partic. мнр 28, 10; 35, 28; 77, 25.

маре- Hilfszeitwort des negat. Präs. consuet.; mit Suff. маq-, мас-, мат-.

маре- Hilfszeitwort des Optativs. mit Suff. мареq-, марп̄-, марот-.

меере f. Mittag (S. меере, B. мері) 34, 24.

мр̄ре f. Band (S. мр̄реі) 63, 25.

мр̄рит s. меїе.

маран laßt uns gehen (S. марон) 6, 2.

мес m. Rind, Kalb (S. масе, B. масі, M. месі) 67, 20; 68, 16.

мисе gebären (S. мисе, B. мисі): ϩарп̄м̄мисе erstgeboren 5, 18.

масте cc. п̄ hassen (S. мосте, B. мос†, M. мас†) 39, 12; 78, 30 — мсте- 74, 21.

*мсте gehaßt (S. месте): pl. мстот 59, 5.

маїт m. Weg (S. моеіт, B. мωіт) 64, 25.

мнте f. Mitte (S. мнте, B. M. мн†) 38, 6; 55, 9; 62, 17; 82, 12.

м̄то m. Gegenwart (S. м̄то, B. емѳо, M. емта, м̄та) 6, 29; 21, 4; 25, 12. 15; 29, 26; 36, 16; 43, 16; 78, 22. 23; 79, 28 — м̄пм̄то аϐаλ 3, 6; 9, 26; 11, 11; 22, 1.

м̄тан ausruhen (S. м̄тон, B. емтон, м̄тон, M. емтан) 75, 3; 76, 24.

мат m. Wasser (S. моот, B. мωот, M. мат) 42, 2.

мете, меете cc. а denken (S.

ⲛ

82. 9 — ⲣ̄-ⲛⲁⲃⲉ sündigen 5.30; 25. 13: 72. 30 — ⲣⲉϥ-ⲣ̄ⲛⲁⲃⲉ Sünder 10, 25; 32, 7; 72, 5 — ⲁⲧⲛⲁⲃⲉ sündlos 60. 1. 2.

ⲛⲉⲉⲓ diese, Plural des absoluten Demonstrativpronomens.

*ⲛⲁⲉⲓⲕ m. Ehebrecher (S. ⲛⲟⲉⲓⲕ, B. ⲛⲱⲓⲕ): ⲙⲛ̄ⲧⲛⲁⲉⲓⲕ f. Ehebruch 38, 20.

ⲛ̄ⲕⲉ m. Ding (S. ⲛ̄ⲕⲁ. B. ⲉⲛⲭⲁⲓ) 71. 2.

ⲛ̄ⲕⲁⲧⲉ schlafen (S. ⲛ̄ⲕⲟⲧⲕ̄, B. ⲉⲛⲕⲟⲧ) 33, 26; 35, 21; 56, 28; 57, 24.

*ⲛⲟⲩⲕ̄ⲥ zürnen, hassen (S. B. ⲛⲟⲩϭ̄ⲥ): subst. m. Zorn 59, 7; 60, 9; 65, 15.

ⲛⲓⲙ jeder, all (S. ⲛⲓⲙ, B. ⲛⲓⲃⲉⲛ, M. ⲛⲓⲃⲓ) passim.

ⲛⲓⲙ wer? (S. B. M. ⲛⲓⲙ) passim.

ⲛⲟⲩⲛ m. Abgrund (S. B. ⲛⲟⲩⲛ) 28, 8; 37, 14; 77, 4.

ⲛⲟⲩⲛⲉ f. Wurzel (S. ⲛⲟⲩⲛⲉ, B. M. ⲛⲟⲩⲛϯ) 21, 5.

ⲛⲁⲛⲟⲩ⸗ gut sein (S. M. ⲛⲁⲛⲟⲩ⸗, B. ⲛⲁⲛⲉ⸗) 31, 6; 60, 29; 61, 1; 66, 23; 71, 21; 73, 25 — ⲡⲉⲧⲛⲁⲛⲟⲩ⸗ϥ das Gute 3, 10; 9, 24; 29, 13. 21. 24; 43, 12; 79, 27 — pl. ⲡⲉⲧⲛⲁⲛⲟⲩ 27, 11; 78, 22 — ⲉⲧⲛⲁⲛⲟⲩ⸗ 19, 4; 39, 15; 41, 17; 43, 7; 65, 17 — pl. ⲉⲧⲛⲁⲛⲟⲩ 31, 33; 42. 13 — ⲉⲛⲁⲛⲟⲩ⸗ 3, 15. 28; 7, 28; 10, 27; 35, 16 — pl. ⲉⲛⲁⲛⲟⲩ 42, 28. 31 — ⲙⲛ̄ⲧⲣ̄ⲡⲉⲧⲛⲁⲛⲟⲩϥ f. Wohltun 4, 8.

ⲛⲟⲩⲛⲧⲉ m. Gott (S. ⲛⲟⲩⲧⲉ, B. M. ⲛⲟⲩϯ) passim — ⲙⲁⲓ̈ⲛⲟⲩⲛⲧⲉ und ⲙⲛ̄ⲧⲙⲁⲓ̈-ⲛⲟⲩⲛⲧⲉ s. u. ⲙⲉⲓ̈ⲉ — ⲙⲛ̄ⲧⲛⲟⲩⲛⲧⲉ f. Frömmigkeit 19, 24; 80, 3. 19 — ⲙⲛ̄ⲧⲣⲙ̄-ⲛ̄ⲛⲟⲩⲛⲧⲉ f. Frömmigkeit 41, 7; ⲣⲙ̄ⲛ̄ⲛⲟⲩⲛⲧⲉ fromm 65, 9.

ⲛ̄ⲥⲱ⸗ s. u. ⲥⲉ.

ⲛ̄ⲥⲉⲉϥ gestern (S. B. ⲛ̄ⲥⲁϥ, M. ⲛ̄ⲥⲉϥ) 6, 21.

ⲛ̄ⲧⲁⲕ du.

ⲛ̄ⲧⲁⲥ sie.

ⲛ̄ⲧⲱⲧⲛⲉ ihr.

ⲛ̄ⲧⲁⲩ sie.

ⲛ̄ⲧⲁϥ er.

ⲛ̄ⲧⲏϭ m. Pflanze. Kraut (S. ⲛ̄ⲧⲏϭ) 73. 3.

ⲛⲛⲟⲩ gehen. kommen (S. M. ⲛⲏⲩ. B. ⲛⲏⲟⲩ) 23, 22; 24, 29; 33, 10. 12. 27; 38, 9; 54, 11; 60, 21. 28; 62, 26. 29; 63, 2; 72, 23; 73, 4.

ⲛⲁⲁϣⲱ⸗ viel sein (S. B. M. ⲛⲁϣⲱ⸗) 3, 8; 28, 2; 41, 24. 31; 68, 25; 75, 24; 81, 5 — pl. ⲛⲁⲁϣⲟ-ⲟⲩ 7, 26; 27, 10; 29. 21; 80, 6 — stat. constr. ⲛⲁϣⲉ- 32, 6; 73, 1.

ⲛⲓϥⲉ m. Atem, Hauch (S. ⲛⲓϥⲉ. B. ⲛⲓϥⲓ) 31, 11; 74, 4.

ⲛⲁϥⲣⲉ f. Nutzen (S. ⲛⲟϥⲣⲉ, B. ⲛⲟϥⲣⲓ, M. ⲛⲁϥⲣⲉ) 63, 20; 66, 14.

ⲛⲏϩ m. Öl (S. B. ⲛⲉϩ) 25, 1; 72, 5.

ⲛⲁϩⲃⲉϥ m. Joch (S. ⲛⲁϩⲃⲉ̄ϥ, ⲛⲁϩⲃⲉⲉϥ. B. ⲛⲁϩⲃⲉϥ. M. ⲛⲉϩⲃⲉϥ) 23. 17.

ⲛⲟⲩϩⲙⲉ cc. ⲛ̄ retten (S. ⲛⲟⲩϩⲙ. B. ⲛⲟϩⲉⲙ, M. ⲛⲟⲩϩⲉⲙ) 16, 16; 31. 7 — ⲛⲁϩⲙⲉ- 11. 14; 71, 5; 78, 28; ⲛⲟⲩϩⲙⲉ- 70, 1 — ⲛⲁϩⲙⲉ⸗ 23, 11; 32, 4; 72, 14. 17.

*ⲛⲟⲩϩ sich wenden (S. ⲛⲟⲩϩⲉ): ⲛⲁⲩϩ⸗ 12, 8; 19, 17; 26, 13;

ⲡⲱⲣϩ ⲁⲃⲁⲗ ausbreiten (S.M. ⲡⲱ-ⲣϣ, B. ⲫⲱⲣϣ) 3, 17 — ⲡⲣ̄ϩ- 74, 7.

ⲡⲱⲣϫ trennen (S. ⲡⲱⲣϫ, B. ⲫⲱⲣϫ, M. ⲡⲱⲗⲉϫ) 9, 5; 13, 20; 64, 7 — ⲡⲱⲣϫ- 42, 1 — subst. m. Spaltung 4, 2; 56, 13; 60, 9; 66, 13; 69, 9.

ⲡⲱⲥϩ abwenden, abführen (S. ⲡⲱϣⲥ̄) 16, 1 — ⲡⲱⲥϩ̄- 61, 27 — partic. ⲡⲁⲥϩ 62, 11.

ⲡⲉⲧ f. Fuß (S. ⲡⲁⲧ, B. ⲫⲁⲧ) 73, 19.

ⲡⲱⲧ laufen, fliehen (S M. ⲡⲱⲧ, B. ⲫⲱⲧ) 6, 9. 13; 30, 4; 37, 3; 70, 4 — partic. ⲡⲏⲧ 37, 6; 38, 14 — ⲡⲱⲧ ⲥⲉ verfolgen 6, 10; 7, 9. 29; 31, 28.

ⲡⲟⲟⲩⲉ heute (S. M. ⲙ̄ⲡⲟⲟⲩ, B. ⲙ̄ⲫⲟⲟⲩ) 15, 1; 65, 4.

ⲡⲁⲩⲣⲉ wachsen 35, 3.

ⲡⲱϣⲉ cc. ⲛ̄ austeilen (S. ⲡⲱϣ, B. ⲫⲱϣ) 5, 29; 22, 27; 37, 26.

ⲡⲱϩ gelangen (S. M. ⲡⲱϩ) 28, 20; 29, 15; 33, 6; 62, 9 – partic. ⲡⲏϩ 33, 5.

*ⲡⲱϩⲧ (ⲁⲃⲁⲗ) ausgießen, niederwerfen (S. M. ⲡⲱϩ̄ⲧ, B. ⲫⲱϧ̄ⲧ) subst. m. Ausgießung 3, 11 — ⲡⲁϩⲧ⸗ 9, 31; 12, 9; 60, 15; 62, 18.

ⲡⲁϫⲉ redete, sprach (S.M.B. ⲡⲉϫⲉ-) passim. — mit Suffixen ⲡⲁϫⲉϥ, ⲡⲁϫⲉⲥ, ⲡⲁϫⲉⲩ (S. B. ⲡⲉϫⲁ⸗, M. ⲡⲉϫⲉ⸗) passim.

ⲡⲁϊϭⲉ f. Mund. 19, 31; 20, 4; 22, 13; 13; 26, 18; 66, 1.

ⲣ

ⲣ̄- s. ⲉⲓⲣⲉ.

*ⲣ- Mund, Mündung, mit Suff. ⲣⲱ⸗ (S. B. ⲣⲱ⸗, M. ⲗⲱ⸗) 11, 29; 21, 30; 22, 4; 28, 16.

*ⲣⲟ m. Tor, Tür (S. B. ⲣⲟ, M. ⲗⲁ): pl. ⲣⲟⲟⲩ 55, 24.

ⲣⲉⲓ m. Sonne (S. B. ⲣⲏ, B. ⲣⲉ) 27, 24; 34, 24. 27.

ⲣⲓⲕⲉ cc. ⲁ und ⲥⲉ hinneigen (S. ⲣⲓⲕⲉ, B. ⲣⲓⲕⲓ, M. ⲗⲓⲕⲓ) 14, 23; 61, 17. 21; 81, 20 — subst. m. Hinneigung 61, 19; 65, 3 — ⲣⲉⲕⲧ⸗ 31, 26 — part. ⲣⲁⲕⲉ 31, 30.

ⲣⲓⲙⲉ weinen (S. ⲣⲓⲙⲉ, B. ⲣⲓⲙⲓ, M. ⲗⲓⲙⲓ) 62, 19.

ⲣⲱⲙⲉ m. Mensch (S. ⲣⲱⲙⲉ, B. ⲣⲱⲙⲓ, M. ⲗⲱⲙⲓ) passim. — tonlose Form ⲣⲙ̄- (S. ⲣⲙ̄-, B. ⲣⲉⲙ-, M. ⲗⲉⲙ-) in ⲣⲙ̄ⲛ̄ϩⲏⲧ verständig 2, 2. 25; 4, 28; 78, 9; 81, 16; 82, 8 — ⲙⲛ̄ⲧⲣⲙ̄ⲛ̄ϩⲏⲧ f. Weisheit, Verstand 22, 22; 41, 6. 31; 80, 25; 82, 28 — ⲣⲙ̄ⲛ̄ⲕⲏⲙⲉ s. ⲕⲏⲙⲉ.

ⲣⲙ̄ⲙⲁⲟ reich (S. ⲣⲙ̄ⲙⲁⲟ, B. ⲣⲁ-ⲙⲁⲟ, M. ⲗⲉⲙⲉⲁ) 17, 13 — pl. ⲣⲙ̄ⲙⲁⲁϊ 22, 11 — ⲙⲛ̄ⲧⲣⲙ̄ⲙⲁⲟ f. Reichtum 17, 14; 76, 29.

ⲣⲁⲙⲡⲉ f. Jahr (S. ⲣⲟⲙⲡⲉ, B. ⲣⲟⲙⲡⲓ) 34, 13; 35, 10.

ⲣⲉⲛ m. Name (S. B. ⲣⲁⲛ, M. ⲗⲉⲛ) 1, 25; 13, 15; 55, 12. 16; 56, 15. 22; 59, 15; 61, 28; 62, 13; 68, 22; 75, 6. 11; 76, 18. 19; 79, 6; 82, 23. 29.

ⲣ̄ⲣⲟ m. König (S. ⲣ̄ⲣⲟ, B. ⲟⲩⲣⲟ, M. ⲣ̄ⲣⲁ) 6, 14; 15, 13. 21. 24;

ⲥⲙⲁⲧ m. Gestalt, Vorbild (S. B. ⲥⲙⲟⲧ, M. ⲥⲙⲁⲧ) 7, 21. 27; 21, 6. 8. 11; 23, 13; 32, 14; 33, 30; 43, 2; 59, 25; 81, 19.

ⲥⲙⲏⲧ (S. ⲥⲙⲏⲧ) in ⲙⲛ̄ⲧⲥⲙⲏⲧ f. Gehorsam 12, 18; 13, 2; 14, 13; 26, 30; 81, 22.

ⲥⲁⲛ m. Bruder (S. B. ⲥⲟⲛ, M. ⲥⲁⲛ) 6, 1. 4. 9; 40, 6 — pl. ⲥⲛⲏⲟⲩ (S. ⲥⲛⲏⲩ, B. M. ⲥⲛⲏⲟⲩ) 6, 5; 10, 29; 17, 3; 18, 19; 41, 16; 55, 26; 56, 9; 58, 4. 24; 59, 25; 67, 13; 80, 21 — ⲙⲛ̄ⲧⲥⲁⲛ f. Bruderschaft 3, 25 — ⲙⲛ̄ⲧⲙⲁⲓ̈-ⲥⲁⲛ f. Bruderliebe 61, 29; 62, 23.

ⲥⲛⲟ zwei (S. B. ⲥⲛⲁⲩ) 7, 1; 54, 1; 62, 8; 68, 19.

ⲥⲛ̄ⲧⲉ f. Fundament (S. ⲥⲛ̄ⲧⲉ, B. ⲥⲉⲛϯ, M. ⲥⲏⲛϯ) 42, 3.

ⲥⲱⲛⲧ̄ schaffen, bilden (S. B. ⲥⲱⲛⲧ) 77, 1; 78, 5 — ⲥⲁⲛⲧ⸗ 26, 3; 29, 3 — subst. m. Schöpfung, Gründung 27, 7. 17; 28, 14; 76, 20; 78, 9 — ⲣⲉϥ-ⲥⲱⲛ̄ⲧ Schöpfer 27, 8; 29, 10; 35, 12; 77, 7; 81, 10.

ⲥⲱⲛⲧ̄ cc. ⲁϫⲛ̄, ⲉ u. ⲁ schauen (S. ⲥⲱⲛⲧ̄) 5, 20; 18, 15; 27, 7. 13 — part. ⲥⲁⲛⲧ̄ 23, 29; 33, 14; 71, 2; 77, 3; 82, 17.

ⲥⲛⲁⲩⲥ in ⲙⲛ̄ⲧⲥⲛⲁⲩⲥ zwölf (S. ⲙⲛ̄ⲧⲥⲛⲟⲟⲩⲥ) 40, 9; 55, 14.

*ⲥⲛⲁⲩϩ m. Band (S. B. ⲥⲛⲁⲩϩ, M. ⲥⲛⲉⲩϩ): pl. ⲥⲛⲟⲟϩ 70, 7.

ⲥⲛⲁϥ m. Blut (S. B. ⲥⲛⲟϥ, M. ⲥⲛⲁϥ) 9, 28; 16, 23; 25, 25; 30, 12; 64, 18; 70, 2 — pl. ⲥⲛⲟⲟϥ 26, 14.

ⲥⲁⲡ m. Mal (S. B. ⲥⲟⲡ, M. ⲥⲁⲡ) 7, 9; 12, 24; 66, 15; 68, 19; 72, 15. 16.

ⲥⲉⲡⲉ subst. übrige (S. ⲥⲉⲉⲡⲉ, B. ⲥⲉⲡⲓ, M. ⲥⲏⲡⲓ) 34, 18; 40, 23; 55, 5.

ⲥⲡⲉⲓ m. Auserwählter 1, 20; 7, 24; 60, 31; 61, 4; 64, 10; 76, 9.

ⲥⲁⲡⲥⲡ cc. ⲛ̄ bitten (S. ⲥⲟⲡⲥⲡ, B. ⲥⲟⲡⲥⲉⲡ) 3, 20; 62, 19; 64, 29; 66, 10; 71, 1; 77, 15 — ⲥ̄ⲡⲥ̄ⲡ- 12, 7 — ⲥ̄ⲡⲥⲱⲡ⸗ 10, 14; 77, 27 — subst. m. Bitte 31, 31; 76, 8.

ⲥⲡⲁⲧⲟⲩ Lippen (S. ⲥⲡⲟⲧⲟⲩ, B. ⲥⲫⲟⲧⲟⲩ) 19, 29; 20, 8. 12; 23, 8; 26, 19; 31, 25.

ⲥⲱⲣⲙⲉ irren, verführen (S. ⲥⲱⲣⲙ̄, B. ⲥⲱⲣⲉⲙ) 21, 25. 26 — partic. ⲥⲁⲣⲙⲉ 77, 22.

*ⲥⲁⲣⲧ m. Wolle (S. B. ⲥⲟⲣⲧ, M. ⲥⲁⲣⲧ) — ⲥⲣⲧⲟⲩⲱⲃϩ 11, 23.

ⲥⲱⲧ erlösen, befreien (S. ⲥⲱⲧⲉ, B. M. ⲥⲱϯ) 77, 24 — ⲥⲱⲧ- 70, 8 — ⲥⲁⲧ⸗ 78, 30 — subst. m. Erlösung 16, 24.

ⲥⲁⲓ̈ⲧ m. Gerücht, Ruhm (S. ⲥⲟⲉⲓⲧ, B. ⲥⲱⲓⲧ, M. ⲥⲁⲓⲧ) 62, 8 — ϯ-ⲥⲁⲓ̈ⲧ berühmt werden 1, 26.

ⲥⲉⲧⲉ f. Flamme, Feuer (S. ⲥⲁⲧⲉ) 26, 22; 58, 30.

ⲥⲱⲧⲙⲉ cc. ⲁ hören (S. ⲥⲱⲧⲙ̄, B. M. ⲥⲱⲧⲉⲙ) passim. — ⲥⲁⲧⲙ⸗ 32, 27.

ⲥⲱⲧⲡ̄ cc. ⲛ̄ auswählen (S. B. ⲥⲱⲧⲡ̄) 77, 10; 82, 19 — ⲥⲁⲧⲡ⸗ 55, 28; 66, 4; 74, 23 — part. ⲥⲁⲧⲡ 3, 27; 42, 11; 73, 26; 75, 25.

ⲥⲱⲧⲡ m. Auserwählter 24, 3; 37, 25; 57, 4; 60, 2. 3. 7; 67, 18; 75, 18.

mit Suffixen ⲧⲁ-, ⲧⲕ̄-, ⲧϥ̄-, ⲧⲛ̄-, ⲧⲟⲩ- passim.

ⲧⲉ- Hilfszeitwort des Konjunktivs, mit Suff. ⲧⲁ-, ⲧⲛ̄-, ⲧⲉⲧⲛ̄-.

ⲧⲉ m. Reife (S. ⲧⲉ) 73, 5.

ϯ, ⲧⲉï tonlose Form des Demonstrativums, als Artikel gebraucht.

ϯ geben (S. B. M. ϯ) passim. — ϯ- passim. — ⲧⲉⲉ= (S. ⲧⲁⲁ=, B. ⲧⲏⲓ=, M. ⲧⲉⲓ=) pass. — ⲧⲉ „geben“ verbunden mit den suffigierten Formen von ⲛ̄ 14, 11; 16, 5. 19; 18, 1; 26, 8; 38, 25; 40, 8; 69, 29; 71, 9; 78, 31; 79, 16 — imp. ⲙⲁ s. u. ⲙⲁ.

ϯⲟⲩ fünf (S. B. ϯⲟⲩ) 34, 12; 35, 9.

ⲧⲟ wo? in ⲁⲧⲟ wohin? (S. M. ⲧⲱⲛ, B. ⲑⲱⲛ) 37, 3. 8. 15.

ⲧⲃⲁ *χίλιοι* (S. ⲧⲃⲁ, B. ⲑⲃⲁ) 56, 1.

ⲧⲟⲩⲃⲉ versiegeln (S. ⲧⲱⲱⲃⲉ, B. ⲧⲱⲃ) 55, 23 — ⲧⲁⲃ= 55, 18.

ⲧⲉⲃⲟ cc. ⲁ zeigen 2, 14; 73, 20 — ⲧⲉⲃⲟ- 26, 11; 56, 2; ⲧⲉⲃⲉ- 31, 19 — ⲧⲉⲃⲁ= 14, 15; 22, 20.

ⲧⲃ̄ⲃⲟⲩⲟ reinigen (S. ⲧⲃ̄ⲃⲟ, B. ⲧⲟⲩⲃⲟ, M. ⲧⲉⲃⲃⲁ) 25, 15; 59, 29 — ⲧⲃ̄ⲃⲟⲩⲟ- 11, 9 — ⲧⲃ̄ⲃⲟⲩⲁ= 22, 14; 25, 9; (77, 14;) 78, 18 — partic. ⲧⲃ̄ⲃⲟⲩⲁïⲧ 24, 8; 37, 19; 82, 21 — subst. m. Reinheit, Heiligkeit 7, 23; 30, 20. 29; 31, 8; 38, 14; 57, 8. 20; 75, 22; 78, 19; 79, 4; 80, 30; 82, 27.

ⲧⲃ̄ⲏⲣ f. Fußtritt (S. ⲧⲃ̄ⲏⲣ): ϯ-ⲧⲃ̄ⲏⲣ hinten ausschlagen 4, 21.

ⲧⲱⲃⲥ anspornen (S. ⲧⲱⲃⲥ) 70, 18.

ⲧⲱⲃϩ cc. ⲛ̄ bitten, flehen (S. B. M. ⲧⲱⲃϩ) 69, 2; 77, 20 — subst. m. Bitte 76, 8.

ⲧⲉï diese, Sing. f. des absol. Demonstrativpronomens (S. ⲧⲁï, B. ⲑⲁï, M. ⲧⲉï) passim.

ⲧⲁïⲟ cc. ⲛ̄ ehren (S. B. ⲧⲁïⲟ, M. ⲧⲁïⲁ) 19, 28; 30, 14 — ⲧⲁïⲁ= 42, 23; 77, 14 — partic. ⲧⲁïⲏⲟⲩ 4, 26 u. ⲧⲁïⲁïⲧ 9, 23. 28; 12, 7; 27, 4; 32, 21; 42, 12; 55, 13; 59, 2; 75, 7; (79, 6) — subst. m. Ehre 2, 12; 9, 3; 59, 20; 79, 13. 23; 83, 3. 19.

ⲧⲉⲕⲟ cc. ⲛ̄ verderben (S. B. ⲧⲁⲕⲟ, M. ⲧⲁⲕⲁ) 16, 18; 35, 1; 67, 6; 70, 31; 74, 30 — ⲧⲉⲕⲁ= 68, 22 — subst. m. Verderben 74, 12. 13.

ϯⲕⲉ (ⲁⲃⲁⲗ) wegwerfen, absetzen 33, 31; 57, 17 — ϯⲕ- 57, 14; (58, 15;) 73, 28; ϯⲕ-ⲱⲛⲉ steinigen 58, 18 — ⲧⲉⲕ= (S. ⲧⲉⲕ=) 26, 6.

ⲧⲱⲕⲉ werfen, anheften (S. ⲧⲱⲕ̄ⲉ) 34, 26; 58, 25.

ⲧⲁⲗⲟ auflegen (S. B. ⲧⲁⲗⲟ, M. ⲧⲁⲗⲁ) 57, 18 — ⲧⲁⲗⲉ- 40, 2 — ⲧⲁⲗⲁ= 14, 14 — partic. ⲧⲁⲗⲁïⲧ 67, 4.

ⲧⲉⲗⲏⲗ jubeln (S. M. ⲧⲉⲗⲏⲗ, B. ⲑⲉⲗⲏⲗ) 25, 29; 26, 16; 41, 26 — subst. m. Jubel, Freude 25, 28; 26, 9; 81, 28.

ⲧⲱⲗⲙⲉ beflecken (S. ⲧⲱⲗⲙ̄, B. ⲑⲱⲗⲉⲃ, M. ⲧⲱⲗⲉϥ) 2, 20; 37, 21 — subst. m. Befleckung, Unreinheit, 24, 9; 81, 26.

ⲧⲗϭⲟ heilen, aufhören (S. B. ⲧⲁⲗϭⲟ) 72, 14 — ⲧⲗϭⲉ- 11, 12; 31, 23 — ⲧⲗϭⲁ= 77, 21.

4, 23; 7, 6; 9, 11; 12, 12; 19, 2; 56, 21; 58, 5; 60, 8; 69, 9.

ⲧⲁⲩ m. Berg (S. ⲧⲟⲟⲩ, B. ⲧⲱⲟⲩ, M. ⲧⲁⲩ) 14, 15; 68, 7.

ⲧⲉⲩⲟ melden, vorbringen (S. B. ⲧⲁⲟⲩⲟ, ⲧⲁⲩⲟ, M. ⲧⲁⲟⲩⲁ) mit ⲉϩⲣⲁⲓ 28, 1 aufgehen lassen, sprossen — ⲧⲉⲩⲟ- 33, 2; 63, 27 — ⲧⲉⲩⲁ⸗ 22, 6; 63, 29.

ⲧⲟⲩⲱ⸗ Busen (S. ⲧⲟⲩⲱ⸗) in ⲡⲉⲧϩⲓⲧⲟⲩⲱ⸗ Nachbar 4, 5 (ⲡⲉⲧϩⲓⲧⲟⲩⲱⲧⲛⲉ) 36, 19 (ⲛⲉⲧϩⲓⲧⲟⲩⲟⲟⲩ).

*ⲧⲱϣⲉ festsetzen, bestimmen (S. M. ⲧⲱϣ, B. ⲑⲱϣ): ⲧⲁϣ⸗ 28, 22; 36, 15; 42, 6; 55, 1 — subst. m. Befehl, Gesetz 27, 18; pl. ⲧⲱⲱϣ 28, 7; ⲧⲱϣ ὅρια 37, 29 — ⲧⲟⲟϣ ὁρισμοί 27, 28.

ⲧⲁϣⲟ vermehren (S. B. ⲧⲁϣⲟ, M. ⲧⲁϣⲁ) 77, 9 (ⲧⲁϣⲱ sic!) — ⲧⲁϣⲉ- 13, 15.

ⲧⲁϣⲉⲁⲓ̈ϣ cc. ⲛ̄ verkündigen, predigen (S. ⲧⲁϣⲉⲟⲉⲓϣ, B. ϩⲓⲱⲓϣ) 2, 4; 10, 9; 12, 22; 23, 21; 36, 20.

ⲧⲉϩⲟ cc. ⲁⲣⲉⲧ⸗ aufstellen, festsetzen (S. B. ⲧⲁϩⲟ, M. ⲧⲁϩⲁ) 37, 29 — ⲧⲉϩⲉ- 1, 15; 41, 28; ⲧⲉϩⲁ⸗ 36, 6; 62, 21; 72, 12.

*ⲧⲉϩⲟ erfassen, treffen (S. B. ⲧⲁϩⲟ, M. ⲧⲁϩⲁ): ⲧⲉϩⲁ⸗ 18, 28; 28, 10.

ⲧⲱϩⲙⲉ rufen, berufen (S. ⲧⲱϩⲙ, B. ⲑⲱϩⲉⲙ) subst. m. Berufung 60, 16 — ⲧⲁϩⲙ⸗ 41, 3; 76, 14 — part. ⲧⲁϩⲙⲉ 1, 5.

ⲧⲱϩⲥ salben (S. ⲧⲱϩ̄ⲥ, B. ⲑⲱϩⲥ) 72, 6 — ⲧⲁϩⲥ⸗ 25, 1.

ⲧϩⲡⲟ erzeugen (S. ϫⲡⲟ, B. ϫⲫⲟ, M. ϫⲡⲁ) 37, 17 — ⲧϩⲡⲟ- 27, 29 — ⲧϩⲡⲉ- 35, 4. 5 — ⲧϩⲡⲁ⸗ 60, 30 — subst. m. Geburt 12, 23; 39, 7.

ⲧⲁϫⲟ richten, verurteilen 24, 6 — ⲧⲁϫⲉ- 14, 19 — ⲧⲁϫⲁ⸗ 66, 20.

ⲧⲟⲩϫⲟ bewahren, retten (S. B. ⲧⲟⲩϫⲟ, M. ⲧⲟⲩϫⲁ) 12, 25 — ⲧⲟⲩϫⲟ- 70, 30 — ⲧⲟⲩϫⲁ⸗ 16, 10; 23, 11; 26, 14; 67, 28; 72, 19; 75, 28; 77, 18.

ⲧⲁϫⲣⲟ befestigen (S. B. ⲧⲁϫⲣⲟ, M. ⲧⲁϫⲣⲁ) 5, 1; 31, 15 — ⲧⲁϫⲣⲉ- 78, 9 — ⲧⲁϫⲣⲁ⸗ 12, 3; 18, 9; 26, 9; 30, 18; 41, 3 — ⲧⲁϫⲣⲁⲓ̈ⲧ 1, 31; 9, 3; 32, 20; 62, 5 — subst. m. Festigkeit 75, 3.

ⲧⲱϭⲉ cc. ⲁ anknüpfen, anhängen (S. ⲧⲱϭⲉ, M. ⲧⲱϭⲓ) 59, 28; 63, 30; 71, 22 — ⲧⲱϭ- 59, 27 — ⲧⲁϭ⸗ 19, 23; 27, 9; 38, 24; 39, 25; 59, 25; 60, 4.

ⲟⲩ

ⲟⲩ- unbestimmter Artikel.

ⲟⲩⲁ m. Lästerung (S. B. ⲟⲩⲁ): ϫⲓ-ⲟⲩⲁ schmähen 62, 13.

ⲟⲩⲉ m. einer, einzig (S. ⲟⲩⲁ, B. ⲟⲩⲁⲓ, M. ⲟⲩⲉⲓ, ⲟⲩⲓ̈) 7, 1; 14, 15; 34, 5. 11; 37, 3. 6. 15; 40, 10; 57, 26; 60, 31; 61, 4 — ⲛⲟⲩⲉ ⲛⲟⲩⲉ ein jeder 4, 31; 5, 6; 21, 26; 43, 17.

ⲟⲩⲟⲩ empfangen, concipieren (S. ⲱⲱ) 25, 18 — ϯ-ⲟⲩⲟⲩ aufsprossen 33, 2; 34, 6; 55, 27; 56, 7.

ⲟⲩⲃⲉ gegen (S. B. ⲟⲩⲃⲉ) 36, 11; 60, 19, mit Suff. ⲟⲩⲃⲏ⸗ 66, 10;

ⲟⲩⲱⲧϩ schmelzen, gießen (S. B. ⲟⲩⲱⲧϩ): ϩⲛⲉ ⲛ̄ⲟⲩⲱⲧϩ χώνευμα 68, 17.

ⲟⲩϣⲛ̄ ohne (S. ⲟⲩⲉϣ. B. ⲟⲩⲉϣⲉ) 81, 3.

ⲟⲩⲱϣⲃⲉ antworten (S. ⲟⲩⲱϣⲃ) 15, 26.

ⲟⲩⲱϩ wohnen (S. B. M. ⲟⲩⲱϩ) 19, 9; 75, 2. 10 — partic. ⲟⲩⲏϩ 16, 8; 79, 1.

ⲟⲩⲱϩ hinzufügen (S.B.M. ⲟⲩⲱϩ) 16, 19 (cc. ⲁⲧⲟⲟⲧ⸗) — ⲟⲩⲱϩ- 10. 26 — ⲟⲩⲁϩ⸗ (cc. ⲥⲉ = folgen) 18, 22; 55, 4.

ⲟⲩⲁϩⲥⲁ f. Dach (S. ⲟⲩⲉϩⲥⲟⲓ, B. ⲟⲩⲁϩⲥⲟⲓ) 16, 15.

ⲟⲩⲁϩⲥⲁϩⲛⲉ befehlen (S. ⲟⲩⲉϩⲥⲁϩⲛⲉ. B. ⲟⲩⲁϩⲥⲁϩⲛⲓ. M. ⲟⲩⲁϩⲥⲉϩⲛⲓ) 15, 25; 28, 17; 29, 11; 55, 13; 69, 13 — subst. m. Befehl 4, 14; 5, 3; 18, 10; 27, 25; 28, 11. 25; 42, 6; 63, 23; 65, 20; 75, 20.

ⲟⲩⲱⳉⲉ wünschen, wollen (S.B.M. ⲟⲩⲱϣ) 6, 19; 10, 5; 11, 24. 27; 12, 1; 22, 14. 19; 66, 17; 74, 24; 80, 17; 81, 12; 83, 10 — ⲟⲩⲱⳉ- 10, 24; 19, 25; 26, 20; 31, 21 — ⲟⲩⲁⳉ⸗ 23, 12; 31, 13; 36, 13; 71, 29 — subst. m. Wille, Wunsch 1, 6; 3, 9; 12, 3; 18, 29; 27, 30; 30, 4. 26; 33, 9; 41, 2. 3; 42, 4; 43, 3. 26; 54, 2; 64, 19; 71, 12. 22; 79, 16.

ⲟⲩⳉⲓ f. Nacht (S. M. ⲟⲩϣⲏ) 3, 25; 27, 21; 33, 24. 25. 27; 36, 23. 24; 68, 8.

ⲟⲩϫⲉⲓ̈ gesund werden, gerettet werden (S. B. ⲟⲩϫⲁⲓ̈, M. ⲟⲩϫⲉⲓ̈) 3, 27; 10, 8; 14, 18; 15, 9; 21. 24 — ⲟⲩϫⲉⲓ̈ⲧⲉ 14, 18 — partic. ⲟⲩⲁϫ 76, 11 — subst. m. Heil, Rettung 9, 30; 10, 15; 20, 18; 26, 9. 16; 29, 4; 58, 7; 77, 6; 79, 17.

ⲟⲩⲱϭⲛ zermalmen, zerbrechen (S. ⲟⲩⲱϭⲛ) 28, 21 — part. ⲟⲩⲁϭⲛ 26. 24.

ⲱ

ⲱⲃⳉ vergessen (S. B. ⲱⲃϣ. M. ⲱⲃⲉϣ): ⲣ̄-ⲡⲱⲃⳉ vergessen 60, 22.

ⲱⲕⲙⲉ traurig sein (S. ⲱⲕⲙ̄, B. ⲱⲕⲉⲙ) 5, 24. 27.

ⲱⲗ nehmen, tragen (S.B. ⲱⲗ) — ⲁⲗ⸗ 73, 8 — ⲱⲗ ⲁⳉⲟⲩⲛ sammeln, hineinbringen 58, 16 — subst. m. ⲱⲗ ⲁⳉⲟⲩⲛ Belagerung.

ⲱⲗⲕ zusammenziehen: ⲱⲗⲕ-ϣⲉ cc. ⲥⲉ die Nase zusammenziehen, verhöhnen (S. ⲉⲗⲕϣⲁ, ⲗⲕϣⲁ, B. ⲉⲗⲕϣⲁⲓ) 23, 7; 74, 25.

ⲱⲙⲥ untertauchen (S. B. ⲱⲙⲥ) 37, 13; 67, 5 — ⲁⲙⲥ⸗ 61, 3.

ⲱⲛⲉ m. Stein (S. ⲱⲛⲉ, B.M. ⲱⲛⲓ) 7, 10; 58, 18; 61, 2.

ⲱⲛⳉ leben (S. ⲱⲛϩ. B. ⲱⲛϧ, M. ⲱⲛϩ, ⲱⲛⲁϩ) 34, 12 — partic. ⲁⲛⳉ 6, 26; 10, 23; 66, 31; 68, 29; 75, 15 — subst. m. Leben 22, 7; 29, 5; 31, 22; 62, 27.

ⲱⲡ zählen, rechnen (S.B.M. ⲱⲡ) (4, 6); 13, 30. 31; 14, 4 — ⲱⲡ- 65, 30; 78, 16 — ⲁⲡ⸗ 14, 5. 9; 21, 16. 18; 22, 30; 76, 9 — partic. ⲏⲡ 4, 26. 27; 16. 14.

26 — subst. m. Verheißung 13, 8; 35, 29; 67, 26.

ϣⲏⲣⲉ m. Sohn, Kind (S. ϣⲏⲣⲉ, B. ϣⲏⲣⲓ, M. ϣⲏⲗⲓ) 14, 12; 15, 11; 24, 30; 30, 29; 31, 18; 37, 28; 72, 1; 73, 2; 76, 12; 77, 31; 79, 24 — ϣⲣ̄ⲙⲣ̄ⲣⲓⲧ 77, 12.

ϣⲱⲥ verachten (S. ⲥⲱϣ) 21, 15 — ϣⲁⲥ⸗ 20, 3 — partic. ϣⲏⲥ 4, 25; 21, 10 — ϫⲓ-ϣⲱⲥ gelästert werden 1, 28 — subst. m. Verachtung 23, 6 — ὕβρις 76, 25.

ϣⲟⲩⲧ schlachten, opfern (S. ϣⲱⲱⲧ, ϣⲱⲧ, B. ϣⲱⲧ) 67, 24.

ϣⲧⲁ m. Mangel, Fehler (S. ϣⲱⲱⲧ) 4, 6.

ϣⲱⲧⲉ lagern, sich zum Schlaf hinlegen (B. ϣⲧⲟ) 6, 23.

ϣⲉⲩ nützlich, tauglich (S. B. ϣⲁⲩ, M. ϣⲉⲩ): ⲣ̄-ϣⲉⲩ nützlich sein 39, 5.

*ϣⲟⲩⲟⲟⲩ trocken (S. B. ϣⲟⲩⲱⲟⲩ): pl. ϣⲟⲩⲟⲟⲩ 34, 1.

ϣⲟⲩïⲧ leer, eitel (S. M. ϣⲟⲩⲉⲓⲧ, B. ϣⲟⲩⲓⲧ) 9, 21; 12, 12; 81, 24.

ϣϣⲉ es geziemt sich (S. ϣϣⲉ, ⲉϣϣⲉ, B. ⲥϣⲉ) in ⲉⲧⲉϣϣⲉ 2, 13. 21; 5, 6; 18, 20; 81, 18 — s. auch ⲥϣⲉ.

ϣⲁϣⲱ (S. M. ϣⲁϣⲟⲩ) in ⲙⲛ̄ⲧϣⲁϣⲱ f. Gemeines, Niedriges 64, 5.

ϣⲟⲩϣⲟⲩ sich rühmen (S. B. M. ϣⲟⲩϣⲟⲩ) 17, 10. 14. 15; 30, 8 — subst. m. Hochmut 20, 25; 43, 23.

ϣⲉϫⲉ reden, sprechen (S. ϣⲁϫⲉ, B. ⲥⲁϫⲓ, M. ϣⲉϫⲓ) passim — subst. m. Wort, Rede passim.

ϣⲁϫⲛⲉ m. Plan, Ratschag (S. ϣⲟϫⲛⲉ, B. ⲥⲟϭⲛⲓ, M. ϣⲁϫⲛⲓ) 3, 14; 12, 6; 27, 15; 30, 22; 36, 17; 74, 9. 25; 75, 13; 76, 27; 79, 26.

ϣⲱϫⲛ übrig bleiben, zurücklassen (S. M. ϣⲱϫⲡ) 19, 11 — subst. m. ἐγκατάλειμμα 19, 21.

ϣⲟⲩϭⲥ schlagen, durchbohren 72, 13.

ϥ

ϥⲓ cc. ⲛ̄ tragen, aufheben (S. B. M. ϥⲓ) 11, 10; 22, 4; 37, 19 — ϥⲓⲧ⸗ 22, 19; 26, 8; 31, 12; 34, 20; 40, 5 — ϥⲓ- 22, 6; 62, 19 — ϥⲓ cc. ⲁ ertragen 10, 1; 58, 22 — ϥⲓ ϩⲁ ertragen, leiden 7, 3. 25. 31; 21, 14. 16; 22, 25. 31; 64, 2 — ϥⲓ-ⲉⲉⲧ⸗ Blick erheben s. ⲉⲉⲧ⸗ — ϥⲓ-ⲡⲣⲁⲩϣ Sorge tragen 2, 24.

ϥⲛ̄ⲧ m. Wurm (S. ϥⲛ̄ⲧ, M. ϥⲉⲛⲧ) 23, 4; 35, 2.

ϥⲱⲧⲉ auslöschen, abwischen, zerstören (S. ϥⲱⲧⲉ, B. ϥⲱϯ, M. ⲃⲱϯ) 25, 7; 32, 1 — ϥⲱⲧ- 68, 22 — ϥⲁⲧ⸗ 19, 12; 26, 2; 68, 28; 69, 3.

ϩ

ϩⲉ in ϩⲉⲃⲟⲩⲛⲉ m. Hunger, Hungersnot (S. B. M. ϩⲉⲃⲱⲛ, ϩⲉⲃⲱⲱⲛ) 72, 18.

ϩⲓ auf, vor (S. B. M. ϩⲓ) 7, 17; 15, 29; 18, 18; 21, 27; 34, 8. 26; 35, 7; 68, 29; 72, 29; 72, 25 — ϩⲓⲱⲱⲛⲉ

ϩⲛⲉ m. efGäß (S. ϩⲛⲁⲁⲩ, ϩⲛⲟ) 68, 16: ϩⲛⲉ ⲛ̄ⲟⲩⲱⲧϩ χώνευμα.

ϩⲛⲱⲱϩⲉ f. Furcht, Angst 4, 14. 32; 16, 6; 27, 1; 30, 17; 31. 6. 20; 66, 16; 74, 22; 75, 4; 82, 24 — ⲣ̄-ϩⲛⲱⲱϩⲉ sich fürchten 30, 11. 27; 32, 12; 36, 29; 57, 25; 58, 26; 72, 21. 25 — ⲙⲛ̄ⲧⲁⲧϩⲛ. f. Furchtlosigkeit 19, 1.

ϩⲉⲡ m. Gericht (S. B. ϩⲁⲡ, M. ϩⲉⲡ) 17, 18; 22, 5; 35, 30; 37, 2; 66, 29; 78, 7 — ⲣⲉϥⲣ̄-ϩⲉⲡ Richter 6, 18 — ϯ-ϩⲉⲡ richten 25, 17.

ϩⲱⲡ verbergen, sich verbergen (S B. ϩⲱⲡ) 37, 9 — ϩⲁⲡ= 15, 18; 37, 1; 72, 20 — partic. ϩⲏⲡ 25, 21; 30, 1; 36, 17.

ϩⲣⲏⲓ̈ oben (S. ϩⲣⲁⲓ̈. B. ϩⲣⲏⲓ̈. M. ϩⲗⲏⲓ̈) in ⲁϩⲣⲏⲓ̈ hinauf passim.

ϩⲣⲁⲕ ruhig werden, aufhören (S. ϩⲣⲟⲕ) 81, 23 — partic. ϩⲁⲣⲕ ruhig 18, 17.

ϩⲱⲣⲡ̄ einschlafen (S. ϩⲱⲣⲡ̄) 35, 22.

ϩⲣⲁϣ schwer werden (S. B. ϩⲣⲟϣ, M. ϩⲣⲁϣ) in ϩⲣⲁϣ ⲛ̄ϩⲏⲧ langmütig sein 64, 3 — partic. ϩⲁⲣϣ träg, faul 43, 9 — ϩⲁⲣϣ-ⲛ̄ϩⲏⲧ geduldig 27, 16 — ⲙⲛ̄ⲧ-ϩⲁⲣ̄ϣ̄ϩⲏⲧ f. Geduld, Langmut 17, 23; 27, 14; 80, 30; 82, 26 — ϩⲁⲣϣ-ⲗⲉⲥ βραδύγλωσσος 24, 23.

ϩⲏⲧ m. Herz, Verstand (S.B.M. ϩⲏⲧ passim, pl. ϩⲉⲧⲉ 3, 5 — ϩⲏⲧ-ⲥⲛⲟ (S.B. ϩⲏⲧ-ⲥⲛⲁⲩ) zweifelnd 14, 29; 15, 3; 32, 18. 24; 61, 7 — ϩⲏⲧ-ϩⲏⲙ kleinmütig 77, 27 — ⲁⲑⲏⲧ unverständig 4, 27; 30, 6; 32, 30 — ⲙⲛ̄ⲧⲁⲑⲏⲧ f. Unverstand, Torheit 17, 6; 62, 14 — ⲣⲙ̄ⲛ̄ϩⲏⲧ s. u. ⲣⲱⲙⲉ — ϯ-ϩⲧⲏ= cc. ⲁ aufmerken, Acht geben 5, 22; 9, 27; 10, 3; 12, 14; 33, 15. 28; 40, 10; 43, 27; 61, 26; 74, 8 — ⲣ̄-ϩⲧⲏ= bereuen 4, 7; 75, 14. 24 — ⲁⲧⲣ̄-ϩⲧⲏ= ἀμεταμέλητος 69, 23.

ϩⲏⲧ= f. Vorderteil in ϩⲏⲧ= vor, entgegen 6, 9. 14; 30, 11. 13. 27; 32, 13; 33, 15; 36, 29; 58, 27; 72, 22 — ϩⲁⲧϩⲓ vor 54, 19; 76, 19 — ϩⲁⲧⲛⲉϩⲓ vor uns 26, 32.

ϩⲓⲧⲟⲩⲱ= s. ⲧⲟⲩⲱ=.

ϩⲓⲧⲛ̄ durch (S. ϩⲓⲧⲛ̄, B. ϩⲓⲧⲉⲛ) passim. — ϩⲓⲧⲟⲟⲧ= passim.

ϩⲱⲧⲡ untergehen (S. B. ϩⲱⲧⲡ) 7, 12. 16.

ϩⲱⲧⲡ̄ zusammenstimmen, versöhnen (S. B. ϩⲱⲧⲡ̄) 10, 13; 62, 21.

ϩⲓⲧⲁⲩⲉ Morgen (S. ϩⲧⲟⲟⲩⲉ, B. ⲧⲟⲟⲩⲓ) 55, 29.

ϩⲁⲩ schlecht sein (S. ϩⲟⲟⲩ, B. ϩⲱⲟⲩ. M. ϩⲁⲩ) in ⲉⲑⲁⲩ u. ⲡⲉⲧⲑⲁⲩ schlecht, böse 5, 8; 9, 1; 11, 13; 24, 6; 25, 14; 31, 24. 26; 32, 1; 37, 1; 59, 6; 72, 17. 22; 74, 20; 75, 4; 81, 3.

ϩⲛⲟⲩ m. Nutzen (S. M. ϩⲏⲩ, B. ϩⲏⲟⲩ) in ϯ-ϩⲛⲟⲩ nützen 26, 31; 71, 21.

ϩⲟⲟⲩⲉ m. Tag (S. ϩⲟⲟⲩ, B. ⲉϩⲟⲟⲩ. M. ϩⲁⲟⲩ) 3, 24; 15, 2; 24, 9; 27, 20; 33, 24. 26; 36, 21. 22;

ϣⲱⲡⲉ, ϣⲟⲟⲡ, B. ϣⲱⲡⲓ, ϣⲟⲡ, M. ϣⲱⲡⲓ, ϣⲁⲁⲡ) passim.

ⳉⲱⲡϣ m. Arm (S. ϣⲱⲡϣ, B. ϣⲱⲡϣ̄, ϣⲱⲃϣ) 21, 2; 78, 29.

*ⳉⲣⲉ⸗ Gesicht (S. ϩⲣⲁ⸗) in ϫⲓⳉⲣⲉ⸗ das Gesicht bringen, sich unterhalten 11, 17.

ⳉⲣⲏⲓ̈ unten (S. ϩⲣⲁⲓ̈, B. ϧⲣⲏⲓ̈, M. ϩⲗⲏⲓ̈) in ⲁⳉⲣⲏⲓ̈ hinter, nieder 6, 25; 7, 30; 17, 4 — ⳉⲣⲏⲓ̈ ⳉⲛ̄ 28, 10; 35, 26; 41, 27; 42, 12 — ⲛ̄ⳉⲣⲏⲓ̈ ⲛ̄ⳉⲏⲧ⸗ 43, 25; 80, 16.

ⳉⲣⲉ f. Nahrung, Speise (S. ϩⲣⲉ, M. ϩⲣⲏ, B. ϧⲣⲉ) 28, 2.

ⳉⲁⲁⲣⲉ m. Haut (S. ϣⲁⲁⲣ, ϣⲁⲣ, B. ϣⲁⲣ) 23, 21.

ⳉⲣⲃⲉ f. Aussehen (S. ϩⲣⲃ m., B. ϫⲉⲣⲉⲃ) 21, 10.

ⳉⲁⲣⲡ̄ erster (S.B. ϣⲟⲣⲡ̄, M. ϣⲁⲣⲡ̄) 5, 18; 33, 1; 54, 30; 81, 7 — ⲛ̄ⳉⲁⲣⲡ zuerst 27, 6; 39, 28; 61, 13; 62, 5.

ⳉ̄ⲣⲟⲩⲟ (S. ϩⲣⲟⲩⲟ, B. ϧⲉⲣⲟⲩⲱ) in ϫⲓ-ⲙⲛ̄ⲧⳉ̄ⲣⲟⲩⲟ sagen Hohes, Übermütiges 20, 10; 24, 18.

ⳉⲣⲁⲩ m. Stimme (S. ϩⲣⲟⲟⲩ, B. ϧⲣⲱⲟⲩ) 21, 1; 36, 26.

ⳉⲁⲣⳉⲣⲉ cc. ⲛ̄ erschüttern, zerstören (S. ϣⲟⲣϣⲣ, B. ϣⲟⲣϣⲉⲣ) 9, 11; 61, 4. 5 — ⳉⲣⳉⲱⲣ⸗ 36, 8 — subst. m. Zerstörung, Untergang 10, 10; 74, 14.

ⳉⲓⲥⲉ m. Leiden, Mühe (S. ϩⲓⲥⲉ, B. ϧⲓⲥⲓ, M. ϩⲓⲥⲓ) 7, 2. 25. 31; 9, 18; 12, 11; 21, 19; 22, 20; 35, 26.

ⳉⲁⲧⲉ cc. ⲛ̄ ausreißen, ausrupfen 34, 27.

ⳉⲱⲧⲉ nächtigen, sich lagern (αὐλίζειν) 6, 23.

ⳉⲱⲧⲃⲉ töten (S.M. ϩⲱⲧⲃ, B. ϧⲱⲧⲉⲃ) 6, 19 — ⳉⲱⲧⲃⲉ- 6, 20 — ⳉⲁⲧⲃⲉ⸗ 6, 5; 74, 29 — ⲙⲛ̄ⲧⳉⲁⲧⲃⲉⲥⲁⲛ f. Brudermord 6, 7.

ⳉⲉⲧⲃⲉ f. Begräbnis ταφή 22, 10.

ⳉⲉⲧⲛⲟⲩ f. Sturm (S. ϩⲁⲧⲏⲩ, M. ϩⲁⲧⲛⲟⲩ) 74, 15.

ⳉⲧⲁⲣⲧⲣⲉ beunruhigen, erschrekken (S. ϣⲧⲟⲣⲧⲣ, B. ϣⲟⲟⲣⲧⲉⲣ, M. ϣⲧⲁⲣⲧⲉⲣ) — subst. m. Beunruhigung, Aufregung 1, 12; 4, 23; 18, 26; 58, 12; 60, 10; 63, 11; 66, 9.

ⳉⲁⲧⳉⲧ cc. ⲛ̄ forschen, untersuchen (S. ϩⲟⲧϩⲧ, B. ϧⲟⲧϧⲉⲧ) 29, 29 — ⲣⲉϥⳉⲁⲧⳉⲧ 31, 10.

ⳉⲁⲩ m. Weihrauch (S. ϣⲟⲟⲩ) 34, 18.

ⳉⲏⲟⲩⲉ f. Altar (S. ϣⲏⲩⲉ, ϣⲏⲟⲩⲉ, B. ϣⲏⲟⲩⲓ) 34, 26.

ⳉⲉϥⲧ (S.B. ϣⲁϥⲧ) in ⲙⲛ̄ⲧⳉⲉϥⲧ f. Gottlosigkeit, Schlechtigkeit 5, 10; 74, 28.

ⳉⲉⳉ m. Flamme, Feuer (S.B. ϣⲁϩ) 58, 30.

ⳉⲁⳉⲧⲉ vor, bei (S. ϩⲁⲧⲛ̄, B. ϧⲁⲧⲉⲛ) 31, 2. 4; 36, 2.

ϫ

ϫⲉ- Konjunktion (S. B. M. ϫⲉ-) passim.

ϫⲓ nehmen, empfangen (S.M. ϫⲓ, B. ϭⲓ), ϫⲓ-, ϫⲓⲧ⸗ passim — ϫⲓ ⲁⳉⲟⲩⲛ 12, 13; 58, 7; 80, 14 — ϫⲓ ⲛ̄ϭⲁⲛⲥ s. u. ϭⲁⲛ̄ⲥ.

*ϫⲟ (ⲁⲃⲁⲗ) herausschicken, ausdehnen (S. ϫⲟ, B. ϭⲟ): ϫⲉ- 67, 21.

ϫⲱϩ ce. ⲁ berühren (S.M. ϫⲱϩ, B. ϭⲟϩ) 72, 17.

*ϫⲱϩⲙⲉ beflecken (S. ϫⲱϩⲙ̄, B. ϭⲱϧⲉⲙ, M. ϫⲱϩⲉⲙ): partic. ϫⲁϩⲙⲉ befleckt 1, 18; 38, 16; 58, 19; 82, 3.

*ϫⲁϩϫⲉϩ besprengen (S. ϭⲟϣϭⲉϣ, B. ϫⲟϣϫⲉϣ): ϫϩϫⲱϩ= 25, 23.

ϫⲁϫⲉ m. Feind (S. ϫⲁϫⲉ, B. ϫⲁϫⲓ, M. ϫⲉϫⲓ) 10, 15.

ϭ

ϭⲉ also, nun (S. ϭⲉ, B. ϫⲉ, M. ϭⲏ) passim.

ϭⲉ nämlich (S. ⲛ̄ϭⲓ, B.M. ⲛ̄ϫⲉ) passim — ⲛ̄ϭⲉ 4, 21; 15, 11 — ⲛ̄ϭⲓ 20, 8.

ϭⲟⲩ- = ⲕⲟⲩ? 30, 25 (παρασχεῖν).

ϭⲱⲃ schwach (S. ϭⲱⲃ, B. ϫⲱⲃ) 9, 4; 13, 7.

ϭⲱⲃⲉ Blatt (S. ϭⲱⲱⲃⲉ, ϭⲱⲃⲉ, B. ϫⲱⲃⲓ) 33, 2.

ϭⲁⲗ m. Lüge (S. ϭⲟⲗ, B. ϭⲁⲗ) in ϫⲉ-ϭⲁⲗ lügen 35, 32; 36, 1.

ϭⲗⲁⲙ in ⲛ̄ϭⲗⲁⲙ schnell 33, 8. 10; 62, 18; 68, 11. 14; 82, 16; 83, 9. 13.

ϭⲱⲗⲡ̄ offenbaren (S.M. ϭⲱⲗⲡ̄, B. ϭⲱⲣⲡ̄) 21, 3 — subst. m. Offenbarung 65, 11.

ϭⲁⲗⲁϩⲧ Topf (S. ϭⲁⲗⲁϩⲧ) 24, 25.

ϭⲱⲗϫ beugen (S.B. ⲕⲱⲗϫ) 73, 19.

ϭⲁⲙ f. Kraft (S. ϭⲟⲙ, B. ϫⲟⲙ, M. ϭⲁⲙ) 15, 4; 31, 3; 36, 12; 42, 9; 43, 4; 78, 4. 8 — ⲁⲧϭⲁⲙ kraftlos, unmöglich 36, 2 — ⲟⲩⲛϭⲁⲙ ⲙ̄ⲙⲁϥ er kann 13, 29; 14, 5; 20, 26; 36, 8; 63, 24; 64, 26; 80, 4 — ϭⲛ̄-ϭⲁⲙ Kraft finden, können, vermögen 31, 1; 70, 14.

*ϭⲓⲛⲉ finden (S. ϭⲓⲛⲉ, B. ϫⲓⲙⲓ, M. ϭⲓⲙⲓ): ϭⲛ- 12, 20; 24, 29; 56, 6 — ϭⲛ̄-ϭⲁⲙ s. u. ϭⲁⲙ — ϭⲛ̄ⲧ= 12, 18. 20. 30; 16, 17; 19, 19; 35, 9; 58, 14; 64, 27; 65, 1; 74, 21.

ϭⲁⲛⲥ Gewalt (S. ϭⲟⲛⲥ, B. ϫⲟⲛⲥ, M. ϭⲁⲛ̄ⲥ) in ϫⲓⲛ̄ϭⲁⲛ̄ⲥ Gewalt antun 5, 9; 7, 1; 58, 22; 74, 29; 78. 31 — partic. ϫⲏⲟⲩ ⲛ̄ϭⲁⲛ̄ⲥ *ἀδικούμενος* 11, 14.

*ϭⲱⲡⲉ ergreifen (S. ϭⲱⲡⲉ, B. ϭⲱⲡⲓ): ϭⲁⲡ= 15, 16.

ϭⲉⲣⲱⲃ m. Stock, Stab (S. ϭⲉⲣⲱⲃ, M. ϭⲁⲣⲱⲙ) 55, 16. 24. 26; 56, 5. 6.

ϭⲣⲏⲡⲉ f. Szepter (S. ϭⲣⲏⲡⲉ, B. ϭⲣⲏⲡⲓ) 20, 23; 40, 9. 24.

ϭⲁⲩⲛⲉ f. Sack (S. ϭⲟⲟⲩⲛⲉ) 11, 3.

ϭⲟⲟⲩϭ verkehrt sein (S. ϭⲱⲟⲩϭ, B. ϫⲱⲟⲩϫ) 60, 3 — partic. ϭⲁⲩϭ verkehrt 60, 4.

ϭⲱϫⲉ ausschneiden, ausstoßen (S. ϭⲱϫⲉ, B. ϫⲱϫⲓ) 82, 2.

ϭⲱϫⲃⲉ vermindern, mangeln (S. ϭⲱϫⲃ̄, B. ϫⲱϫⲉⲃ) 28, 4 — ϭϫⲃⲉ- 61, 27 — partic. ϭⲁϫⲃⲉ 21, 10; 73, 26.

ϭⲓϫ f. Hand (S.M. ϭⲓϫ, B. ϫⲓϫ) 3, 18; 36, 21; 37, 4. 20; 42, 13; 70, 27; 72, 14; 78, 27.

B. Index der griechischen Wörter.

γ

δ

ε

σ

Corrigenda:

P. 1, 31 (im Text) l. ϩⲛ̄ st. ϩⲛ̄.
„ 5. 19 l. ⲛⲟⲩⲱⲧ st. ⲛ̄ⲟⲩⲱⲧ.
„ 7. 1 l. ⲥⲛ ⲟ st. ⲥⲛ'ⲁⲩ.
„ 23. 16 l. ⲁⲛⲛⲁⲣ̄ ⲟ st. ⲁⲛⲛⲁⲣ̄ⲟ.
„ 26, 21 l. ⲛⲁϯ ⲛⲉ st. ⲛⲁϯⲛⲉ.
„ 30. 19 st. ⲙⲁⲣⲟⲩⲱⲛϩ besser z. l. ⲙⲁⲣⲟⲩⲟⲩⲱⲛϩ.
„ 31. 10 l. ⲟⲩⲣⲉϥϩⲁⲧϩⲧ st. ⲟⲩⲣⲉϥϩⲁϩⲧ.
„ 39, 7 ist die Anm. zu streichen.
„ 42. 20 l. ⲟⲩϩⲁⲩⲧ st. ⲟⲩϩⲁⲩⲧ.
„ 54. 8 l. ⲙ̄ⲛⲛⲛⲁ st. ⲙ̄ⲛⲛⲁ.
„ 60. 15 l. ⲛⲉⲧⲁⲩⲛⲁϩⲧϥ st. ⲛⲉⲧⲁⲩⲛⲁϩⲧϥ.

S. 126 füge hinter ⲥⲧⲙ̄ⲙⲟ ein: ⲥⲧⲁϩ- eigentümliche Form des Partic. Perfect. 1. 12. 15. 28; 6, 12. 17. 24; 9, 27; 11, 29; 12, 14; 14, 15; 18. 23; 19. 8; 20. 10; 21, 1; 23, 17; 26. 32; 29. 15; 35. 26; 37, 23; 39, 27; 40. 26; 59, 4; 61, 26; 63, 7; 65. 6; 73, 15; 77. 1. 11. 19; 78, 2; 82, 19.

Zum Schluß bin ich Herrn Privatdocenten Dr. Leipoldt für gütige Unterstützung bei der Korrektur zu besonderem Danke verpflichtet.

C. Schmidt, 1. Clemensbrief

J. C. Hinrichs, Leipzig

Königl. Bibliothek, Berlin. Ms. orient. Fol. 3065, S. 36.







Clemens Romanus
Der erste Clemensbrief in
altkoptische Ubersetzung

